

LANDSCHAFTSVERBAND RHEINLAND
INVENTARE
NICHTSTAATLICHER ARCHIVE



8

RHEINISCHE URKUNDEN AUS DEM
GRÄFLICH LANDSBERGISCHEN ARCHIV

LANDSCHAFTSVERBAND RHEINLAND
INVENTARE
NICHTSTAATLICHER ARCHIVE

HERAUSGEGEBEN VON DER
ARCHIVBERATUNGSSTELLE

8

RHEINISCHE URKUNDEN AUS DEM
GRÄFLICH LANDSBERGISCHEN ARCHIV

ESSEN 1962
VERLAG FREDEBEUL & KOENEN KG. ESSEN

**RHEINISCHE URKUNDEN
AUS DEM GRÄFLICH
LANDSBERGISCHEN ARCHIV**

**BEARBEITET VON
WILHELM KOHL**

**ESSEN 1962
VERLAG FREDEBEUL & KOENEN KG. ESSEN**

Inhaltsübersicht

Vorwort	VII
Barnsfeld (Kr. Borken)	1
Borg (Kr. Soest)	24
Eisborn (Kr. Arnsberg)	25
Engelrading (Kr. Borken)	27
Falkenhof (Stadt Rheine, Kr. Steinfurt)	29
Gemen (Kr. Borken)	30
Hagenbeck (Kr. Recklinghausen)	46
Horst (Stadtkr. Essen)	77
Liedberg (Kr. Grevenbroich)	110
Neuerburg (Kr. Geilenkirchen-Heinsberg)	113
Pröbsting (Kr. Borken)	132
Raesfeld (Kr. Borken)	138
Velen (Kr. Borken)	157

VORWORT

Unter den im Staatsarchiv Münster hinterlegten Adelsarchiven nimmt das Gräflich Landsbergische Archiv einen besonderen Platz ein. Es übertrifft nicht nur bei weitem den Umfang anderer Archive, sondern übertrifft auch hinsichtlich seiner Bedeutung als geschichtliche Quelle ersten Ranges manches kleinere Herrschaftsarchiv.

Die Familie von Landsberg zu Erwitte, ursprünglich auf geringen sauerländischen Besitz beschränkt, faßte durch die Heirat des Clemens August von Landsberg mit der Erbtöchter Anna Theresia von Velen zu Velen im Jahre 1756 im Stift Münster Fuß. Schon der velensche Güterkomplex, der damit in landsbergische Hände kam, verzweigte sich weitläufig. In der zweiten Hälfte des 18. und der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts kamen die umfangreichen Gemener und raesfeldischen Besitzungen hinzu. Im westlichen Münsterland errang die Familie, die nun den Namen Landsberg-Velen führte und inzwischen in den Grafenstand erhoben worden war, eine einmalige Stellung, die auch ihren politischen und gesellschaftlichen Ausdruck fand. Räumlich erstreckte sich ihr Besitz von Ostfriesland bis an den Niederrhein und in das Sauerland.

Im 19. Jahrhundert gingen zwar nach und nach die meisten Güter in andere Hände über, glücklicherweise blieben die Archive jedoch von der Zersplitterung verschont, — glücklicherweise, weil die gräfliche Familie der Bewahrung und Pflege archivalischen Gutes stets besondere Aufmerksamkeit schenkte. Sie setzte eine Tradition fort, der schon die älteren Vorbesitzer ihrer Güter huldigten: Sie veräußerten wohl Teile ihres Grundbesitzes, behielten aber gewöhnlich die Archive zurück. So erfuhr das Landsbergische Archiv bereits in den zwanziger Jahren unseres Jahrhunderts eine besondere Unterbringung in einem eigenen Archivgebäude in Velen, leider aber auch eine wenig sachkundige Verzeichnung, die viele Zusammenhänge zerriß und außerdem unvollendet blieb. Später gelangte das gesamte Archiv als Depositum in das Staatsarchiv, wo seine Verzeichnung in Angriff genommen werden, aber bisher ebenfalls noch nicht zu Ende geführt werden konnte. Immerhin sind die Pergamenturkunden restlos verzeichnet.

Die vorliegende Übersicht stellt die niederrheinischen Urkunden des Landsbergischen Archivs zusammen. Um die sachlichen Verbindungen zu wahren, ist die Gliederung nach Einzelbeständen einer rein chronologischen Aufführung vorgezogen worden. Maßgebend für den Entschluß, aus dem Gesamtarchiv gewissermaßen nach örtlichen Gesichtspunkten eine Auswahl zu treffen, war die Einsicht, daß an eine vollständige

Veröffentlichung der Urkunden des Archivs wegen des großen Umfangs — es enthält allein bis zum Jahre 1600 weit über 5 000 Pergamenturkunden! — vorläufig nicht zu denken ist, zumal die endgültige Verzeichnung der Akten wahrscheinlich noch manchen Nachtrag für das westfälische, dagegen kaum für das niederrheinische Gebiet erbringen dürfte.

Der Entschluß, die bezeichnete Auswahl zu treffen, wurde dadurch erleichtert, daß einige der Archive, wie z. B. Horst, Liedberg und Neuerburg, auf heute rheinischem Boden entstanden sind. Die Urkunden dieser Archive bis zum Jahre 1600 sind vollständig aufgenommen worden. Aber auch bei den auf westfälischem Gebiet liegenden Häusern erwies sich, daß die „rheinischen Betreffe“ auf älteren zusammenhängenden Güterkomplexen fußen, in ihrem Ursprung also auch kleine „Provenienzen“ bilden. Nur in wenigen Fällen handelt es sich um reine Betreffe, die der Vollständigkeit halber aufgenommen wurden.

Jedem Bestand ist, soweit erforderlich, ein kurzer Hinweis auf die Herkunft und Eigenart der Urkunden beigefügt.

Sämtliche Urkunden sind in Regesten wiedergegeben, die den Rechtsgang und alle Namen enthalten. Für die Form der Regesten war die bisher in den „Inventaren der nichtstaatlichen Archive der Rheinprovinz“ gebrauchte Fassung maßgebend. Es kann an dieser Stelle auf die dort angegebenen Grundsätze verwiesen werden. Ältere abweichende Namensformen wurden in Klammern beigefügt. Gebräuchliche Vornamen, die sich lautlich nicht von der heutigen Aussprache unterscheiden, sind normalisiert, Doppelschreibungen am Ende eines Namens grundsätzlich fortgelassen, soweit sie nicht noch heute üblich sind. Die Siegel hängen den Urkunden an, wenn nicht eine andere Anbringungsart vermerkt ist. Auf Siegelbeschreibungen wurde verzichtet. Ein gemeinsames Personen- und Ortsregister soll die Benutzung erleichtern.

Meinem Kollegen Herrn Staatsarchivrat Dr. Aders danke ich für manchen wertvollen Hinweis, meiner lieben Frau für unermüdliche Hilfe beim Korrekturlesen. Besonderer Dank gebührt Herrn Landesoberarchivrat Dr. Brandts, der die Veröffentlichung angeregt und mit immer gleichem Interesse verfolgt und durch seine Sachkenntnis wesentlich gefördert hat.

Münster, den 22. Januar 1962

Wilhelm Kohl

Barnsfeld

Der niederrheinische Besitz des Hauses Barnsfeld im Kirchspiel Ramsdorf (Kr. Borken i. Westf.) stammt aus der Ehe der Dorothea von der Tinnen, Tochter des Johann von der Tinnen zu Barnsfeld und der Anna de Wendt zu Holtfeld, mit Dietrich von Hetterscheid. Dieser brachte Güter aus dem klevischen und jülich-schen Land ein, die zum Teil aus dem Nachlaß der Familie v. Velradt genannt Meuter stammten. Vor seinem Tode bestimmte Dietrich im Testament vom 1. Februar 1593, daß seine Besitzungen seiner Witwe zufallen sollten. Dorothea schloß später eine zweite Ehe mit Rosier de Wendt zu Delwig und übertrug ihm im Verträge vom 19. November 1619 den hetterscheidschen Besitz. Dorothea, die auch ihren zweiten Ehemann überlebte, vermachte im Testament vom 4. Februar 1628 dann ihren Besitz dem Johann von Rhemen d. J. zu Eveking, einem Sohn ihrer Schwester Elisabeth, die 1583 Johann v. Rhemen d. Ä. geheiratet hatte. Der Ehe eines Bruders beider Schwestern, Barnsfelds von der Tinnen, mit Anna von der Ruhr, die anfangs kinderlos geblieben war, entstammte Agnes von der Tinnen, die Balthasar von Lieskirchen heiratete. Die Ansprüche der Erben v. Lieskirchen wurden in einem Vergleich mit denen v. Rhemen geregelt.

Barnsfeld kam 1705 auf dem Wege der weiblichen Erbfolge an die Familie von Dinklage, von dieser nach völliger Verschuldung durch Kauf an den Freiherrn Hermann Anton Bernhard v. Velen zu Velen (1743—1752). 1756 kam das Gut durch Heirat seiner einzigen Tochter Anna Theresia schließlich mit den übrigen velenschen Gütern an den Freiherrn Clemens August von Landsberg.

Zur Geschichte von Barnsfeld im allgemeinen vgl. Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen 46. Bd.: Kreis Borken, Münster 1954, S. 412 ff.

1406 Dezember 12 (in profesto Lucie)

1

Leyffken, Witwe Wyllems van Huylsse, verzichtet auf alle Forderungen, die sie früher gegenüber Conrait Moyter, Sohn des verstorbenen Heynrich Moyters, ihres Neffen, erhoben hatte. Für die Ausstellerin siegeln ihr Eidam Ghelis van Rynevelt und ihr Neffe Wyllem Passchart.

Perg., Nr. 19. 2 Siegel.

1411 Juni 7 (dominica proxima post festum penthecostes)

2

Friderich van Sorbruggen und seine Söhne Arnold, Wickbold und Karl geloben, dem Conrad van Velroede gt. Moeter und dessen zukünftiger

Ehefrau Alheyden van Sorbruggen (ihrer Tochter bzw. Schwester) jährlich 35 Mark brabantisch vom Hof zu Undereyck, der 32 Morgen umfaßt, zehntfrei und ein Lehngut des Erzbischofs von Köln ist, zu zahlen, wofür sie diesen Hof mit 350 Mark brabantisch verpfänden. Für sie verbürgen sich Gotschalk van Roede, Wilhelm Faker und Friderich van Husen und geloben Einlager in einer Herberge zu Neuß. **Siegler**: Aussteller und Bürgen.

Perg., Nr. 23. 6 Siegel.

1414 Mai 22 (des neisten dinsdages vur dem heligen Pinxtdage) **3**

Heinrich van Hamme gelobt dem Coenrait Moeter Schadloshaltung bezüglich dessen Bürgschaft gegenüber Peter van Norbicrade und Mauritz vanme Steynhuys, wofür er sich seinerseits durch Versprechen des Einlagers zu Neuß (Nusse) verbürgt. **Siegler**: der Aussteller.

Perg., Nr. 24. Siegel.

1424 Oktober 2 (crastino beati Remigii episcopi) **4**

Jacobus de Gore, Hermannus Blyoff, Philippus de Thusschenbroich, Johannes de Littere, Wilhelmus Blyoff, Petrus de Thusschenbroich und Hermannus de Littore, Schöffen zu Neuß, bekunden, daß Gerardus dictus Lumpe, Bürger zu Neuß, und Ehefrau Alheidis dem Conrado dicto Moyter, Parochian in Büttgen (Bortghe), den Zehnt aus seinem Haus supra extremitatem platee Reni Nussiensis beim Hause des verstorbenen Michaelis de Littore und dem Haus des Everhardus Rotifex verkauft haben. **Siegler**: die Schöffen.

Perg., Nr. 33. 6 Siegel.

1425 April 22 (up sunte Georgius avent des heligen mertelers) **5**

Vor Derich van Wisschel, Sohn Stevens, Richter zu Bislich (Bislike), und den Schöffen Henrich ten Viele, Evert ten Have, Gerid van Jokersen, Maes van Jokersen, Hermann ten Nyenhues, Albert uppen Hamme verkaufen Gerloch van der Capellen und Ehefrau Bertolte dem Aloff van Wilaken einen halben Kamp im Varnhemer Broke im Ksp. Bislich, den Lode Connynch in Pacht hat und von dem die andere Hälfte Lode Connynch und Claus ter Molen gehört. Der ganze Kamp liegt zwischen dem Erbe Maes des Rynsschen und dem Erbe Copen van den Yseren. Sie verkaufen ferner einen Schlag in der Viehweide zu Ellern (Ellerdem) im Ksp. Bislich, den Henrich ten Viele, Derich ten Viele, Tidde Gryp und Derich Hoppenbrouwer in Pacht haben, zwischen der Gaelschen Wiese, die Derich van Belynychaven van der Baerdonck gehört, und der Waterleide, mit einem Ende an der Jokersche Strate up Visseler Wert; einen Schlag, den Hannys to Hyle, Rutger to Ellerden und Lien Wunke in Pacht haben, alles im Ksp. Bislich. **Siegler**: Richter, Schöffen und Verkäufer.

Perg., Nr. 34, hieran Transfix 1440 Februar 17 (Regest 10). 3 Siegel.

1428 Juli 8 (des neesten sonnendages na sunte Margareten dach
der heiligen jungfren; Malborgh) 6

Vor Johann die Vriese, Richter zu Huissen (Huessen) und zu Malburgen (Malborgh), bekunden die Brüder Otte van Bylant und Johann van Bylant, daß sie dem Henrich van Blitterswick, Herrn zu Afferden, wegen der Mitgift ihrer Schwester Jutten, Ehefrau Henrichs, 200 alte Schilde schulden, wofür sie alle ihre Güter im Gericht Malburgen verpfänden. **Z e u g e n**: Aernt de Jode, Engelken van Aveyrsele. **S i e g l e r**: der Richter.

Perg., Nr. 39. Siegel.

1429 Februar 14 (feria secunda post Invocavit) 7

Vor den Schöffen der Stadt Rees (Reys) verkaufen Gerit Staepelhorst, seine Frau Trude, Alit, Witwe Johann Ruytkens, ihr Vormund Hermann Kock und ihr Sohn Johann Ruytken mit seinem Vormund Wilhelm van Kempen dem Evert Buckingh und Wilhem inger Graven, Kirchmeistern der Kirche von Rees, zu Gunsten der Kirche die Hälfte von 3 Scheffel Land bei dem Cruysboeme zu Groin (Groene) und $\frac{1}{2}$ Mark Zinsgeld aus einem Coelhave, der Henrick Ketelhuets und Wilhem Trippenmekers gehört, aus dem Coelhoff Henrichs van Lutingen und aus dem Coelhoff Luytte Wannemakers, die früher alle 3 gemeinsam den Comanscamp bildeten, gelegen am Rhein diesseits der Pisten. **S i e g l e r**: die Schöffen.

Perg., Nr. 40. Bruchstück des Schöffensiegel.

1434 März 18 (feria quinta proxima post dominicam Judica) 8

Heynrich van der Nerssen verkauft den Eheleuten Coynrait Moeuter und Alheyden sein Anrecht an der Nedermolten in der Hontschaft von Rothusen im Ksp. Büttgen (Buytga) bei der Bende genannt der Monken beyndt einerseits und der gemeynde anderseits. **S i e g l e r**: der Verkäufer und Johann Royver van Smailbroick, Bürger zu Neuss (Nusse).

Perg., Nr. 44. Siegel des Ausst., von Joh. Royver v. Smailbrock nicht besiegelt.

1434 Juli 26 (des neesten manendages na sunte Jacops dach
des heiligen apostels; Malburge) 9

Vor Henrick Lamman, Richter zu Huissen (Huessen) und zu Malburgen, bekundet Johann van Bylant, dem Henrick van Blitterswick, Herrn zu Afferden, 150 alte Schilde zu schulden, und verpfändet dafür seine Güter im Ksp. Malburgen, vorbehaltlich der früher von Otte van Bylant und seinem Bruder, dem genannten Johann, vollzogenen Verpfändung. **Z e u g e n**: Johann die Vriese, Johann van Horlle. **S i e g l e r**: der Richter.

Perg., Nr. 46. Siegel.

1440 Februar 17 (up den neisten gudensdach nae den iersten
sonnendage in der vasten als man singet in
der missen Invocavit) **10**

Vor Sweder van Ringenberge, Richter zu Bislich (Bislick), und den Schöffen Jacob Borcharts, Henrich toe Wiell, Bernd toe Averberghe und Godert Lipman verkaufen Aloff van Wylaken, seine Frau Hillegond van Hessen, ihr Sohn Derich van Wylaken und dessen Frau Lisebeth van den Biland dem Engelbert Rennewald und seiner Frau Hillegard einen halben Kamp und 2 Schläge laut Transfixbrief (von 1425 April 22). Siegler: Richter, Schöffen, der Verkäufer und sein Sohn.

Perg., Nr. 34, als Transfix an Urk. 1425 April 22. 4 Siegel.

1441 Juni 17 (des neisten saterdages nae des heylighen
sacramentzs dach) **11**

Ywaen van Berenbruick, Derick van Hertevelt, Rutgher van Gestelen und Derick Stouve, Laten des Stifts Xanten, bekunden, daß Gheelken van Hoekelum die Brüder Willem und Henrick van Plese gemeinsam mit dem Gut, das Luysse van den Boetseler besaß, gelegen zu Wemb (Weemde) im Gericht Weeze (Weze), behandelt hat und daß die Brüder weichen müssen, wenn sich ein näherer Erbe der verstorbenen Aleit Baden, Ehefrau des Derick Baden, anmeldet. Siegler: die 4 Aussteller.

Perg., Nr. 52. 2 Siegel, 2 Siegel abgefallen.

1442 Oktober 1 (die beati Remigii episcopi) **12**

Vor Evert Witynck und Johann Vernudeken, Schöffen zu Wesel, verkaufen Johann van Schoel und seine Frau Goste den Eheleuten Gerd Kedken und Jutten sowie Alloff ten Kevel und dessen Frau Hilleken eine Rente aus ihrem Hause „in der straten daer men hene gheit van den markt tot den derden oerden wort uppen oerde van der steghe, die gheit ingen Diemerstrade an die eyn side ende by huse Jacob Leydeckers an die ander syde“. Siegler: die Schöffen.

Perg., Nr. 56. 2 Siegel.

1442 Oktober 29 (des anderen dachz na sent Symon ind Juden
dach der hilliger apostelen) **13**

Hermann Kulinck bekundet gegenüber Johann Mouter eine Schuld von 16 oberl. rh. Gulden, wofür sich Johann Ulenkoter und Byngen verbürgen, indem sie bei Nichtzahlung Einlager im Wynhuys beziehen wollen. Siegler: Coynrayt Juede.

Papier, Nr. 57. Aufgedrücktes Siegel ab.

1447 Februar 28 (feria tercia post dominicam qua cantatur Invocavit) **14**

Vor Arnt van Rysswic und Sweder van den Langenhawe, Schöffen zu Rees (Reys), verkaufen Johann van Doenen und seine Frau Coene dem

Johann Meyer und Johann Kaele, Kirchmeistern der Kirche von Rees, eine Kammer an dem Haus der Verkäufer an der Mauer, wo der Schaersteen dazwischen steht, die ihnen Derick van den Damme und dessen Frau Gertruyd abgetreten hatten. Siegler: die Schöffen.

Perg., Nr. 61. 2 Siegel.

1448 November 26 (des dinxdages na sente Katereyndach der heligen jonfferen) 15

Wilhelm Herr zu Berge, Bylande und Hedel bekundet, daß Johann Momme van Kell Derickssoen dem Gerit Palich van Helbergen eine Rente aus seinem Gut im Ksp. Didam (Dyedam), das von dem Aussteller zu Lehen geht, verkauft hat, und belehnt den Käufer mit der Rente. Der Bruder des Verkäufers, Derick Momme van Kell, gibt seine Zustimmung. Zeugen: Gerit van der Cornhorst Hermanns Sohn, Derick van Kamhusen, Willem Vynckenberch. Siegler: der Aussteller.

Perg., Nr. 64. Siegelrest. Hieran Transfix von 1489 April 10.

1450 Februar 5 (des donresdages op sent Agaten dach virginis) 16

Johann van Broichhusen und Margarete van Gymnich, Herr und Frau zu Wickrath (Wickraede), geben den Eheleuten Johann Maeche und Aeleitde das Gut opgen Boickwalt zwischen dem Gut des Nolden van der Stockhorst und Wickers Gut als Pachtgut. Siegler: Joh. van Broichusen und Margarete van Gymnich.

Perg., Nr. 68. 2 Siegel.

1450 August 1 (up sunte Peters dach ad vincula) 17

Hinrick van Blitterswick, Herr zu Afferden, Amtmann zur Hatendonck, verspricht, seinem Bruder Johann van Blitterswick aus Amt, Schloß und Herrlichkeit Hatendonck, die sein verstorbener Vater vom Herzog von Geldern zu Lehen trug, jährlich 40 rhein. Gulden in Goch zu zahlen, unter Versprechen des Einlagers in Goch. Siegler: Hinrick, sein Neffe Johann Herr zu Blitterswick und Ott van den Bylant.

Perg., Nr. 71. Von 3 Siegeln nur Rest des Siegels Otts van den Bylant erhalten.

1450 August 1 (op sunte Peters dach ad vincula) 18

Henrick van Blytterswyck Herr zu Afferden, Amtmann zu Hattendonck, verspricht, seiner Schwester Lysbet van Blitterswyck aus Amt, Schloß und Herrlichkeit Hatendunck, die sein Vater vom Herzog von Geldern zu Lehen trug, 40 rhein. Gulden jährlich in Goch zu zahlen, unter Versprechen des Einlagers in Goch. Siegler: Hinrick, sein Neffe Johann Herr zu Blytterswyck und Ott van den Bylant.

Perg., Nr. 72. 3 Siegel ab.

1456 März 14 (opten sonnendach Judica in der vasten) 19

Johann van Eyll, Teelmans Sohn, und Otto van den Bylandt geloben dem Hermann Maerls Schadloshaltung wegen der Bürgschaft gegenüber Haeffkens die Weert tho Groll für 68 Gulden. Siegler: die Aussteller.

Perg., Nr. 73. Siegel Joh. v. Eil, das Otto v. d. Bylands ab.

1456 März 23 20

Frederich, Johann und Evert Moeter van Velraide schließen mit Hilfe ihrer Mutter Aelheit Moeters und ihres Oheims Diederich Moeters van Velraide Derichs Sohn einen Vertrag über die Güter ihres verstorbenen Vaters Conrait Moeter: Frederich und Evert erhalten das Gut Kleinenbroich (Cleynenbroich), wobei der Bruder ein Holzrecht am Büttgerwald (Botgherwalde) behält. Sie erhalten Renten im Lande van der Dycke zwischen der Dycke und Bedburdyck, die zur Hälfte Dederich Moeter up der Engbrück (Endbruggen) gehören. Beide geben ihrem Bruder Johann dafür 50 Gulden. Johann erhält die Güter zu Hemmerden im Lande van der Dycke: den Hof zu Wynkesteyn und das Gut im Lande von Linn (Lynne) zu Strümp (Strempke), ferner eine Rente in der Stadt Neuss (Nuyse) aus Häusern, die Gerart Lomp und Evert Raedmeicher bewohnen. Die Mutter Aelheit erhält ein Wohnhaus in Neuss, das nach ihrem Tode an Johann fällt, und eine lebenslängliche Rente. Siegler: die Brüder, ihre Mutter und der Oheim.

Perg., Nr. 74. 5 Siegel.

1456 Juni 9 (des neesten godesdach nae sunte Bonifacius 21
dach des heiligen bisschops)

Otte van Hetterscheidt verpachtet dem Wessel Gensers und dessen Frau Wyndelen das Kämpchen Toelberge, das nicht zum Gut toe Hoerne gehört, wofür die Rente in Rees oder by den Ryn aen der beke zu liefern ist. Siegler: der Aussteller.

Perg., Nr. 75. Siegel.

1458 Juli 29 (des neisten saterdages nae sunte Jacobs dage 22
des hilgen apostels)

Everhardus van Ringenberge, Pastor, Derick Edinck und Evert ter Bruggen, Ratleute zu Brünen (Brune), bekennen, von Aleve ten Kevel $2\frac{1}{2}$ rhein. Gulden für eine Roggenrente erhalten zu haben, die der verstorbene Maes to Westerhusen aus dem Gut Westerhusen im Ksp. Brünen, Steengrunder Bauerschaft, der Kirche zu Brünen gestiftet hatte, womit die Rente abgelöst ist. Siegler: der Pastor.

Perg., von Mäusen angefressen, Nr. 76.

1463 November 22 (up sent Cecilien dach der hilgen junfrauen) 23

Diederich van der Goyghen und seine Frau Aleydt van der Goyghen bekunden, daß zwischen Johann Meuter van Velroide und Greten van Alsten, ehelicher Tochter der gt. Aleydt, die Ehe vereinbart ist, und geloben, eine Roggenrente in deren Haus zu Neuß (Nuyß) zu zahlen, solange Fieken van Swalmde, die Mutter der gt. Aleydt, und Aleydt leben. Danach soll sie auf die Erben der Swalmde: Henrich und Celien van Alsten, Bruder und Schwester der Greten, kommen. Sie gler: Dietrich van der Goyghen und Henrich van Alsten.

Perg., Nr. 80. 2 Siegel.

1463 November 22 (up sent Cecilien dach) 24

Fieken van Swalmde bekundet, daß zwischen Johann Meuter van Velroide und ihrer Enkelin Greten van Alsten, die Ehe vereinbart ist, und gelobt, ihnen eine Kornrente in ihrem Hause zu Neuss (Nuys) zu liefern, zahlbar aus dem Hof zu Budberg (Boidberg) bei Ürdingen. Nach ihrem Tode soll der Hof zur Hälfte an die Geschwister Heinrich, Greten und Celien van Alsten fallen. Für die Ausstellerin siegeln ihr Eidam Hermann Pertzgin und ihr Enkel Heinrich van Alsten.

Perg., Nr. 81. 2 Siegel.

1465 Januar 22 (des dynstdagh na sunte Anthonius dach abbatis) 25

Johannes van Wisseken, Amtmann des Stifts Xanten in dessen Luthoff zu Weeze (Wese), sowie Derick Stoff und Johann Noey als Laten dieses Stiftes, bekunden, daß die Jungfer van Blitterswick, Witwe Hinricks, von ihnen und dem verstorbenen Ghusen van den Kerckhoff und dem ebenfalls verstorbenen Peter Holleken die Vorhand an einem Gut zu Wemb (Weemde) erhalten hat, das sie Derick Meckinge und seiner Frau Geelke abgekauft hatte, und daß auch ihr Sohn Johann und Tochter Mechelde daran behandel wurden. Da 2 Personen inzwischen tot sind und der Amtmann abgesetzt ist, wird die Sache an den jetzigen Amtmann Johann van den Keldonck und die Laten Gert Nyrsman und Johann Holleken weitergegeben. Diese drei siegeln.

Perg., Nr. 83. 3 Siegel.

1466 Dezember 20 (op sancte Thomaes avent apostel) 26

Tyes van den Vrythoff und Ghertruet van Venne, Eheleute, verkaufen ihrem Sohn Steven Gheerlixsoen ein Stück Land gt. dat halve sandig, dessen Hälfte Hermen Ziell gehört, neben Henric van Spuel, moder Nelle Servaes, im Osten an der Woltsche Weteringe, westl. am Santgraven. Sie setzen als Unterpfund Land im Haverlande neben Arnt van Venen und der groten Weteringe. Siegler: Albert van Gherner gt. van Eem, Roloff van Laer.

Perg., Nr. 87. Siegel ab.

1468 Januar 8 (feria sexta post Epiphaniae domini)

27

Everhardus Yodefelt, Konventsbruder und Verwahrer der botschap des Anthonius-Klosters in Köln für das Stift Münster, verkauft dem Johann van der Tynnen Godekes Sohn, Bürger in Münster, und seiner Frau Gerdruet die Eigenhörige Elseke ton Kamphus vom Erbe Kamphus im Ksp. Nottuln, die früher von dem verstorbenen Johann Belholt dem Kloster gegeben worden war. **Siegler**: das Kloster und der Aussteller. **Zeugen**: Herr Severinus, Stadtunterschreiber (zu Münster), Gerlach de Buck, Bürger zu Münster.

Perg., Nr. 91. 2 Siegel.

1468 Februar 13 (Neuß)

28

Vor dem Notar Cristianus Wyerstraiß de Duysseldorp, clericus Colon. diocesis, verkauft Philips under den Eycken, — der mit der verstorbenen Aelheit, Tochter Rembolt Schnells, verheiratet war, die als Heiratsgabe ein Stück Land gt. die Grasheuwer von 17 $\frac{1}{2}$ Morgen im Ksp. Büttgen, gelegen beim Land der Äbtissin von St. Quirin zu Neuss und dem Erbe Hentgen under der Eicken, wie es Rembolt Schnell von Clairgen van Noeproide zu Erbpacht besaß, 2 Morgen im Rothuys beim Erbe die Helle, eine halbe Holzgewalt genannt die Buytschertz in Bütker Marken, den Hof angher Heiden im gleichen Ksp. gt. Schnells Hof neben Hermann Ploichmeisters Hof am Broicksterland mitgebracht hatte — alle diese Güter an Rembold Schnell. Verhandelt in Neuß in Huyse ind Wononge myns offebaren Notarn gelegen under der Stadt Raithuys. **Zeugen**: Frederich Moiter, Diederich to Forst, Peter Broicksteden, Hupert zo Butgen, Hennes Schnell, Kirchspielleute zu Büttgen.

Transsumpt in Urk. 1500 Mai 20 (Regest 45).

1468 Februar 15 (des neisten maendaighs nae sente Valentyns
dage mertellers)

29

Zwischen Jacob Koichs dem Jongen und Druitghen Schryls, Tochter Hennes Schryls, wurde früher eine Ehe verabredet, derzufolge der Bräutigam eine Rente in das Gut der Braut, Peter-Schryls-Gut up der Lynnyng im Ksp. Büttgen (Bothge), einbringt. Darüber entstand später Streit und Jacob starb, nachdem er nicht die volle Summe eingebracht hatte. Der Streit wird nun geschlichtet, indem dem zu erwartenden Kinde das Geld, das Erbe des Vaters im Lande Myllendonck, ausgenommen eine Rente an die Kirche zu Korschenbroich (Kursmich) haben soll. Hermann Koich und seine Schwester Mettell sollen alle gerade Habe des Verstorbenen erhalten. **Zeugen**: Coen Woest, Hennes ym Schaffenbergh; Peter zo Broicksteyn und Abell Schryll. **Siegler**: die Schöffen zu Korschenbroich (Dytgen zer Weighscheiden, Johann Schelle gt. Helt, Coen Prunner, Jenken Schrans, Hennes ym Schaffenbergh, Peter Reype, Wynant Pilgrums).

Perg., Nr. 92. Schöffensiegel zerdrückt.

1469 November 29 (up sunte Andries avent apostoli) 30

Hermann van Hertevelt und Johann van der Keldonck, Laten des Stifts Xanten, bekunden, daß Johann Blitterswick und seine Schwester Mechtelt van Blitterswick und van Aschebroick bekannt haben, daß sie beide an dem Hof zu Wemb (Weemde), den Derick Baden bebaute, behandelt seien und sich gegenseitig als Erben des Hofes eingesetzt haben. Siegler: die Laten.

Perg., Nr. 97. 2 Ausfertigungen. 2 Siegel, Siegel Joh. v. Keldoncks beschädigt.

1472 Januar 17 (up sent Anthoenis dach des heiligen abtz) 31

Dechant und Kapitel zu St. Gereon in Köln bekunden, daß das Greynscheder Gut im Ksp. Büttgen (Butghe) ihr Lehngut und zweihändig ist, nämlich auf Frederich Meuters und Hermann Hoyns Tochter, und zum Hofe Buderich gehört. Siegler: das Kapitel.

Perg., Nr. 100. Siegel (Kapitelssiegel ad causas).

1472 Mai 27 32

Der Offizial zu Köln teilt dem Pfarrer in Büttgen (Butge) mit, daß der Prokurator Martinus Back als Bevollmächtigter des Everhard Gronscher und der Prokurator Johannes Peppersack als Bevollmächtigter der Irmgardis Randenroide, Ehefrau des Ritters Adam de Oyr, einen Prozeß über eine Schuldforderung begonnen haben. Unterschrift des Notars Georgius Arnsberg.

Perg., Nr. 101, daran Transfix in Papier von gleichem Datum und Inhalt. Siegelrest.

1473 November 5 (up sent Lenartz dach des heiligen abtz) 33

Die Brüder Everhart, Daem, Gerart und Driess van Greynsheit bekunden, daß sie von Frederich Meuter 62 rhein. Goldgulden wegen des Hofes zu Greynsheit empfangen haben, und verzichten auf das Recht an dem Hofe. Siegler: Meister Johann van Lynss, Kanonikus zu St. Cunibert in Köln, Pastor zu Büttgen (Buytgyn).

Perg., Nr. 108. Siegel beschädigt.

1477 Juni 4 (op des heiligen sacraments dage avent) 34

Goesen Hagedorn und Gaert van Keylar, Laten des Stifts Xanten, bekunden, daß Joryen Assenbroick van der Malenborch den Wolter van Pleze mit Willen seiner Brüder Wilhems und Henrix van Pleze mit dem Hof zu Wemb (Wemme) im Ksp. und Gericht Weeze, den Luyse van den Boitzeler zu besitzen pflegte, behandelt hat, wie in der Latenurkunde Geelken van Hoekelom die Wilhem und Henrick van Pleze früher behandelt hatte. Siegler: die Aussteller.

Perg., Nr. 117. 2 Siegel ab.

1477 Juni 4 (upp des heiligen sacraments daig avents) 35

Goesen Hagedorn und Gart van Keylair, Laten des Stifts Xanten, bezeugen, daß Joryen Assenbroick van der Malenborch den Wolter van Pleze mit Zustimmung seiner Brüder Wilhelm und Henrix van Pleze mit dem Hof zu Wemb (Wemme) im Gericht Weeze (Wese), den Luysse van den Boitzeler besaß, behandel hat. Sie gler: der Aussteller und Joryen van Assenbruyck als Landherr des Gerichts Weeze.

Perg., Or. Nr. 118. 3 Siegel ab.

1479 Oktober 1 (up sent Remeys dach dess hillichen busschoffs) 36

Zwischen Frederich Moeter und seinem Bruder Evert einerseits, Johann Moynghus und Ehefrau Greten andererseits wird vereinbart, daß Johann die Hunenburgh mit 15 Morgen Land und Holz auf 12 Jahr gegen Zahlung einer Pacht in der Stadt Neuss (Nuyse) oder in Moeters Hof zu der Moetere gebrauchen soll.

Papier, Kerbzettel. Nr. 122.

1489 April 10 (op vrydach neest na den hyligen sonnendach Judica) 37

Oesswalt Graf van den Berghe, Herr van den Bylandt, bekundet, daß Johann Momme van Kell Dericxsoen 1448 Nov. 26 mit Zustimmung seines Vaters Wylhelm Herrn van den Berghe dem Gerit Palick van Helbergen eine Rente aus seinem Gut im Ksp. Didam (Dyedam) verkauft hat, von dem sie an dessen verstorbene Schwester, Witwe Johanns van Lenep, und von dieser auf ihren ältesten Sohn, den ebenfalls verstorbenen Walraeve van Lenep, kam. Dieser verkaufte sie an Derick Snoyen. Hinrick van Lenep als Vormund der unmündigen Kinder seines verstorbenen Bruders Walrave van Lenep und dessen Witwe Anna van Kamphusen verzichten jetzt zugunsten Derick Snoyens auf die Rente. Derick wird nun belehnt. Zeugen: Henrick van Hovelwyck Wilhelmssoen, Raebde van Thoenen. Sie gler: der Aussteller.

Perg., Nr. 64, als Transfix an Urk. 1448 Nov. 26 (Regest 15).
Siegel ab.

1491 Oktober 5 (up ten neesten guesdach na sunte Remigiis dach) 38

Vor Steven Praelt, Richter des Grafen van den Berghe und Herrn van den Bylant zu Didam, geben Derick Tyde Roleffson und seine Ehefrau Katherina dem Johann van Kell ten Pass das Wiederkaufsrecht für eine Rente aus dem Kellscherslach im Ksp. Didam, Bauerschaft Loël, neben dem Erbe Wessels van Waeldenberch und dem Erbe „die soeven korte roeden“, schießend auf das Erbe des Grafen van dem Berghe und auf den Wasserabfluß des Gausepoels. Zeugen: Johann Momm van Kell und Johann Kreyenvenger. Sie gler: Richter und Zeugen.

Perg., Nr. 143. 3 Siegel.

1494 Oktober 17 (feria sexta post Victoris martiris)

39

Vor Jacob Haise, Richter zu Bislich (Bisselyck), und den Schöffen Deryck Lipman, Hermann Maes, Henryck Goissens und Henryck Negers zu Bislich verkauft Jacob van der Kapellen als Bevollmächtigter der Margarete van Blitterswick dem Everd van der Kapellen und seiner Frau Jutte Plencken eine Rente aus dem Loetsche Lant, aus dem Land uppe Holtmars und aus dem Land zwischen dem Land von St. Johann zu Wesel und Rutger Jans, sowie aus dem Land beim Haus Johanns van Mars, alles im Ksp. Bislich Bs. Mars, wie es Johann van Bergen bearbeitet. Siegl er: Richter und Schöffen.

Perg., Nr. 154. 2 Siegel.

1496 Januar 2 (des saterdaiges nae den heiligen jairs dach)

40

Vor den Schöffen von Xanten und vor Henrick Buirxken, Borchgreff, Henrick Moeven und Johann van Ran, Laten der Herrlichkeit Mörmter (Mompden), verkauft Jacob Tenemeker Aerntsson dem Johann van den Gamerslach eine Kottstätte, auf der Johann Maigh und Ehefrau Aleyt wohnen, mit der Lambert Heidken und Styn Boerberx behandelt wurden. Siegl er: die Schöffen.

Perg., Nr. 159, hieran als Transfixe Urk. 1507 Nov. 12 (Regest 52), 1539 August 23 (Regest 61) und 1546 September 1 (Regest 65). Schöffensiegel.

1497 Oktober 20 (op der ylliff dusent meghden avent)

41

Vor den Schöffen in den Venne des Herrn Otto van Hetterscheit und dem Richter Johann van Hetterscheit bekundet der genannte Otto van Hetterscheit, daß seine Söhne (der verstorbene Henrick van Hetterscheit und Johann van Hetterscheit) früher eine Erbteilung durchgeführt haben und daß dann Johann seinen Teil an Henrick verkauft hat; worauf Johann jetzt gegenüber dem Vormund der Kinder des verstorbenen Henricks, Aleff van Wylaek, nochmals Verzicht leistet. Schöffensiegel.

Perg., Nr. 162. Siegel ab.

1497 November 13 (opten neesten monsdach na sunte Martens dach)

42

Johann Reivenger (= Kreienvenger) gibt Johann van Kel, Sohn Derixs, und seiner Frau Heilwigen das Wiederkaufsrecht für eine Rente aus dem Erbe, das Elis van Henferden in Pacht hat und auf dem Arnt Eliis wohnt, gelegen im Ksp. Didam (Diedem). Siegl er: Joh. Reivenger.

Perg., Nr. 163. Siegel.

1498 April 4 (op sunte Ambrosius dach confessoris)

43

Gheryt te Mars und seine Frau Griete bekunden, daß sie Henrick Dystelbrinck und seiner Frau Belye eine Rente schuldig sind, unter Ver-

pfändung der Suyermate in Oenrebroeck neben Willem van Sweten und Goesen van Vanevelt. Siegl er : Gheryt van Eem.

Perg., Nr. 164, durch Mäuse beschädigt. Siegel ab.

1499 Februar 23 (up den satersdaeghe vigilia beati Mathie apostoli) 44

Vor Symon Wilbaerts, Gerit Telmans, Johann van den Langenhæve und Arnt van Esscharden, Schöffen zu Rees (Reyss), bekundet Steven Luyssen van Speldorp, daß er dem Dirick Tewes 20 rh. Goldgulden schulde, und setzt als Unterpfang einen Kamp in der Lair, den sein Vater von Hinrick Bryen und Johann Burts gekauft hat. Siegl er : die Schöffen.

Perg., Nr. 168. Siegel zerbrochen.

1500 Mai 20

45

Der Official zu Köln bekundet, daß vor dem verstorbenen Henricus Steynwech, früherem Official zu Köln, zwischen Gerardus Vaspoiler, Anthonius Coch und Leonardus Zymmerman anstatt seiner Frau Nese einerseits, und Bela Remboltz anderseits wegen Erbschaftsstreitigkeiten ein Prozeß begonnen wurde: Leo Schnell im Ksp. Büttgen hatte eine Tochter Barbara, die einen gewissen Reymboldus heiratet. Das Ehepaar erzeugte 2 Kinder Gotfridus und Aelheidis. Alheidis heiratete einen gewissen Philipp under der Eichen. Alheid starb, worauf Philipp den Nutzen des Heiratsguts behielt. Gottfried heiratete Grietginam und zeugte 3 Kinder Gerhard, Anthon und Nesa (Ehefrau des Leonardus). Die Güter lagen up dem Driesch under der Eichen im Ksp. Büttgen, eine halbe Holzgewalt in der Mark Büttgen, das Gut der Grassheuwer und die Wiese Benden in demselben Kirchspiel. Bela nahm sie nach dem Tode Philipps sämtlich in Nießbrauch. Die Beklagte führt an, daß Philipp und Alheit eine Tochter Katherina hatten, die nach dem Tode ihrer Mutter, aber vor ihrem Vater starb. Philipp verkaufte die Güter an das Ehepaar Rembold und Bela. Der Kaufvertrag von 1468 Februar 13 (Regest 28) wird inseriert. Das Urteil wird durch den Advokaten Dr. jur. Theodericus de Meynershagen gegen Bela gefällt. Zeugen : Jodocus de Trevere, Henricus Warbergh, Notare. Unterschrift des Notars Anthonius Moerse.

Perg., Nr. 171. Siegel beschädigt.

1501 Mai 17 (up manendach neist nae deme sonnendach den men 46
nent tzoelatyne vocem jocunditatis)

Vor Hupert van Braicht, Leughyn Schryls und Hermann Ploichmeister, Schöffen und Boten der gräfl. Dingbank zu Kleinenbroich, überläßt Herr Johann, ehelicher Sohn der verstorbenen Frederich Moeter und Mettelen, seinem Bruder Conrait Moeter seinen elterlichen Erbteil. Siegl er : Dederich van Haymbroick, Vogt zu Hülchrath (Hulkeroeden), und Aylbreicht Hoichkynck, Vogt zur Dyck.

Perg., Nr. 175. 2 Siegel.

1501 November 26 (up dach Lini des hilligen confessores ind mertelers) 47

Johannes Kemerlink, Priester und Erbvicarius der Kirchspielkirche zu Korschenbroich (Kirmsich), Hermann Hayndorn und Jacob Loiffs, Kirchmeister daselbst, bekunden, daß Conrat Moiters im Greynss mit Zustimmung des Johann van Myrlare Herrn zu Myllendonck eine Kornrente, die der verstorbene Jacob Koecks für eine Memorie der Kirche gab, abgelöst hat. Kirchensiegel.

Perg., Nr. 178. Siegel ab.

1502 Oktober 9 (up dach Dionisii des hillighen mertelers) 48

Thys Krysggh und Ehefrau Mettel verkaufen dem Conrat Mouters im Greynss ihren Erbteil am Knabbenhofe, der ihnen von der verstorbenen Hilken Krysggh zugefallen ist. Siegler: Hermann Haindorn, Michel an der Molen, Thones ter Aegen, Schöffen zu Korschenbroich (Kirmsich).

Perg., Nr. 180. Schöffensiegel.

1502 November 11 (op sunte Martens dach in den winter episcopi) 49

Derick van Benten und seine Frau Hille bekunden, daß Henrich Pleenck, Bürger zu Emmerich, ihnen wegen des verstorbenen Hermann van den Damme 27^{1/2} Goldgulden gegeben hat. Siegler: Henrich in Droppinc.

Perg., Nr. 181. Siegel.

1505 November 12 (up sanct Cuniberti dach des hyllygen confessoys) 50

Coen Ruckiss und Ehefrau Behyll pachten von den Brüdern Conradt und Evehardt van Welderaedt gt. Meuter uff den Greyns den Knabbenhoff zwischen Byester- und Leuwenhoeve und mehrere Stücke Landes. Zeugen: Hermann Haendoern, Thoms Wraegen, Johann Jamers, Schöffen zu Korschenbroich (Kyrsmich). Siegler: die Schöffen.

Perg., Nr. 188. Siegel.

1506 Mai 19 (up dinxdach post Pancracii) 51

Vor Ryckwyn Heymerick und Henrick van Renerschald, Schöffen zu Huissen, übertragen Zegewalt ther Huschave und seine Frau Aleit ihrem Schwager Ott Voigell den Erbteil, der ihnen durch den Tod Bertgens, einer Großmutter Aleyts, zugefallen ist. Siegler: die Schöffen.

Perg., Nr. 190. Siegel.

1507 November 12 (crastino Martini) 52

Die Schöffen von Xanten bekunden, daß vor Gert van der Stecharst und Jacob ingen Hew, Laten der Herrlichkeit Mörmter (Mompten), Johann van den Gamerslach seinen Geschwistern Mechteld und Harman van den Gamerslach eine Kottstätte verkauft, die sein Vater von Johann Maigh und

seiner Frau Aleyt erwarb und mit der Lambert Heidken und Styn Boerberx behandelt waren. Siegl er : die Schöffen.

Perg., Nr. 159, als Transfix an Urk. 1496 Januar 2 (Regest 40).
Siegel.

1516 Oktober 19 (up gudensdach na sunte Symon unde Judas der hilligen apostole dage) **53**

Vor Ortwyn Raven, Gograf und Richter zum Homborn (Honborne), verkaufen Johann van Loitt, seine Frau Dorothee und Wilhelm van Berntfelde — wobei Johann als Wilhelms Vormund auftritt — dem Bernde van der Tynnen und seiner Frau Nesen ihren Zehnt zu Döring (Dorinck), den der verstorbene Hinrick van Berntfelde früher von Elsen Hotynges, Äbtissin des Klosters zu Bocholt gekauft hatte, von dem er als Mitgift an Johann van Loet und seine Frau Dorothee kam. Die Verkäufer setzen ihren Hof zu Hünxe und das Gut in Götterswickerhamm als Unterpfand. Zeugen : Hylbrant Wynen, Richter, Gerlich ten Vennen, Bürgermeister zu Borken. Siegl er : der Gograf, Joh. v. Loit und die Zeugen.

Perg., Nr. 224. 4 Siegel.

1520 Oktober 12 (upten vridage nest nae sunte Victors daghe) **54**

Vor den Schöffen der Stadt Rees verkaufen Henrick Foick und seine Frau Aelheit dem Henrick Boyenraede Dericksoen 3 Scheffel Land im Reeschen groten Tientfelde beim Steenacker opter Tichelkuelen und am Land des Vikars des Scholasters zu Rees. Siegl er : die Stadt Rees.

Perg., Nr. 243. Siegel ab.

1523 Oktober 31 (up aller hilgen avent) **55**

Johann Kerckerinck upn Bispinckhave in Münster gelobt Berndt Kerckerinck, Berndt van Drolshagen und Berndt van der Tynnen Schadloshaltung für ihre Bürgschaft gegenüber Elisabeth van Drolshagen, Mutter, und sämtlichen Jungfern des Hauses Mariendaell gt. to Niesinck, die zugunsten Bernhard Kerckerincks (eines Sohns des Ausstellers) dem Steffen Vell, Dechant zu St. Cunibert in Köln, eine Rente aus ihren Gütern verschrieben haben, wofür Steffen Vell dem Bernhard Kerckerinck eine Kanonikalpräbende in St. Plechelmus zu Oldenzaal (Oldenzell) überläßt. Johann Kerckerinck setzt den Hof tom Cleye im Ksp. Bösensell und sein Haus auf dem Bispinghof zum Unterpfand.

Perg., Nr. 245. Siegel anhängend.

1526 September 28 (upp fridach post Mauritiij et sociorum ejus) **56**

Zwischen Hinrick Travelmann, von Rats wegen, Berndt Kerckerinck und Berndt van der Tynnen, von Sippe wegen, Vormündern des Godderd van der Tynnen, werden der zukünftigen Ehefrau Goderds, Elisabeth von Hetterschett, die Güter Lutlike und Groith Markenbeck als Morgengabe

versprochen. Zeugen: Johann Droste, Kämmerer, Wilbrand Plonies, von Rats wegen, Everwyn Droste, Bürgermeister, Everwin Steveninck, von seiten Goderds; Jürgen van Bonen, Marschall, Rotger van Deipenbrock, Droste, von seiten Elisabeths. Zustimmung von Johann van Hetterscheid, dem Vater Elisabeths, und Schillinck Drost. Kerbzettel auf ABCD. Unterschriften: Jorien van Boynen, Rotger van Depenbrock tho Tencking. Notar Theodericus Hoyer.

Perg., Nr. 256.

1527 Dezember 10 (op dyn dach nae liever vrouwen dach conceptionis) 57

Vor dem Richter Girairt Smyetz und den Schöffen Thys Brechtz und Arnt vanghen Treist der Dingbank von Vlodrop verkaufen Johann, des verstorbenen Jacobs in den Voegell Sobn, Bürger zu Venlo, und dessen Frau Margarieten mit Zustimmung von Dirick in den Voegel, Priester und Oheim des Verkäufers, ihren Hof op den Geyttenstappe im Gericht Vlodrop mit Land neben den Kroetten Camp an der gemeinen Straße dem Heyne Geyrß van Tiegelen und Ehefrau Jennen. Siegler: Bernt van Gressenich, Drost zu Montfort.

Perg., Nr. 260. Siegelrest.

1530 Dezember 14 (des guedesdaiges post Lucie virginis et martiris) 58

Vor Johann Schillyngch und Hermann Swaigers, Schöffen zu Wesel, überträgt Rexke, Ehefrau des Rentmeisters Berndtz van Schoell Evertzsoin, ihrem Ehemann alle ihre Güter*) im Gericht Bocholt. Siegler: die Schöffen.

Perg., Nr. 274. 2 Siegel beschädigt.

1534 Januar 3

59

Vor Hermann Schenkyndk, Richter des Bischofs Franz in der Stadt Münster, bestimmen Bernt van der Tynnen und Ehefrau Nese den Johann Sudendorpe zu ihrem Bevollmächtigten, um vor dem Rat der Stadt Kleve Ansprüche auf die Güter des verstorbenen Johann Vrydachs zu erheben. Siegler: der Richter. Zeugen: Jacob Wynter, Johann Schenkell, Boten des Gerichts.

Perg., Nr. 289. Siegel.

1539 April 26 (Kleve)

60

Wilhelm, Herzog zu Cleve, Jülich, Geldern und Berg, Graf zur Mark, Zütphen und Ravensberg, Herr zu Ravenstein usw., verkauft dem Diederick van Hetterscheitt, seinem Amtmann zu Ringenberg, für eine Summe, die dieser dem Landrentmeister Bernd Louwerman geliefert hat, eine Rente

*) Der Ehemann verkaufte 1530 Dez. 16 in Bocholt dem Heinr. Tencking das Gut ten Leskampe im Ksp. Bocholt Bchft. Mussum (Urk. Nr. 275).

aus dem großen Zehnt um die Stadt Wesel. Unterschriften: Ghogreff und Reyd.

Perg., Nr. 315. Siegel.

1539 August 23

61

Vor den Schöffen zu Xanten und Wilhelm van Aeken, Borchgreff, sowie Peter van den Steyn und Johann ingen Ulenbroicke, Laten der Herrlichkeit Mörmter (Mompten), verkaufen die Eheleute Johann Bartkens und Mechtelt den Eheleuten Gysbert Stryck und Mechteld eine Kottstätte, die der verstorbene Vater Mechtelts, Johann van den Gamerslach, von Jacob Tennemecker Arntsoen gekauft hatte, und die der Bruder Mechtelts, Johann van den Gamerslach, dem Ehepaar verkaufte, wobei die Verkäufer den Käufern ihr Haus in Xanten in der Scharnstraten zwischen den Häusern des verstorbenen Otten ingen Wynckel und Henrix Kensmeedts verpfänden. Schöffensiegel.

Perg., Nr. 159, als Transfix an Urk. 1496 Januar 2 (Regest 40).
Siegel.

1540 September 26

62

Wilhelm Herzog zu Kleve-Jülich-Berg verkauft dem Derick van Heterscheid in Rentenpacht aus dem Hof zu Endeloe.

Insert in Urk. 1562 Febr. 6 (Regest 75).

1545 Mai 6

63

Henrick van Mairlhuelz, sein Schwager Carl van den Wiell und dessen Frau Arndt van Mairlhuels einerseits, sowie Evert und Otto van Heterscheidt für sich selbst und namens ihrer Geschwister Annen und Henrick andererseits, anstatt der Mütter beider Parteien, als Erben des verstorbenen Ehepaars Everts van der Capellen und Judit, treffen ein Übereinkommen wegen deren nachgelassenen Güter vor Johann Hasen, Richter und Deichgrafen zu Bislich, und Meister Hermann Hoebingh. Henrick van Mairlhuels erhält den klevischen Lehnshof zu Bergen im Ksp. Bislich, Evert van Heterscheidt dagegen den Hof Lipmannsgut im Gericht Bislich, ebenfalls klevisches Lehen. Da das letzte Gut besser ist, erhält Henrick außerdem das münsterische Lehengut und den Zehnt zu Dingden. Die übrigen Güter sollen in 2 Hälften geteilt werden. Zeugen: Czein van Welveldt, Wilbrandt van Raisfeldt, Berndt van Münster, Domherr zu Münster, Johann van der Capellen zu Vörde (Fuerde). Siegler: Henrick v. Mairlhüls, Cairl van den Wiell namens seiner Frau Arndt van Marlhuls, Frerick van Kuickelsum, die Zeugen und die Heterscheidts.

Perg., Nr. 351. Von 8 Siegeln 2.—4., 7. und 8. ab, 1. beschädigt, die der beiden Heterscheidts gut erhalten.

1546 Juni 24 (up dach nativitatis Johannis baptiste)

64

Ott van Hetterscheidt und Mechtelt van Veltray gt. Meutter, Witwe des Evertz van Hetterscheidt, verpachten dem Jan upgen Wardt, Sohn Henricks upgen Wart, seiner Frau Lysken und ihrem ältesten Sohn Robert ein Gut in der Bscht. Kassel unter dem Gericht Spellen gegen eine Pacht, die in Wesel zu liefern ist, und die Rente, die Frans vom Loe noch aus dem Gut hat. Siegler: Ott van Hetterscheidt und — für Mechtelt — Jan Schramme als Vormund ihres Sohns Dericks.

Perg., Nr. 355. 2 Siegel ab.

1546 September 1 (up guesdesdach post decollationis Johannis baptiste) 65

Vor den Schöffen von Xanten und Wilhelm van Aicken, Borghgref, Johann ingen Ulenbroick und Sweer Kuiper upgen Steen, Laten der Herrlichkeit zu Mörmter (Mompten), verkaufen die Eheleute Giesbert Strick und Mechtelt dem Everhart van Hetterscheid und seiner Frau Mechtelt van Velray gt. Meuters ihren Kotten upgen Boickwalt, wie ihn die Verkäufer von Johann Bertkens und Ehefrau Mechtelt erworben haben. Schöffensiegel.

Perg., Nr. 159, als Transfix an Urk. 1496 Jan. 2 (Regest 40). Siegel.

1546 September 1 (up guedestach post decollacionis Johannis baptiste) 66

Vor den Schöffen von Xanten geben Giesbert Strick und Ehefrau Mechtelt dem Ehepaar Everhart van Hetterscheid und Mechtelt van Velray gt. Meuters das Wiederkaufsrecht einer Rente der Stadt Xanten. Schöffensiegel.

Perg., Nr. 356. Siegel.

1547 Juni 10

67

Evert van Hetterscheid, seine Frau Mechtelt Meuters gt. van Velraye, sowie Oth und Anna von Hetterscheid (letztere mit ihrem Munbar Henrich van Marhuls), Kinder des verstorbenen Dederichs van Hetterscheid und seiner Frau Mechtelt van der Capellen, treffen eine Erbscheidung über die Güter ihrer Eltern bzw. ihres verstorbenen Bruders Heinrich, wobei Anna Renten des Erbhofmeisters Diderich van Wylich und Henrichs von Mairhulsen und Diepenbrocks, ferner 3 Kotten am Hogenbroick zu Xanten und 1 Kotten zu Ginderich; Oth Renten aus der Borch zu Bislich und der Zehntscheune zu Wesel erhalten, während alles übrige an Evert van Hetterscheid fällt, der auch die Schuld an Jacob van Münster zahlen soll. Siegler: Evert und Oth van Hetterscheid, Bernd van Münster, Domherr zu Münster, Henrich van Scherppenzeill, Henrich van Marhuls, Johann van der Capellen.

Perg., Nr. 358. 6 Siegel ab.

1547 Oktober 10 (ipso die Gereonis et Victoris martyrum) 68

Vor dem Richter Johann Hase und den Schöffen Henrick Collen, Johann Dulen, Gerridt Bucker und Johann Wevels zu Bislich verkaufen Evert van Hetterscheidt und seine Frau Mechteldt dem Ehepaar Johann tho Wiel und Cathrinen eine Rente aus ihrem Hof im Ksp. Bislich Bscht. Loh, den Derrick Bucker und Ehefrau Hadewich in Pachtung haben. Siegler: Richter und Schöffen.

Perg., Nr. 362, hieran Transfix 1608 Aug. 11. Siegel d. Richters und der Schöffen.

1547 Dezember 12 (op maendach sinte Lucien avent der heyliger jonfferen). 69

Zwischen Johann van der Horst, Sohn des verstorbenen Johanns van der Horst und seiner Frau Adrian, und Osswaldt, Tochter des Ehepaars Henrick Tenckynck und Gerarde, wird ein Ehevertrag geschlossen: Die Braut bringt 1200 rhein. Goldgulden mit, von denen ein Teil verzinst wird (Zinsen zahlbar in Xanten). Der Bräutigam bringt das Haus opgen Vinkenhorst mit. Vermittler: Von Seiten des Bräutigams: Adriaen opgen Berghe, Wolter Semans, Peter Kaetz, Rentmeister der Fürstin von Geldern; von Seiten der Braut: ihr Bruder Hermann Tenckinck, Seyne van Welvelde, Evert van Reede, Henrick Mumme, Loff van Langen.

Perg., Nr. 363. Von 9 Siegeln 2 ab.

1555 August 6 (Xanten) 70

Vor Johann Hase, Richter zu Bislich, Gerrit Lipmans, Helmich tho Wiell und Derrick Bucker, Schöffen daselbst, die in Xanten mit Erlaubnis des Richters Johann ingen Oever tagen, schließen Henrich van Mairhuls, Otto van Hetterscheidt, Kanonikus zu Xanten, und Johann van Hornum gt. Schram als Vormünder des unmündigen Kinds [Dietrich] des verstorbenen Everdtz van Hetterschey einerseits und Catharina, Witwe des verstorbenen Hermann Swickers, mit Munbar Derick upger Hoeven anderseits einen Vertrag wegen der Viehweide zu Ellern (Ellerden) im Ksp. Bislich, wobei auch die Ansprüche der Fraterherren zu Wesel, die einen Teil des Landes von Rynwaltzen und der Dixschen erhalten haben wollen, befriedigt werden. Unterschriftsankündigung Henricks van Mairlhuls, Otto van Hetterscheidt, Johann van Hornum gt. Schram, Albert van Groißbeck, Kanonikus zu Emmerich, Adolph van Wylick, Richter zu Kleverhamm. Siegler: Richter und Schöffen zu Bislich.

Perg., Nr. 409. Siegel des Richters; das der Schöffen ab.

1558 Januar 14 71

Im Auftrage des Herzogs von Kleve-Jülich-Berg wird die in der Urk. 1539 April 26 festgesetzte Rente an Otto van Hetterscheidt, Kanoni-

kus zu Xanten, neu festgesetzt. Unterschriften: Dr. Henr. Ollisleger, . . . v. Essen, J. Egher.

Auf der Rückseite der Urk. 1539 April 26 (Regest 60).

1558 März 10 (up donnersdach na dem sonnendach Reminiscere 72
in der vasten)

Vor dem Richter Jacob Hase und den Schöffen Helmich tho Wiel, Derick Bucker, Derick Scholten und Derick ten Have zu Bislich gibt Geridt Bucker gt. Lipman und Ehefrau Jenneken dem minderjährigen Derick van Hetterscheid, Sohn des verstorbenen Evertz van Hetterscheid, das Wiederkaufsrecht für eine Rente, die ihnen Ott van Hetterscheid, Kanonikus der Kollegiatkirche zu Xanten, und Johann van Hornum gt. Schram als Vormünder des Derick van Hetterscheid aus dem Hof Endeloe, den jetzt Stin Buckers bewirtschaftet, verkauft haben. Sie g l e r : Richter und Schöffen.

Perg., Nr. 426. Siegel des Richters.

1558 März 12 73

Ott van Heitterscheid, Sohn Dericks, Kanonikus zu Xanten, erhöht die Kaufsumme für die Pacht vom Hofe zu Endeloe, die sein Vater vom Herzog zu Kleve-Jülich-Berg pfandweise erworben hat.

Insert in Urk. 1562 Febr. 6 (Regest 75).

1560 November 9 74

Vor dem Richter Jacob Hase und den Schöffen Geridt Lipman und Derick Bucker zu Bislich verkauft Derick van Hetterscheid mit seinen Vormündern Levell van Horiain und Geridt van Issem dem Ehepaar Henrick Negers und Cathrinen eine Rente aus Gütern im Ksp. Bislich, wovon die Hauptsumme zur Lösung von Pfändern an Johann van Hornum gt. Schram und Jungfer Swickers gegeben wurde. Sie g l e r : Richter und Schöffen.

Perg., Nr. 438, hieran als Transfix Urk. 1583 April 3 (Regest 82).
2 Siegel.

1562 Februar 6 75

Wilhelm, Herzog zu Kleve-Jülich-Berg, Graf zu der Mark und Ravensberg usw., bekundet, daß Derick van Hetterscheid, Amtmann zu Ringenberg, 1540 Sept. 26 von ihm eine Rente in Form der Pacht des Hofes zu Endeloe, an dem Styn Johans gt. Boekers behandelte war, gekauft hat. 1558 März 12 wurde die Verschreibung durch dessen Sohn Ott van Hetterscheid, Kanonikus zu Xanten, zugunsten seines Bruders Everts van Hetterscheid, Sohn des verstorbenen Dericks, erhöht. Die Verschreibung wird jetzt für Derick van Hetterscheid, Everts Sohn, erneuert. Johann Lindeman, Rentmeister zu Dinslaken, erhält Befehl, die Rente zu zahlen. Sie g l e r : der Herzog.

Perg., Nr. 446a. Siegel.

1564 Mai 12

76

Vor Heinrich Schalck und Paulus Vonhoff, Schöffen zu Xanten, übertragen Gerhart ingen Haeve, Kellner zu Xanten, und Robert van Wachten-donck, Kanonikus daselbst, als Testamentsvollstrecker ihres verstorbenen Mitkanonikers Otto van Hetterscheid, den Brüdern Oeswald und Warn-heren van Hetterscheid $\frac{2}{3}$ einer Rente, die Johann van Wardenberg, Drost des Landes Krickenbeck (Kretenbeck), laut Schuldverschreibung von 1548 Aug. 14 schuldet. Siegler: die Schöffen.

Perg., Nr. 460. 1. Siegel ab, 2. Siegel unkenntlich.

1564 Dezember 12

77

Vor Jacob Hase, Richter zu Bislich, Helmich tho Wiell, Derick Bucker, Geridt Lipman und Derick then Have, Schöffen zu Bislich, verkauft Derick van Hetterscheidt dem Johann Ploenis eine Rente aus der Viehweide im Ksp. Bislich und löst mit der empfangenen Hauptsumme eine Rente von der Witwe Johanns van Hornum gt. Schramm ein. Siegler: Richter und Schöffen.

Perg., Nr. 465. Siegel des Richters ab, das Schöffensiegel an-hängend.

1564 Dezember 12

78

Vor Jacob Hase, Richter zu Bislich, Helmich tho Wiell, Derick Bucker, Geridt Lipman und Derick then Have, Schöffen zu Bislich, verkauft Derick van Hetterscheidt dem Meister Henrick Paßman zugunsten von dessen Halbbruder Peter Paßmans eine Rente aus der Viehweide im Ksp. Bislich. Die empfangene Summe wird zur Ablösung einer Rente von der Witwe Johanns van Hornum gt. Schramm verwandt. Siegler: Richter und Schöffen.

Perg., Nr. 466. 2 Siegel.

1572 Dezember 23

79

Vor den Schöffen von Xanten verkauft Peter Paßmann mit seinen Vormündern Gerrit Wilscomp und Johann Hansen dem Ehepaar Jorien Cleven und Henrixken eine Rente, die Derrich van Hetterscheid aus seinen Gütern im Ksp. Bislich schuldet.

Perg., Nr. 485. Schöffensiegel ab.

1576 August 17

80

Mit Diderich van Hetterscheid wird vereinbart, daß ihm der Pächter des Hofes Endeloe jährlich 18 Malter Gersten und $21\frac{1}{2}$ Goldg. liefern soll. Unterschriften: Henr. van Weze Dr., R. Rudenscheit, A. v. Lewen Lic., J. Potgieter Lic., Wolt. Verwer.

Auf der Rückseite der Urk. 1562 Februar 6 (Regest 75).

1576 August 17

81

Namens des Herzogs von Jülich-Cleve-Berg wird mit Dietrich van Hetterscheidt und seiner „moyen“ Annen van Hetterschet gt. van Horion vereinbart, daß die 1539 April 26 verschriebene Rente von jetzt an aus der Mühle zu Bislich gezahlt werden soll. Unterschriften: Dr. Henr. van Weze, R. Rüdenscheit, A. v. Lewen, J. Potgieter Lic., Wolter Verwer.

Auf der Rückseite der Urk. 1539 April 26 (Regest 60).

1583 April 3

82

Vor dem Richter Jacob Hase und den Schöffen Gerit Roggen und Johann Goisens zu Bislich verkaufen Johann, Margriet, Mechteld und Elsgen Negers, Kinder des verstorbenen Henrich Negers und Truytgen, auch im Namen ihres abwesenden Bruders Evert, dem Johann Lypman eine Rente, die ihnen Diderich van Hetterscheid schuldig ist. Siegl er: Richter und Schöffen.

Perg., Nr. 438, als Transfix an Urk. 1560 Nov. 9 (Regest 74).
2 Siegel.

1586 Februar 10

83

Wilhelm, Herzog zu Kleve-Jülich-Berg usw., verleiht der Anna von Printhaghe, Ehefrau Diderichs van Hetterscheid, da das Ehepaar ohne Kinder ist, eine Anwartschaft auf die Lehngüter ihres Mannes, nämlich den Haem zu Loh (Loe) im Ksp. Bislich und eine Rente aus der Meybeden zu Aspel. Siegl er: der Herzog. Kanzleiunterschriften.

Perg., Nr. 528. Siegel ab.

1587 Oktober 27

84

Die Schöffen Willem Kruick und Henrich ter Smitten zu Wesel begeben sich auf Erfordern des Ehepaars Dericks van Hetterscheidt und Annen van der Printhaghen in deren Haus upm Steinwech in der Vorstadt, wo diese ihr Testament machen. Sie vererben den Armen der Stadt Wesel 100 Rtlr.; den Armen der Stadt Xanten 100 Rtlr.; der Annen van Hetterscheidt, Witwe Livels van Horrian, die Güter zu Weeze (Wese) am Vinnerdieck, das Gademgut gt., und das Gut ingen Cassell op der Lippen im Ksp. Spellen, das Johann upm Vartt in Pacht hat; den Kindern Johann, Steffen, Gerritgen und Harderwichen des verstorbenen Ehepaars Junker Henrich von Marthuls und Annen zu Bulohe das Gut zu Mehr, das Jan tho Wiell in Pachtung hatte, und Renten aus Land zu Mars, das Aleff Rathz gepachtet hatte; dem Derick, Sohn des Wilhelms van Hornum, eine Rente aus dem Zehnt zu Waldfeucht (Fuchte) und aus der Mühle zu Bislich, für den im Todesfall seine Brüder Johannes und Arnt van Hornum eintreten; dem Ehepaar Paulus van Hornum gt. Schram und Anna (Tochter des Testators) das Land zu Strümp; den Schwestern der Testatrix, Clara und Elisabeth, 500 Gulden, und dem Töchterchen Maria der Elisabeth einen Rock

und goldene Haube; den beiden Schwestern der Testatrix, Johanna und Margret, beide im Kloster Mariengarden in Roermond (Romund), Jahresrenten von 5 Gulden. Siegler: die Schöffen. Unterschrift des Schreibers Rasfelt.

Perg., Nr. 534. 2 Siegel ab.

1587 November 7

85

Antonius van Rhe, Prior, Johannes Ossenbruick, Custos, Antonius Priem, Senior, und alle Konventualen des Predigerordens in Wesel verkaufen dem Derick Hetterscheid eine Begräbnisstelle im Chor neben den Stellen der Marien van Diepenbroick und Jacobs van der Capelle. Siegler: der Prior. Unterschriften der 3 Aussteller.

Perg., Nr. 535. Siegel.

1593 Februar 1

86

Vor den Schöffen Wilhelm Kruick und Hermann ingen Paß zu Wesel macht der im Hause der Witwe Henrich Broels in der Heiligen-Geistes-Straßen krank liegende Dietrich von Hetterscheidt sein Testament. Er vererbt Renten an die Armen zu Wesel, seiner Mohme Anna van Hetterscheidt Witwe von Horian (Rente derer von Wylich zu Diersfordt), Land im Ksp. Mehr seinem Vetter Stephan von Marhüls nebst einer Rente aus Boeckers Hof zu Veltwich in Bislich, den Brüdern Paul, Hermann und Wilhelm von Hornum gt. Schram eine Erbpacht aus dem Winckensteiner Hof im Ksp. Dingsthal Hemmerden (Hemmeren) im Land Jülich und den Ländereien unter Milendunck und von Vorst zu Strümp, den Schwestern seiner [1.] Frau, Claren und Elisabethen von Gugaw [geb. v. Printhage], eine große Halskette, seinen 2 natürlichen Söhnen je 300 Taler, seiner Ehefrau Dorothea von der Tinnen alles übrige. Siegler: die Schöffen. Unterschrift des Secretarius Rasfeld.

Perg., Nr. 563. 2 Siegel.

1593 Februar 17

87

Vor Johann Kerstgens, Richter, Adolph von Wylich zu Schüttwick (Schutwich) und Johann Goißens gt. Berndtz, Schöffen zu Bislich, sowie den Lehmannen Dietrich von Rißwich und Rubert von Reide zeigt Bernhard Hagemann eine Vollmacht der Dorothea von der Tinnen, Witwe des Dietrich von Hetterscheid, unter dem Siegel der Stadt Wesel vom 16. Februar d. J. und ein Testament des Verstorbenen, ausgestellt vor den Schöffen Wilhelm Kruick und Hermann ingen Paß zu Wesel von 1593 Febr. 1 vor und bittet um Immission in die unter das Gericht Bislich fallenden Güter, nämlich den Hof zu Loh (Loe), der ein Lehen des Herzogs von Kleve ist, mit dem zugehörigen Land gt. Waldtschlach, das der verstorbene Stemken gebrauchte, alles Zubehör der Mühle im Gericht Bislich zu Ellern (Ellerden), Feldwick (Veltwich), Mars und Vahnum (Varnem), das Gut zu

Loh (Loe) gt. Tenden Loe, das der verstorbene Junker von Hetterscheid vom Herzog von Kleve in Pfandschaft hatte, und des Junkers Anteil der Länderei zu Mehr, von dem ein Teil denen von Marhüls gehört. Siegler: die Aussteller. Unterschrift des Secretarius Joh. Rebber.

Perg., Nr. 564. 4 Siegel.

1598 August 21

88

Vor den Schöffen der Stadt Rees verkaufen Arndt van Schrick und Ehefrau Anna van der Upwick dem Ehepaar Gisbert Diden und Anna eine Rente aus ihrem Haus in der Rinwicker Straten neben dem Haus der Erben Henrichs ther Fuirt. Siegler: die Schöffen. Unterschrift des Stadtsekretärs Joh. Huip.

Perg., Nr. 572. Siegel beschädigt.

Borg

Das in der Gemeinde Budberg im Amt Werl (Reg. Bez. Arnberg) liegende Haus war längere Zeit (1486—17. Jahrhundert) im Besitz der Familie von Plettenberg. Die folgenden Urkunden gehen auf die Ehe der Elisabeth von Plettenberg mit Wilhelm von Quadt zurück. Die Herkunft der Urk. Nr. 91 ist ungeklärt. Das Archiv wurde 1959 an das Stadtarchiv Werl abgegeben.

1523 September 30 (up sanct Remeys aevent des hyllyghen 89
buschoffs ind confessoris)

Wylhem Quaede, Erbschenk des Landes Berg, und seine Frau Lysbeth van Plettenberch verkaufen dem Hermann Kytz und seiner Frau Katryna van Walderoede eine Rente aus den Gütern des Hermann Kytz zu Fliesteden (Flystein) und ein Viertel des Zinses im Flystener Velde, das zur Hälfte Dreys van Flysten und zum Viertel den Roeden Parthien in Köln gehört; die Verkäufer setzen ihr Gut zu Fliesteden, ein Lehen Herzog Johans von Kleve, als Unterpfang. Siegl er: Wilhelm v. Quadt, Arnolt van Stummel, Everwyn van Slenderhaen, Aeleft v. Quadt, Kammermeister, Drost zu Altena und Amtmann zu Monheim, Vater des Verkäufers, Wilhelm van Elner.

Perg., Nr. 4, hieran Transfix von demselben Tage (Regest 90). Von 6 Siegeln 3 ab.

1523 September 30 (uff sent Remeis aevent des hylgen byschoipf 90
und confessoris)

Hermann Kytzs van Fliesteden (Vlysteden) und Catherina van Wylendraide, Eheleute, bekunden eine Rentenschuld gegenüber dem Ehepaar Wylhelm Quaedt und Elisabeth van Plettenberch. Siegl er: Hermann Kytz und Wilhelm Quaede.

Perg., Nr. 4, Transfix an der vorhergehenden Urkunde (Regest 89).

1575 Mai 13 (Much) 91

Rolant Schinckern und seine Frau Maria von Steeg verkaufen dem Ehepaar Engelbert vom Scheid genannt Weschpfennig und Annen von der Leien, sowie ihrem Sohn Wilhelm vom Scheidt genannt Weschpfennig ihr Recht am Hofe zu Voegelsange, wofür sich Thielen zu Bruchausen und Peter Veldern, Schöffen des Landgerichts Much, verbürgen. Zeugen: Johann van Kaldenbach zu Overbach, Peter Rerodt zu Strunden, Reinhardt Stappenhoefen, Rentmeister des Amts Windeck und Schulteiss zu Much (Mauch). Siegl er: Roland Schinckern und die Zeugen.

Perg., Nr. 16. Von 5 Siegeln nur das P. Rerodts erhalten.

Das im Kreise Arnberg gelegene Rittergut gehörte bis in die Mitte des 17. Jahrhunderts der Familie von Hanxleden, die sowohl hier als um Düsseldorf begütert war. Am 20. Dezember 1460 wurden beide Besitzgruppen geteilt. Johann v. Hanxleden erhielt die Güter im Herzogtum Westfalen, während der Elisabeth (Lise), Witwe des Ritters Goddert v. Hanxleden, die niederrheinischen Besitzungen zugeteilt wurden.

1450 April 14 (up sunt Tiburcius ind Valerianus dach der hilligen merteler na dem hoechtijt paesschen) 92

Vor Hermannus, Pastor und Kanonikus zu Kaiserswerth (Keysersweerde), den Bürgermeistern Heinrich van Kalkum (Cailchem) und Rutger Wagenknecht daselbst sowie den Schöffen Johann Doerenbusch und Kerstien van Spilberch zu Kreuzberg (Cruetzberch) macht Junker Goedert van Hanxleden der olde sein Testament: Er bekundet, daß er und seine Frau Irmchert ihre Tochter Katherinen an den verstorbenen Philippus van Bredenbach bestattet und abgefunden hätten; daß er im Dienst von deren Sohn und Tochter Katherynen großen Schaden erlitten habe, wofür der Ersatz an seine (Goederts) Tochter Yrmgart gezahlt werden möge. Sein übriges Gut fällt an seinen Sohn Johann. Siegler: Goedert v. Hanxleden, Bürgermeister und Schöffen.

Perg., Nr. 3. Zweites Siegel Bruchstück, die anderen 5 Siegel ab.

1460 Dezember 20 (op sunte Thomas aevend des heiligen apostels) 93

Johann von Hanxleden der Alte und seine Frau Katheryne einerseits, Lyse, Witwe des Ritters Gaidert van Hanxleden, eines Bruders Johanns, sowie Gaidert, Priester und Mönch zu Siegburg (Syborch), Dietrich, Aleff, Johann und Katberynken, ihre ehelichen Kinder, anderseits, bekennen, daß mit Hilfe des Wilhelm Speis van Bulleshem, Abts zu Siegburg, Heinrichs Speis, seines Bruders, Johanns Speis des Alten und Heinrichs Speis des Jungen, Remboldts van Plettenberch, Wolters van Langel und Gerytz van Waldenberch gt. Schynkerne für die zweite Partei, sowie Didericks van Mentzungen, Noildeken van Melderick, Didericks Stail van Hailsteyn, Hinrichs van Bernichusen und Gerts van Luchtmar für die erste Partei ein Vergleich getroffen worden ist. Johann van Hanxleden soll behalten: die Güter in der Herrschaft Bilstein, im Vest Attendorn, im Ksp. Elspe und Ksp. Balve, mit dem Burglehn zur Fredeburg, dem Hof zu Embruggen und dem Hof zu Bracht in den Brunnskant. Hingegen erhält Frau Lyse mit ihren Kindern den Hof zu Urfeld (Urfel), den Forsthof und das Haus zu Kaiserswerth, den Hof zum Kaldenberg, das halbe Haus zu Kalkum (Kailchem) und Land im Gericht Kreuzberg (Crusenborch). Die Leibzucht für die

Tochter Katheryncken im Kloster Paradies aus dem Dorf Eisborn in Westfalen soll Johann befriedigen. Siegler: die Vertragsschließenden und Vermittler.

Perg., Nr. 4. 18 Siegel, davon Nr. 1, 3, 8, 11, 13, 14, 16, 17, 18 ab.

1461 Juni 4 (ipsa die corporis Cristi) 94

Godert van Hanxleden (Hanxler), Mönch zu Siegburg (Siberch), bekennt, von seinem Vetter und Ohm Johann van Hanxler, Sohn Godertz, 175 rhein. Gulden empfangen zu haben. Siegler: Godert v. Hanxleden.

Papier, Nr. 5.

1483 August 19 (des neisten dinxdaigs nae onser liever frauwen 95
dagh assumpcionis)

Vor den Schöffen zu Duisburg (Duysborch) Ruthger Herbord, Peter Vyerlinck und Gierd onder der Wyden bezeugt der Wirt „zum Engel“ in Duisburg, Dierich Engelsman, daß Johann van Hanxleden, Drost zu Huissen, am 16. Juli d. J. dem Johann Stayll van der Suyt gt. Halsteyn 2 Pferde versetzt hat, die später verkauft wurden. Siegler: die Schöffen.

Perg., Nr. 6. 1. Siegel ab.

1494 Oktober 14 (up sunte Calixtus dach paepe et martiris) 96

Goert van Hanxleden gelobt, nachdem ihm seine Brüder Johann, Elbert und Coinrait van Hanxleden eine Schuld des Herzogs von Jülich-Berg, die von ihrem verstorbenen Ohm Diderich van Mensingen herrührt, übergeben haben, und die am Amt Benrath (Benrayt) belegt ist, seinem Schwager Geyrt van Pallant und dessen Frau Hadwich, Goerts Schwester, auf Lebenszeit eine Rente zu zahlen. Siegler: Gort v. Hanxleden.

Papier, Nr. 10. Abschrift des Notars Johann Haken de Warendorp, clericus Monasteriensis, gleichzeitig.

Engelrading

Das im Kirchspiel Borken, Bauerschaft Marbeck, gelegene Haus, das ursprünglich als gemensche Trutzburg gegen die Herren von Heiden begründet, aber schon seit dem 14. Jahrhundert im Besitz derer von Heiden war, hatte bis 1600 keine niederrheinischen Zubehöre oder Beziehungen. Es tritt nur eine Rente aus dem Lobither Zoll und eine Kölner Präbendalsache auf.

1406 März 25 (des donredaigs op onser liever vrouwen dage
annunciatio) 97

Reynalt, Herzog von Jülich und Geldern, Graf von Zütphen, gibt für den Schaden, den Wenmar van Heyden und das Ksp. Heiden durch ihn erlitten haben, ihm und seinem Bruder Luetsen van Heyden eine Rente aus dem Zoll zu Lobith (Lobede) als Lehen. Siegl er: der Herzog. Zeugen: Reynold von Covorden, Hermann de Mekerem, Knappen.

Perg., Nr. 6. Siegel.

1406 März 25 (des donredaigs op onser liever vrouwen dage
annunciatio) 98

Dgl. für Luette van Heyden und seinen Bruder Wenmar. Zeugen: wie vor.

Perg., Nr. 7. Siegel.

1461 August 31 (des manendages na sunte Johannes dage, als hey
enthovet wart) 99

Die Brüder Mensse van Heyden und Goderd van Heyden schließen einen Vertrag: Mensse soll alle Güter im Stift Münster, die ihrem verstorbenen Vater Wenmer van Heyden gehörten, seinem Bruder abkaufen [...]. Mensse erhält u. a. auch die Zölle zu Lobith (Lobede) und Rheinberg (Berck), an denen ihre Mutter lebenslänglich die Leibzucht besitzt. [...]

Perg., Nr. 12. 4 Siegel ab.

1553 Februar 4 100

Vor Johann Averdunk Lic. jur., Richter zu Recklinghausen, zeigt Johann Oisthoff, ehemaliger Bürgermeister zu Recklinghausen, auf Verlangen Bernhards von Westerholt zu Lembeck 2 Urkunden Lutzos von Heiden zu Engelrading vor, in der dieser 1) die halbe Freigrafschaft Heiden von dem Domherrn Dietrich von der Reck zu Münster und seinem Bruder Gerd von der Reck (1540 Juli 8 up gudenstach nha visitationis Marie) und 2) den Haselhof (1550 Juli 2 up gudenstach nha Petri et Pauli

apostolorum) gekauft hat, und verlangt, dem Ballier Johann Smellinck, Komtur und Receptor der Johanniter zu Köln, und Herrn Nicolaus Meckenheym von Königswinter (Konningeswinter) eine Rentverschreibung für Peter Niels, Kanonikus zu St. Cunibert in Köln, als Entgelt für seine Resignation einer Präbende an St. Severin zugunsten Bernds von Heiden, Sohn Lutzos, zu übergeben, wofür die obigen Verschreibungen verpfändet werden. Bürgen: Bernd von Westerholt und sein Sohn Hermann unter Verpfändung des Hofs Uhlenbrock (ten Ulenbroicke) mit beiden Mühlen und des Hofs Suitmar im Ksp. Buer im Vest Recklinghausen. Zeugen: Gerhardus Hemmelrich, Gerichtsfrohn, Johann Erkenwick, Johann Haever, Diener zu Lembeck. Siegl er: Richter, Bürgen und Joh. Osthoff.
Perg., Nr. 156. 4 Siegel ab.

Falkenhof

Der in der Stadt Rheine (Kr. Steinfurt) liegende Burgmannshof, ein alter Fronhof des Stiftes Herford, der nach seinen langjährigen Besitzern, den Valke zum Rockel, seinen Namen trägt, kam durch die Heirat der Anna Valke mit Dietrich Morrien (1621) in der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts an diese Familie. Die nachfolgende Urkunde bezieht sich auf den Besitz des Hauses Kalbeck, den die Familie Morrien innehatte.

Literatur: Anton Führer, Geschichte der Stadt Rheine. Rheine 1927.

1499 Januar 7 (des mandages na der heliger drey konnyngen 101
dage geheiten in latyn epiphania domini)

Vor den Schöffen zu Rheinberg (Berck) Joryes van Hambroick und Johann Vaigt gibt Henrick van Loe geheiten Nabur, Vikar und Altarist des St. Michaels-Altars in der Kirchspielkirche zu Rheinberg, namens des Altars mit Zustimmung der Stadt Rheinberg der Fye, Witwe des Kaerle Preyten, das Löserecht an einer Rente aus deren 40 Morgen Land bei Rheinberg und Gärten vor der Xanterporten und aus 3 Morgen Wiese an der Nypen, gehörig in den Hondstert, die Wolter van den Bongart gehören.

Perg., Nr. 8^a. 1 Siegel beschädigt, das andere ab.

Gemen

Das Archiv des Hauses Gemen (Kr. Borken) ist das umfangreichste des Landsberger Archivs. Die Edelherrn zu Gemen, besonders Heinrich III. und sein Sohn Johann II., bauten im 14. und 15. Jahrhundert ein umfangreiches Territorium aus, dem auch Gebiete außerhalb des Münsterlandes angegliedert wurden, so das vom Kurfürsten von Köln verpfändete Vest Recklinghausen.

Im Rheinland waren Wevelinghoven und Liedberg und einige Zölle vorübergehend in gemischem Besitz.

L i t.: Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen. 46. Bd.: Kreis Borken (Münster 1954), S. 223 ff. — Fr. Graf von L a n d s b e r g, Geschichte der Herrschaft Gemen, ihrer Herren und deren Geschlechter (Westf.Zsch. 20, 22, 25, 28, 41, 42).

1271 April 18 (sabbato ante dominicam qua cantatur misericordia domini; Monreberg) **102**

Theodericus, Graf zu Kleve, bekundet, daß der Vater des Gotefridi de Gemene von seinem Vater den Zehnt in Brünen besaß, und bestätigt Gotefridus in dem Besitz.

Perg., Nr. 1. Abhängendes Siegel ab.
Druck: Westf. UB III Nr. 883.

1374 April 6 (des neesten donredaghes na Paeschen) **103**

Aleyt, Ehefrau Everds van Medevoerden, bestimmt die Kindesteile ihrer Kinder aus der Ehe mit dem verstorbenen Gosen Mommen aus dessen Gütern im Ksp. Didam (Dyedem) und anderwärts. Siegl er: Everd v. Medevord.

Perg., Nr. 55. Siegel abhängig.

1377 April 3 (des neesten vriedaghes na Paessche daghe) **104**

Gheryt Palike van Camphusen mit den Bürgen Gheryt Palike van Zevener, Diderich Doys van den Vehuys, Alart van Zevener und Wilhelm Palike geloben, dem Goderde van Ghendinghen 30 Mark brabant. Pfennige zu zahlen, unter Versprechen des Einlagers zu Didam (Dyedem) in der Vorburg des Grafen von Mörs (Moerze). Siegl er: Gerrit Palike.

Perg., Nr. 64. 5 Siegel, davon 3 und 5 ab.

1387 Juni 23 (in vigilia nativitatis beati Johannis baptiste) **105**

Bürgermeister, Schöffen, Rat und gemeine Bürger des königl. Stuhls von Aachen (Aichen) verschreiben ihrem Mann Heynrich zu Gemen eine Leibzucht für seine Dienste. Siegl er: die Stadt Aachen.

Perg., Nr. 78. Bruchstück des Stadtsiegels.

1390 Februar 7 (feria secunda post festum purificationis
gloriose virginis Marie) 106

Elizabeth van Kerpen, Witwe des Ritters Engelbert Sobben, gelobt, von ihrer Kinder Gut nichts ohne Zustimmung Herrn Hinriches to Ghemen und Dideriches van Hoirde zu entfremden — ausgenommen die Verschreibung der Stadt Dortmund (Dorpmunde) — und es sollen die, die auf den Schlössern Vilich (Veliste) und Elberfeld (Elvervelde) sind, zu Elisabeths, ihrer Kinder, Hinrichs to Ghemen, Diderichs van Hoirde und des Ritters Ludolf van Altena Recht huldigen. Siegl er: Elisabeth v. Kerpen.

Perg., Nr. 81. Siegel.

1390 Februar 7 (feria secunda post festum gloriose virginis
Marie purificationis) 107

Elizabeth van Kerpen, Witwe des Ritters Engelbert Sobben, bekundet, daß ihr Mann ihr gemeinsam mit ihrem Sohn Johann Sobbe, Hinrich Herrn zu Ghemen und Diderich van Hoirde als Leibzucht folgende Güter bestimmt hat: In der Vorburg das neue Haus mit Stallung von der niedersten Pforte bis an die Mauer, wo Hermanns von Syborgh Stall ist, das Land, das zu Vilich (Veliste) gehört, die Fischerei unter Vilich, die der Toisewer unterhat, das Holz zu Ebbinghausen (Ebinchusen) und zu Heigink ($1/2$), der Hof zu Ergste, das Gut zu Hermelinchusen, das Gut zu Oistberge, das Hentze behaut, das Gut Honuwenberge, das zur Hälfte Crumers gehörte, das Gut tom Dike, das Berghoigen gehörte, der Hof zu Garnevelde nach Ausweis der Urkunden Hermanns van dem Varste und seines Sohns, der Hof zu Geiseke und das Gut zum Ophove, das von Bernd van Hoirde herührt. Siegl er: Elisabeth von Kerpen und Graf Engelbert zur Mark.

Perg., Nr. 82. 2 Siegel.

1395 August 10 (oppe sunte Laurencius dagh des hilgen mertelers) 108

Evert van Lymborgh und seine Frau Anna, Tochter des verstorbenen Engelbert Sobben, vergleichen sich unter Vermittlung Hinrikes Herrn zu Ghemen, Ludolves van Altena und Diderikes van Hoyrde mit ihrem Schwager bzw. Bruder Johann Sobben, wonach Evert die Schuldverschreibungen des Herzogs von Berg und der Stadt Dortmund (Dorpmunde) behalten soll, und Johann Sobbe von der Mitgift für Anna und ihre Schwestern Lyzabeth und Claren befreit wird, sowie Evert die Leibzucht von Johanns Mutter, Lyzabeth van Arborgh, auf sich nimmt. Evert behält Vilich (Velgiste) und Elberfeld (Elvervelde) auf 6 Jahr, während Johann die Einkünfte außer der Schuld des Junkers Diderich Grafen zu der Mark haben soll. Siegl er: Evert v. Lymborgh, Johann van Limborgh (Vater Everts), Wylhelm van Lymborgh (Neffe Everts).

Perg., Nr. 105. Von 5 Siegeln nur das Everts erhalten.

Adolph, Herzog zu Berg, Markgraf zu Pont-à-Mousson (Pontamons) und Graf zu Ravensberg, erlaubt dem Henrich Herrn zu Gemen, den Hof in dem Hamme gegen Neuß (Nuyse) im Lande Berg, gt. der Hof von Hemersbach, der von dem Herzog zu Lehen geht, zu verkaufen oder zu verpfänden, oder dafür ein anderes Gut im Lande Gemen zu setzen. Sie gler: der Herzog.

Perg., Nr. 146. Siegel beschädigt.

1429 November 27 (Ruyrorde)

110

Nicolaus Hoekelacker, clericus Monasteriensis diocesis, erteilt dem Henricus Steck, armiger Coloniensis diocesis, ein Transsumpt der Urkunde 1421 März 1*. — Verhandelt in der Burg Ruhrort (Ruyrorde). Zeugen: Johann Nyenhuys, Gerlacus Bytter, Dydericus de Engehuysen, Johann de Hessel, laici Coloniensis diocesis. Unterschrift und Signum des Notars.

Perg., Nr. 164. Notariatsinstrument.

1430 Februar 24 (ipso die beati Mathie apostoli)

111

Prior und Konvent des Klosters Marienthal, Ord. S. Augustini, verkaufen dem Peter Gosschalkes ein Stück Land, das sie von ihrem verstorbenen Konventsbruder Engelbert Wyssinck geerbt haben und das im Scheerlingberghe liegt und dem Junker von Ghemene gehört. Konventssiegel.

Perg., Nr. 165. Siegel beschädigt.

1432 Juli 2 (up unser lieber frauen dach visitacio)

112

Johann van Zommereff, Kanonikus am Dom zu Köln, verkauft dem Rembolt van Broichsteden auf Lebenszeit den Hof zu Edenkoben (Idenkoben). Siegler: Johann von Sombreff, Wilhem Herr zu Wewelkoben, sein Neffe, Heynrich van Ziggenhoven gt. van Anstell, Gerart Vell van Wewelkoben, Johann van Fraentze und die Schöffen zu Rommerskirchen: Dam Moren, Hentken zer Molen, Tielgin Cleynen, Wilhem Hamell.

Perg., Nr. 171. 6 Siegel.

1434 Januar 22 (upp den neysten vrydach na sent Agneten dage
der hillger jungfferen)

113

Diederich, Erzbischof zu Köln usw., Walrave Herr zu Kerpen, Domherr zu Köln, Johann Herr zu Ryfferscheit und zur Dick, Johann uppme Grave, Propst zu Rees, Roilman van Dadenberg, Ritter, Johann van Eynenberg Herr zu Landzcrone, Johann Herr zu Drachenveltz und Lutter Quaide schlichten einen Streit zwischen Wilhelm Herrn zu Wewelkoben und zu

*) Diese Urk. betrifft die Belehnung des Knappen Heinrich Steck durch den Dechanten am Alten Dom zu Münster als Bevollmächtigtem des Propstes zu St. Mauritz vor Münster mit dem Hof Kobbing.

Alffter, Erbmarschall des Stifts Köln, einerseits und Johanna van Huylhoven, Witwe des Ritters Wilhelm van Vlatten, und ihrer Tochter Yburgh anderseits, wonach Wilhelm alle Güter, die er von Johanna hat, an diese zurückgeben und den ihr entstandenen Schaden aus der Pfandschaft zu Hülchrath (Hilkeroyde) ersetzen soll, während Wilhelm das Kapital am Zoll zu Neuss (Nuyse) vorbehalten bleibt. Johanna soll alle Schulden des verstorbenen Wilhelm van Vlatten und seiner Diener Thys und Rembolt bezahlen, insbesondere an Hylger van der Ketten, Thys van Keelse, Remboulde van Broichsteden, Beyer und Meyer den Jueden. Wilhem zu Wevelkoven soll die Schulden an Johann van Are, Hermann van Levendale und Hermann van Sickenhoyven gt. van Anstel bezahlen. Siegler: der Erzbischof und die Vermittler.

Perg., Nr. 174. 8 Siegel, davon 8 ab, 2 und 7 beschädigt.

1434 Juli 2 (up unsser leven frauwen dach visitacio beate Marie virginis) 114

Vor Kirstgen Kamerknecht und Gobel Neysbeir, Schöffen zu Düsseldorf (Duysseldorp), pachten Heinrich Heynen Smeytz soen, seine Frau Katherina und deren Bruder Hinsse van Monheym von Johann Herrn zu Gemen den Hof Hemersbach im Ksp. Hamm (Uncgham) mit Ausnahme des dazugehörenden Kirchleins, wofür die Pächter ihr Haus in Düsseldorf zwischen den Häusern Hennen Groeten und Johanns van Layr und Land zwischen Vrydachs und Hennen Groeten Erbe als Unterpfand setzen. Siegler: die Schöffen.

Perg., Nr. 177. 2 Siegel.

1437 März 4 115

Heinrich van Goistorp und sein Sohn Wernher van Goistorp geloben dem Johann van dem Brüele und seiner Frau Viengin Zahlung von 340 rhein. Gulden unter Versprechen des Einlagers in Köln und setzen als Bürgen den Junker Wilhelm Herrn zu Wevelkoven und zu Alffter, Erbmarschall des Stifts Köln, Gerart van Hemberg, Johann van Hosteden, Heinrich van dem Vorste und Daym van Suggenhaven gt. van Anstell. Siegler: Aussteller und Bürgen.

Perg., Nr. 182. Von 6 Stegeln 2 ab.

1437 März 7 116

Johann Herr zu Ryfferscheit und zu der Dickt bekundet den Empfang eines Teils der Mitgift seiner Frau Irmgarden von seinem Schwiegervater Wilhem Herrn zu Wevelkoven und zu Alffter, Erbmarschall des Stifts Köln. Siegler: der Aussteller.

Perg., Nr. 183. Siegel.

Heynrich, ältester Sohn Johanns Herrn zu Gemen, und Anne, Tochter des Wilhem Herrn zu Wevelinghoven (Wevelkoyven) und zu Alfter, Erbmarschalls des Stifts von Köln, schließen einen Ehevertrag: Sie erhält die Herrlichkeit Wevelinghoven als Mitgift, einschließlich des verpfändeten Gutes Neuhof (Nuwenhoyve), ferner den Hof zu Röckrath (Roekeroide), die Dörfer Kelzenbergh und Schaven, Schloß und Pfandschaft Lievendahle*, die Löse an Grebben und am Zoll zu Venlo. Die Schuld an Johann Herrn zu Drachenfeltz soll von Wilhelm zu Wevelinghoven bezahlt werden. Heinrich erhält u. a. von seinem Vater die Wohnungen zu Dückenburg und Pellant, Renten aus dem Amt Bredevoort, später das Schloß Gemen. Johann Herr zu Ryfferscheyt und zu der Dicke und Ehefrau Yrmgard sollen an der Erbschaft Wilhelms beteiligt werden. Sie gler: die Vertragsschließenden, ferner Otto Herr zu Bronckhorst und Borculo, Heynrich Herr zu Wisch, Diederich van Bronckhorst Herr zu Batenberg und zu Anholt, Johann Herr zu Hoemoet und zu Wisch; Wilhelm Graf zu Lymburg Herr zu Bedbur, Gerart Herr zu Reyde, Scheyffart van Meroide Herr zu Heymersberg, Ritter, Willem van Nesselroide Herrn Flecken Sohn.

Perg., Nr. 186. 12 Siegel, das 3. und 12. stark beschädigt.

1439 August 9 (up sent Laurencius avent des heiligen mertelers) 118

Druytgin van Guylge, Witwe Diederichs van Guylge, und ihr Sohn Friederich van Guylge bekunden, daß ihnen die Schuld des verstorbenen Coynrait Herrn zu Alfter und des Junkers Wilhem Herrn zu Wevelkoyven und zu Alfter, Erbmarschalls des Stifts Köln, bezahlt worden ist, mit Ausnahme der von Wilhelm Herrn zu Wevelkoyven und zu Alfter dem Rembolte van Broichsteyden und der Gemeinde zu Alfter verschriebenen Schuld. Sie gler: Gertrud von Guylge und Friedrich v. Guylge.

Perg., Nr. 190, anhängend Pergamentzettel: „Beheltnyss unss Druytgin ind Friederich vurscreven unss rechten an Johannes Krarendoncks erve inhalt uns briefs darop sprechende ind van den Scheffene van Alfter besiegelt.“ 2 Siegel.

1442 August 16 (des neesten daighs na unser liever vrauwen dage assumptio) 119

Johann Herr zu Ryfferscheit und zur Dick gibt seinem „swegerherrn“ Wilhem Herrn zu Wevelkoven zu Alfter, Erbmarschall des Stifts Köln, als Leibzucht seinen Anteil am Zoll zu Kaiserswerth (Keyzerswerde). Zeugen: Arnt van Breymp, Drost zu Linn (Lynne); Symon van Aldenbruggen gt. van Velmerkum, Herman van Siggenhoven gt. van Anstell. Sie gler: Johann v. Reifferscheid und die Zeugen.

Perg., Nr. 199. 4 Siegel, das letzte beschädigt.

*) Nach frdl. Auskunft von Herrn Oberarchivrat Dr. Brandts lag der Rittersitz Haus Lievendael, der heute untergegangen ist, bei Wevelinghoven.

1444 September 16 (des neisten guedesdaigs na des heiligen
cruyces daige exaltacio)

120

Herzog Adolph von Kleve, Graf von der Mark, und sein ältester Sohn Johann von Kleve und von der Mark, stellen dem Johann Herrn zu Gemen einen Schutzbrief für alle seine Güter aus, die er vor Beginn der Fehde zwischen ihnen und dem Erzbischof Diderich zu Köln gehabt hat, nämlich die Schlösser Gemen und Öding (Udinck), die Vogtei über das Stift Vreden, die Güter in der Herrschaft Borculo, den Hof zu Bricht im Land Kleve, das Amt Bredevoort mit Schloß und Stadt und den Kspp. Winterswyk und Dinxperlo, das Schloß Grebben mit den Kspp. Vorst und Velden, die Festungen Pelland und Dukenberg im Land Geldern. Sie g l e r : Herzog Adolf.

Perg., Nr. 201. 2 Siegel beschädigt.

1447 April 22 (up sent Joeris avent des heiligen ritters)

121

Heinrich, ältester Sohn zu Gemen und Herr zu Wevelinghoven (Wevelkofen), und seine Frau Anna zu Wevelinghoven überlassen ihrem Schwiegervater bzw. Vater Wilhem Herrn zu Wevelinghoven die Herrlichkeiten Wevelinghoven und Lievendal (Lewendal) als Leibzucht, dazu eine Rente des Grafen Wilhem zu Lymburg, Herrn zu Bedbur, eine Rente zu Kelzenberg (Keltzenburg) und zu Schaven. Sie g l e r : der Aussteller und Johann Herr zu Gemen, der Vater Heinrichs.

Perg., Nr. 209. 3 Siegel, das 1. ab.

1450 Oktober 6 (dynstach na sent Remeys dage des heligen
confessoirs)

122

Wilhem Herr zu Wevelkoyven und Johann Herr zu Ryfferscheit zu Alffter und zur Dick, Erbmarschall des Stifts Köln, beenden ihren Streit wegen des vom Erzbischof von Köln verpfändeten Zolls zu Neuß (Nuyse), indem sie die Pfandbriefe bei Johann Flecke van der Bale, Peter van Lynepe und Johann Greve, Schöffen zu Neuß, und beim Stift St. Johann zu Köln zu Nutzen des Johans Herrn zu Drachenfeltz hinterlegen, wobei als Erben Wilhelms sein Schwiegersohn Johann Herr zu Ryfferscheit und dessen Frau Irmgard bestimmt werden. Sie g l e r : die Vertragschließenden und die 3 Schöffen Johann Flecke van der Bale, Peter van Lennep und Johann Greve.

Perg., Nr. 225. 5 Siegel.

1450 November 30 (up sent Andries dach des heiligen apostolen)

123

Johann Fleck van der Bale, Peter van Lynepe und Johann Greve, Schöffen zu Neuß (Nuyse), bekunden, daß Junker Wilhem Herr zu Wevelkoyven und Johann Herr zu Ryfferscheit zu Alffter und zur Dick, Erbmarschall des Stifts Köln, einen Pfandbrief des Erzbischofs von Köln über den Zoll zu Neuß bei ihnen hinterlegt haben. Sie g l e r : die Schöffen.

Perg., Nr. 226. 3 Siegel.

1450 November 30 (up sent Andries dach des heiligen apostolen) 124

Wilhem Herr zu Wevelkoyven und Johann Herr zu Ryfferscheit zu Alffter und zur Dick, Erbmarschall des Stifts Köln, vergleichen sich wegen der Rente an Rickaerde van Ryfferscheit, Schwester Johanns, Jungfer im Klarissenkloster (zu den Clairen) in Neuß (Nuyssse), und wegen des Zolls zu Kaiserswerth (Keyzerswerde). Sie gler: die Vertragschließenden.

Perg., Nr. 227. 2 Siegel.

1451 Februar 9 (des dynstdachs na sente Agathen daege der hielgen jonfferen) 125

Zwischen Wilhelm Herrn zu Wevelkoeven und Johann Herrn zu Ryfferscheit zur Dyckt und zu Alffter wird ein Vertrag geschlossen, worin der Unterhalt der Irmgard van Wevelkoeven, Frau zu Ryfferscheit, zur Dyckt und zu Alffter, mit drei Kindern und der Magd Bestertgin van Ryfferscheit mit Gefolge von Wilhelm übernommen wird, wofür er den Hof Alffter mit Einkünften erhält. Sie gler: die Vertragschließenden.

Perg., Nr. 229. 2 Siegel.

1452 Juli 28 (up sunte Panthaleoyns daghe) 126

Daem Hont van den Bosch und Ehefrau Elizabeth geloben dem Junker Henrich Herrn zu Gemen und zu Wevelkoven Schadloshaltung wegen seiner Bürgschaft gegenüber dem Goldschmied Jacob Schobben und seiner Frau Ailheiden, Bürgern zu Neuß (Nuyssse), unter Versprechen des Einlagers zu Neuß. Sie gler: Daem Hont.

Perg., Nr. 234. Siegel ab.

1455 Februar 2 (up dach unser lieven vrouwen toe lechtmyssen) 127

Henrich Herr zu Ghemen und zu Wevelinghoven (Wevelkoyven) verschreibt seiner Ehefrau Anna, Tochter des Wilhem Herrn zu Wevelinghoven, die bisher als Leibzucht Einkünfte aus der Herrlichkeit Grebben besaß, die Herrlichkeit Wevelinghoven und die Pfandschaft Lievendal als Leibzucht. Sie gler: Heinrich v. Gemen, Wilhelm van Lymburg Herr zu Broiche, Johann van Nesselroide.

Perg., Nr. 248. Die Siegel sind weggeschnitten. Darunter von J. Nieserts Hand: „Diese Verschreibung wurde im Jahre 1462 kraftlos gemacht“.

1457 Dezember 31 (op den heligen nyenjairsavende) 128

Henrich Herr zu Gemen gibt Goessen Stecke, Erbmarschall des Landes Kleve, seine jüngste Tochter Karda van Gemen zur Ehefrau, die als Leibzucht Güter im Vest Recklinghausen (Rekelinchuyssen) erhält. Als vorläufige Erbin Henrichs, wenn ihm kein Sohn geboren werden sollte, wird die älteste Tochter Katheryna van Gemen eingesetzt. Sie soll die Herrschaft Gemen und das Amt Bredevoort (Brederfoirt) erhalten. Sie gler: die Vertragschließenden, ferner Bernt Graf zu Benthem und Herr zu Stein-

furt; Junker Arnt Graf zu Bentheim und zu Steinfurt; Willem van Lymborgh; Wilhem van Nesselrade, Ritter, Herr zum Steine; Johann van Nesselrade; Johann van Alpen, Ritter, Herr zu Honnepel; Gerit van Keppel, Ritter; Otte van Wyllack, Ritter, Cracht Stecke; Goessen van Raesfelde; Bitter van Raesfelde.

Perg., Nr. 256. 2 Ausfertigungen. 1) 14 Siegel, 6 erhalten, 2) 14 Siegel, 13 erhalten, nur B. v. Raesfeld ab, lose beiliegend.

1459 Juli 28 (up sent Panthaleonis dach) **129**

Heynrich, Herr zu Gemen und zu Wevelkoven, befreit Goyswyn Stecke, Erbmarschall des Landes Kleve, von seiner Bürgerschaft gegenüber Graf Arnt zu Bentheim und Herrn zu Steinfurt und nimmt die Schuld auf sich allein. Siegl er: Heinrich v. Gemen.

Perg., Nr. 258. Siegel ab.

1461 Februar 3 (up sent Blasien dach des hilgen buschops) **130**

Heinrich Herr zu Gemen und zu Wevelinghoven verkauft an Heinrich van Dyepenbroick, Sohn Heinrichs, und dessen Frau Katherynen eine Rente aus dem Zoll zu Rheinberg (Berck), zahlbar zu Wesel oder Duisburg (Duysberch), wofür sich Johann van Eyll Telmans Sohn, Johann van Eyll Berntz Sohn, Johann van Moirse, Drost zu Rheinberg, Roitger van Dyepenbroick, Drost in dem Veste [Recklinghausen], Arnt van Weverden, Vogt zu Ossenberg, Joirden van Eyll, Schulte zu Rheinberg, Gert Hoickell, Zöllner zu Rheinberg, Johann yngen Oell, Verwalter zu Rheinberg, Reyner Nerffken die Olde, Verwalter zu Rheinberg, und Gerhardus Becker, Kellner in dem Veste, verbürgen. Siegl er: Heinrich von Gemen und die Bürgen.

Perg., Nr. 261. Siegel H. v. Gemens ab, 10 Siegel der Bürgen.

1462 November 1 (up aller hilligen dach) **131**

Heynrich Herr zu Gemen schließt durch seine Diener Johann Bollen und Johannes Cubbinc mit seiner Ehefrau Anna einen Vertrag, wonach diese ihm ihre Leibzucht, die Herrlichkeit Wevelinghoven (Wevelkoven), zurückgibt und dafür das Haus Grebbenforst mit dem Zoll zu Venlo empfängt. Der Herzog von Geldern und Jülich gibt als Lehnherr der Herrlichkeit Grebbenforst seine Zustimmung. Siegl er: der Herzog, Heiner v. Gemen, Arnt Graf von Bentheim und Goessen Steck, Ritter und Erbmarschall des Landes Kleve.

Perg., Nr. 264. Von 4 Siegeln das benthaimische ab.

1466 (up daige apostoli) **132**

Derick van Bronckhorst gelobt Junker Scheyffart van Merade Schadenshaltung wegen der Bürgerschaft gegenüber Haecken van Honsebroeck. Siegl er: Dietrich v. Bronckhorst.

Perg., Nr. 268. Siegel beschädigt.

1466 Januar 25 (up sent Pauwels dach conversionis; Duysseldorp) 133

Gerhard Herzog von Jülich und Berg, Graf zu Ravensberg, belehnt seinen Rat Heynrich Herrn zu Gemen und Wevelinghoven (Wevelkoeven) mit Einkünften aus dem Zoll zu Düsseldorf (Duysseldorp). Siegler: der Herzog.

Transsumpt in Urk. 1479 Sept. 26 (Regest 136).

1476 August 26 (opten manendach neest na sunte Bartholomeus 134
dage des heiligen apostels)

Junker Johann, Graf zu Holstein und Schaumburg (Schouwenborch), und Karda, Tochter zu Gemen, schließen unter Vermittlung von Symon, Bischof zu Paderborn, Henrik, Bischof zu Minden, Junker Erick und Anthonis, Grafen zu Holstein und Schaumburg, Junker Bernde, Edelherrn zur Lippe, Lambert van Bevesse, Propst zu St. Johann zu Osnabrück, Johann Nagell, Sohn des verstorbenen Luyken, Amtmann der Grafschaft Ravensberg, Lubbert Westphale und Ludolff van Moninckhusen von Bräutigams Seiten, und Henrick, Herr zu Gemen und zu Wevelkaven, Arnt van Middachten, Ritter, der Brüder Bernt und Aloff van Merfelde, Wilhem van Lyntell, Melchior Vridach, Johann van Moirse, Drost zu Rheinberg (Berck), Johann Pieck, Drost zu Geldern und Gerardus [Becker], Kellner im Vest [Recklinghausen], von seiten der Braut, einen Heiratsvertrag: Der Bräutigam bringt die Bückeburg (Buckeborch) und seinen Anteil an der Grafschaft Schaumburg, die Braut Verschreibungen auf des verstorbenen Goessen Stecks Gut im Vest Recklinghausen und zur Horneburg (Harneborch) und die Krudenburg mit. Siegler: die Vertragschließenden und Vermittler.

Perg., Nr. 293. 18 Siegel.

1478 Juli 25 (in die Jacobi apostoli) 135

Vor dem Richter Gerit Lyntken und den Schöffen Wilhelm Neeffken und Alart Cluit zu Geldern (Gelren) bekennt Johann Pyeck, Drost zu Geldern, daß der verstorbene Ritter Goessen Stecke ihn vor seinem Tode von Gemen nach Schermbeck (Scherenbeicke) kommenließ und ihm den Auftrag gab, eine Verschreibung auf die Horneburg (Hornenborgh) und das Vest von Recklinghausen (Rekelinhusen) auf den Namen seiner Frau Kartha umschreiben zu lassen, was er mit Coirdt van Schuren und Aelbert Scheel sowie Goessen Stecks Diener Johann van der Eeck bei dem Drost zu Horneburg, Derick van den Knyppenbergh, getan habe, und daß das Haus Krudenburg (Kruydenborgh) als Leibzucht der Karda nach Goessens Tode gemäß Übereinkunft durch den Zehnt im Ksp. Hünxe (Hunse) und aus dem Hof ingen Vorst und den Zehnt zu Hiesfeld (Hystveldt) vermehrt wurde. Siegler: Richter und Schöffen.

Perg., Nr. 300. 3 Siegel.

1479 September 26 (up sondach na sent Matheus dage des hilgen 136
apostels ind ewangelisten; Duysseldorp)

Wilhem, Herzog zu Jülich und Berg, Graf zu Ravensberg und Herr zu Heinsberg, belehnt Heinrich, Herrn zu Gemen und Wevelinghoven (Wevelkoeven), mit Einkünften aus dem Zoll zu Düsseldorf, wie dieser schon von dem verstorbenen Herzog Gerhard 1466 Juni 30 belehnt war. Siegler: der Herzog.

Perg., Nr. 303. Siegel.

1483 Juli 1 137

Johannes Romer, Dechant am Alten Dom zu Münster, Siegler und Generalvikar des Bischofs Heinrich von Schwarzburg zu Münster, bekundet, daß Hinricus de Ghemen et de Wevelkoven und Hinricus comes de Nassouw dominus de Bilsteyn et de Ghemen, Ritter, mit Zustimmung des Pastors zu St. Ludgeri in Weseke, Hinricus Priters, zu Ehren der Hll. Jungfrau Maria, Maria Magdalena, Johannes bapt. und Anna den Zehnt der Herren von Gemen in Brünen und Dingden (Dingheden) aus den Höfen Steynmaet, Nortbrock, einem andern Nortbrock, Welekinck, Langhehoff, Dyckmann, Wernynck, ter Hart, Covord, Dunckerloe, Cappert, Uphoff, Sundern, Luttkike Hart und Beyler geschenkt haben, wobei bestimmt wird, daß der erste Beneficiat Georgius Dwerch, Sohn des Ehepaars Everhardus Dwerch und Mechildis, Scholar der Münsterer Diözese, sein soll. Siegler: die Stifter, der Pastor, der Archidiakon und Domherr Nicolaus de Beveren und der Generalvikar.

Perg., Nr. 308. Von 5 Siegeln nur das des Archidiakons erhalten.

1485 Juli 7 (op donrestach na unser liever frouwen dach visitatio) 138

Rat und Schöffen des Dingstuhls zu Frimmersdorf (Vremerstorp) bitten den Amtmann Scheiffart, Herrn zu Hemmersberg und zu Clermont, beim Erzbischof zu Köln vorstellig zu werden, daß sie ihre Appellation wie früher an den Lehmann zu Hoisten (Hoesteden) richten können. Siegler: Rat und Schöffen.

Perg., Nr. 317, beschädigt. Siegel ab.

1489 Juni 30 139

Der Rektor der Universität Köln, Thomas Lyel de Scotia, Artium et Sacre Theologie Professor, stellt dem Kanonikus von Xanten Adam [Becker]*) ein Studienzeugnis aus. Siegler: der Rektor. Unterschrift des Bedells Johannes de Voerda de Machlinia.

Perg., von Mäusen zerfressen, Nr. 328. Siegel ab.

*) Der Familienname, durch Mäusefraß getilgt, ergibt sich aus Wilhelm Classen, Archidiakon von Xanten (Berlin 1938) S. 136.

1489 Juli 25 (up dach Jacobi apostoli) 140

Hinrich Herr zu Gemen und zu Wevelinghoven bestätigt Bürgermeistern und Rat der Stadt Borken eine Rente, aus dem Zoll zu Düsseldorf zugunsten des Kapitels zu Borken. Sie gler: Heinrich von Gemen.

Perg., Nr. 329. Siegel beschädigt.

1492 Januar 7 (des nesten saterdages na der hilligen drey Konyngdaghe) 141

Johann, Graf zu Holstein und Schaumburg, schließt mit seiner Frau Karda, Tochter zu Gemen, unter Vermittlung Everwyns, Grafen zu Bentheim und Herrn zu Steinfurt, und des Ritters Evert Ketteler einen Vertrag wegen ihrer Leibzucht, die sie von ihrem verstorbenen ersten Ehemann, dem Ritter Gotzen Stecken, hat, wonach die Krudenburg, Horneburg und anderen Güter ihr als Leibzucht erhalten bleiben. Hinrik Herr zu Gemen und Wevelinghoven gibt seine Zustimmung. Sie gler: Graf Johann und die Vermittler.

Perg., Nr. 337. 3 Siegel.

1493 Oktober 10 (op sont Victors dach) 142

Johann, Graf zu Holstein und Schaumburg, Herr zu Gemen, und seine Ehefrau Karda, Tochter zu Gemen, Gräfin zu Holstein und Schaumburg, legen in Anwesenheit Rotgers van der Horst, Goderts van Darle und Reyners van Westerholte den zwischen ihnen entstandenen Streit bei, indem Johann die Leibzucht seiner Frau zu verbessern verspricht, wenn die Güter opten Eegen oder die Krudenburg verkauft werden sollten, und ihr im Fall eines erneuten Zwistes feste Einkünfte aus der Krudenburg und dem Zins aus der Veluwe zusagt. Sie gler: die Eheleute und die Zeugen.

Perg., Nr. 344. 5 Siegel.

1496 Oktober 6 (upten donrestach nae Remygii) 143

Johann, Graf zu Holstein und zu Schaumburg, Herr zu Gemen, übergibt seiner Ehefrau Carden, Gräfin zu Holstein und Schaumburg, Frau zu Gemen, eine Rente, die ihm sein Schwager Wilhelm, Graf zu Neuenahr (Nuwenar), Herr zu Bedbur, zur Ablöse der Verpfändung des Schlosses und der Herrlichkeiten Wevelinghoven (Wevelkoven) und Lievendal (Levendail) verschrieben hat. Sie gler: Graf Johann.

Perg., Nr. 355. Siegel ab.

1502 Februar 21 (in profesto Petri ad cathedram) 144

Katerina, Tochter zu Gemen und Gräfin von Bentheim und zu Steinfurt, Witwe, bestätigt ihrer Schwester Carden, Gräfin zu Holstein und zu Schaumburg, den Empfang von 200 Goldgulden von dem Ehepaar Gerit Byle und Katerina, Bürgern zu Venlo, wofür sie eine Rente aus ihrer

halben Herrlichkeit Grebbenforst und der Mühle und Zoll zu Venlo, die die Schwestern gemeinsam besitzen, verspricht. Siegl er: Gräfin Katherina.

Perg., Nr. 375. Siegel beschädigt.

1521 August 16 (up sunte Arnulphi confessoris dach) 145

Vor, Richter des Grafen Jost zu Holstein-Schaumburg zu Gemen, verkaufen van Moerse, wohnhaft in der Stadt Geldern, und seine Ehefrau Lyze des Korthen alle väterlichen und mütterlichen Güter der Lyze dem Korthe Johann, Bruder der Lyze. Zeugen: Gerdt Smollinck, Alberth de Hane. Siegl er: Graf Jost.

Perg., Nr. 461. Siegel ab.

1522 März 24 (up manendagh na den sundage Oculi mei) 146

Jobst und Marie, Graf und Gräfin zu Holstein-Schaumburg, Herr und Frau zu Gemen, verkaufen dem Tyman Spanyer, Kanonikus zu Kaiserswerth, eine Rente aus den Erben Heddelinck, Olthoff und Beyerinck im Ksp. Weseke und Synderen im Ksp. Rhede. Siegl er: Graf Jobst.

Perg., Nr. 463a. Siegel.

1539 Januar 6 (ipso die trium regum) 147

Adolph, Koadjutor des Erzstifts Köln, Graf zu Holstein-Schaumburg-Sterneberg, Herr zu Gemen, verkauft dem Gerd Schulten Provestinck und Ehefrau Ermgarden eine Rente aus dem Hiesfelder Zehnt im Amt Dinslaken, zahlbar zu Südlohn, und verpfändet dafür die Höfe Werinck im Ksp. Stadtlohn und Zwerinck im Ksp. Südlohn. Siegl er: der Koadjutor, der auch unterschreibt.

Perg., Nr. 570. Siegel ab.

1543 Januar 21 (ipso die Agnetis) 148

Adolf, Koadjutor des Erzstifts Köln, Graf zu Holstein-Schaumburg und Herr zu Gemen, belehnt seinen Diener Bernard Buck mit Renten aus Bernholt, Hünxe und Hiesfeld, so wie er sie früher der Kapelle zu Öding aus einer Gabe des verstorbenen Gerdt van Torne verschrieben hatte und wie sie früher der verstorbene Kanonikus Hinrick then Rothues besaß, vermehrt durch eine Gabe des Hinrick Priter. Siegl er: der Koadjutor, der auch unterschreibt.

Perg., Nr. 602. Siegel beschädigt.

1546 Juni 15 (up dinxdaich naest na dem hilligen pinxtdaige) 149

Adolph, Koadjutor des Erzstifts Köln, Graf zu Holstein-Schaumburg-Sterneberg, Herr zu Gemen, verkauft an Goddert Plirer, Bürger zu Wesel, und dessen Frau Elyzabet für das Geld, das dieser der Mutter des Ausstellers gegeben hat, eine Rente aus dem Hof Dornynck im Ksp. Ramsdorf,

Synderen im Ksp. Rhede und Bisselick zu Stadtlohn (Loen), Muggenborch, Egginck und Scherenberck im Ksp. Borken. Siegler: der Koadjutor, der auch unterschreibt.

Perg., Nr. 620. Siegel ab.

1546 Dezember 16 **150**

Desgl. für das Geld, das das Ehepaar der Mutter des Grafen zum Bau des Hauses Krudenburg, der Mühle und sonst vorgestreckt hat.

Perg., Nr. 620, Transfix an Urk. 1546 Juni 15 (Regest 149).
Siegel ab.

1566 August 5 **151**

Vor Derich van der Bruggen und Hermann Swagers, Schöffen zu Wesel, verkauft Melchior Pliker laut Vollmacht der Stadt Deventer auch namens seiner Frau Anthonie, an Michel Langenhain den eldisten, Bürger zu Gotha [?] (Gothen), eine Rente. Siegler: die Schöffen. Unterschrift: [Wilhelm van] Reid, Secretarius.

Perg., Nr. 620, Transfix an Urk. 1546 Juni 15 (Regest 149).
2 Siegel ab.

1567 Februar 3 (uff dagh Blasii episcopi) **151^a**

Jost und Isabea, Graf und Gräfin zu Holstein-Schaumburg-Sterneberg, Herr und Frau zu Gemen, verkaufen dem Ehepaar Johann de Korte und Alheit von Langen eine Rente aus dem Zehnt zu Brünen und Dingden. Siegler: der Graf, der auch unterschreibt.

Perg., Nr. 741. Siegel.

1571 Januar 26 (Brühl) **152**

Jobst Graf zu Holstein-Schaumburg-Sterneberg entleiht von Wilhelm von Golstein, Herrn zu Muggenhausen, 35 Taler. Unterschrift und Siegel des Grafen. Darunter Quittung des Rickwin van den Sandt.

Papier, Nr. 761. Aufgedrucktes Siegel unter Papierdecke.

1573 August 1 **153**

Jobst Graf zu Holstein-Schaumburg-Sterneberg, Herr zu Gemen, bekennt, daß er dem Meister Nicolaus Bilstein zu Wesel für Harnische usw. 398 Taler 5 Stüber schuldet. Siegel und Unterschrift des Grafen.

Papier, Nr. 773. Aufgedrucktes Siegel ab, beiliegend. Rückvermerk: 1588 März 26 Quittung Nicolaus Bilsteins für Elisabeth Gräfin zu Holstein-Schaumburg.

1575 November 11 (auf tagh Martini episcopi im winter) **154**

Johann von Aldenboeckum zu Till, Drost des Landes Dinslaken, und seine Frau Margreit von Bernsau geben dem Ehepaar Jobst Grafen zu

Holstein-Schaumburg-Sterneberg, Herrn zu Gemen, und Elisabeth Gräfin zu Culenburg das Wiederkaufsrecht an einer Rente aus den Gütern Backenhof, Eyskink und Schirenbroch zahlbar zu Till oder Schermbeck. Siegl er : Johann von Altenbochum.

Perg., Nr. 797. Siegel ab.

1576 Februar 26 (Borken) 155

Johann von Altenbockum, Drost des Landes Dinslaken, löst eine Rentverschreibung von de Korte ab. Zeugen : Johann Ebler, Gerichtsschreiber aufm Venne, Johann Boegel, Johann Dornenberg.

Auf der Rückseite der Urk. 1567 Februar 3 (Regest 151^a).

1576 November 10 (ahm avende Martini episcopi) 156

Hermann von Velen zu Velen und Ehefrau Maria Morrien geloben dem Ambrosius von Viermund zu Öding Schadloshaltung wegen seiner Bürgschaft gegenüber Marie van Galen, Jungfer des Stifts St. Quirin in Neuß, und ihrem Vormund Franz von Bodelschwingh für eine Rente aus den Erben Wichardt, Oldthof und Rennert, alle im Ksp. Velen. Siegl er : Hermann von Velen.

Perg., Nr. 807. Siegel.

1576 November 10 (am abende S. Martini episcopi im winter) 157

Die Eheleute Jobst Graf zu Holstein-Schaumburg-Sterneberg, Herr zu Gemen, und Elisabeth zu Culenburg bekunden, daß Hermann von Velen zu Velen, münsterischer Hofmarschall, und seine Frau Maria Morrien zu ihrem Nutzen an Maria von Galen, Jungfer des Stifts St. Quirin zu Neuß, eine Rente aus den velenschen Gütern Wichert, Olthoff und Rennert, alle im Ksp. Velen, verkauft haben, wofür sich Ambrosius von Viermunden zu Öding und Heinrich von Graes zur Loburg verbürgt haben, und geloben Zahlung der Zinsen unter Verpfändung der Höfe Schulte Barneholdt (zwei Höfe) und Thesinck im Ksp. Heiden Bscht. Nordick, des Schulenhofs Dorinck im Ksp. Ramsdorf Bscht. Ostendorf und der Erben Eynkamp und Volbert, beide im Ksp. Velen Bscht. Woltvelen. Siegl er : der Graf und der Gograf zum Homborn, Friedrich Rave. Unterschriften der Aussteller.

Perg., Nr. 808. 2 Siegel.

1576 November 10 (am abende Martini episcopi) 158

Hermann von Velen zu Velen und seine Frau Maria Morrien geloben dem Heinrich von Graes zur Loburg Schadloshaltung wegen einer Bürgschaft gegenüber Maria von Galen, Jungfer des Stifts St. Quirin zu Neuß, für eine Rente aus den Gütern Wiyhardt, Olthoff und Rennert, alle im Ksp. Velen. Siegl er : Hermann von Velen.

Perg., Nr. 809. Siegel beschädigt.

1577 Juni 23 (in vigilia nativitat^{is} sancti Joannis baptistae
zu middensommer) **159**

Bernhard von Westerholt, Herr zu Lembeck, gelobt seinem Schwager Lambert von Oer zu Kakesbeck Schadloshaltung wegen seiner Bürgschaft gegenüber Franz von Ascheberg, Kanonikus zu Xanten, für eine Rente aus den Erben Tyers, Veltmans und Brosthus im Ksp. Lippramsdorf Dorfbauerschaft. Siegl er : Bernhard von Westerholt.

Perg., Nr. 813, 2 Ausfertigungen. Siegel.

1577 Juni 23 (in vigilia nativitat^{is} sancti Joannis baptistae
zu middensommer) **160**

Bernhard von Westerholt, Herr zu Lembeck, verkauft dem Franz von Ascheberg, Kanonikus zu Xanten, eine Rente aus den Erben Tyrs, Veltmans und Brosthues im Ksp. Lippramsdorf Dorfbauerschaft, wofür sich Lambert von Oer zu Kakesbeck und Balthasar von Billerbeck zu Egelsborg verbürgen. Siegl er : der Verkäufer und die Bürgen, mit ihren Unterschriften.

Perg., Nr. 814. 3 Siegel, davon das Lamberts v. Oer ab.

1577 August 28 **161**

Vor Johann Lüdigers, Richter zu Ramsdorf, überläßt Stina then Brüninckhove mit ihrem Schwager und Vormund Mes then Brüninckhove ihren Anteil am Nachlaß ihres verstorbenen Veters Henrich Tengkinck gt. then Diertte, der ihr und ihren Schwestern Alhiet, Annen und Gesen und Bernhard Tessinck, Bürger zu Wesel, als nächsten Verwandten zugefallen ist, dem Ehepaar Meynen Tengkinck und Ebelen. Zeugen : Henrich Ulenbroich, Bürgermeister, Wilhelm Lüdigers, Schöffe zu Ramsdorf. Siegl er : der Richter.

Perg., Nr. 816. Siegel beschädigt.

1581 **162**

Vor den Kapitularen Wilhelm Comans, Constantinus Lißkirchen, Everhardus Haren [?] und Til zu St. Gereon in Köln bestimmt der Graf Erich von Limburg zu Styrum den Chorbischof und Senior des Kapitels, Hermannus Eiffler, zu seinem Prokurator, um seine Prébende an St. Gereon zu resignieren, durch den Notar Gerhardus Wallen, clericus Monasteriensis diocesis, laut Vollmacht vom 13. November 1580.

Perg., Nr. 848, stark beschädigt. Siegel ab.

1588 März 26 (Wesel) **163**

Clawes Bilstein zu Wesel bekennt, daß ihm alle seine Ansprüche durch den jungen Grafen Heinrich [von Holstein-Schaumburg] befriedigt seien, nachdem in Beisein des Dieners Johannes Sinderen, Tilman Beckers

und des Lic. Lambert Hessinck die restliche Zahlung von Tilman Becker
übernommen wurde. Unterschrift des Ausstellers.

Papier, Nr. 890.

1589 Januar 27 (Gemen)

164

Elisabeth geb. zu Culenborg, Gräfin zu Holstein-Schaumburg-Sterne-
berg, Frau zu Gemen, bekennt gegenüber den Erben des verstorbenen
Gerhard Holtmann, Zöllners binnen Wesel, eine Schuld von 200 Talern.
Siegler: Gräfin Elisabeth. Unterschrift.

Papier, Nr. 895. Aufgedrucktes Siegel unter Papier.

Hagenbeck

Haus Hagenbeck im Ksp. Holsterhausen (Kr. Recklinghausen) war bis zum Anfang des 15. Jahrh. im Besitz der gleichnamigen Familie. Wennemar von Heiden, der 1404 Waltera, eine Tochter Wessels von Hagenbeck heiratete, brachte das Haus an sich. 1639 wurde das Gut an Alexander Graf von Velen zu Raesfeld verkauft, der 1642 den Besitz antrat. Er ließ das Haus neu ausbauen. 1697 kam der Besitz an das Haus Lembeck, das Archiv blieb jedoch in gräfl. velenschem, später landsbergischem Besitz.

Zu Hagenbeck gehörte Besitz am Niederrhein, besonders in den Kirchspielen Hünxe, Gahlen und Hiesfeld.

1341 Dezember 10 (feria secunda post festum sancti Nycholai 165
episcopi)

Swederus de Ringenbergh d. Ä. verkauft dem Henricus Sanctreil de Brabant und Godefridus de Domo lapidea zur Teilung unter sich Güter, Hof und Zehnt in Wylich (Wilaken) bei Wesel, die der Ritter Wicgerus de Moneminth von ihm zu Lehen trägt, ferner den Zehnt in Blisteren, den Theodericus de Monte, die Güter jenseits der Lippebrücke bei Wesel, die Wolterus Stecke, die Güter bei Yshorst, die Budil van den Roene, den Hof zu Wallkoren, den Stephanus Wimman, den Zehnt von Lideren, den Wilhelmus de Bake zu Lehen hat, außerdem die Haensil genannten Güter, die Gerardus Ledersnider von Wider de Nyenborgh zu Lehen trägt, alle Güter, die Godefridus de Domo lapidea, sein Verwandter, von ihm zu Lehen trägt, den Hof in Dingden gt. Caldehof, die Hühnerrente bei der Kirche daselbst, die Everwinus de Sevenar, die Güter, die Lubbertus de Senden, die Güter im Ksp. Bislich, die Thomas Riensghe, die Güter bei Trekedorp, die Henricus Ledechgang, die Güter to Dra, die Henricus de Dike und Johannes de Capella, die Güter, die Petrus de Berka, und die, die Theodericus de Bake von ihm zu Lehen trägt. Der Verkäufer entläßt die bisherigen Lehns-träger aus seinem Lehnseid. Er verspricht Einlager in Wesel oder Nimwegen. Er verpfändet seinen väterlichen Besitz und das, was er von seiner noch lebenden Mutter zu erwarten hat. Siegler: Sweder von Ringenberg; Stephanus Rovetasche, Lubbertus de Senden, Vasallen des Verkäufers; Wilhelmus de Brabant, Arnoldus Duvel, Vasallen des Grafen von Kleve; Johannes Grevinnenson, Theodericus de Galen, Schöffen zu Wesel.

Perg., Nr. 4. 7 Siegel ab.

1350 Januar 27 (neysten gudensdaghes na sonte Paulus dach) 166

Sweder van Ringenbergh dye alde verkauft in Hünxe (Hunghese) vor Harman van Bodenrade, Richter des Grafen von Kleve, und vor Arnde Bussen, Richter Diddrix van den Berghe, und vor den Gerichtsleuten zu

Hünxe Didderic Averkamp und Gheret Veninch, dem Johanne van Hagenbeke den Jongen das Eigentumsrecht an Clauwes, Didderiche, Gherade, Johanne, Belen und Ghesen, die zu Hesehusen wohnen, und Gobelen upper Horst; desgl. vor dem Gericht zu Wesel vor Willem Berke, Richter des Grafen von Kleve, das Eigentum an Heynen tho Brymden, Johanne van der Tintken, Johanne Koyter und seiner Frau, Johanne, Gherade, Tidden, Gesen, Belen und Aleyd, ihren Kindern. Zeugen in Wesel: Lambrecht van Blysteren und sein Sohn Heyne, Tidde van Blysteren. Siegler: Sweder von Ringenberg.

Perg., Nr. 7. Siegel ab.

1358 Dezember 19 (des guedensdages nae der hochtyt der heyligher 167
joncvrowen sunte Lucien)

Der Knappe Johann van den Berghe verkauft an Johanne van Hagenbeke den jongen die Gewalt in der Hünxer (Hungheser) Mark und im Ksp. Hünxe, nämlich die Gewalt ton Santgarden, die Gewalt an den Cruce to Boele naest Gardorper guede und die Gewalt an der Roggervoert achter des Sculten sunderen, vor dem Stuhl des Richters Goswyne den Hoewer zu Hünxe. Zeugen: Symon van Rade, Henrich van Ganseberghe, Evert van Gardorpe, Johann van der Stegen, Hermann de Visscher, Tidde Brochman, Gert Gheselschap. Gelöbnis des Einlagers in Dorsten. Siegler: Johann v. d. Berge.

Perg., Nr. 14. Siegel ab.

1361 Juli 13 (ipso die Margarete virginis) 168

Lonyus van den Ghevekensteyne verkauft mit Zustimmung seiner Frau Alheydis und seines Sohnes Matheus sein Gut thon Ghevekensteyne im Ksp. Hünxe (Hungeze) mit dem von Johann van den Berghe empfangenen Lehen dem Johann van Hagenbeke, unter Gelöbnis des Einlagers auf dem Hause ton Berghe im genannten Kirchspiel. Siegler: der Aussteller, Johann van den Berghe und Dyderik van den Berge.

Perg., Nr. 17. 3 Siegel.

1362 Januar 18 (des neisten dages nae senth Anthonys dage) 169

Gerart vamme Crulle, Bürger zu Köln, bekundet, von Johanne van dem Vorste, Knappen des Herrn Everwyns van Goetterswich, 24 alte gold. Schilde für den Anspruch, den sein Herr van der Dicke an Herrn Everwyn von der Mahnung Johann Hirzelyns hat, empfangen zu haben. Siegler: Gerhard v. Crulle.

Perg., Nr. 18. Siegel.

1366 April 30 (in vigilia beate Walburgis) 170

Ernbert van Marten und Dyderich van Bornsburen bekennen gegenüber Goschalke Rovetaschen gt. dey Trebbe eine Schuld von 10 alten gol-

denen Schilden und versprechen Einlager in Dinslaken, Wesel oder Duisburg (Düseborch), falls sie zu Coyenhorst auf dem Hause Ernberts van den Suhus darum gemahnt werden. Sie gler: Ernbert van Merten, Dietrich v. Bornsburen.

Perg., Nr. 26. 2 Siegel ab.

1367 Juni 10 (des neesten donresdaichs na Pinxsten) **171**

Vor Ploynis, Richter in Stadt und Land Mörs (Muerse). und den Schöffen zu Baerl, Evert op Steende, Bertolt van Halen und Heyno Birsse, gibt Aleit van Holte, Witwe Henrichs van Holte, mit Zustimmung ihrer Schwester Lysebetten ihrem Neffen Johann van Hagenbeke ihr Recht an dem halben Zehnt im Felde von Binsheim (Beenshem) und von Orsoy. Sie gler: der Richter.

Perg., Nr. 30. Abhängendes Siegel beschädigt.

1368 Februar 5 (ipso die beate Agathe virginis) **172**

Vor Hermann Bekeman, Richter zu Gahlen (Galen), verkauft Gheze Menrikes mit ihren Kindern ihr Land in den Wydowe im Ksp. Gahlen an Johann van Hagenbeke Everdes Sohn. Z e u g e n : dey junge Diderich van Rumeswinkel, dey sculte van Galen, dey sculte van Sculinch, Ghert Budde. Sie gler: der Richter.

Perg., Nr. 32. Siegel abhändig.

1370 Juni 9 (dominica proxima post festum penthecostes) **173**

Henrich van Strunkede bescheinigt dem Ritter Everwin van Goterswych Bezahlung aller Schulden und entläßt ihn aus allen Bürgschaften, mit Ausnahme der für den verstorbenen Grafen Johann von Cleve. Sie gler: Heinrich v. Strünkede.

Perg., Nr. 34. Siegel abhändig.

1371 Juni 9 **174**

Der Ritter Johann vamme Hirtze gt. van der Lantzkronen, Schöffe zu Köln, bescheinigt dem Ritter Dederiche Herrn zu Broichge die Zahlung von 49 alten gold. Schilden laut einer Urkunde auf den Abt von St. Maximin. Sie gler: Johann v. Hirtze.

Perg., Nr. 35. Siegelrest.

1377 Mai 28 (op des heyligen sacramentz dach) **175**

Friderich Graf zu Moers (Muerse) und Herr zu Baar (Bayre) gelobt dem Stevayn van der Kemenaden, Sohn Johanns, Schadloshaltung wegen einer Schuld, die sein verstorbener Vater, sein Oheim Johann von Moers und er selbst früher gegen diesen hatten. Sie gler: Graf Friedrich.

Perg., Nr. 38. Siegel abhändig, beschädigt.

1380 Februar 28 (feria tertia proxima post festum Mathie apostoli) 176

Die Brüder Wylhem und Phylyps van der Leuwen geloben dem Arnde Spyker und denen, die mit ihm im Felde waren, als sie gefangen wurden, zu behuf des Ritters Everwyns van Goterswich und seines Sohnes Arndes Urfehde. Siegl er: Wilhelm v. d. Leuwen.

Perg., Nr. 39. Siegel ab.

1383 Juni 25 (crastino beati Johannis baptiste) 177

Thonyes van Hagenbeke trifft mit seinem Bruder Hinrik und seinem Neffen Bernd van Hagenbeke eine Erbscheidung über seine väterlichen Güter. Thonyes erhält den Hof zu Brychten, das Gut zu Overberg, das Gut zu Harperynch und das Gut zu Reysinck und dat Bromere, ferner die Leute Hermann Wendevelt mit Frau und 4 Kindern, Hinrich an den Eynde, Lemme Bernds Sohn up dem Stenkampe, Bernt up dem Stenkampe mit seiner Frau, Ghert up dem Stenkampe mit Frau und 4 Kindern, Lemme Lynel, Albert Hillebrandes und Frau mit 5 Kindern, de Schulte van Brychten mit Frau und 8 Kindern, Tyddeken Overbergh mit Frau und einem Kind, Engelbert, Ghert und Hotte, seine Brüder, Hermann Honens Frau mit 6 Kindern, Hannes, ihren Tochtermann, Mette van Huckeslo und ihren Sohn Henne, Bele Bolwragens Schwester und Kind, Ghert Hilbrandes und Frau, Hannes to Osterich und Frau mit 5 Kindern, Henneke Scholtholt, Bele ymme Gore mit 2 Kindern, Hermann vorane Hecke mit Frau und 4 Kindern, Henne ton Hulse mit Frau und 3 Kindern, Deyge, die Schwester Hennen ton Hulse, Tydde to Gorechte, Bele, die Tochter des Clawes van Hezehusen, mit einem Kind, Hinrich, den Sohn Hinrikes ton Borne, Neyne des Ryndes, Nale, die Ehefrau Hennen Paschmannes, und ihre Tochter. Dafür verzichtet Thonyes auf das Haus Hagenbeck und sein väterliches Erbe, mit Ausnahme des Hofes to Gerechte und das Gut ton Eghen, Heynen Gut tor Hart und den Schlach to Hiesfeld (Hysvelde) und seiner Mutter Leibzucht, ferner Wynselmans 2 jüngste Kinder. Siegl er: Thonyes v. Hagenbeck, Arnde van Bragerbeke, Bernd de Wulf, Johann van Mokelichem.

Perg., Nr. 40. 4 Siegel.

1391 Juli 12 (up zente Margareiten avent einre hilgen juncfrouwen) 178

Bernd van Haegenbeke und Ehefrau Gosteke verkaufen den halben Hof zu Hagenbeck im Ksp. Hervest, Bscht. Hagenbeck, und das Gut Overfelt im Ksp. Schermbeck (Schirenbeke), Bscht. Overfelt, dem Edelherrn Arnolt van Goeterswich vor Hinrich Wissinck, Richter zu Lembeck (Leembeke). Siegl er: Verkäufer und Richter. Zeugen: Bernd Walencamp, sein Sohn Bernd und Everd de Neve.

Perg., Nr. 44. Siegel des Verkäufers ab, das des Richters erhalten.

1399 Juli 24 (in vigilia beati Jacobi apostoli) 179

Diderich van Hagenbecke und seine Söhne Hinrich und Johann verkaufen dem Johann de Wedelynck gt. de Schriver die Hälfte ihrer zwei

Zehnten im Ksp. Schermbeck (Scirenbeke), Bschft. Emlinchem und Ruschede, die früher dem verstorbenen Hermann van Hagenbecke gehörten. Nach Mahnung am Hause Sythen (Zyten) wollen sie in Dorsten einreiten. Siegler: die Aussteller.

Perg., Nr. 53. 3 Siegel.

1399 August 24 (die beati Bartholomei apostoli) **180**

Heidenreich van Ore die Alde, sein Sohn Heidenreich van Ore die Junge, dessen Sohn Hinrik van Ore die Junge mit seiner Ehefrau Walter van Hagenbeke, Tochter des verstorbenen Wessels van Hagenbeke, verpfänden dem Dideriche van Hagenbeke und Johann den Schriver gt. van Wedelinch die zwei Zehnten im Ksp. Schermbeck (Schirmbeke) Bschft. Emlinchem und Ruschede, die früher dem verstorbenen Hermann van Hagenbeke gehörten. Siegler: die 3 Aussteller.

Perg., Nr. 54. 3 Siegel.

1400 April 9 (des neesten vridaghes na Judica) **181**

Vor Sweder Hotman, Henric Hoenreman, Gadert Conyng, Schöffen zu Emmerich (Embrik), verkaufen Hille, Witwe Johann Smedekens, und ihre Kinder Gese und Aleyt dem Reynolde van Aesswyn ihre Hofstätte in Emmerich aen den Brunck zwischen Reynolds von Aesswyn und Gheeven van Leydegravens Stätten. S t a d t s e k r e t.

Perg., Nr. 58. Siegel abhängend.

1401 Juli 25 (ipso die Jacobi apostoli) **182**

Hinrich, Johann und Diderich van Hagenbeke, Söhne des verstorbenen Diderikes van Hagenbecke gt. van Syten, verkaufen dem Johann van Wedelynck gen. de Scryver die zwei Zehnten im Ksp. Schermbeck, Bschft. Emlychem und Bschft. Ruschede, die früher dem verstorbenen Hermann van Hagenbecke gehörten, unter Gelöbnis des Einlagers in Dorsten nach Mahnung beim Pförtner zu Sythen. Siegler: die 3 Aussteller.

Perg., Nr. 61. 3 Siegel.

1403 Juli 24 (in vigilia beati Jacobi apostoli) **183**

Hinrich, Johann und Diderich van Hagenbeke, Söhne des verstorbenen Diderikes van Hagenbeke, und Wenemar van Heidene verkaufen dem Johann van Wedelynck gt. de Schriver die 2 Zehnten im Ksp. Schermbeck (Scirenbeke), der eine in der Bschft. Emlynchem, der andere in der Bschft. Ruschede, die früher dem verstorbenen Hermann van Hagenbeke gehörten, unter Gelöbnis des Einlagers in Dorsten nach Anmahnung beim Pförtner zu Sythen (Zyten). Siegler: die Verkäufer.

Perg., Nr. 64. Von 4 Siegeln 1 und 2 ab, das Dietrichs v. Hagenbeck und Wennemars von Heiden erhalten.

1404 Februar 7 (feria quinta proxima post beate Agate virginis) 184

Ernst van Oykebach, „Syekenmester“ des Münsters zu Werden, belehnt im Auftrage des Kapitels Wenemar van Heyden und seine Ehefrau Woltere mit dem Gut ter Schuren im Ksp. Hiesfeld (Hystvelde), jedoch ohne Störung der Rechte des Ehepaars Heneken Pyek, das damit auf Lebenszeit belehnt ist. Zeugen: Edelherr Bertold van Büren, Propst, Johann van Oyckenbach, Küster; Johann van der Leyten, Pilgrim van der Leyten, Ritter, Johann van Kukelshem, Knappe. Siegler: Ernst v. Oykebach.

Perg., Nr. 67. Siegel abhängig.

1407 Mai 8 (dominica die post ascensionis domini) 185

Vor Johann van der Cappellen, Richter zu Gahlen, und dem Gerichtsboten Johann ter Wysch versetzt Yde, Tochter Borchardes van Rumeswinkel, ihrem Oheim Arnde Rumeswinkel das Gut dat Rumeswinkel im Ksp. Gahlen und das Recht an einem Spiker auf dem Kirchhof zu Gahlen. Zeugen: Gotschalk de Vrone, Hinrich in den Leembrocke. Siegler: der Richter.

Perg., Nr. 76. Siegel beschädigt abhängig.

1410 Oktober 29 (crastino sanctorum apostolorum Symonis et Jude) 186

Adolff van Spiegelberge, Abt des Klosters Werden, belehnt Johann Vridach van der Blumenzaet mit der Vogtei des Hofes zu Ruschede. Siegler: der Abt.

Perg., Nr. 82. Abhängendes Siegel ab.

1411 Januar 13 (octava epyphanie domini) 187

Adolff van Spiegelbergh, Abt des Münsters zu Werden, übergibt dem Wenemar van Heyden, Sohn Wenemars van Heyden, sowie seiner Ehefrau Wolter und seinen Kindern Mensen und Fyen das Hofgut Bodynch, das zum Hof Ruschede gehörte, und empfängt dafür das Gut Hulsbushynck im Ksp. Hervest bei der Lunenmolen in Dorsten, auf dem jetzt Bernd Schrudeken wohnt. Siegler: der Abt.

Perg., Nr. 83. Siegel ab.

1417 August 24 (ipsa die sancti Bartholomei apostoli) 188

Vor Hinrich Eppinhus, Richter zu Gahlen, den Schöffen Coert to Broichusen, Hotte opter Hart, Nuese opter Hart, Diderich Nyenus, Bernd to Besten, Hans Wegener und Hinrik Wegener sowie dem Gerichtsboten Hans Bode bekennt Johann van Eppenhusen gt. de Schriver eine Schuld von 90 rhein. Gulden gegenüber Wenemar van Heidene, wofür er den Hof zu Oisterich ohne die zwei Kotten, den zu Oisterich, den Gosschalk to Oistendorp unterhat, und den zu Gahlen gegen der Lynden, den Hugo die

Suverlike unterhat, und 1 Pfund Wachs, das die Kirche zu Gahlen empfängt, als Pfand setzt. Siegl er : Richter und Schöffen.

Perg., Nr. 97. Siegel des Richters erhalten, das der Schöffen ab.

1417 August 24 (ipso die sancti Bartolomei apostoli) 189

Vor Hinrich Eppinchus, Richter zu Gahlen, und den Schöffen Coert to Broichusen, Hotte opter Hart, Nuese opter Hart, Diderich Nyenhus, Bernd to Besten, Hans Wegener und Hinrik Wegener gelobt Johann van Eppenhusen gt. die Schriver dem Wenemar van Heidene eine Vencknisse unter Verpfändung des Gutes Oisterich und Versprechen des Einlagers in Hagenbeck, und verzichtet auf alle Ansprüche gegen Wenemar van Heyden, dessen Vater und Bruder. Siegl er : Richter und Schöffen.

Perg., Nr. 98. Siegel des Richters ab, das der Schöffen erhalten.

1421 Februar 22 (ipso die sancti Petri apostoli ad cathedram) 190

Vor Johann Kueckenmeister, Richter zu Walsum (Walssem), und den Schöffen Hermann to Ochtorp und Marseliis Breydman, letzterem auch als geschworenem Hofesmann des Hofes zu Raem im Gericht Walsum, Diderich van Raem, Schöffe auf dem Hofe zu Raem, Bernt ten Putte, Hofesmann zu Raem, und Rutger Smedes Maes' Sohn, Boten des Gerichts Walsum, geben die Brüder Johann und Arnt Valcke, Söhne des Ehepaars Hinrik Valcke und Katherynen, Bürger zu Dinslaken, dem Wynemaer van Heydene den alden und seinem Sohn Wynemaer van Heydene das Wiederkaufsrecht an der Hälfte der Raedsche Hoeve im Gericht Walsum, die Grete van Avertelt unterhat, deren andere Hälfte den Kindern des verstorbenen Berndes Histveldes gehört. Siegl er : Richter und Schöffen.

Perg., Nr. 112. Rest des Schöffensiegels, Richtersiegels ab.

1421 März 30 (up den achteden dach Paeschen) 191

Arnd Rumeswynkel überweist für seinen Todesfall das Gut Meygheringhe, einschließlich einer zu lösenden Wechslung von Lonyes van Bradbeck an die Geschwister*) Clawes, Frederik, Wolter, Gertrud (Frau Mumme), Alheyd und Jutten (Frau des Conrad Stecken) den Anteil am Zehnt zu Berchusen, das Gut zu Aldendorpe und sein Recht an den Boeken, das Gut zu Oldendorpe gt. Stichuve an Hinrik Rumswynkel, Belen (Schwester Arnds, Ehefrau des Suverliken) und Kunne (Ehefrau Soppenbrodes), das Gut zu Rummeswinkel an Ydeken, Tochter des verstorbenen Borchard Rumswynkel, einschließlich der aus der Buckyngeshoeven genommenen Teile. Zeugen : Hughe Snoek, Pastor zu Gahlen, Johann van Hagenbecke, Johann Alves gt. Voteslanck, Arnd Schulte, Hinrich in dem Leembroke, Hannes dey Bode. Siegl er : Johann van Haghenbeck.

Insert in Urk. 1429 Januar 17**).

*) Romswinkel.

***) In dieser Urkunde läßt Johann Alves gt. Voteslanck die obige Beurkundung vor dem Richter zu Dorsten beglaubigen.

1422 Juli 5 (dominica proxima post festum beatorum apostolorum Petri et Pauli) **192**

Vor Johann Tewes, Richter zu Gahlen, und den Schöffen daselbst bekunden die Schöffen und der Gerichtsbote Johann ter Wysch, daß zu Lebzeiten des verstorbenen Richters Hinrich Eppynchues Hüge van Vifhusen gt. de Suverlike, Hille Ehefrau Granses, Rotger Cok van Schirenbeke, Johann de Vischer, Hermann de Goltsmet und Elsebe van Osterwich den Hof Osterwich pfänden ließen, der damals Johann van Eppenhusen gt. de Schriver gehörte, bevor er an Wenemar van Heiden kam, worauf sich die Pfandinhaber jetzt befriedigt erklären. Siegler: Richter und Schöffen.

Perg., Nr. 117. 2 Siegel.

1422 Dezember 4 (ipso die beate Barbare virginis et martiris) **193**

Johann van Zevenar bekundet, von Johann Kueckenmeister, Bürger zu Dinslaken, 52 Malter Roggen namens Everwyns van Goterswick, Grafen zu Bentheim, als Leibrente für 2 Jahre aus Pacht und Zehnt vom Nyenvelde bei Dinslaken empfangen zu haben. Siegler: der Aussteller.

Perg., Nr. 118. Siegel abhängend.

1423 Januar 8 (in octava circumcisionis domini nostri) **194**

Lobbert van Galen gelobt Wenemar van Heydene Schadloshaltung wegen seiner Bürgschaft gegenüber Hermann van Vyffhusen. Siegler: der Aussteller.

Perg., Nr. 119. Siegel abhängend.

1425 August 21 (des dynxdages na unser vrouwen dage assumpcio) **195**

Die Brüder Bytter und Johann van Raesvelde geloben dem Wenemar van Heyden Schadloshaltung wegen seiner Bürgschaft gegenüber Matheus van Gravestarp unter Versprechen des Einlagers in Wesel oder Dorsten. Siegler: der Aussteller.

Perg., Nr. 129. 2 Siegel ab.

1425 Dezember 17 (feria secunda proxima post festum beate Lucie virginis) **196**

Vor Conraid to Broichusen und Derich Nyenhues, Schöffen zu Gahlen, verpachten Henrich van Hamme und seine Frau Yde das Gut Ruemswinkel auf 12 Jahr an Henneken Leembroke. Schöffensiegel von Gahlen.

Perg., Nr. 132. Siegel beschädigt abhängend.

1427 Mai 18 (des sonnendages na sunte Servacius daghe) **197**

Derich van Brunchorst, Sohn zu Batenburg und Anholt, belehnt Goisen Runten mit dem Gut zu Huxlo im Ksp. Schermbeck (Scherenbeke) im

Gericht Lembeck, das ihm Henrich van Hagenbeke übergeben hatte. Zeugen: Hermann van Gerde, Derich Kye. Siegler: der Aussteller.

Perg., Nr. 138. Siegel beschädigt.

1427 September 29 (in festo beati Mychaelis archangeli) **198**

Die Brüder Luetze van Eppenhuese und Johann van Eppenhuese versetzen mit Einverständnis ihrer Mutter Fyen dem Wenemar van Heydene ihren Teil des Hofes Oesterijck im Ksp. Gahlen unter Versprechen des Einlagers zu Dorsten. Siegler: die Aussteller.

Perg., Nr. 140. 2 Siegel.

1428 Oktober 3 (des nesten sundages na sunte Michaelis dage) **199**

Godeke van Strunckede, Steven van Monster, Hermann van Duncgelen und Sander van dem Berkendael vermitteln zu Recklinghausen (Rekelinchusen) einen Kauf zwischen Wenemare van Heyden und Hinricke op den Hamme. Hinrik verkauft dem Wenemar das Gut Rumeswinckel im Ksp. Gahlen. Siegler: die Vermittler.

Perg., Nr. 145. 4 Siegel, davon 2 und 3 beschädigt.

1428 Oktober 10 (op sunte Victoris dagh ind syner geselschop) **200**

Vor Bernd Hulsbergh, Richter zu Castrop (Castorpe), verkauft Hinrich op den Hamme gt. Stoter dem Wenemar van Heydene das Gut Rumeswinckel im Ksp. Gahlen. Siegler: der Richter. Zeugen: Godeke van Strunckede, Engelbert van Castorpe, Sybbeke van Holthusen als Gerichtsfrohne. Siegler: Richter und Verkäufer.

Perg., Nr. 146. Siegel des Richters ab, das des Verkäufers erhalten.

1428 Oktober 10 (op sunte Victoris dagh) **201**

Godeke van Strunckede gelobt dem Wenemar van Heyden alle Ansprache von dem Gut Rumeswinckel im Ksp. Gahlen abzuwenden unter Versprechen des Einlagers in Recklinghausen (Rekelinchusen). Siegler: der Aussteller.

Perg., Nr. 147. Siegel ab.

1428 Dezember 7 (up unser leven vrouwen avent concepcio) **202**

Vor Goessen Spirinck, Richter zu Lembeck, verkauft Tonyes van Hagenbeke dem Wenemar van Heyden den olden das Gut Morbrinck im Ksp. Gahlen, ein Mannlehn des Bischofs Heinrich von Moers zu Münster, und das Erbe upen Eyghen im Ksp. Hiesfeld (Hystvelde), ein Mannlehn des Propsts zu Xanten. Zeugen: Sander van den Berkendael, Hinrick Vincke. Siegler: Richter und Verkäufer.

Perg., Nr. 149, 2 Ausfertigungen. 2 Siegel.

1429 Mai 26 (festo corporis Christi)

203

Vor Hinrich Pise, Richter zu Schermbeck, bekennen Johann Smet, Geret Smet und Johann Hanneken Sohn, eine Schuld von 11 Gulden gegenüber Johann Tewes und seiner Frau Stynen und setzen als Pfand das Land, das Johann Smet von Johann Jopener zu Lehen trägt und das an Hinriken Brueke verpfändet war. **Siegler**: der Richter und die Stadt Schermbeck.

Perg., Nr. 154. 2 Siegel.

1429 Juni 8 (des neesten guedesdages na sunte Bonifacius
daghe eens heligen pawes)

204

Derich van Bronchorst, Sohn zu Batenborch und zu Anholt, belehnt den alten Wenemer van Heiden mit dem Gut ter Duvenberch im Ksp. Hervest und dem halben Gut to Huczell im Ksp. Schermbeck sowie dem Gut zu Südreken (Zuytreken) im Ksp. Reken, das Henrich van Hagenbeke von der Herrschaft Anholt zu Lehen trug. **Z e u g e n**: Willem van Ulfte gt. van der Swanenborch, Frederich van Eerde. **Siegler**: Dietrich v. Bronchorst.

Perg., Nr. 155. Siegel.

1429 Juli 8

205

Gerardus van Myllynghen, Kanonikus zu Xanten, belehnt im Auftrag von Hermann Dwerch, Propst zu Xanten, nachdem Tonius van Hagenbeek diesem das lehnrührige Gut uppen Egen im Ksp. Hiesfeld (Histvelde) zugunsten Wennemars van Heiden des alden aufgetragen hat, diesen letzteren mit dem genannten Gut. **Z e u g e n**: Rutgher van den Paitwood, Geryd van der Korenhorst Hermanns Sohn. **Siegler**: Gerhard von Millingen,

Perg., Nr. 157. Siegel ab.

1430 Mai 1 (ipso die Philippi et Jacobi apostolorum)

206

Hinrich van Diepenbroick Hinrix Sohn überläßt dem Wenemer van Heydene einen Morgen Land von Irmgarden hoeve toe Uchtorpe, zwischen dem Land des Hofes zu Bienen und Johann Histveldes, gehörend in den Helpoit, mit einem Ende am Land des Hofes zu Rame, mit dem andern an der Straße, die vor Raem hingeht, und empfängt dafür einen Morgen Land in seinem Land unter den Oyberghe, mit einer Seite an der Straße, die von der Gaten nach Walsum geht, mit der andern am Land des Hofes zu Bienen und Irmgarden hoeve. **Siegler**: Hinrich van Diepenbroick.

Perg., Nr. 162. Siegel abhängig.

1430 Juli 29 (des nesten saterdages vor sante Peter at vyncula)

207

Lambert van Herborne und seine Frau Jutte verkaufen den Hof ton Loe im Ksp. Götterswick (Goterswyk) Bschft. Löhnen an Wenemer van Heiden und seine Frau Katrinen vor Johann van der Lynden, Richter zu

Heissen (Hessen). Siegler: der Richter. Zeugen: Albert Moneke, Hynryk van den Barmen. Siegler: der Verkäufer.

Perg., Nr. 164. 2 Siegel ab.

1430 September 24 (dominica proxima post festum beati Mathei apostoli) 208

Vor Hinrich Pise, Richter zu Gahlen, verkauft Hinrich Huchtebrock, Sohn des verstorbenen Albert Huchtebrockes, dem Wenemar van Heydene den alden die Hälfte des Gutes Osterwich, das früher Jurdan Wegener in Pacht hatte, und die Hälfte des Hofes, den Wessel Hoene in Pacht hatte, beide im Ksp. Gahlen, wovon das eine Stück von Pentelynge van Hilbeck zu Lehen geht. Siegler: Richter und Schöffen.

Perg., Nr. 166. Siegel des Richters, das der Schöffen ab.

1432 März 12 (ipso die beati Gregorii pape) 209

Vor Hinrich Pyse, Richter zu Hiesfeld (Hystvelt), und dem geschworenen Boten Johann Wenne überläßt Diderich Nyenhuis Evertz Sohn eine Urkunde des Richters Johann Tewes zu Gahlen und eine Urkunde des Richters Johann Kokemester zu Hiesfeld, in denen die Brüder Hinrich und Tons van Hagenbeke und ihr Neffe Bernt van Hagenbeke mit seiner Ehefrau Goste auf ihre Güter im Gerichte Gahlen bzw. im Gerichte Hiesfeld zu seinen Gunsten verzichten, mit Ausnahme des Gutes ter Hart zu Hiesfeld, das zur Hälfte Trympops gehörte, wie es Hinrich Stecke an Dietrich verkaufte, dem Wenemar van Heyden und seiner Frau Katheryne. Siegler: Verkäufer, Richter und Schöffen.

Perg., Nr. 172. Siegel Dietrichs ab, das des Richters und der Schöffen erhalten.

1434 März 27 (in vigilia Pasche) 210

Vor Hinrich van Halstwich, Richter, Johann Holte, Bürgermeister, und den Schöffen der Stadt Schermbeck (Schirenbeke) verkauft Naele to Hardynch das Gut Overfelt an Wenemar van Heyden den olden. Siegler: Richter und Stadt.

Papier, Nr. 179. Rest des Richtersiegels, Stadtsiegel erhalten.

1436 März 18 (up den sunnendach to mytvasten) 211

Herr Hughe, Kirchherr zu Gahlen, verpachtet dem Wenemar van Heyden den aelden auf 24 Jahre den halben Schaepkamp mit Zustimmung der Kirchmeister und Schöffen zu Gahlen. Siegel der Kirche und der Schöffen zu Gahlen.

Perg., Nr. 188. Siegel der Kirche ab, das der Schöffen erhalten.

1437 Dezember 31 (ipso die beati Silvestri pape) 212

Der Knappe Wenemar van Heyden verspricht, selbst oder durch seine Erben, die er von seiner Ehefrau Katharina hat, binnen 15 Jahren die Güter Dambus und Bunnenskotte im Ksp. Götterswick, die er von Junker Everwyn, Grafen zu Bentheim und Herrn zu Steinfurt, zu Lehen empfangen und mit dessen Erlaubnis an die Gebrüder Dyderich und Hinrich van der Aer, Bastardsöhne des verstorbenen Wolters van der Aer, verpfändet hat, unter Versprechen des Einlagers in Dorsten wieder einzulösen. Zeugen: Johann Voet, Coep van Godelinchem. Siegler: Wenemar von Heiden.

Perg., Nr. 192. Siegel ab.

1438 Februar 24 (op sunte Mathys dach des heyligen apostels) 213

Wenemer van Heyden d. Ä. bekundet, daß Herr Hermann van der Horst von Heynrick Valken das Gut Avervelt im Ksp. Walsum (Walssem) eingelöst hat, an dem Wenemer das Wiederkaufsrecht besitzt. Hermann van der Horst und seine Frau Fye, eine Tochter Wenemers, sollen das Gut bis zum Rückkauf behalten.

Perg., Nr. 194. Siegel ab.

1439 Juni 22 (up sunte Albyns dach des heligen martelers) 214

Gotschalk van Goch, Gerit Losschart und Johann Becker verbürgen sich dafür, daß Gerid de Smyd, Sohn Gerit Losscharts, die Urfehde hält, die er Aelbert Sobben und Coenrait Stecken geschworen hat. Siegler: die Aussteller.

Perg., Nr. 199. 3 Siegel ab (nur Rest des Siegels Gotschalks von Goch erhalten).

1440 November 8 (des neesten dinsdaiges na alrehilligen daige) 215

Vincentius, Junggraf zu Moers und zu Saarwerden, gelobt dem Wenemar van Heiden d. J. Schadloshaltung wegen seiner Bürgschaft gegenüber Gadeke van Strunkede. Siegler: Graf Vinzenz.

Perg., Nr. 201. Siegel beschädigt.

1444 August 22 (den achtdagh onse liever vrouwen ten halven 216

oist den men scryvet octava assumptionis beate Marie virginis gloriose)

Jorden van Wevorden und Ehefrau Lysebeth übertragen an Wenemar van Heiden den Zehnt von Mokelsssem im Gericht Schermbeck und von Drevenack, der von Wennemar von Heiden zu Lehen geht, welcher damit Henrix Eppnchuys und Ehefrau Druden belehnt. Zeugen: die klevischen Lehenmänner Derich van Louwen und Johann Vernudeken. Siegler: Aussteller und Zeugen.

Perg., Nr. 214. 3 Siegel.

1448 Februar 18 (op den sondach alz men in der kercken singet 217
Reminiscere etc. in der vasten)

Die Brüder Diderich, Domherr zu Münster, Mense und Godert van Heydene erhalten bei der Teilung ihrer elterlichen Güter mit ihrem Bruder Wenemar alle mütterlichen Güter, dazu das Gut ihres verstorbenen Veters Vytinchaves, das von ihrem verstorbenen Vater dem ebenfalls verstorbenen Hermen van Abtrade abgekaufte Gut, die Leibzucht ihrer Mutter Katherine von dem verstorbenen Wenemar Duecker und die Güter, die die Mutter vom Grafen von Bentheim im Lande Dinslaken zu Lehen hat. — Wenemar erhält das Haus Hagenbeck, alles Gut im Ksp. Gahlen und das, was der Vater von der Kirche zu Hervest erhalten hat. [. . .] Wenemar soll die Lehen in aller Namen empfangen, desgl. die 40 Gulden aus dem dem Herzog von Geldern und Jülich gehörenden Zoll zu Lobith (Lobede) und 25 Gulden aus dem dem Erzbischof zu Köln gehörenden Zoll zu Rheinberg (Berck). — Die Schwester Belie erhält auf Lebenszeit den Zehnt zu Beell, die Schwester Nelle die Krumbecke im Land Dinslaken und das Gut Overesche im Stift Münster Ksp. Legden, woraus sie die Schulden an Johann van Senden begleichen soll. Zeugen: Johann van der Dornenborch gt. Aschebroick Johans Sohn, Johann van der Becke, Hinrick van den Loe, Bernt Huchtebrauck. Siegl er: die Brüder v. Heyden und die Zeugen.

Perg., Nr. 222. 7 Siegel ab.

1449 Dezember 21 (op sent Thomas dach des heiligen apostels) 218

Johann, Herzog von Kleve usw., belehnt Wenemar van Heyden mit dem Hof zu Rae(m) zu Walsum (Wallsem) und dem Zehnt zu Moliken im Ksp. Drevenack, wie sie sein Vater vordem zu Lehen trug. Zeugen: Franck van Wytenhorst, Wolter van Bueren, Johann van Kelle. Siegl er: Herzog Johann.

Perg., Nr. 231. Siegel beschädigt.

1450 März 16 (up maendag na dem sondage Letare in der vasten) 219

Diederich, Erzbischof zu Köln usw., belehnt Bernt die Grave d. J. mit den Zehnten zu Dorsten und zu Boneslae im Ksp. Buer (Buyr) und den beiden Höfen gt. Ymmelkoven im Ksp. Polsum (Poylschem), nachdem dessen Vater Bernt die Grave d. Ä. die Lehen zurückgegeben hat, und mit einem Burglehn zu Recklinghausen. Siegl er: der Aussteller. Zeugen: Lutter Quaide Herr zu Thomberg, Ritter, Johann van Scheydongen.

Perg., Nr. 233. Siegel ab.

1451 März 19 (op den vridach na sunte Gertruden dach to mitmerten) 220

Dierich van Bronckhorst, Herr zu Batenborch und Anholt, Gronfelt und Ringberg, belehnt Wenemar van Heiden nach dem Tode seines Vaters Wenemar van Heiden mit dem Gut zur Duvenborch im Ksp. Hervest, dem halben Gut Hucksel im Ksp. Schermbeck und einem Gut zu Südreken im Ksp. Reken, das früher Henrik van Hagenbeke zu Lehen trug. Zeugen:

Hermann van Dipenbroick Rutgers Sohn, Johann van Scharpenberch.
Siegler: der Aussteller.

Perg., Nr. 234. Siegel ab.

1452 November 1 (op alreheiligen dage) 221

Arnolt, Herzog zu Geldern und Jülich, Graf von Zütphen, belehnt Wenmer van Heyden Sohn Wenmers mit 20 Gulden aus dem Zoll zu Lobith (Loebede), nachdem durch den Tod Wenmers von Heyden (d. Ä.) 40 Gulden aus diesem Zoll an die Gebrüder von Heyden und ihren Oheim Luysen van Heyden gefallen sind. Zeugen: Wilhelm van Vlodorp, Ritter und Erbvogt zu Roermond (Ruremunde), Ott van den Bylant, Wilhem van Holthusen, Johann Spede van Langenvelt. Siegler: der Aussteller.

Perg., Nr. 238. Siegel ab.

1453 Mai 31 (op des hilgen sacramentz dagh) 222

Vor Gosen Spyrlingh, Richter zu Lembeck, verkaufen Wilhelm ten Ryne und seine Frau Katherine dem Wenmer van Heyden das Gut Ostendorp im Ksp. Schermbeck Bschft. Emelinchem. Zeugen: Dirich Peterhennen, Hermann van Erwich, Johann Kemper. Siegler: der Richter, Bertram Gerlich und Johann Kemper.

Perg., Nr. 239. Siegel des Richters ab, Siegel Hermanns van den Vorwerke erhalten, die beiden anderen ab.

1453 August 9 (opp sunt Laurentius avent) 223

Johann van Lymborch, Propst zu Werden, gelobt, Wenmar van Heyden bei der früheren Belehnung mit dem Gut Kerckwech im Ksp. Schermbeck, mit dem früher der verstorbene Hermann ten Have behandelt war, zu belassen, und gibt Sweder van Ringenberge kein Recht daran. Siegler: der Aussteller.

Papier, Nr. 240. Siegel aufgedrückt.

1455 Dezember 13 (up sunte Lucien dagh der heliger jonfferen) 224

Henrich Hystvelt bekundet, daß Lubbert van Langen, Gerid van Kappel, Ritter, und der verstorbene Heydenrich Valdke seinen verstorbenen Brüdern Bernt und Johann Hystvelt 120 Gulden schuldig waren, von denen nach ihrem Tode zwei Drittel an ihn und ein Drittel an seine Schwester Dye, Ehefrau des Richters Hermanns des Vreschen zu Holte, gefallen sind, und bekennt, seinen Anteil von 80 Gulden erhalten zu haben. Siegler: der Aussteller und Johann van der Eick Derixsoen.

Perg., Nr. 245. 2 Siegelreste.

1456 April 2 (des frydages neist nae deme hilgen paischedaghe) 225

Clawes Rummeswynkel verkauft dem Wenmer van Heyden eine Rente aus dem Rummeswynkel im Ksp. Gahlen. Zeugen: Steven van

den Loe, Freigraf, Johann des Schulten Sohn zu Gahlen, Hinricus de Yriese, Siegler: der Aussteller und der Pastor Johann de Roide zu Gahlen.

Papier, Nr. 246. 2 Siegel.

1462 Oktober 29 (feria sexta post sanctorum Symonis et Jude apostolorum) **226**

Vor Hugo van Oesterwick, kölnischem Freigrafen im Vest Recklinghausen, im Gericht zum Essekinch in der Freigrafschaft Heiden vor Borken am Ziegelofen, verkaufen Godert van Heyden, seine Frau Hermen und ihre Kinder Wenemar, Arnd, Bernt und Katherina dem Mensen van Heyden Güter in den Ksp. Heiden, Borken und Reken¹⁾, wie sie Godert zu seinem verstorbenen Vater Wenemar zugefallen sind, dazu den halben Anteil des Domherrn Dirikes van Heyden. Die verpfändete Freigrafschaft wollen sie gemeinsam von denen van Raesfeld lösen. Menso erhält außerdem Goderts Anteil und den halben Anteil Diricks an den Zöllnen zu Lobith (Loebedde) und Rheinberg (Berck), an dem von Goessen Blomezaet gekauften Gut und an dem Gute des verstorbenen Herrn Luysen van Heyden auf dem Braem und im Ksp. Wulfen. Zeugen: Johann van der Becke, Hermen van Marhulsen, Goissen van Pravestinck, Hinrich van Doedingwerden, Aleff uppen Dyke, Johann Meyderick, Johann Schulte Temmyndk. Siegler: der Freigraf, die Verkäufer und die Freischöffen Johann van der Becke und Hermen van Marhulsen.

Perg., Nr. 254. 5 Siegel, davon das Joh. van der Becke ab.

1463 Mai 20 (feria sexta post ascensionis domini) **227**

Die Brüder Korte Dirick, Richter zu Schermbeck, und Korte Johann schenken zu ihrem Seelenheil dem Kloster Mariendal bei den Beylar, Ordinis S. Augustini, die Vogtei, die ihr verstorbener Vater von Wessel van Lembeck gekauft hat. Siegler: die Aussteller.

Perg., Nr. 91, als Transfix an Urk. 1414 Dezember 10*). 2 Siegel ab.

1467 März 12 (ipso die Gregorii pape) **228**

Pröpstin und Kapitel des Stifts Vreden überlassen Greten Thiessinck, Tochter des Ehepaars Ghert Thessinck und Greten im Ksp. Heiden, dem Prior und Konvent von Mariendale by dem Beyler und empfangen dafür Greten Kopes, Tochter des Ehepaars Egbert und Metten Kopes in Ootmarsum (Oetmersem), die von Roleff van Hovele gekauft wurde. Kapitelsiegel.

Perg., Nr. 261. Siegel beschädigt.

¹⁾ Die Urk. führt die Güter namentlich auf.

*) In dieser Urkunde verpfändet Johann v. d. Blomensat dem Wessel von Lembeck die Vogtei auf dem Brahm.

1467 März 13 (des vrydages na deme sondage Letare) 229

Heinrich, Bischof zu Münster und Administrator zu Bremen, belehnt Wenemar van Heyden den olden mit der Hovestatt zu Hagenbeck, auf der der Ritter Theleman van Hagenbeck zu wohnen pflegte, einschließlich der Fischerei in der Lippe, mit dem Zehnt zu Emlinchem und zu Ruschede im Ksp. Schermbeck und mit dem Gut Hedding und dem Kotten up den Ecken im Ksp. Buer im Veste Recklinghausen und dem Hofe zu Nynhem im Ksp. Haltern. Siegler: der Aussteller.

Perg., Nr. 262. Abhängendes Siegel beschädigt.

1472 April 13 (des manendages na dem sonnendage Myseyricordia domini) 230

Vor dem Richter Peter Gypken zu Schermbeck und den Schöffen Evert Scryver, Johann Bolten, Johann ten Sunderhus, Dyrich Kyndes und Johann Goitten sagen auf Verlangen Hermen Hillens als Frohn des Gerichts und Befehl Wenemers van Heyden die Zeugen Johann ter Helle, Johann Schulte to Hagenbeck, Dyrich Will, Hermann Teves, Johann Schulte to Wenge und Hermann Duven über die Eigenhörigkeit des zur Horneburg verstorbenen Hinrich Kocks aus, daß dieser ein Eigenhöriger Wenemars war und daß seine Großmutter Gebben to Averkamp sowie seine Mutter Aliken to Averkamp von Wenemar geerbt wurden. Siegler: der Richter.

Papier, Nr. 274. Siegel ab.

1472 August 27 (up sent Augustinus avent des hilgen buschoffs ind confessoirs) 231

Margrete Jungelinx, Meistersche, und die Jungfern des Gotteshauses zu St. Mauritii (Mauiren) zu Köln bekunden, daß ihre Mitschwester Lysgen van Langen auf ihr elterliches Gut verzichtet und daß die Brüder Lubbert und Heynrich van Langen ihnen 100 Gulden dafür gegeben haben. Konventssiegel.

Perg., Nr. 276. Siegel zerbrochen.

1476 April 18 (up donrestach neist na Paisschen) 232

Hinrick van Rekelinhusen, Prior, und der Konvent des Klosters zu St. Mariendall O. S. Augustini by den Beylar im Ksp. Brünen verkaufen dem Wenemar van Heyden die Vogtei auf dem Brame. Klostersiegel.

Perg., Nr. 61, als Transfix an Urk. 1414 Dezember 10*). Siegel ab.

1477 April 14 (des mandaghes [na] belackene passchen) 233

Vor Goissen Spirlinck, Richter zu Lembeck, übergibt Wenemar van Heyden seinem Sohne Arnde van Heyden sein Gut im Ksp. Walsum (Vals-

*) Vgl. Anm. zu Regest 227.

sem) und in Hiesfeld (Hystvelde), das nicht zum Hof zu Rame gehört, nämlich den Hof ter Schüren. Zeugen: Reyckeirt ten [W]eydemhave, de Schulte van Wenghe, Bernt Scrudde, Bernt Kempeken. Siegler: der Richter und Wenemer van Heyden.

Perg., Nr. 283. Siegel.

1479 Oktober 14 (op sancte Calixtus dach) **234**

Mathys van den Vlithoef und seine Frau Gertrud verkaufen dem Steven Gherlics 2 Stück Land, nämlich den Haverencamp neben dem Land Arnts van Benen und Land neben Roloff van Laers Land längs der Buerstrate. Zeugen: Jacop Overtwater, Henric Gherlicss, Jan Geimmerts. Siegler: Jan ter Hoeven und Albert Henricss.

Perg., Nr. 294. Siegel Jan ter Hoevens ab, das Albert Henricss beschädigt.

(um 1480) **235**

Wennemar von Heiden, Sohn des alten Wennemar, und seine Ehefrau Katheryn van Azewyn gt. van Hessen, schenken zu ihrem und ihrer Mutter Seelenheil dem Prior Johann van Dulmen, Subprior Gerid van Duysborgh und dem Konvent zu Weddern eine Rente aus Hunynch im Ksp. Schermbeck und Oesterich im Ksp. Gahlen. Siegler: der Aussteller.

Perg., Nr. 295. Stark beschädigtes Siegel.

1481 Dezember 11 (des nesten dinxdages na onsser leyver vrouwen dage conceptionis Marie) **236**

Wenemer van Heyden verpachtet dem Ehepaar Dyrick Eecks und Heesken auf Lebenszeit das Gut Dammesbusche im Ksp. Götterswick (Gueterswick). Siegler: der Aussteller und Johann Pauwen, Richter zu Götterswick.

Perg., Nr. 297. 2 Siegel ab.

1482 Januar 16 (up sente Anthonius avent) **237**

Everhardus Wytenhorst, Richter und Verwahrer des Hofes Russchede namens des Abts Dietrich und des Kapitels zu Werden, belehnt Evert Coster und Ehefrau Grieten mit den Gütern die Wuestinge und die Havestat zu Russchede, woraus die Pacht jährlich in Schermbeck zu zahlen ist. Zeugen: Gerit Seveker, Scholt zu Russchede; Evert Bartscher, Hofesfroh, und Hermann Lenuven [?]. Siegler: der Richter.

Perg., Nr. 299. Siegel.

1482 Februar 23 (up sent Mathias avent des hilligen apostels) **238**

Vor Maess Hystvelt, Richter, Johann Lanchoff, Hinrich Schulte toe Wed[em]haven, Hermann Schulte tor Bervort und Hermann Vunke, Schöf-

fen zu Walsum, behanden Wenemar van Heyden d. Ä. und Ehefrau Kathryn den Hinrike van Loesen und Ehefrau Vlant mit dem Hof toe Ram im Gericht und Ksp. Walsum. Die Pacht ist auf dem Hause Hagenbeck zahlbar. Siegler: Richter, Schöffen und Wennemar von Heiden.

Perg., Nr. 300. Siegel des Richters ab, die 2 anderen erhalten.

1484 November 7 (ipso die beati Willibrordi episcopi et confessoris) 239

Hinrich van Rekelinhusen, Prior, Johann van Alten, Subprior, Johann van Bert, Sakristan, und alle Brüder des Klosters Mariendail by den Beylar, Ord. S. Augustini, bekunden, daß sie testamentarisch von dem verstorbenen Wennemarus van Heyden eine Rente von 25 Goldg. erhalten haben, wofür 2 Memorialen für die Verstorbenen des Geschlechts von Heyden und des Geschlechts von Hessen gehalten werden sollen. Prioratssiegel.

Perg., Nr. 306. Siegel beschädigt.

1485 Februar 22 (up sunte Peters dach ad cathedram des hilligen apostelen) 240

Anthons, Abt zu Werden, belehnt Wenemar van Heyden mit dem Gut Kyrckwech, das in den Hof Ruyschede gehört, und mit dem Gut Boeckholte im Ksp. Schermbeck (Schyrmbeke). Zeugen: Everhardus Wytenhorst, Hofesrichter, Lose to Lutenscheyt, Rumpynck, Hofesleute. Siegler: der Abt.

Perg., Nr. 308. Siegel ab.

1486 April 10 (feria secunda proxima post dominicam Misericordia domini) 241

Diderick van Heydene, Domkellner zu Münster, Wennemar van der Horst, Domherr zu Münster, Johann van Erppraide, Ritter, und Bernt Drostern vermitteln einen Vergleich zwischen den Brüdern Wennemar und Arnd van Heyden wegen ihres väterlichen Guts: Die Brüder sollen ihrer Mutter [Katharina] den Hof in der Betauwe und den Hof zu Raem, der Hermann van der Horst verpfändet war, als Leibzucht zukommen lassen, dazu jährlich 50 rh. Gulden. Arnt erhält Hagenbeck mit aller Zubehör, Wennemar Engelrading (Engelrayde). Weil Hagenbeck einen höheren Wert als Engelrading besitzt, soll Wennemar 8 hagenbeckische Güter — Huyzzeell im Ksp. Schermbeck, Wyssinck und die Lynde und das Gut zu Westrick, das Gut die Sven im Ksp. Erle, Beckhuysen, Daelhuysen und Hoewulffen im Ksp. Wulfen — dazu erhalten. Die Güter zu Sterkrade (Starckroide) und zu Saem, die der Schwester mitgegeben wurden, fallen nach ihrem Tode an Arnd. Wennemar soll Stuhlherr über die Freigrafenschaft [Heiden] sein. Siegler: die Vermittler und die Brüder von Heiden.

Perg., Nr. 314. Von 6 Siegeln 2 erhalten.

1486 April 28 (des frydages na zunte Marci ewangeliste dage; 242
Horstmar)

Heinrich, Bischof zu Münster und Administrator zu Bremen, belehnt Arnd van Heyden mit der Hovestatt zu Hagenbeck und Zubehör sowie mit dem Gut zu Morbrincke im Ksp. Gahlen, dem Zehnt zu Emlinchem und zu Rüschede (Ruschow) im Ksp. Schermbeck, dem Gut Heddingk, dem Gut Dar Aven und dem Kotten up den Eeken im Ksp. Buer im Vest Recklinghausen, wie sie der verstorbene Vater Arnds, Wennemar, zu Lehen trug. Zeugen: Küchenmeister Johann van Depenbroick, Türwärter (Dorwerder) Godike van Münster. Siegl er: der Bischof.

Perg., Nr. 317. Abhängendes Siegel ab.

1486 November 2 (upp aller lieven sielen dagh) 243

Elyzabeth van Renen, Äbtissin zu St. Caecilien in Köln, und ihre Mitkonventualin Elsgyn gt. Dove bestimmen den Rotger [then Hamme gt. Koster], Pastor zu Dorsten, zu ihrem Bevollmächtigten für einen Verkauf. Klostersiegel.

Insert in Urk. 1488 April 23 (Regest 246).

1487 März 13 (des dynxdages neist na dem sondage Reminiscere 244
in der vasten)

Vor Evert toe Roerynck, Bürgermeister, Derick Kyndz, Johann Kaick, Hermann teyn Dorpp und Johann ten Haeve, Schöffen zu Schermbeck, verkauft Johann Hamke dem Ehepaar Coert Schrivens und Neesken das Gut Dailhuiss mit dem Markenrecht in der Uffter Mark im Ksp. Altenschermbek Bschft. Uffte, Gericht Lembeck, wozu Druydken Schroeders ihre Zustimmung gibt. Siegl er: die Schöffen.

Perg., Nr. 320, hieran Transfix 1501 Juli 9 (Regest 252^a). Siegelrest.

1488 April 14 (upten neysten manendach na belaken payschen) 245

Gossen Spyrlink, Richter zu Lembeck, gibt Arndt van Heyden das Recht, die Güter des Weseler Bürgers Hinrick Eppinckhues im Gericht Lembeck zu pfänden, nachdem Eppinckhues Zehnten des Arnd van Heyden aus dem Gut then Assenkampe im Ksp. Erle widerrechtlich erhoben und sich Rechte in der Erler Mark angemäßt hat. Zeugen: Merte then Vrythove, Hinrick Ryschus, Johann Lodekens, Ebeke Kockz, Johann Sengenhorst, Hinrick Rottert, Geert Mertens, Lodeken van Loyck. Siegl er: der Richter.

Perg., Nr. 325. Siegel.

1488 April 23 (des negesten gudensdags na dem sondaghe 246
Misericordia domini)

Vor Goswyn Spyrlink, Richter zu Lembeck, verkauft Rotger then Hamme gt. Koster, Pastor der Kirchspielskirche zu Dorsten, als Bevoll-

mächtiger der Elizabeth van Renen, Äbtissin zu St. Caecilien in Köln, und ihrer Konventualin Else Doven dem Arnde van Heyden zu Hagenbeck das Gut des verstorbenen Hermann Doven oberhalb des Fußpfades nach dem Honover upp Holsterhuser Velde mit der Hofstätte beim Gut Averkampe und einen Teil der Swersbreite sowie eine Wiese bei Hagenbeck, die Hinrich Vogeler unterhat. Zeugen: Johann Wegener, Hermann Kresskyn, Gert Rademecker, Johann Schulte to Hagenbeck. Es folgt die Vollmacht von 1486 November 2 (vgl. Regest 243).

Perg., Nr. 326. Siegel beschädigt.

1488 September 18 (opten neysten donresdach na des hilligen 247
cruyssdaghe)

Gossen Spyrlink, Richter zu Lembeck, bekundet, daß Arndt van Heyden im Laufe des Gerichtsverfahrens gegen Hinrik Eppynckhues, Bürger zu Wesel, der ihm einen Teil der Einkünfte und Zehnten aus dem Gut Assenkampe im Ksp. Erle eine Zeitlang vorenthalten hatte, jetzt die Zehnten des Hinrik Eppynckhues then Bueschuess und zu Erle pfänden und gerichtlich versteigern ließ, wobei sie dem Engelbrecht Froyne tho Holsterhusen als letztem Bieter zufielen. Zeugen: Wyllem Spyrlink, Hermen Kreysseken, Gossen van Hamme. Siegler: der Richter.

Perg., Nr. 327. Siegel.

1488 Oktober 2 (feria quinta post Michaelis archangeli) 248

Vor Gossen Spyrlink, Richter zu Lembeck, verkauft Engelbrecht Froyne tho Holsterhusen dem Arndt van Heyden die Zehnten und Güter, die er aus der Pfändung der Güter des Hinrik Eppynckhusen, Bürgers zu Wesel, erworben hatte. Zeugen: Wyllem Spyrlink, Gossen van Hamm. Siegler: der Richter.

Perg., Nr. 328. Siegel.

1490 April 28 (up sent Vitalis dach des hilligen mertelers) 249

Otte van Heeckeren, Meistersche und Frau des Klosters zu St. Mauritii (Maviren) in Köln, O.S.B., Priorin und Konvent verkaufen für sich und für Lizabet van Langen dem Lubert van Langen das Gut, das Lizabet von ihrem verstorbenen Oheim Ludiken Haken zugefallen ist, und bitten Heinrich van Langen und Ludiken Vynck sowie Lubbert van Langen um Hilfe in dieser Sache, Konventsiegel.

Perg., Nr. 334. Siegelrest.

1490 Juli 25 250

Vincentius de Eyll, legum doctor und Propst zu St. Plechelmus in Oldenzaal, Bistum Utrecht, und Thesaurar zu St. Victor in Xanten, Bistum Köln, erteilt ein Transsumpt eines päpstlichen Indults, wonach Wilhelm Poyck, Arnold van der Heyden, Sybert von Eyll, Rodolph Mummen, Otto

Hughe, Laien des Bistums Köln, und Lantslot de Blois, Vasallen des Herzogs Johann von Kleve, erlaubt wird, auf ihren Häusern an transportablen Altären das Abendmahl zu feiern und Messen lesen zu lassen. Unterschrift des Everardus Monnick de Kalker, Notars.

Perg., Nr. 337, 2 Ausfertigungen. 1) Siegel des Ausstellers ab, 2) Siegel erhalten.

1491 September 24 (op saterdach na sunte Matheus des hilligen appostels) **251**

Wessel van den Loe, Drost in der Limers, Willem van Aesswyn, Drost then Berch, Johann van Raesfelt, Johann van Hanseler, die Brüder Werner und Ernst van Bodelswinch und Johann van Proestinc vermitteln einen Vergleich zwischen Reyner van Strunckt und Arnt van Heyden wegen einer Urkunde Reyners zu Lasten des Junkers von Moers, in der Arnts verstorbener Vater als Bürge auftrat: Arnt soll 500 rh. Gulden an Reyner zahlen. Siegl er: die Vermittler und Vertragsschließenden.

Perg., Nr. 341. Von 9 Siegeln 1 ab.

1499 Oktober 25 (op fridaich nae sunte Severinus daige episcopi) **252**

Arndt van Heyden, Herr zu Hagenbeck, behandelte Gaedert toe Avervelt und Ehefrau Mechtelt mit der Hälfte der Raetsche Hoeve, die Gaedertz Eltern in Gewinn hatten, gelegen im Gericht Walsum Bschft. Wehofen (Wehaeven). Siegl er: der Aussteller.

Perg., Nr. 358. Siegel.

1501 Juli 9 (up octave visitationis Marie) **252^a**

Conraet Schrivers, Bürger zu Schermbeck, der das Gut Lütke Dalhus zu Altenschermbeck gekauft hat, bekundet die Ablösung einer Rente aus diesem Gut durch Arnd van Heiden. Siegl er: Johann Kaick, Richter zu Schermbeck.

Perg., Transfix an Urk. 1487 März 13 (Regest 243). Siegelrest.

1504 August 7 **253**

Vor dem Notar Joannes Amplonius bezeugt der Priester Mathias a Vowinckell an der Kirche St. Caeciliae in Köln, daß der verstorbene Wenemar van Heyden, Vater Wenemars, im Jahre 1484 ein Testament zugunsten seiner Kinder Wenemar, Arnold, Katherina und Elizabeth gemacht hat, worin den Töchtern 1000 Gulden versprochen wurden. Zeugen: Hinricus Numagen, Johannes Vrydach.

Perg., Nr. 368. Notariatsinstrument.

1505 April 23 **254**

Der Official zu Xanten stellt auf Bitten der Brüder Wenemar und Arnold de Heyden eine Urkunde über die Ehepakten ihrer Schwester Katharina und des Diderick van der Recke mit Hilfe der Zeugen Adrian

Sobben de Grymsberch, Hinrick van Boldenswingell, Landkomturs in Westfalen, Bernt [. . .] und Diderick van Heyden, Domkellners zu Münster, aus. **Z e u g e n**: Meister Johann Plonies, Ruttgher Stalknecht, Henrick van Karnappe, Hinrick Stellyndc; Godder Krampe, Bürger zu Wesel, Bernt Timmerhues up der Maetenae zu Wesel. **S c h r e i b e r**: Johann Kuychenhem (Koigenham). **S i e g l e r**: der Official.

Perg., Nr. 374. Siegel ab.

1507 Oktober 15

255

Vor dem Notar Hermannus Forck de Dursten, clericus Coloniensis diocesis, bekundet Cornelius Hoeve, Bürger zu Köln, daß er die 29 Ochsen, die Junker Palanth to Schermbecke und Arnt van Heyden to Hagenbeck nach Hagenbeck getrieben hatten, wieder empfangen hat. **Z e u g e n**: Hermann Oidiken, Freigraf des Vestes Recklinghausen, Hermann Kley, Bürger zu Dorsten.

Perg., Nr. 380. Notariatsinstrument.

1507 Oktober 16 (Dorsten)

256

Vor dem Notar Hermannus Forck de Dursten, clericus Coloniensis diocesis, bekennt Deryck Suer, Diener des Bürgers Johann Aildendorp zu Köln, daß dieser die von Junker Palant to Schermbecke und Arnt van Heyden to Hagenbecke weggetriebenen Ochsen wieder empfangen habe. **Z e u g e n**: Hermann Oidiken, Freigraf des Vests Recklinghausen, Hermann Kley, Bürger zu Dorsten.

Perg., Nr. 381. Notariatsinstrument.

1507 Oktober 22 (op den vrydach sunte Severins avent des hilligen bishops)

257

Vor Johann Snackert und Arndt Tibus, Schöffen zu Wesel, bekennen Maes Bremer und seine Frau Kunneke, daß sie von Arndt van Heiden und seiner Frau Mechtelden eine Plystmoille auf 20 Jahre gepachtet haben. **S i e g l e r**: die Schöffen.

Perg., Nr. 382. 2 Siegel.

1509 Januar 21 (up sent Agneten dach)

258

Johann, Herzog von Kleve, Graf von der Mark und von Katzenellenbogen, belehnt nach dem Tode Arnds van Heyden dessen Sohn Wenemar mit dem Zehnt zu Havecloe, dem Gute Weersinck im Ksp. Borken und mit 1 Mark Geld aus dem Fleischhaus zu Dorsten, ferner mit dem Hof zu Raeme im Ksp. Walsum und dem Zehnt zu Moelliken im Ksp. Drevenack. **Z e u g e n**: Wilhelm van der Horst, Ritter, Erbmarschall und Drost des Landes Dinslaken (Dinxlaicken), Derick van Bronckhorst und van Batenborch, Hausmarschall und Amtmann zu Cranenburg. **S i e g l e r**: der Aussteller.

Perg., Nr. 388. Siegel beschädigt.

1510 April 28 (des sundages Cantate) 259

Bischof Erich zu Münster belehnt Wennemer van Heiden, Sohn des verstorbenen Arnds, mit der Hofstätte zu Hagenbeck, der Fischerei in der Lippe, dem Gut Moerbrynck im Ksp. Gahlen, dem Zehnt zu Emelcke und Ruschede im Ksp. Schermbeck u. a. Gütern. Zeugen: Jaspar van Schedelick, Rotger van Diepenbrock, Amtmann zu Bocholt. Siegler: der Bischof.

Perg., Nr. 390. Siegel beschädigt.

1510 Mai 5 (up sundach vocem jocunditatis) 260

Geryt Kerken und seine Frau Hillcken bekunden, von Diriche van der Recke zu Heessen als Vormund Wenemers van Heyden und seines Bruders, Söhnen des verstorbenen Arnds, mit dem Zehnt zu Mockelsem im Gericht Schermbeck und Gericht Drevenack, der vom Hause Hagenbeck zu Lehen geht, belehnt worden zu sein. Zeugen: Dirick Kerken, Hinrick van Bert. Siegler: Dirick Kerken.

Perg., Nr. 391. Siegel.

1520 November 5 (up manendach post omnium sanctorum) 261

Gerhardus Kerkerinck, Konventsbruder des Klosters St. Anthonii in Köln und Stationarius und Verwahrer des Klosters, verkauft dem Lubbert van Heyden die Eigenhörige Drude then Stenhues mit ihrem Kinde, wohnhaft auf Hunynck im Ksp. Altenschermbek. Siegler: der Aussteller.

Perg., Nr. 416. Siegel ab.

1521 August 6 (op dinstach nest na dem feste ad vincula Petri) 262

Vor Adolph van Lymborch, Richter zu Essen, überläßt Anna, Tochter des verstorbenen Arnds van Heyden tho Hagenbecke, Jungfer zu Stoppenberg, mit ihrem Munbar Bernde Rysken, Vikar zu Stoppenberg, ihren Brüdern Lubbert und Lutzen van Heyden ihren Anteil an dem Gut ihres verstorbenen Vaters und ihrer Mutter, wofür sie von ihren Brüdern eine lebenslängliche Leibzucht von 15 Goldgulden jährlich erhält. Zeugen: Hinrich Kost, Hermann Alhardtz, Frohnen; Diderich Varnhorst, Kanonikus zu Essen, Hinrich Beyscop. Siegler: der Richter, die Brüder van Heiden (von denen Lutz kein Siegel führt), Geryd van der Recke, Ritter, und Berndt van Heyden, ein Vetter der Brüder.

Perg., Nr. 417. Von 4 Siegeln das des Richters erhalten, unkenntlich.

1522 August 10 (up sent Laurentius daech des hylligen meirtliers) 263

Johann Keddeken, Bürger zu Wesel, bekundet, durch Lubberd van Heyden zu Hagenbeck mit dem Zehnt zu Moeckelsaem im Gericht Schermbeck Ksp. Drevenack, der vom Hause Hagenbeck zu Lehen geht, belehnt

worden zu sein. Zeugen: Derryck Keddeken, Johann Sluyt. Siegler: Derryck Keddeken [= Ohm Johannis].

Perg., Nr. 418. Siegel ab.

1522 August 10 (up Laurentius daech des hylgen martleyrs) 264

Lubbert van Heyden tho Hagenbeck belehnt Johaen Kedtken und seine Mutter Hyllichen mit dem Zehnt zu Moekelsem im Gericht Schermbeck Ksp. Drevenack, der vom Haus Hagenbeck zu Lehen geht, und beleibzüchtig Hyllichen an dem Zehnt. Zeugen: Joest van Pröbsting (Proestwestynck), Joest van Senden. Siegler: der Aussteller.

Perg., Nr. 419. Siegel.

1523 Juni 17 (up gudensdach na sunt Viti und Modesti merteler dage) 265

Wenemar van Heyden verpachtet Johann ten Rame und seiner Frau Lysbith den Hof to Rame im Ksp. Walsum auf Lebenszeit, vorbehaltlich der Rechte der Eltern Johannis, Hinrik und Vlant ten Rame. Zeugen: Hinrick ten Venne, Kanonikus zu Borken, Bernt Hysfelt by den Watterhecke, Hinrick Coepe, Richter binnen Borken, Maes Korten. Siegler: der Aussteller.

Perg., Nr. 420. Siegel ab.

1524 Februar 16 (up dinxstach neyst na dem sonnendage Invocavit) 266

Johannes, Abt zu St. Ludgeri in Werden, belehnt Aleff vam Steynhuysse, Sohn des verstorbenen Johannis vam Steynhuysse zu Essen, mit den Gütern Scharrenhuls und Kaldensypen im Ksp. Essen, die sein Vater zuletzt besessen hat. Zeugen: Arnt then Hayff, früherer Pastor zu Nyeckerken, Gortfridus Garthuysen van Munster, Johann Steynhuys, Kanonikus zu Essen und Xanten, ein Bruder Aleffs. Abteisiegel.

Perg., Nr. 422. Siegelbruchstück.

1529 Dezember 13 (up manendach nae concepcionis beate Marie virginis gloriose) 267

Vor Derick van der Heyden gt. van Galen und Berndt van Schoill, Sohn Johannis, Schöffen zu Wesel, verkauft Fyeken Snackartz, Tochter des verstorbenen Peter Snackartz, dem Johann van der Straethe und seiner Frau Anna das Rückkaufsrecht am Hof zu Loe, den jetzt die Erben des Hauses Hagenbeck nutzen. Schöffensiegel.

Perg., Nr. 255, als Transfix an Urk. 1463 November 23*).

Siegel Dericks ab, Berndts erhalten.

*) In dieser Urkunde gibt Werner Reinkens dem Peter Snackert das Rückkaufsrecht am Gut to Loe im Ksp. Altshermbeck.

1530 Dezember 6 (op sunte Nicolaus dach des hilligen bisschoips) 268

Dekanin Belea Schele, Küsterin Nya Dobbe, Catherina van Ervervelt, Elsen Dobbe, Fye [. . .] und alle Kapiteljungfern des Stifts Rellinghausen sowie der Richter des Stifts, Thonys Abel, bekunden, daß Geerd Broders, Witwe Dirick Broders zu Steele, den Stifftshof Schuyrmanshove zu Bole im Ksp. Steele, der zum Hof Berchvelde gehört, an Hynrick Knuel zu Bole und seine Frau Stynen verkauft hat. Siegl er: der Richter und das Kapitel.

Perg., Nr. 432. 2 Siegel ab.

1532 September 29 (up Michaelis archangeli dach) 269

Die Brüder Lupbert und Lutze van Heyden zu Hagenbeck geben ihrer Schwester Anna, Jungfer zu Stoppenberg, eine Kornrente, die ihre verstorbene Mutter von Gerdt Beckeshues to Wulfen aus dem Gut Butteken vor Niderhomerick eingelöst hat. Siegl er: die Aussteller.

Perg., Nr. 437. Siegel Lubberts ab, Lutzos erhalten.

1533 November 3 (up dach Huperti episcopi) 270

Rotgerus Postell, Priester und Stationarius des Klosters St. Anthonii in Köln, läßt Johann Reynykens und seine Schwester Joanna Reynykens zu Emelkamp im Ksp. Altenscherbeck frei.

Perg., Nr. 440. Siegel der Station.

1535 September 9 (up donnerstach nae nativitatis Marie virginis) 271

Johannes, Abt zu Werden, belehnt Lubbert van Heiden mit der Vogtei des Hofes Ruschede, wie sie bisher Lubberts verstorbener Oheim Wenemar van Heiden zu Lehen trug. Zeugen: Johann Wittenhorst, alter Pastor zu Born, Johann Schriver, Richter zu Werden. Siegl er: der Abt.

Perg., Nr. 442. Siegel beschädigt.

1537 März 1 (up donresdach na synt Peters dach ad cathedram) 272

Vor Franz Frederick, Richter zu Walsum, den Schöffen Goerd Breyman, Wessel van Raem, Goert upten Langenhove und dem Gerichtsboten Hinrick Moniken gibt Jacob van Odendaell, Komtur St. Johannis zu Walsum, dem Lubbert van Heiden, Herrn zu Hagenbeck, und seiner Frau Anna das Rückkaufsrecht an einer Rente aus dem Hof zu Raem im Ksp. Walsum. Siegl er: der Richter und die Schöffen.

Perg., Nr. 444. Siegel des Richters (Umschrift: S. [FREDER]ICI: D: HARSHOW), Schöffensiegel ab.

1537 Juni 15 (up dach Viti et Modesti) 273

Die Brüder Lubbert und Luetze van Heyden vergleichen sich mit ihrer Schwester Annen, Jungfer zu Stoppenberg, wegen der Erbschaft ihres verstorbenen Onkels Wenemar van Heiden zu Engelrading, indem sie ihr 10 Gulden jährlicher Rente aus den engelradischen Gütern ver-

schreiben und eine einmalige Zahlung von 20 Goldgulden leisten. Siegl er: die Aussteller.

Perg., Nr. 445. 2 Siegel.

1542 Februar 12

274

Wilhelm, Herzog zu Jülich, Geldern, Kleve und Berg, Graf zu der Mark usw., belehnt Lubbert van Heyden mit dem Hofe zu Raem im Ksp. Walsum und dem Zehnt zu Mullicken im Ksp. Drevenack, mit denen zuletzt sein verstorbener Oheim Wenemar van Heyden 1509 belehnt wurde. Zeu gen: Elbern van Palant, Erbmarschall und Amtmann zu Huissen, Rolman van den Bylant, Drost des Landes Ravenstein. Siegl er: der Herzog.

Perg., Nr. 454. Siegel.

1544 Juni 24 (up dach Joannis babtiste)

275

Lubbert van Heyden, Herr zu Hagenbeck, belehnt Gerrit Bruggeney mit dem Zehnt zu Moeckelsem im Gericht Schermbeck im Ksp. Drevenack und gibt dessen Eltern, Jorrien Brüggeneu und Drudeken, den Zehnt zur lebenslänglichen Leibzucht. Zeu gen: Joest van Gemen gt. Prowestinck, Luetze van Heyden. Siegl er: der Aussteller.

Perg., Nr. 457. Siegel beschädigt.

1544 November 20 (up donredach nah sunth Elizabet weduwe)

276

Vor Gerhart Kayll, Richter, Arnth van der Hasselbeck gt. Reythoirn, Jurden up Wuesthues und Derich Hulderman, Schöffen des Gerichts zu Gahlen, sagen auf Verlangen des Henrich Thyes, Pastors zu Holsterhausen und Kaplans zu Hagenbeck, als Bevollmächtigtem des Lubbert van Heyden, Herrn zu Hagenbeck, die Zeugen Johann van der Hasselbeck gt. Wever und Bernth angen Boym aus, daß die Eichelnutzung an einem Stück Land „angen Loecken“ in der Bscht. Besten im Ksp. Gahlen von Johanns van der Hasselbecke verstorbenem Vater und Henrich tor Wysschen vor 50 Jahren zugunsten des Hauses Hagenbeck gebraucht wurde, und daß Bernt angen Boym von Henrich Peters, mit dem er 11 Jahre wohnte, gehört habe, daß das Stück dem Hause Hagenbeck zustehe. Siegl er: Richter und Schöffen.

Perg., Nr. 458. 2 Siegel.

1548 Februar 9 (up suncte Appollonien dach)

277

Vor Bürgermeister, Schöffen und Rat der Stadt Borken verkaufen Johann Brugeney von Rees und seine Frau Anna an Meycken Homeyden gt. Molners zugunsten des Johann Homeyden, Sohns des verstorbenen Herrn Remeges, eine Kornernte aus dem Gute Smeynck zu Heiden. S t a d t - siegel.

Perg., Nr. 443, als Transfix an Urk. 1536 Mai 17. Siegel ab*).

*) In dieser Urkunde verkauft Gerd Maes dem Johann Huskamp eine Rente aus dem Gut Smeinck im Ksp. Heiden.

Jorgen Bruggeney bekundet, von Lubbert von Heiden, Herrn zu Hagenbeck, mit dem Zehnt zu Mollyken im Ksp. Drevenack belehnt worden zu sein. **Z e u g e n** : Joest van Profestinck, Lutze van Heyden. **Siegl er** : der Aussteller.

Perg., Nr. 460. Siegel beschädigt.

1549 Januar 10 (up donderdach na der hilgen dreig Konnyngedach) 279

Lubbert van Heyden, Herr zu Hagenbeck, verpachtet dem Henrick Joest von Wesel und seiner Frau Beylen, geboren von dem Hof an den Waterhecke, auf Lebenszeit den Hof an den Waterhecke, auf dem jetzt de Wever wohnt, gelegen im Ksp. Walsum. **Siegl er** : der Aussteller.

Perg., Nr. 461. Siegel ab.

1555 September 12

280

Wilhelm, Bischof zu Münster, belehnt Lubbert von Heiden zu Hagenbeck mit der Hofstatt zu Hagenbeck, dem Wullengraven, der Fischerei in der Lippe, mit dem Gute Moerbrinck im Ksp. Gahlen, dem Zehnt zu Emelke und Rüschede im Ksp. Schermbeck, mit dem Gut zu Hiddinck, dem Gut tor Oven, dem Kotten up der Eken im Ksp. Buer und mit dem Zehnt zu Gemen im Ksp. Schöppingen. **Siegl er** : der Bischof.

Perg., Nr. 468. Siegel ab.

1557 April 17

281

Provinzial, Prior, Prokurator und Konvent des Klosters Marienthal verkaufen dem Lubbert von Heiden zu Hagenbeck und seiner Ehefrau Agnes von Raesfeld das Gut Funckenbreide im Ksp. Altenscherbeck Bschft. Emelkamp zwischen dem Scholtholt und Helmans Erbe, auf dem jetzt Dirick Buerboem wohnt. **Siegl er** : der Konvent und der Augustinerprovinzial der Provinz Köln.

Perg., Nr. 470. 2 Siegel beschädigt.

1559 Juni 5

282

Hinrick von Diepenbrock, Propst zu Varlar, überläßt dem Lubbert von Heiden, Herrn zu Hagenbeck, die Eigenhörige Maria Rensing, Tochter des Ehepaares Henrich und Else Rensing im Ksp. Reken, und empfängt dafür Anna Schiltholt, Tochter Bernhards und Greten Schiltholts im Ksp. Schermbeck. **Siegl er** : der Aussteller.

Perg., Nr. 474. Siegel.

1560 April 29

283

Bernhard, Bischof des Stifts Münster, belehnt Lubbert von Heiden mit der Hofstatt zu Hagenbeck, dem Wullengraven, der Fischerei in der Lippe, mit dem Gute Moerbrinck im Ksp. Gahlen, dem Zehnt zu Emelke

und zu Rüschede im Ksp. Schermbeck, dem Erbe Heddinck, dem Gut tor Oven, dem Kotten up der Eyken im Ksp. Buer und mit dem Zehnt zu Gemen im Ksp. Schöppingen. Bischöfliches S e k r e t s i e g e l.

Perg., Nr. 476. Siegel abhängig.

1563 August 23 (op sunte Bartholomeus avent des hilligen apostels) **283a**

Vor Gerith then Haeff, Bürgermeister, Coirth van Galen, Schöffen in Schermbeck, verkaufen Henrick Noelkens und seine Frau Fya dem Wilhelm Hunynx eine Kornrente aus ihrem Haus und Spiker in der Bscht. Emelkamp, und geben die Hauptsumme dem Ehepaar Goissen up ter Hemstegen und Juttha, einem Bruder bzw. Schwägerin Henricks. S c h ö f f e n s i e g e l.

Perg., Nr. 480, hieran Transfixe von 1568 Oktober 23 und 1572 März 25 (Regesten 285^a und 288^a). Siegel.

1564 Dezember 21 (am dage Thome apostoli) **284**

Jacob van Goch, Bürger in Schermbeck, bekennt, daß er von Lubbert von Heiden, Herrn zu Hagenbeck, mit dem Zehnt zu Moekkelsam im Ksp. Drevenack belehnt worden ist. Z e u g e n : Dirick Lemme, Cordt van Galen. Für den Aussteller siegelt sein Vater Johann Kremer, Bürgermeister.

Perg., Nr. 481. Siegel ab.

1568 Juni 21 **285**

Johann, Bischof zu Münster usw., belehnt Lubbert von Heiden zu Hagenbeck mit der Hofstätte zu Hagenbeck, der Fischerei in der Lippe, dem Gut Moerbrinck im Ksp. Schmerbeck*), dem Gut Hiddinck, dem Gut zu Oven und dem Kotten uf der Eyken im Ksp. Buer und dem Zehnt zu Gemen im Ksp. Schöppingen. Siegler: der Bischof. Unterschrift: J. Tegeder.

Perg., Nr. 485. Siegel beschädigt abhängig.

1568 Oktober 23 **285a**

Vor Henrick tho Wusthus, Bürgermeister, und Gerith then Haeff, Schöffe zu Schermbeck, verkaufen Wilhelm Hunynx und seine Frau Catharina Wermlinckhoffs dem Ehepaar Dirich Kloess und Margarethe eine Rente aus einem Hause und Spiker in der Bscht. Emelkamp. Z e u g e n : Jodocus Berboem, Notar in der Stadt Dorsten. S c h ö f f e n s i e g e l.

Perg., Nr. 480, als Transfix an Urk. 1563 August 23 (Regest 283^a).

1569 Oktober 22 (am saterstagh post undecim millium virginum) **286**

Vor Coirdt van Galen, Bürgermeister, Henrich Woesthus und Gerrit then Have, Schöffen der Stadt Schermbeck, verkaufen Rutger zu Rorinck und seine Frau Schwenna dem Ehepaar Johann Reynkes und Stynen eine

*) Morbrinck liegt im Ksp. Gahlen, nicht im Ksp. Schermbeck, wie die Urkunde anführt.

Rente aus dem Gut Hasselenkamp zu Emmelkamp im Gericht Schermbeck und aus dem Nyekamp vor Schermbeck an der Landwehr und an Jacob van Gochs Hetkamp, mit einem Ende an der Ketwiecher Heide und dem anderen Ende an Henrich Molners Kamp. Schöffensiegel.

Perg., Nr. 489. Siegel.

1570 November 14

287

Vor Henrick tho Wusthus, Bürgermeister, und Evert Schryvers, Schöffe zu Schermbeck, verkaufen Peter Loitz und seine Frau Mechteld dem Ehepaar Lubbert von Heiden zu Hagenbeck und Agnes von Raesfeld Ackerland in den Bergell-Eckeren, mit einem Ende am Weselweg, mit dem andern an Schulte then Loes Feld. Die Verkäufer setzen ihre Güter in und außerhalb Schermbecks als Pfand. Schöffensiegel.

Perg., Nr. 492. Siegel.

1571 Juli 18

288

Margaretha von Hausen, Frau, und die Konventsjungfern des Klosters Oberndorf (Bavendorf) vor Wesel, Ord. Praem., geben ihrer Mitschwester und Subpriorissa Arnolda von Heiden das Recht, zugunsten ihres Bruders Lubbert von Heiden zu Hagenbeck oder anderer über ihr Erbteil zu verfügen. Konventssiegel.

Perg., Nr. 494. Siegel.

1572 März 25 (up unsser lyver frouwen annuntiationis Mariendach) 288a

Vor Corth van Galen, Bürgermeister, und Henrick tho Wusthus, Schöffe binnen Schermbeck, verkaufen Wilhelm Hunyng und seine Frau Tryna dem Frantz Helmans und seiner Frau Gesken 2 Rentbriefe über eine Rente aus Henrick Nuelikens Haus und Spiker in der Bschft. Emelkamp. Schöffensiegel.

Perg., Nr. 480, als Transfix an Urk. 1563 August 23 (Regest 283^a).

1574 Juni 13 (auf dem anderten Sontagh nach der heyligen
Drieföltigkeit)

289

Lubbert von Heyden zu Hagenbeck belehnt Johann von Hüls zu Hüls mit einer halben Hufe im Gericht Walsum, die früher der verstorbene Bernd von Hisfelt zu Lehen trug. Zeugen: Cornelis von Rummel, Jacob Rochen, Bürger zu Schermbeck. Siegler: Lubbert von Heiden.

Perg., Nr. 498. Siegel.

1575 Juni 27

290

Vor Thomas Smidt und Everhard von Elverich, Schöffen zu Wesel, verkaufen Bernd then Harsumb und seine Frau Mechteld sowie Elsen, Witwe Daniel Landtzkroens, dem Ehepaar Michel Willemsen und Catharina ihren Anteil am Hof zu Loe im Ksp. Altenschermbeck im Gericht

Lembeck, den Lubbert von Heiden zu Hagenbeck nutzt. Schöffensiegel.

Perg., Nr. 500. 2 Siegel.

1576 April 23

291

Lutzo von Heiden und Catharina von Westerholt, Eheleute zu Engeldring, bekunden nach dem Tode ihrer Tochter Jutte von Heiden, Kapitularring zu Stoppenberg, die ihrer Mitschwester Johanna von Landsberg ihre dortige Wohnbehäusung vermacht hat, von dieser dafür 200 Goldgulden empfangen zu haben. Siegler: die Aussteller, die auch unterschreiben.

Perg., Nr. 502, beschädigt. Siegel ab.

1578 April 30 (in profesto Philippi et Jacobi apostolorum)

292

Lubbert von Heiden zu Hagenbeck und seine Frau Agnes von Raesfeld vereinbaren mit dem Ehepaar Heinrich von Wulffen gt. Lüninck, Bürger zu Schermbeck, und Ursula einen Landtausch: Lubbert gibt ein Stück Ackerland vom Gut Volckerinck oder Bertelsgut im Ksp. Alteschermbeck Bschft. Rüschede im Kerckener Felde, mit einem Ende an der Stege und dem andern an der Knynenweide, die Arnt von Freden gehört, zwischen Annen Smits und Dirick Bermans Land gelegen, und erhält dafür von Heinrich ein Stück Ackerland im Ksp. an der Velue, mit einer Seite an Rorings und der andern an Bremers Land, mit beiden Enden auf den Weg schießend. Siegler: Lubbert von Heiden. Für Heinrich von Wulffen siegeln Conrad von Galen und Cornelius Rommel, Bürgermeister zu Schermbeck, mit dem Schöffensiegel der Stadt.

Perg., Nr. 503. 2 Siegel.

1580 Mai 31

293

Bürgermeister, Schöffen und Rat der Stadt Wesel bestätigen dem Lubbert van Heiden, nachdem das Siegel des Schöffen Derick van der Heyden gt. van Galen an der Urkunde 1529 Dezember 13 verlorengegangen ist, daß dieser zu der angegebenen Zeit Schöffe war, und hängen an Stelle des verlorenen Siegels das der Stadt Wesel an. Unterschrift des Stadtsekretärs.

Perg., Nr. 255, als Tranfix an Urk. 1463 November 23 (Regest 267).
Siegel.

1580 Dezember 27 (auf S. Johansen des heiligen Zwolffboten und
Evangelisten tag)

294

Lubbert von Heyden, Herr zu Hagenbeck, Mitherr zu Maubach und Thum, belehnt Diderich Gochens zu Schermbeck mit dem Zehnt zu Mölliken im Fürstentum Kleve, Ksp. Drevenack, wie ihn sein verstorbener Vater Jacob Gochen früher zu Lehen trug. Z e u g e n : Cornelius Rommel,

Conrad von Galen, Bürgermeister zu Schermbeck. Siegler: der Aussteller.

Perg., Nr. 504. Siegel ab.

1585 April 8

295

Vor Johannes Kratzmecher, Richter der Herrlichkeit Lembeck, verkaufen Johann Vischer, Gerrit Kremer und Wilhelm then Have, Bürger der Stadt Schermbeck, als Vormünder Fyen Vischers, Tochter des verstorbenen Ehepaares Hinrich Vischers und Nalen, der Margareten von Velen, Witwe von Heiden zu Hagenbeck, ein Stück Heuland auf der Beverwiese zwischen den Wiesen des Herzogs von Kleve bzw. des Amtmanns zu Schermbeck und Vrillenborg, während Johann Vischer gt. Maes sein Maesegut in der Herrlichkeit Lembeck zum Unterpfang setzt. Zeugen: Hermann Kresken, Wessel Rames. Siegler: der Richter.

Perg., Nr. 505. Siegel.

1597 Oktober 16

296

Seniorin Brigitta von der Recke, Margaretha von Byllerbeck, Margaretha Friedagh, Maria Wulffs und alle Jungfern des Stifts Stoppenberg lassen Gerdtgen, Tochter des verstorbenen Jörgens Schulten tho Schonchedt und Elsen, frei. Kapitelsiegel.

Perg., Nr. 508. Siegel.

1598 März 23 n. St.

297

Johann von der Heiden gt. de Reinsch zur Ahr bekundet auch namens seiner von seiner verstorbenen Frau Otten von Hüls hinterlassenen Kinder, daß er von Arnold von Heiden zu Hagenbeck mit der Radeschen Hobe im Gericht Walsum, die sein verstorbener Schwiegervater Johann von Hüls früher zu Lehen trug, belehnt worden ist. Zeugen: Johann zu Wüsthau, Bürgermeister zu Schermbeck; Gerhard auf dem Hove, Bürger daselbst. Siegler: Johann von der Heiden.

Perg., Nr. 509. Siegel.

Horst

Der Rittersitz Horst bei Königssteede an der Ruhr war im 13. Jahrh. im Besitz der Familie gleichen Namens. Um 1400 gelangte das Haus an die Familie von Vaerst, nachdem Dietrich v. Vaerst die Tochter Heinrichs von der Horst, Nese, geheiratet hatte. Abermals durch Heirat folgten 1462 die von der Recke zu Kemenade. 1483 kaufte Evert von Schüren das Haus. Brun v. Schüren besaß um 1550 als Amtmann zu Zaltbommel Güter am Unterrhein. Die Urkunden über diesen Besitz befinden sich im Horster Archiv.

Alexander von Velen zu Raesfeld erwarb das Haus um 1650. Nach seinem Tode ging es an die von Wendt über. Das Archiv blieb aber in raesfeldischem Besitz. Das Crassensteinsche Archiv enthält jedoch auch Akten und Urkunden betr. Horst.

Lit.: H. Fleher, Geschichte der Horst. Königssteede. Vlg. Brebartner, 1925.

Vgl. Beitr. z. Gesch. v. Stadt und Stift Essen, 64. Heft (1949), S. 66.

1392 Februar 5 (die beate Agathe virginis) 298

Johann Pasie, Conrad Gruter, Hermann oppen Weyhe, Johann van Ayldinchoven, Hinrich Hemelstoter, Arend Overkamp, Johann van Hoerle, Wenemer Hoেকে, Hinrich van Schadelike und Hermann Broker, Rattmannen der Stadt Essen, bekunden, daß Everd Poetgeyter, seine Frau Greyte und ihr Sohn Conrad eine Rente aus ihrem Haus in der Stadt Essen bei Conrad Gruters Haus dem Rutger Peghen, Ratsheerrn zu Essen, verkauft haben. S t a d t s i e g e l.

Perg., beschädigt, Nr. 1. Siegel ab.

1412 Januar 2 (des nesten dages na nyenjaresdage) 299

Ermert van der Molen und Ehefrau Metten verkaufen ihr Recht an dem Haus, das früher des Bosen war, an Elzeekin Hugen, wozu Henrik van den Schepen, Pastor zu Steele, seine Zustimmung gibt, da es ein Kirchengut ist. Zeugen: Thys van Nusse, Henrich Hacke, Heinrich, der juncfrawen wintemper, Gabel Keser. S i e g l e r : der Aussteller.

Perg., Nr. 2, stark beschädigt. Siegel ab.

1412 März 17 (des donresdags na mytvasten) 300

Vor Johann van Horle gt. Dust, Richter zu Essen, verkaufen Er[mert van der Molen] und seine Frau [Mette] van der Leyten und ihre Kinder Ermart, Katherine und Jutte ihre Rechte an dem Haus zu Steele, das des

Bosen zu sein pflegte, der Elzeken Hugen, Tochter des Schepers. Siegl er : der Richter. Zeugen : Johann van Morse, Gerichtsfrohn, Hinrich Hacke, Rutgher Smyt, Tilmann Schomeker, Dirich Kopmann to Stele.

Perg., Nr. 3, stark beschädigt. Siegel ab.

1415 Mai 3 (op des heligen cruces dach inventionis sancte crucis) **301**

Vor dem Richter Johann van Horle gt. Duyst zu Essen verpfänden der Junker Dyderich van Lymborgh, Herr zu Broich (Broke), und seine Frau Henrich der Margareten van der Marka, Äbtissin zu Essen, ihr Recht an der Mühle oder Mühlenstätte an der Spillenburgh über der Ruhr und unter der Ruhr, das der genannte Junker Dietrich von den Brüdern Bernd, Geryd und Wenemar van den Vorste gekauft hatte. Siegl er : der Richter und Junker Dietrich. Zeugen : Gobel Wrede, Frohne, Mathias van Nusse, Claes Berze, Dyderich Smyspot.

Perg., Nr. 4. 2 Siegel ab.

1415 November 10 (op sente Mertins avende des heligen boisschops) **302**

Johann van Horle, Richter [zu Essen], bekundet, daß Hugo Scheper van Steele eine Rente aus seinem Haus zu Steele der Kirche verkauft hat. Zeugen : Gobel Wrede, Gerichtsfrohn, Heinrich Hacke, Gobel Keser.

Perg., Nr. 5, stark beschädigt. Siegel ab.

1416 Mai 25 (ipso die beati Urbani pape) **303**

Der Knappe Engelberd Quatterland verkauft die Lehnware des Landes, das Herrn Diderik van Lunen gehört, gelegen zwischen Sweyne und Hattorpe in deme Stockeye by den Zacharien Wyden, das von ihm zu Lehen geht, dem Herrn Diderike van Lunen. Siegl er : der Verkäufer und Johann Arthus, weltlicher Richter zu Soest.

Perg., Nr. 6. 2 Siegel beschädigt.

1416 Juni 28 (dominica proxima post diem beati Johannis baptiste) **304**

Diderich van Lymborgh, Herr zu Broich (Broeke), erlaubt der Äbtissin Margreten van der Marke zu Essen, in seiner Herrlichkeit Rellinghausen die Mühle an der Spillenborgh op der Ruren bauen zu lassen. Siegl er : der Aussteller.

Perg., Nr. 7. Siegel ab.

1418 Dezember 12 (op sente Lucien avende) **305**

Lodewych [...] verkauft der Kirche zu Steele [...] Siegl er : der Aussteller. Zeugen : Hermann Cüster, Geryd Potteken. Thonys Schroder vur dem Boem.

Perg., Nr. 8, stark beschädigt. Siegel ab.

1431 Januar 5 (des donresdages na nyenjares dage) 306

Vor Johann van Horle gt. Dust, Richter zu Essen, verkauft Ermert van der Molen seine Rechte an dem Haus zu Steele yn den Pasche, das des Bosen war, und das Elseken Hugem, Tochter des Schepers, und [...] Hugem der Becker besessen haben, an Lodewich van Emelen. Siegl er : der Richter. Zeu gen : Johann Rodiken, Pastor zu Steele, Frederich Rost, Albert Romer, Rye Potteken, Henrik Vos. Siegl er : der Verkäufer.

Perg., Nr. 9, stark beschädigt. 2 Siegel ab.

1437 Dezember 24 (in vigilia nativitatis Christi) 307

Urkundenrest betr. ein Gut zu Erle im Gericht Schermbeck.

Perg., Nr. 10, ganzer oberer Teil fehlt. Siegel abhängend (Umschrift ab. Im Wappen 3 Lilien 2 : 1).

1439 Februar 1 (open sundach na sunte Pauwels dage conversionis) 308

Bernd van dem Vorste belehnt Hannese to Kettynchusen und seine Frau Styne mit dat Nedderste gud to Kettynchusen, auf dem diese jetzt wohnen. Siegl er : der Aussteller.

Perg., Nr. 11, beschädigt. Siegel.

1445 August 12 (feria quinta ante assumptionem beate Marie virginis) 309

Rutger Horsteken bekundet, daß ihm Bruen van Schuren und seine Frau Greyte ihr Haus zu Essen verkauft haben, daß sie aber das Haus bei der Straße hinter Groepenhuis mit dem Platz davor, vom äußersten Pfosten bis zum Steyngademe und vom äußersten Pfosten am kleinen Pfortchen an, das bei der großen Pforte hängt, behalten. Dieser Platz soll nicht eingefriedigt werden und freie Zufahrt zu dem genannten Haus gewahrl eisten. Siegl er : Rutger Horsteken.

Perg., Nr. 12. Siegel ab.

1452 Juni 2 (des nesten fridages na pinxsten) 310

Conrad, Abt zu Werden, bekundet, daß Hermann van Sewinckhusen und sein Sohn Johann den Hof to dem Berge, das Gut in dem Sypen, das Haus to Brekinchusen und den Ruwen Sypen, die sie von Werden zu Lehen trugen, dem Diderik van Ekell Hennekens Sohn aufgelassen haben, der nun damit vom Abt belehnt wird. Siegl er : der Abt.

Perg., Nr. 13, leicht beschädigt. Siegel beschädigt.

1456 Februar 27 (des vrigdages vor dem sondage Oculi in der vasten) 311

Conrait van Gelichen, Abt zu Werden, belehnt Bruen van Schuren mit dem Gut in Ruddenschejde, auf dem jetzt Drees to Ruddenschede wohnt und das früher der verstorbene Johann van der Leten besaß. Zeu gen : Johann Hughen, Arnt van Meynden, Johann van Schuren. Abte isiegel.

Perg., Nr. 14. Siegel ab.

(um 1457)

312

Bernhardus van Galen geheiten Halstwich, Pastor der Kirche St. Gertrud, und Hinrich Hemelstoter, Bürgermeister zu Essen, bekunden, daß Gobbel Schulte to Werdintorpe, sein Bruder Evert Bekeman und Johann ten Hovel Hannes Sohn dem Brun van Schuren eine Kornrente, die dieser an Johann van Holte verschrieben hat, abzulösen versprechen. Siegl er : die Aussteller.

Perg., Nr. 15, sehr beschädigt. Siegel ab.

1457 Juli 13 (ipso die Margarete virginis)

313

Bernhardus, Pastor zu St. Gertrud in Essen, bekundet, daß er 10 rh. Gulden, die er Evert van Schüren zu einem Pferdekauf geliehen hatte, zurückerhalten habe. Siegl er : der Pastor.

Perg., Nr. 16. Siegel (Umschrift: Bernard v. Galen).

1457 November 1 (op alle godes hilgen dagh)

314

Bernhardus van Galen gt. Halstwich, Pastor der Kirche St. Gertrud, und Roger van Galen gt. Halstwich, Richter zu Essen, bekunden, daß Johann to Weydintorpe, Evert Watervur, Dierick Scheneman und Gerwyn Swarteman eine Rente an Brun van Schuren und Johann van Holte verkauft haben, die bei Brun binnen 3 Jahren einzulösen ist, unter Versprechen des Einlagers in Essen. Siegl er : die beiden Aussteller.

Perg., Nr. 17. 2 Siegel beschädigt.

1461 Februar 22 (in profesto sancti Petri ad cathedram)

315

Johann, Diderick und Evert van Ekel, Söhne Didericks [van Ekel, Drost zu Bochum und zu Menden], versprechen, dem Bernt van Galen gt. Halstwich bei Erhebung der Kornrente, die er dem Hermann van Sevynchusen nud dessen Sohn Evert abgekauft hat und die aus dem Haus Sevinghausen (Sevynchusen) und dem Hof zum Berge geht, nicht hinderlich zu sein. Siegl er : die Aussteller.

Perg., Nr. 18. 3 Siegelreste.

1461 April 23 (op den donrestach na dem sundage Misericordias domini)

316

Johannes van Schuiren, Kanonikus zu Essen, trifft eine Erbteilung mit seinen Brüdern Everd und Coird van Schuren, wobei er auf sein väterliches Erbe verzichtet, ausgenommen den Scheperskamp und den Hof zu Ruddenscheide und den Schuldbrief aus dem Schenkamt. Siegl er : Johann von Schüren, sein Vater Bruyn van Schuren und Bernde van Galen gt. Halstwich, Pastor zu St. Gertrud in Essen.

Perg., Nr. 19. Von 3 Siegeln nur das Bernds von Galen erhalten.

1461 April 20/24 (. . . dach na Misericordia domini) 317

Everd und Coird van Schüren, Gebrüder, führen eine Erbteilung durch, worunter der Hof zu Roiddensch[eid] fällt. Genannt werden Herr Johann, Bruyn [von Schüren], Bernd van Galen gt. Halstwyh. Siegl er : Everd, Bruyn und Bernd von Schüren.

Perg., Nr. 20, stark beschädigt. Siegel Everds ab, die beiden anderen (Bruyns als Bruchstück) erhalten.

1462 März 21 (dominica Oculi) 318

Albert van Lunen, Sohn des verstorbenen Diderichs, verspricht, von seinen Gütern nichts ohne Vorwissen des Johann van Doeynhusen, Scholasters zu Essen, als Bevollmächtigten des Vaters seiner Frau Greten, Johans van Stenhusen, zu verkaufen oder zu verpfänden. Siegl er : der Aussteller und der Richter zu Soest, Henrich van Stenvorde. Zeu gen : Arndt Loderinchus, Priester, Johann van Eykenbern, Bürger zu Soest.

Transsumpt in Urk. 1462 März 22 (Regest 319).

1462 März 22 (feria secunda post dominicam Oculi) 319

Vor Hinrich van Stenvorde, weltlichem Richter zu Soest, zeigt Johann van Doeynhusen, Scholaster zu Essen, eine Urkunde von 1462 März 21 vor und erhält davon ein Transsumpt. Zeu gen : Johann Ulenspiegel, Tilmans Hedegell, Bürger zu Soest.

Perg., Nr. 21. Rest des Siegels.

1462 August 9 (op sent Laurentius avent) 320

Rest einer Urkunde betr. eine Mühle „Sventenmoele“. Siegl er : der Aussteller Coird van Schüren und Bernd van Galen genannt Halstwyh, Pastor und Kanonikus zu Essen, Vetter des Ausstellers, Bruyn van Schuren, Vater des Ausstellers.

Perg., Nr. 22, größter Teil durch Vermoderung abgefallen. Siegel des Ausstellers ab, die 3 anderen erhalten.

Rückvermerk: „Zwanzmolen“.

1469 Januar 17 (op sente Anthoniusdach) 321

Sophia van Gelychen, Äbtissin zu Essen, gibt Hermann Borchartz dem Jungen eine unhuldige Hand an dem Gut dat Mesenhol, das zum Hof Ekenscheiden gehört. Siegl er : die Äbtissin.

Perg., Nr. 23. Siegel.

(1470) 322

Jorgen to Weyntorpe und seine Frau Mette verpfänden dem Everd van Schuren [.] oder die Honrewyssche. Zeu gen : [.] [.], Dirick to dem Grotenhuys, Vorsteher. Kirchensiegel S. Jürgen.

Perg., Nr. 24, Bruchstück. Siegel ab.

1473 Juli 8 (ipso die sancti Kiliani martiris) 323

Hinricus Hoilwegge, Kanonikus zu Essen, gibt Johannes van Schuren, Kanonikus zu Essen, das Wiederkaufsrecht an einer Rente, die Johannes aus dem Land by der Koepe und aus dem alden Grymberge verkauft hat. Für den Aussteller siegelt Hinrich Castorp, Kanonikus zu Essen.

Perg., Nr. 25. Siegel.

1478 Mai 17 (opten achtdagh na pinxten der hilgen hoichtyt) 324

Johann van der Recke, Goidertz Sohn, und seine Frau Neyse bekunden, daß sie dem Marschall Hinrik opten Berghe und seinem Bruder Johann opten Berge Hinrix Sohn 33 rhein. Gulden zu 24 Köln. Weißpfennigen schulden, die aus verfallener Rente ihres „Vaters“ Dirich van dem Voirste herrühren, und verschreiben dafür eine Rente aus ihrem Anteil am Hause Horst ob der Ruhr, zahlbar in Essen. Siegl er: der Aussteller und Wilhelm Nigenhave.

Perg., Nr. 26. 2 Siegel.

1479 Februar 8 (op manendach na unser leven vrouwen purificatio) 325

Vor Johann van Sevendair, Richter zu Essen, verkaufen die Geschwister Gerdruyt in dem Passche, Hermann Lodewych und Grete ihr Haus, Hof und Wurt in dem Passche vor Steele, die Gerdruyt bisher bewohnte, dem Meynrich Kremer und seiner Frau Hyllen. Zeugen: Johann Jansberch, Frohne, Kone Demelsberg, Johann Becker, Hinse Kremer, Rutger Ardey. Siegl er: der Richter.

Perg., Nr. 27. Siegel.

1479 März 24 (opten neysten guedenstagh na deme sonnendage Letare Jherusalem) 326

Bernt van Dungenen, oberster Hofschulte der Höfe zu Eickenscheid und zu Ückentorp, behandel Rexen van Dynsynck, Ehefrau Hermann Borchards, mit dem Gut dat Mesenhaill, das in den Hof Eickenscheid gehört. Zeugen: Dirick Ridder to Kreye, Hoffrohn, Dirich Schwider to Stele, Hermann Koilman, Hermann Stalleyckman, Hinrick Schulte opme Stade, Hermann to Roentzell, Berndt tor Plantenborgh. Siegl er: der Aussteller.

Perg., Nr. 28. Siegel zerbrochen.

1480 September 9 ('s neisten saterdages na onser liever frouwen dage geburt gnant nativitatis) 327

Vor Hinrich Scryver, Richter des Gerichts ter Horst op der Ruren, geben Diderich van dem Voirste und sein Sohn Johann dem Ehepaar Johannes van der Recken und Neysen das Wiederkaufsrecht an dem Hof thom Cloisterberge von Johann Gruter, Bürger zu Essen. Zeugen:

Hentze Kruel, Gerichtsfrohn, Johann in dem Hake, Johann Meckelenbecke, Hentze in der Dornen. Siegl er : der Richter und die beiden van dem Voirste.

Perg., Nr. 29. 3 Siegel.

1481 März 6 (up dynsdach na sent L[otzel fassna]cht) 328

Abt Dietrich und das Kapitel zu Werden übergeben ihren Eigenhörigen Johann, Hyntzen Kargowen Sohn, Schulden to Wyntorpe, dem Cord van Schuren und empfangen dafür Diderich Lünemann. Zeugen : Johann van Schüren, H[.], Roseir Duker. Siegl er : der Abt.

Perg., Nr. 30, beschädigt. Siegel.

1482 Mai 30 (des neysten donrestages na der hilger hoichtyt pinxten) 329

Hinrick van dem Voirste und Ehefrau Parnette verkaufen dem Johann [von der Recke] und seiner Frau Neysen den Hof Boell zu Horst im Ksp. Steele. Siegl er : der Aussteller und Reckert van Boenen.

Perg., Nr. 31, durch Mäuse sehr beschädigt. Siegel des Ausstellers erhalten, das Reckerts ab.

1482 August 22 (octave beate Marie virginis assumpcionis) 330

Dekan und Kanoniker zu Essen geben dem Hinrick Halswick, Pastor zu Lünen, das Wiederkaufsrecht an einer Rente, die sie von ihm und Pelgrim opme Dyke gekauft haben. Kapitelsiegel.

Perg., Nr. 32. Siegel.

1482 November 29 (up sunte Andreas avent des hilligen apostels) 331

Hermann Hoeffken vereinbart mit Johann van Schuren, Kanonikus zu Essen, daß er seinen elterlichen Garten vor Werden oberhalb der Wychpoirten, zum Hofe Walney gehörig, noch 3 Jahre pachtfrei besitzen soll. Vermittler : Junker Wylhelm van Ryfferscheit, Jorien Aschebroick, Drost zu Werden, Rosyr Duker, Johann van Titz, Richter zu Werden. Siegl er : der Aussteller und die Vermittler.

Perg., Nr. 33. Von 5 Siegeln das 1., 4. und 5. erhalten.

1487 März 29 (op den donnerstdach na dem sonnendaghe Letare) 332

Vor Johann von Enghuisen, Richter zu Hattingen (Hatnegge), verkaufen Diderich van dem Varste und Johann van dem Varste dem Rotgher Kolckman to Lynden eine Rente aus den Gütern Dorlmansgut, Neringesgut u. a., zahlbar zu Hattingen. Siegl er : der Richter und die Verkäufer.

Perg., Nr. 34, sehr beschädigt, hieran Transfix von 1536 Februar 23 (Regest 373). 3 Siegel.

1489 März 26 (des donrestaigs na dem sundaige Oculi mei) 333

Vor Johann van Sevendair, Richter zu Essen, gibt Johann van Schuren, Kanonikus zu Essen, dem Cracht van Milendunck das Rückkaufsrecht an einer Rente. **Z e u g e n**: Johann van Dyngede, Rotger Valke, Albert ingen Have, Alairt Aldeborgh, Johannes Kop. Siegler: der Richter und Johann v. Schüren.

Perg., Nr. 35. 2 Siegel.

1490 Februar 4 (feria quinta proxima post purificationis beate Marie virginis) 334

Johann van Backem, Schulte und Verwahrer des Hofes Dorsten im Auftrage des Kapitels zu Xanten, behandelte mit Zustimmung von Diderick van Galen, Hofesfrohne, Hermanns to Ecell und Hans 'to Gerechte, Hofesläufer, und aller Hofesleute die Brüder Gerd und Johann then Forcke, Söhne Johanns then Forcke, mit dem Gut Sinckinck zu Deuten in Herrlichkeit und Gericht Lembeck, Ksp. Wulfen. Siegler: der Aussteller.

Perg., Nr. 36. Siegel.

1493 September 27 (op sunte Cosmas und Damianus dach der hilgen merteler) 335

Jorrien Weyentorpe und seine Frau Mette verpfänden ihr Honerkempken dem Ritter Everd van Schueren. Für die Aussteller siegeln Pastor und Kirchmeister zu Gelsenkirchen (Gelstenkercken) mit dem Kirchensiegel. **Z e u g e n**: Johann Langeman, Hoffrohne, Gerwyn Swartman, Arnt Swartman, Hofesgeschworene des Hofes Connenynck.

Perg., Nr. 37. Siegel (St. Georg).

1498 April 24 (up sunte Marcus avent ewangelisten) 336

Vor Hermann Hoppenbrower, Richter zu Bochum (Boeken) und zu Wattenscheid, verkaufen Arnt van der Horst, Bürger zu Bochum, und seine Frau Tele die Hälfte ihres Guts Hindervelt zu Eyberge im Ksp. Steele, das Rutger Plucketuyn bebaut, an den Ritter Everd van Schuren und seine Frau Margareten. **Z e u g e n**: Hinrich Kleberch, Frohne, Ropert Kairle, Hentze Lubbert, Johann Hecker. Siegler: der Richter und der Verkäufer.

Perg., Nr. 38. 2 Siegel.

1499 Mai 26 (op dach der hilliger dreyvoldicheyt) 337

Hinrick Brant to Kryllendorp gibt dem Ritter Everd van Schuren das Rückkaufsrecht an einer Rente aus Meckelbeck. Für den Aussteller siegelt Johann Buderick, Pastor an St. Johann in Essen.

Perg., Nr. 39. Siegel ab.

Wemmer van Cuick, Airt Pieck, Gerrit van Dieden, Willem van Heesen, Schöffen in Mil, und Sander Roloffs, Bote in Tiekeweert, bekunden, daß der Richter zu Nekelweert im Gericht zu Mil über Walrams van Haefften Eingriff in einen Zehnt des Dirck van Haefften verhandelt hat.

Perg., Nr. 40, stark beschädigt. 2 Siegel.

1501 Juni 9 (op des hilgen sacramentz avent)

339

Vor Hermann [Hoppenbrower], Richter zu Bochum (Boickem), verkauft Johann van Ekell, Sohn des Ehepaars Hunekes und Cathrinen, mit Zustimmung seiner Mutter dem Ritter Evert van Schüren den Hof toe dem Berge. Zeugen: Johann Bremmer, Frohn, Koirt und Bernt van den Vitinckhave gt. Schellen, Wilhelm Dobbe, Johann Steynhues. Siegler: der Richter. Für den Verkäufer siegelt Wilhelm Dobbe.

Perg., Nr. 41, beschädigt. Siegel ab.

1501 September 1 (up dach Egidii abbatis)

340

Vor Johann Hoelwegge, Hofrichter des Hofes zu Kerckfelt, zeigen Hinrick Knuwel und seine Frau Tele an, daß sie ohne Konsent des Stifts Rellinghausen ihr Gut Knuwelshoeve, das zum Hofe Kerckfelt gehört und vom Stift Rellinghausen abhängt, zersplittert und beschwert haben, nämlich an Johann ingen Hake eine Weide gt. die Wyden bei der Ruhr, Saatlant am Horster Velde am Koehuyshoeve und 2 Stücke auf dem Hoenholte, an Jungfer Bele Stals eine Erbrente, an Dirick Meckelenbecke eine Rente, an Tossen to Stele 2 Morgen Land auf 7 Jahre, an Luyten 4 Morgen auf 7 Jahre, an den Schulden in der Holtey 1 Morgen auf 7 Jahre, an Johann Vyscher 1 Morgen auf 1 Jahr und 1 Morgen auf 3 Jahre, an Johannecken Beirmans 1 Morgen auf 4 Jahre, worauf sie ihres Hofes verlustig erklärt werden und den Hof an die Jungfern Annen Noirtkerken und Gosteken Dobbe zu Rellinghausen verkaufen. Zeugen: Dirick Vrone, Hoffrohne, Gobbell Knuwell, Geryt Schurman, Johann Knuwell. Die Verkäufer verzichten vor Johann Bremer, Richter zu Horst an der Ruhr, auf den Hof. Siegler: der Richter, das Stift, der Ritter Evert van Schuyren, Herr zur Horst, der Richter Johann Bremer.

Transsumpt in Urk. 1546 Juli 3 (Regest 390).

1501 November 9 (op nesten dinxtage vor sunt Mertyn in dem wynter)

341

Johann Hoelwegge und Abel Pylsmet, beide Richter zu Rellinghausen, bekunden, daß der Ritter Evert van Schuren zu Rellinghausen die Kirchengüter im Gericht Rellinghausen der Meynen van Overstheyn, Äbtissin zu Essen, zugeschlagen hat. Siegler: die Richter.

Papier, Nr. 42, durch Mäuse schwer beschädigt. Siegel 1) erhalten, 2) Rest.

1503 März 5 (dominica Invocavit)

342

Vor Johann van Menghede, oberstem Schulten des Hofes zu Eyckenscheyt, überläßt Hermann Borchart seinem Sohn Aleff das Gewinnrecht an dem Gut dat swarte Mesenhoell, das zum Hof Eyckenscheyt gehört, laut Urkunde der Sophia van Gelychen, worauf der Schulte Aleff Borchartz mit dem Gut behandel. **Z e u g e n**: Dirick Rydder, Frohne, Johann Kolman, Hermann op dem Brincke, Schulte Hermann op tem Staede, Hinrich Ridder to Westenvelde. **S i e g l e r**: der Schulte.

Perg., Nr. 43. Siegel.

1503 Mai 9 (op dinxdach na inventionis sancte crucis)

343

Evert van Schuren, Herr zu Horst an der Ruhr, und seine Frau Margareta verkaufen dem Bernd Rysken van Steill, Kellner, und den 8 ältesten Altaristen der Altäre ss. Martini, Georgii, Stephani, Nicolai, Katharinae, Omnium sanctorum, Petri und Michaelis im Münster zu Essen eine Rente aus den Gütern zu Horst an der Ruhr, Boill, Klosterberge, Boickholt und Meckelenbeick im Gericht Horst und aus den Gütern zu Werendorpe. **S i e g l e r**: der Aussteller.

Perg., Nr. 44. Siegel.

1504 März 16 (up sunt Gerdrugt avent der hilligen junfferen)

344

Johann van Dungelen überläßt dem Ritter Evert van Schuren, Herrn zur Horst an der Ruhr, Telken, Tochter Mollensypes, und empfängt dafür Geyrtkens Frau Elsen, Tochter to Wentrop. **S i e g l e r**: der Aussteller.

Perg., Nr. 45. Siegel.

1504 Oktober 14 (die Calixti martiris)

345

Metta von Overstein, Äbtissin zu Essen, verpachtet an Hermann Smedes und seine Frau Catharinen, Everdt Steelman und seine Frau Gertraudt, Johan Feggeler und seine Frau Teffen die beiden Fischereien auf der Ruhr auf 60 Jahre. **S i e g l e r**: die Äbtissin und das Kapitel.

Transsumpt in der Urkunde 1564 Februar 7 (Regest 412).

1505 Mai 1 (uften nesten donresedach na dem hiligen sonendage
vocem jocunditatis)

346

Rutger Royffhaick verkauft dem Ritter Everd van Schuren das Löserecht, das er an dem Stück Land gt. die Wydenkamp in der Ouen beneden Dailhusen gt. Dailhuser Ouen besitzt, und das Hinrick Schulte to Hatneggen solange besessen hat. **S i e g l e r**: der Aussteller und Gerryt Spe.

Papier, Nr. 46, beschädigt. 2 Siegel ab.

1507 Januar 2 (op [den neist]en saterdach nae nienjairs dach)

347

Die 8 ältesten Altaristen des Münsters in Essen vertragen sich mit dem Ritter Everde van Schuren, Herrn zur Horst an der Ruhr, über Gut und

Zehnt zu Boill im Gericht Horst, indem sie zugunsten des Ritters und seiner Ehefrau Margareta darauf verzichten und eine Roggenrente dafür erhalten. **Siegler**: die Altaristen.

Perg., Nr. 46. Siegel ab.

1510 Mai 22 (Essen)

348

Vor Bernardus op dem Velde, Notar und Kleriker der Diözese Köln, sagen Hinrich Knuell und Tele aus, daß nach ihrem Wissen das Gut op den Knuell dem Kapitel zu Rellinghausen verkauft sei. Abel Pylsmet und sein Sohn Thonis bitten um Ausstellung von Urkunden für das Kapitel. Verhandelt zu Essen in Evert Beckers Hause. **Zeugen**: Thonis Nolken, Johann Kraemwynckel, Bürger zu Essen.

Perg., Nr. 48. Notariatsinstrument.

1513 März 7 (op sunt Perpetua unde Felicitate der hilliger
mertellerschen dach)

349

Vor Johann Bremmer, Richter ther Horst op der Ruyr, verzichten Johann van Aldenboickem, Drost zu Goch, und seine Frau Margrete auf das Erbe, das ihnen von dem Ritter Evert van Schuren, Herrn zur Horst an der Ruhr, und seiner Frau Margreten später zufallen wird, mit Ausnahme der ihnen in der Heiratsverschreibung gemachten Zusagen. **Zeugen**: Bruin van Schuren, Drost zu Bochum, Hinrick van Eykell zu Sevinghausen (Sewynckhusen), Johannes Schryver, Richter zu Werden. **Siegler**: der Richter, Joh. v. Aldenboickem, Bruin van Schuren, Hinrick van Eykel.

Perg., Nr. 49. 4 Siegel.

1514 Mai 10 (op dagh Gordiani et Epymachi martirum)

350

Die Brüder Aleff van Schuren und Bruyn van Schuren verkaufen der Witwe Margreten Poitgeiters eine Rente aus dem Gute Swartemolen, zahlbar in Essen. **Siegler**: die Verkäufer.

Perg., Nr. 50. 2 Siegel.

1517 Oktober 20 (up der elvendusent jonfferen avent)

351

Wilhelm Hugenpoit, Erbschulte des Hofes Eickel, überläßt dem Ritter Evert van der Schüren die Eigenhörige Mette, Tochter der Katrynen Meierschen zu Nyenhusen, und empfängt dafür Katrynen, Tochter der Telen Meierschen zu Weyentorp. **Zeugen**: Dyrich den Langebeckman, Hofesfroh, Johann Panthaeleon, Hynrich up dem Lair. **Siegler**: der Aussteller.

Perg., Nr. 51. Siegel.

1519 Februar 22 (op [da]ge s[ent Peters ad] cathedram)

352

Vor Adolph van Lymborch, Richter zu Essen, bekunden Rutger op dem Berge und seine Frau Anna geb. von Schüren, daß ihnen der Ritter

Evert van Schüren und seine Frau Margarete sowie deren Söhne Aleff, Bruyn und Johann van Schuren versprochen haben, 1000 Goldgulden als Brautschatz ihrer einzigen Tochter Anna zu zahlen, und daß die Summe heute gezahlt wurde. **Z e u g e n**: Hermann Allerdies, Theus van Gulp, Johann op der Borch, Hinrick Kost, Frohnen des Gerichts; Gort van Asbeck gt. Pynsequaet, Gerret Spaen, Richter zu Bochum, Johann Stenhuis, Kanonikus zu Essen, die Brüder Hinrick und Bruyn in der Sunnen, Peter Rosen, Bürgermeister zu Essen, Roloff Koevelt. **S i e g l e r**: der Richter und Rotger op dem Berge.

Perg., Nr. 52, beschädigt. Siegel des Richters ab, das Rotgers erhalten.

1520 August 23 (up sent Bartholomeus avent des hylligen apostels) 353

Die Brüder Arndt van der Borch, Domherr zu Paderborn, und Simon van der Borch, Drost zum Valckenberg, überlassen den Brüdern Adolph, Bruyn und Johann van Schuyren, Söhnen des verstorbenen Ritters Evertz van Schuyren, den Eigenhörigen Dyrich Schulte, Rotgers Sohn thom Boickholte im Ksp. Steele, und empfangen dafür Evert, Dornemans Sohn, auch im Ksp. Steele wohnhaft. **S i e g l e r**: Arnd van der Borch.

Perg., Nr. 53. Siegel.

1523 August 9 (op sunt Laurentius avent) 354

Vor Aleff van Lymborch, Richter zu Essen, geben Albert Meynricks und Hinrick in der Sonnen, Provisoren des Hlg. Geistes, den Brüdern Bruyn und Johann van Schuren, Söhnen des verstorbenen Everds, das Wiederkaufsrecht an einer Rente aus der Spillenborges Moelen, aus der Horst an der Ruhr und aus den Gütern zu Weyentorp. **Z e u g e n**: Hermann Allertz, Hinrick Kost, beide Frohnen, Bruyn in der Sonnen und Wenmer Peters. **S i e g l e r**: der Richter.

Perg., Nr. 54. Siegel.

1523 August 28 (up vridage na sunt Bartholomeus dage) 355

Jasper van Graffen und seine Frau Margrete van Wyten verkaufen ihrem Schwager und Bruder Albert Knipping ihren Anteil und ihre Gerechtigkeit an der Herrschaft Witten. **Z e u g e n**: Herr Albert Greve, Herr Tonies Menge, Bürgermeister zu Soest, Joirgen Custer, Standgenosse des Gerichts. **S i e g l e r**: der Aussteller und Dirich Eslyngh, weltlicher Richter zu Soest.

Perg., Nr. 55. 2 Siegel.

1523 Dezember 16 (up gudenstage nae sant Lucien dage der heilliger jungfrauen) 356

Margaretha van Bichlingen, Äbtissin zu Essen, belehnt nach dem Tode Evertz van Schüren dessen Sohn Aloff van Schuren mit der Swartemollen,

den Gütern to Weyentorpe, tot Rudenscheit und to Ermelen. Zeugen: Johann van Dungellen, Schenk des Stifts, Johann Lynman, Gerhart Kroesen. Siegler: die Äbtissin.

Perg., Nr. 56. Siegel ab.

1524 Februar 26 (op frydach nae Cathedra Petri) 357

Vor Johann Pege, Richter zu Bochum, empfangen Johann van Aldenbouchum und seine Frau Margareta von Albert Menrix und Hinrick yn der Sunnen, Provisoren des Hlg. Geistes in Essen, 200 Gulden und von Hermann Houfsmets und seiner Frau Cathryne 100 Gulden, wofür die Brüder Adolph und Johann van Schuren den Geldgebern Renten verschreiben. die ihnen von Johann van Aldenbouchum durch eine Rente aus dem Gut Wysmans vergütet werden. Zeugen: Engelbert van Karnope, Frone, Peter Synderhop, Dyrick Roeffhake. Siegler: der Richter und Johann v. Aldenbochum.

Perg., Nr. 57. 2 Siegel.

1525 Mai 10 (op gudenstach nae dem son [nendage Jubilate nae] 358
Paesschen)

Vor Hermann Alleredes, Richter zu Essen, gibt Conraedt Blossken, Kanonikus zu Essen, den Brüdern Adolph, Bruyn und Johann van Schuren das Löserrecht an einer Rente. Zeugen: Theus van Gulp, Hinrich Kost, Frohnen, Bruyn in der Sonnen und Dyrick Schulte. Siegler: der Richter.

Perg., Nr. 58, rechtes Drittel lose beiliegend. Siegel.

1528 September 27 (am daghe Cosme et Damiani martyrum) 359

Werner Huzer, Bürger zu Hattingen (Hatneggen), Bevollmächtigter seines Schwagers Herrn Werner Huzer, versehen mit einer Urkunde, in der Nevelinck van Hardenberge und sein Sohn Hynrick Hardenberch das Drubbelguet an Arnd van den Sceppen und Hynrick op dem Wynhues verkauft haben, verkauft dem Johann van Schueren ther Horst für eine zu Köln bezahlte Summe diesen Brief. Zeugen: Werner Mey, Frohne des Gerichts zu Hattingen, Johann Schulte tho Daelhuzen, Johann Noitken zu Steele, Wilhem Huzer, Bürger zu Hattingen. Für den Aussteller siegelt Hermann in deme Spyker, Richter zu Hattingen.

Perg., Nr. 59. Siegel.

1529 Mai 20 (op donredach nae pynxsten) 360

Anna Gräfin von Limburg, Tochter zu Styrum, Äbtissin zu Herford und Scholasterin zu Essen, überläßt ihr Wohnhaus zu Essen, genannt „verstorbenen Engelbert Moeken Haus“, in dem die Witwe Everts van Schuyren zur Zeit wohnt, dem Junker Jorgen Graf zu Limburg, Herrn zu Styrum, ihrem Bruder, auf Lebenszeit. Siegler: die Ausstellerin, Agnes Gräfin

von Bychlingen, Pröpstin zu Essen, und Sibilla Gräfin von Montfort, Kapitelsjungfer zu Essen.

Perg., Nr. 60. 3 Siegel ab.

1530 Februar 17 (des donredach na sunte Valentyns dach) 361

Airt van Over, Joest van Brakel, Coeraert van Swinel, Ghisbert Wenters, Goesen van Over, Cornelis Ants, Gert Aelberts und Orde Ryck, Schöffen in Zullichem a. d. Waal (Zulichen), und der geldrische Richter zu Bommelerwaard (Bommelrewert), bekunden, daß Jaspar die Leydecker laut Urk. 1529 November 25 (op sunte Katherine) in Beisein der Schöffen Airt van Over, Reinart van Mil, Wolff van Swinel, Ghisbert Wenters, Goesen van Over, Gerit Aelberts, Hubert Claess und Baren van Welden sein Gut gewonnen hat.

Perg., Nr. 61. 2 Siegel.

1530 Dezember 23 362

Vor Ghysbert Nagenss und Matheus Janss, Schöffen zu Zaltbommel, geloben Jan Rink und Cornelis Lotthusen, dem Bruyn van der Schueren, Amtmann in Maasbommel (Boemell), Boelnierre und Tielerwaard (Tillrewerden), jährlich 200 Gulden Pacht zu zahlen. Sie g l e r : die Schöffen.

Perg., Nr. 62. 2 Siegel.

1531 März 12 (op sunte Gregorius) 363

Wenemar van der Recke ter Kemenade und sein ältester Sohn Dirick lassen ihre Eigenhörige Belien, Tochter des Schulden to Boel im Ksp. Steele im Gericht Horst, frei. Sie g l e r : Wenemar von der Recke.

Perg., Nr. 63. Siegel.

1531 März 20 (op maendach na Letare Jherusalem) 364

Vor Adolff Borchgertz, Richter zu Essen, verkaufen die Brüder Adolf und Johann van Schüren dem Priester Johann van Segenn gt. vum Stheinhuis, Vizekurat der Kirche St. Johann in Essen, eine Rente aus den Gütern to Weyentorpe und tho Ruddensche im Stift Essen und aus der Spyllenborghs Moelen und Moelenkaer. Ihr Bruder Bruyn van Schuren soll den Verkauf bewilligen. Ze u g e n : Dyrick Krosen, Wenemar Peters. Sie g l e r : der Richter und die beiden Verkäufer.

Perg., Nr. 64. 3 Siegel ab.

1531 Juni 7 (up des hilligen sacraments avent) 365

Agnes Gräfin zu Bichlingen, Pröpstin des Stiftes Essen, gibt Hinrich Worm und seiner Ehefrau Gerden die Erlaubnis, aus ihrem Stiftsgut zu Rothusen gt. dey Westerhove, eine Rente an Tilman Bungers, Bürger zu Essen, und Ehefrau Greten zu verkaufen. Der Hof liegt zu Rothusen im Ksp. Gelsenkirchen (Gelstenkercken) im Stift Essen und gehört in den

Hof Nunnynck. Zeugen: Johann van Sevender, Hofschulte des Hofes Nunnynck, Wynmar Langerman, Frohn des Hofes, Jorgen Schulte to Nunnynck, Evert Schulte to dem Demelsberge, Koine tho Boicholte und der Schulte to Brunynck, Hofesgeschworene des Hofes Nunnynck. Siegler: die Pröpstin.

Perg., Nr. 65, hieran Transfix von 1606 September 2. Siegel ab.

1532 Mai 4

366

Dekan und Kapitel zu Essen geben den Brüdern Brun, Aleff und Johann van Schuyren das Wiederkaufsrecht an einer Rente aus der Spillenborgesmoelen und dem Hofe Bruninck, und zugunsten der Liebfrauenmesse aus dem Gute in der Busheider Eygen, sowie aus anderen Gütern des verstorbenen Berndes van dem Vorste und seines verstorbenen Sohnes Didericks. Kapitelsiegel.

Perg., Nr. 66, beschädigt.

1532 Dezember 10 (dinxtages na conceptionis Marie virginis)

367

Vor Thonies Abell, Hofesrichter des Hofes zu Kerckfelde, fragt Johann Knuell Urteile über sein Erbrecht an dem Gut Dyckhove im Gericht Horst, das zum Hof Kerckfelde gehört. Zeugen: Herbert Pape, Hofesfrohn, Reyncke Beckhuys, Hynrich Deilman, Johann Muynckhoff, Johann Becker, Johann Molenbecke, Wenemar Rychter, Gerryt Stypel, Hofesgeschworene des Hofes Kerckfelde zu Rellinghausen. Siegler: der Richter.

Perg., Nr. 67. Siegel.

1533 März 15 (op saterdach na dem sunnendaghe Reminiscere)

368

Vor Adolff Borchartz, Richter zu Essen, verkaufen die Brüder Adolf und Johann van Schuren dem Johann van dem Steynhuys, Kanonikus zu Xanten und Essen, eine Rente aus ihrem Gut tho Weyentorpe und them [. . .] hoeve to Ruddensche im St[ift Essen] und Meckelenbeck und Kloisterberch. Zeugen: Hermann Alertz, Hinrick Cost, Frohnen, Conraidt Becker, Elbert Sanders, Johann Teylkens. Siegler: der Richter und die beiden Verkäufer.

Perg., Nr. 68, beschädigt. Von 3 Siegeln nur das Adolfs erhalten, ein vierter Einschnitt von einem Transfix?

1533 Oktober 9 (up dach Dionisii martiris)

369

Vor Aleff Borchardes, Richter zu Essen, verkauft Bruyn van Schuyren seinem Bruder Johann van Schuyren eine Rente aus den Gütern seines verstorbenen Vaters Everdt van Schuyren. Zeugen: Hermann Alertz, Hinrick Cost, Johann up der Borch, Frohne, Aleff Steinhuis, Berndt van Steine, Philips van Lymborch. Siegler: der Richter, Brun v. Schüren und sein Vetter Johann van Schuren, wohnhaft zu Schüren up der Hogestraten.

Perg., Nr. 69. Von 3 Siegeln nur das Bruns erhalten.

1534 Oktober 24 (am saterdage na Severini episcopi) 370

Vor Dyderich Delscher, Richter zu Bochum, verhandeln Johann Flue-
mann, Johann Schulthe, Evert Lambertz, Thonys im Frythove, Mester
Wylhem Schulthe, Hinrich Huysmann und Tabé Blanckstein sowie Berndt
van Brabyck als Bevollmächtigter des Gerrydt Knypplings wegen eines
Pferdes des Aleff van Schuyren, das Thonys im Frythove dem Frohnen
Nevelinck Pape verkauft hat. **Z e u g e n**: Johann Sintsinck, Theve van der
Hembike, Gerichtsschreiber, Hinrich Wechman, Wessel van der Hembycke.
Siegler: der Richter.

Perg., Nr. 70. Siegel.

1535 Februar 3 (up dage Blasii episcopi et martiris) 371

Vor Thonis Abell, Hofrichter des Hofes zu Kerckvelde, übergibt
Druyde, des groten Hensen Schwester, geboren von Schurmanshoeven tho
Boill im Gericht Horst, gehörig zum Hof Kerckvelde, dem Hinricke van
H[. . .] und dessen Ehefrau, ihrer Tochter, ihre Rechte an der Schurmans-
hove. **Z e u g e n**: Herbert Pape, Frohne, Wenemer [Rychter], Arndt Linse-
man, Gert Stypell, Johann in de Molenbeck. **Siegler**: der Richter.

Perg., Nr. 71, sehr beschädigt. Siegel ab.

1535 September 9 (des anderen dages na unser liever frauen dage 372
nativitatis)

Vor Dirck Delschede, Richter zu Bochum, verkauft Johann van dem
Vytinckhave gt. Schell to Schepen dem Johann van Schuren, Sohn des ver-
storbenen Everdes van Schuren, die grote Wische bei Steler Grinde, mit
einer Seite an der Garbeck liegend, wobei der Verkäufer seine Güter in
und um Steele als Unterpfund setzt. **Z e u g e n**: Dirck Sittart, Richter zu
Castrop, Johann Boemken, Bürgermeister, Wenmar Hasenkamp, Frohn zu
Bochum. **Siegler**: der Richter, der Verkäufer und dessen Vetter, Johann
van dem Vytinckhave gt. Schell upm Berge.

Perg., Nr. 72, hieran Transfix von 1537 März 26 (Regest 374).
Siegel des Richters ab, die der beiden Vittinghof erhalten.

1536 Februar 23 (op sunt Mathias avent apostoli) 373

Johann van Schueren zur Horst bekundet, daß Lenart [. . .] die Rente
im Transfix, die Dyrick [van dem Vorst und Johann van dem Vorst] dem
Rotger Kolkman to Linden verkauft haben, gekauft hat und gelobt Zah-
lung. **Siegler**: der Aussteller und Werner Mey, Richter zu Hattingen.

Perg., Nr. 34, sehr beschädigt, als Transfix an Urk. 1487 März 29
(Regest 332). Siegel Johanns v. Schüren ab, das Meys erhalten.

1537 März 26 (mandags na dem hylgen palmdag) 374

Vor Dyrich Delscher, Richter zu Bochum, verzichtet Johann van dem
Vitinckhove gt. Scheyle then Schepen gegenüber den Brüdern Aleff und

Bruns van Schueren auf eine Wiese bei Steele, die er früher dem jetzt verstorbenen Johann van Schueren in einer Urkunde verkauft hat, die auch von seinem Vetter Johann van dem Vitinckhove gt. Scheyle op dem Berge besiegelt wurde. Zeugen: Theus van der Hembyck, Gerichtsschreiber, Hinrich Krudeker an Stelle des Frohnen, Hinrich Budde, Johann Feggeler, Johann Wytken to Stele. Siegler: der Richter.

Perg., Nr. 72, als Transfix an Urk. 1535 September 9 (Regest 372).
Siegel.

1538 Mai 14 (op dinstach na dem sonendage Jubilate) 375

Vor Johann Pege, Richter zu Essen, geben Eilbert ingen Have und seine Frau Perpetuwa den Brüdern Adolff und Bruen van Schuren das Rückkaufsrecht an einer Rente aus ihren Gütern tem Have und Kernmansgut im Stift und Gericht Essen und aus der Spillenborghs Molen. Zeugen: Hermann Allertz, Henrick Kost und Evert Reinken, Vikar zu Steele, Merten van Worms, Johann Teilkens. Siegler: der Richter.

Perg., Nr. 73. Siegel.

1539 [...] (des nesten mandags na sunte [...]) 376

[...] bekundet, daß Hillebrant Weitenkorn dem Herrn Dirick [...] eine Rente aus einem Gut zu Aldenscherbeck im Ksp. Erle verkauft hat. Zeugen: Johann Oveliunck, Dirick Scheltholt. Siegler: der Aussteller.

Perg., Nr. 74, sehr stark beschädigt, befand sich früher als Transfix an der Urkunde 1576 Oktober 1 (Regest 437). Siegel ab.

1539 Februar 3 377

Vor Andries Geritsen und Jacob Roelff Janss, Schöffen zu Zaltbommel], bekundet der geschworene Bote der Stadt Zaltbommel, daß Aert die Kock, Duls und Egen Dircks einen Schuldanspruch an Bruyn van der Schuren haben, worauf dessen Güter in der Kirche von Zaltbommel ausgebaut und dann durch den Procureur Adriaen Fey an Aert Scoeck verkauft werden. Siegler: die Schöffen.

Perg., Nr. 75, hieran Transfix 1539 Februar 4 (Regest 378), 1539 Februar 5 (Regest 379) und 1539 Juli 20 (Regest 380), beschädigt durch Mäuse. Siegel Geritsens beschädigt, das Jacob Roelffs erhalten.

1539 Februar 4 378

Vor Andries Geritsen und Jacob Roelff Janss, Schöffen in Zaltbommel, verkauft Aert Scoeck die Verkaufsurkunde des Procureurs Adriaen Fey sowie der Aert die Kock, Duls und Egen Dircks an Aert die Kock und Egen Dircks. Siegler: die Schöffen.

Perg., Nr. 75, als Transfix an Urkunde 1539 Februar 3 (Regest 377). Siegel des A. Geritsen beschädigt, das Jacob Roelffs erhalten.

1539 Februar 5

379

Andries Geritsen und Jacob Roelff Janss, Schöffen in Zaltbommel, bekunden, daß Aert die Kock und Egen Dircks die von ibnen gekauften Güter Bruyns van der Schuren im Gericht Zaltbommel dem Adriaen Fey übergeben haben. Siegler: die Schöffen.

Perg., Nr. 75, als Transfix an Urkunde 1539 Februar 3 (Regest 377).
2 Siegel.

1539 Juli 20

380

Vor Adriaen Fey und Jacop Roelff Janss, Schöffen in Zaltbommel, verkauft Adriaen Fey als Procureur des Aert die Kock, Duls und Egen Dircks die als Transfixe angehefteten Verkaufsurkunden dem Meister Jacop van Muers. Siegler: die Schöffen.

Perg., Nr. 75, als Transfix an Urk. 1539 Februar 3 (Regest 377).
2 Siegel.

1540 [. . .] 21

381

Adriaen Fey, Roelff die Raet Janss, Jacop Roelff Jacobss, Matheus Janß, Jacop Roelff Janss, Roelff die Raet Henrickss, Maes Janss und Henrick die Groet, Schöffen in Zaltbommel, bekunden, daß vor dem Richter der Stadt Zaltbommel und ihnen Frederick van Duern einerseits und Aelbert Janss als Prokurator des Bruen van der Schueren anderseits sich wegen einer Schuldforderung verglichen haben. Siegler: die Aussteller und Parteien.

Perg., Nr. 75a. Alle Siegel ab, bis auf das Jacob Roelff Janss.

1540 November 29

382

Matheus Janss und Henrick die Groet, Schöffen in Zaltbommel, bekunden, daß der geschworene Bote der Stadt Zaltbommel eine Schuldforderung des Frederick van Duern an Bruyn van der Schuren angemeldet und die Besitzer der Güter Meister Jacob von Muers und Jan Rinck darum gemahnt hat, worauf nach Aufgebot in der Kirche von Zaltbommel vor den Schöffen Adriaen Fey die Güter Bruyns van der Schuren im Gericht Zaltbommel an Henrick Janss verkauft. Siegler: die Schöffen.

Perg., Nr. 76. 2 Siegel.

1541 März 28

383

Roelff die Raet Janss, Jacop Roelff Jacopss, Andries Gerits, Matheus Janss, Henrick die Groet, Jan Roelffz, Jan Wauterss und Henrick Morindc, Schöffen in Zaltbommel, bekunden, daß vor dem Richter von Zaltbommel die Procureurs des Henrick die Ruyter und des Bruyn van der Schueren sich wegen einer Forderung verglichen haben. Siegler: die Schöffen.

Perg., Nr. 77. Von 8 Siegeln das 2. und 4. ab, das 5. und 6. stark beschädigt.

1542 August 13 (up dach Ipoliti et sociorum ejus) 384

Bruno van Schuren überläßt dem Derick van der Parthen die Eigenhörige Geerd, Jaspers tho Westen Tochter, und empfängt dafür Annen, Tochter Juriens to Weientorp. Zeugen: Johann tho Frochtwinckell, Jurien Schulte in dem Horlehave und Johann Schulte them alden Grimberge. Siegl er: Derick van der Parthen.

Perg., Nr. 78. Siegel.

1544 Februar 5 (am dinxstage na purificationis Marie) 385

Hinrich Smelink, oberster Hofeschulte des Hofes zu Nyenhuisen, überläßt dem Brune van Schuren die Eigenhörige Greyten, Tochter des Joryens dar Neden tho Hesseler, und empfängt dafür Telen in dem Kerve tot Rythusen. Zeugen: Johann Nederman tho Katherenberge, Frohne, Joryen dar Neden, Johann tho Katherenberge, Hofesgeschworene. Siegl er: der Aussteller.

Perg., Nr. 79. Siegel.

1544 Dezember 6 (Mecheln) 386

Eustace de Brimen, Graf von Meghen, Herr von Humbercourt usw., Erbmarschall von Brabant, Kgl. Kämmerer, bestätigt der Stadt und dem Land Megen die althergebrachte, aber durch Krieg in Vergessenheit geratene Marktfreiheit. Siegl er: der Aussteller, der auch unterschreibt.

Papier, beschädigt, Nr. 80. Aufgedrücktes Siegel unter Papierdecke, beschädigt.

1546 Januar 16 (up avent Anthonii confessoris) 387

Laurentius Smydt zu Steele und seine Frau Elsa bekunden, daß ihnen Ermgart, Pröpstin und Präsenzmeistersche des Stifts Essen, das Präsenzgut Smydztgut zu Krey im Ksp. Steele auf Lebenszeit übergeben hat. Für den Aussteller siegelt Matheus Kremer van Colne, Notar.

Perg., Nr. 81. Siegel.

1546 Juli 3 (up saterdach na visitationis Marie virginis) 388

Vor Anthonius Abell und Wenemair up dem Scheide, Richtern des Stifts Rellinghausen, verkauft Bruyn van Schuyren zur Horst eine Rente für 66 Gulden aus seinem halben Zehnt tho Overruer und aus der Spillenborgmoelen im Ksp. Rellinghausen an Sophia Stals, Dekanin, und die Jungfern des Stifts Rellinghausen. Zeugen: Herbert Pape, Frohne, Johann Becker, Arndt Hinselman, Herbert Sprinop, Johann in der Moelen, Hinrick Klaphecke. Siegl er: die beiden Richter und der Verkäufer.

Perg., Nr. 82. 3 Siegel.

1546 Juli 3 (up saterdach nae visitationis Marie virginis) 389

Vor Anthonius Abell und Wenemair up dem Scheide, Richtern des Stifts Rellinghausen, verkauft Bruyn van Schuyren zur Horst eine Rente für 100 Gulden aus seinem halben Zehnt tho Ovreruer und aus der Spillenborgmoelen im Ksp. Rellinghausen an Sophia Staels, Dekanin, und die Jungfern des Stifts Rellinghausen. Zeugen: Herbert Pape, Frohne, Johann Becker, Arnd Hinselman, Herbert Sprinop, Johann in der Molen, Hinrick Klaphecke. Siegl er: die beiden Richter und der Verkäufer.

Perg., Nr. 83, auch als Insert in Urk. 1568 März 7 (Regest 418).
3 Siegel.

1546 Juli 3 (up saterdach na visitationis Marie virginis) 390

Vor Anthonius Abell, Richter zu Rellinghausen, zeigen Sophia Stals, Dekanin, Catherina van Elvervelde, Küsterin, und die Jungfern des Stifts Rellinghausen eine Urkunde von 1501 September 1 (up dach Egidii abbatis*) vor, von der ein Transsumpt erteilt wird. Zeugen: Herbert Pape, Frohne, Johann in der Molen, Johann van Enden, Johann Gobbels, Vrolinck Becker. Siegl er: der Richter, das Stift, Berthrem von Nesselradt, Herr zum Steyne, Rat und Drost zur Horneburg, Johann van Viermundt zu Bladenhorst.

Perg., Nr. 84, daran Transfix von 1546 Juli 3 (Regest 391). 4 Siegel.

1546 Juli 3 (up saterdach na visitationis Marie) 391

Nachdem Johann van Viermund, der die Urkunde vom gleichen Datum besiegeln wollte, verstorben ist, haben die Stiftsjungfern von Rellinghausen Wilhem Dobbe zum Vogelsange gebeten, an seiner Stelle zu siegeln.

Perg., Nr. 84, Transfix an Urk. 1546 Juli 3 (Regest 390).

1547 April 4 (maendages na dem hilgen Palmdage) 392

Vor Dirich Delscher, Richter zu Bochum, verzichtet Johann van dem Vitinckhove gt. Schele zum Schepen nochmals auf eine Wiese im Grunde bei Steele, die er früher Johann von Schüren zur Horst verkauft hatte, und übergibt sie Alef und Bruyn von Schüren, Brüdern zur Horst, nachdem Johann von Schüren inzwischen verstorben ist. Zeugen: Theves van der Hembeck, Gerichtsschreiber; Hinrich Krudekar, anstatt des Frohnen; Hinrich Budde, Johann Feggeler, Johann Witken tho Stele.

Transsumpt in Urk. 1552 April 2 (Regest 403); befand sich als Transfix an Urk. 1535 September 9 (Regest 372).

1547 Oktober 21 (op dach der elffdusent junfferen) 393

Vor Gerridt van Ekel, Hofesschulte des Hofes zu Eickenscheit, geben Laurentius Tosse to Boele und seine Frau Anna dem Ehepaar Hinrick Tossen (einem Bruder des Laurenz Tosse) und Neysen das Rückkaufsrecht

*) Regest 340.

an einer Weide in Boiler Wyden und Land im Gartfelde, die zum Tossen-
hove gehören. Siegl er: der Hofschulte.

Perg., Nr. 85. Siegel.

1548 Februar 22 (op sunt Peters dach ad cathedram) 394

Adolph von Schüren und seine Frau Anna verkaufen dem Ehepaar
Johann Bungart to Aldendorpe und Gertruydt das Weiderecht für 2 Kühe
und 1 Fohlen im Horster Loeden. Zeugen: Johann Wulff to Duenberch,
Rotger Noepe, Evert Kellermann, Hinrich Beerman. Siegl er: der Ver-
käufer und Werner Mey, Richter zu Hattingen, in dessen Gericht der Hor-
ster Loeden liegt.

Perg., Nr. 86, hieran Transfixe von 1563 Januar 1 (Regest 410),
1603 Februar 28 und 1635 März 6. 2 Siegel ab.

1548 März 16 (op sent Gertruden avent) 395

Vor Johann Pege, Richter zu Essen, geben Anna van dem Berghe,
Witwe Gortz van Asbeck, und Enneken, natürliche Tochter ihres ver-
storbenen Sohns Gortz van Asbeck, dem Diderich van der Porten up dem
Dicke und seiner Ehefrau Perpetuen das Rückkaufsrecht an einer Rente
aus den Gütern Bertelshof, Dickman und Lyndeman. Zeugen: Christof-
fer Daem, Jurgen ter Mer, Gerichtsfrohn, Matthias Kremer van Coln,
Otto Smytz. Siegl er: der Richter.

Perg., Nr. 87. Siegel ab.

1548 April 23 (up sunct Jorgens dach) 396

Vor Johann Pege, Richter zu Essen, gibt Herr Hinrich Segebode dem
Adolf von Schueren zur Horst und seiner Ehefrau Annen das Rückkaufs-
recht an einer Rente von 5 Gulden. Zeugen: Christoffer Daem und
Jürgen ter Meer, Gerichtsfrohn, Otto van Bylvelde, Michel Schauwen-
berch. Siegl er: der Richter.

Perg., Nr. 88. Siegel ab.

1549 Januar 25 (am dage conversionis Pauli) 397

Die Brüder Adolph und Bruin von Schüren zur Horst behandeln Di-
rick to Keerickhusen, ältesten Sohn des verstorbenen Frederichs to Kee-
rickhusen, und seine Frau Ricke mit dem Gut Keerickhusen. Zeugen:
Johann Kokenbecker, Bürgermeister zu Werden, Johann ter Moelen,
Johann Koepman to Hattingen, Meister Johann Snoir to Langenberch.
Siegl er: Adolf und Brun v. Schüren.

Perg., Nr. 89, beschädigt. Siegel Adolphs erhalten, Bruns ab.

1549 Januar 25 (up dach conversionis Pauli) 398

Die Brüder Adolph und Bruen von Schüren zur Horst behandeln
Dirich to Keerickhuysen, Sohn des verstorbenen Frederichs to Keerick-
huysen, und seine Frau Ricke mit dem Gut Keerickhuysen. Zeugen:

Johann Koeckenbecker, Bürgermeister zu Werden, Johann ther Moelen,
Johann Kopman to Hattingen, Mester Johann Snore to Langenberch.
Siegler: Adolf und Brun v. Schüren.

Perg., Nr. 90. 2 Siegel ab.

1549 Februar 21 (op avent Petri ad cathedram) **399**

Vor Johann Pege, Richter zu Essen, geben Johann Gordelmecker und
seine Frau Grete dem Ehepaar Aleff von Schuren und Annen das Wieder-
kaufsrecht an einer Rente aus dem Erbgut Wientorp. Zeugen: Jurgen
ter Mer, Christoffer Daem, Frohnen, Matheus Kremer van Coln, Berndt
Myspelkorf. Siegler: der Richter.

Perg., Nr. 91. Siegel beschädigt.

1549 Dezember 26 (aen dage Stephani prothomartyris) **400**

Vor Johann Pege, Richter zu Essen, verkaufen Tilman in dem Harve
und seine Frau Cathrina dem Dirichen tho Jsynck eine Rente aus ihrem
Hof zu Steele vor der Gruitporten neben Laurentius Broers Haus. Zeu-
gen: Christofer Dhaem, Jurgien ther Meher, Frohnen, Hinrich Schulte
to Jsynck, Evert Snavel. Siegler: der Richter.

Perg., Nr. 92. Siegel.

1550 Oktober 15 **401**

Vor Diderich Delscher, Richter zu Bochum, gibt Meister Hermann van
Volden, Goldschmidt, dem Brun von Schüren zur Horst das Rückkaufsrecht
an einer Rente aus dem Gute Hindervelde im Amt Bochum Ksp. Steele.
Zeugen: Nevelynck Pape, Hynrich Keglman, Frohnen, Gerdt van Carn-
op. Siegler: der Richter D. Delscher und der Richter Johann Pege zu
Essen.

Perg., Nr. 93. 2 Siegel.

1551 April 4 (up sunt Ambrosius daich) **402**

Brun von Schüren zur Horst verkauft Johannes dem Koster zu Wenge-
ren und seiner Frau Katherinen das Weiderecht für 4 Ochsen oder Kühe
im Horster Loeden bei Schelen Loeden oder in der Boeler Weide. Zeu-
gen: Arndt Palstor, Frohne, Johannes Horstken, Gerichtsschreiber, Rolof
im Eyckhof, Johann Bungert, Wenemar up dem Blecke. Siegler: der
Aussteller und Henrich Blanckenstein, Richter zu Hattingen.

Perg., Nr. 94, links abgeschnitten. 2 Siegel ab.

1552 April 2 **403**

Diderich Delscher, Richter zu Bochum, erteilt dem im Auftrag der
Witwe Adolfs von Schüren erscheinenden Hinrich Ascheberch Abschriften
der Urk. 1535 Sept. 9*) und 1547 April 4**). Siegler: der Richter.

*) Regest 372.

**) Regest 392.

Zeugen: Matheus van der Hembeck, Gerichtsschreiber, Rutger op dem Grevendyke, Christofer Puthman, Frohnen.

Perg., Nr. 95. Siegel.

1553 Februar 22 (op Petry adt cathedram) **404**

Vor Johann Stalknecht und Peter Abels, Richtern zu Rellinghausen und des Hofes Kerckvelde, bekunden Margrete, Witwe Hinricks in dem Haeke, Schulten to Eickenscheit, und andere, daß ihnen das verstorbene Ehepaar Gossen Stecke früher Vogtgeld und Erbbede aus dem Dichove zu Boele im Gericht Horst, zum Hof Kerkfelde gehörig, verpfändet hat. Die Urkunde darüber ist verbrannt. Sophia von Brempt, Witwe Jorien Steckes, und Sohn Cracht bestätigen darauf die Verpfändung. **Siegler:** die Richter. **Zeugen:** Evert Pape, Frohne, Evert ter Lynden, Johann in dem Horne, Johann Molenbecke.

Perg., Nr. 96. 2 Siegel.

1556 Januar 5 (am avende trium regum) **405**

Simon van der Borch . . .

Papier, zerstört. Nr. 97. Siegel.

1559 März 29 **406**

Hermann, Abt des Klosters Werden, belehnt Albert Knippinck mit den Gütern Scharrehüls und Kaldensypen im Ksp. Essen, die der verstorbene Adolf vom Steinhuis früher zu Lehen trug. **Zeugen:** Johann von der Hoeven, Henrich Knippinck zum Grymbergh, Conradt Hetterman, Richter zu Mülheim, Johann tho Boucken gt. Vuilhaver. **Abteisiegel.**

Perg., Nr. 98. Siegel ab.

1561 Dezember 10 (op gudensdach negst na conceptionis Marie virginis) **407**

Vor Everdt van Ekell, Richter zu Essen, gibt Neyse, Witwe Elbertz ter Lunen, Bürgers zu Essen, dem Everdt von Schüren zur Horst das Rückkaufsrecht an einer Rente. **Zeugen:** Joist an der Heiden, Johann Kerstken gt. Nys, Peter Sluter, Cornelis Stelinck. **Siegler:** der Richter.

Perg., Nr. 99. Siegel ab.

1562 Oktober 18 **408**

Vor Schöffen und Bürgermeistern zu Zaltbommel bevollmächtigen Allyt van Haeften, Witwe Bruns von der Schueren, und ihr Schwiegersohn Arnt van Meteren den Alart van Haeften Herrn zu Verwolde zur Übernahme der Erbschaft Bruyns van der Schueren. **Schöffensekret** von Zaltbommel.

Perg., Nr. 100. Siegel ab.

Vor dem Richter Eberd van Eickelle vertauschen Diderich van Asbeck zum [Be]rge und seine Ehefrau Anna mit Ebert von Schüren zur Horst das Hagenstucke bei dem Berge gegen eine Wiese achter dem Berge. Zeugen: Johann Nyhs, [. . .]. Siegler: der Richter und die Tauschenden.

Perg., Nr. 101, linke Seite vermodert. Siegel des Richters ab, die der beiden Tauschenden erhalten.

1563 Januar 1 (uff niggejaers tach)

410

Evert von Schuren zu der Horst an der Ruhr verkauft dem Johann Bungairt zu Aldendorp und seiner Frau Gertt das Weiderecht für 3 Kühe in der Horster Laden tegen der Horst over by Schelen Laden im Gericht Hattingen. Siegler: der Verkäufer und der Richter Hinrich van Engenhusen zu Hattingen. Zeugen: Johann Wulf zu Dumberge, Peter Noppe, Henrich Berman.

Perg., Nr. 86, als Transfix an Urk. 1548 Februar 22 (Regest 394). Siegel des Richters Hinrich von Engenhusen erhalten, das des Ausstellers ab.

1563 [. . .] 17

411

Vor Everdt van Eickell, Richter zu Essen, verkauft Evert von Schüren zur Horst an der Ruhr der Metten, Witwe Wenemars Fuyramens, eine in Essen zahlbare Rente aus dem Hof zu Weientorp im Stift Essen. Zeugen: Johann Nys, Joist an der Heiden. Siegler: Richter und Verkäufer.

Perg., Nr. 102, rechts abgeschnitten. Siegel des Richters ab, das Everts v. Schüren beschädigt.

1564 Februar 7 (Essen)

412

Vor dem Notar Weirich Hiltropf, Kleriker des Bistums Köln, bezeugen in Gegenwart Irmgards geb. Gräfin zu Diepholz, Äbtissin zu Essen, die abteilichen Fischer Johann Smed, Gerhard Feggeler und Johann Stelman, Bürger zu Steele, daß die Fischerei auf der Ruhr der Äbtissin zu steht. — Geschehen zu Essen auf der fürstl. Abdien in der groisser Stauben. Zeugen: Gerhard Emporius, Kanonikus und Pastor St. Johannis binnen Essen, Miester Johann Dudinck.

Perg., Nr. 103. Notariatsinstrument, Schreiber: Herman Schole.

1564 Februar 22 (dinxtag nach Invocavit)

413

Irmgard geb. Gräfin zu Diepholz, Äbtissin zu Essen und oberste Hofschultin des Hofes Eickenscheidt, erlaubt dem Ehepaar Dirich zu Nyrenkrey und Elsen den Verkauf einer Kornrente aus dem Hof Nyrenkrey im Stift Essen, der zum Hof Eickenscheidt gehört, an Everd von Schüren zur Horst an der Ruhr. Siegler: die Äbtissin. Zeugen: Dirick Brinckman, Frohne, Johann Statorp, Laurentz Koelman.

Perg., Nr. 104. Siegel beschädigt.

Margareta Moer, Frau, Catharina Biwech, Priorissa, Clara Dockum, Kellnerin, Amena ten Bagen, Schreibmeisterin, und alle Jungfern des Klosters Machabeeren in Köln O.S.B. übergeben dem Petrus Snütgen und seiner Frau Marie alles Gut, das ihnen durch Amena ten Bagen zu Essen und anderswo zugefallen ist. **K o n v e n t s s i e g e l**.

Perg., Nr. 105. Siegel.

1565 März 10 (am saterstagh nach dem sondage Estomihi) 415

Irmgard geb. Gräfin zu Diepholz, Äbtissin zu Essen, verpachtet dem Eberdt von Schüren zur Horst an der Ruhr die beiden Fischereien in der Ruhr, nachdem der Pachtvertrag der verstorbenen Äbtissin Metta von Oberstein mit den verstorbenen Hermann Smidtz, Everdt Steelman und Johann Feggeler zu Steele (von 1504 Oktober 14)*) abgelaufen ist. **S i e g e l** und Unterschrift der Äbtissin. Unterschrift des Notars Petrus Coci.

Perg., Nr. 106. Siegel beschädigt.

1565 März 24 (am satersdage nach dem sonntag Reminiscere) 416

Elisabeth und Elsbeth geb. Gräfinnen von Manderscheid und Blankenheim, Pröpstin und Dechantin, sowie Margaretha geb. Gräfin von Honstein, Kapitularin zu Essen, geben ihre Zustimmung zur Verpachtung der Fischerei auf der Ruhr bei Steele durch die Äbtissin Irmgard von Diepholz an Eberdt von Schüren, nachdem der Pachtvertrag mit den verstorbenen Hermann Smidt, Everdt Steelman und Johann Feggeler abgelaufen ist. **S i e g e l** und Unterschriften der Ausstellerinnen.

Perg., Nr. 107. 3 Siegel ab.

1567 August 21

417

Vor Geritt Bylevelt, Statthalter des kleve-jülich-bergischen Richters Jaspas Pontsteens in Liemersch und den Schöffen Wylhem Hoen, Aelbert van der Hoeven und Berndt van Harwerden verkauft Wolter Huetyncq seinem Bruder, Pastor Henrich Huetyncq, als Provisor Unser-Lieben-Frauen-Bruderschaft an der Butenkerck zu Zevenaer, eine Rente aus dem dritten Teil einer Weide im Ksp. Duiven in der Nedenaelbrecht, neben den Wiesen der Erben des verstorbenen Wessels van den Loe, der verstorbenen Wilhelm Myrrborchs und Johann Lansincks, sowie an der gemeinen Straße gelegen. **S i e g l e r**: Statthalter und Schöffen.

Perg., Nr. 108.

1568 März 7

418

Vor Hermann Marck, Richter zu Rellinghausen, und dem Notar Weirich Hiltropf, Kleriker der Diözese Köln, zeigt Jürgen Schell namens Eberdts von Schüren zur Horst an der Ruhr an, daß er mit Meister Her-

*) Regest 345.

mann Brinck, Bürger zu Essen, bei den Kapitularen zu Rellinghausen und deren Beauftragten Hermann Voellhaever, Pastor, und Johann Cappert, Vikar, einen Lösebrief über eine Rente aus [Spillen]borgsmoelen übergeben habe, der aber nicht angenommen wurde. Weitere Namen: Johann Stalknecht, Richter. **Z e u g e n**: M. Hermann Brunen, [. . .] von Dalhuisen.

Perg., Nr. 109, sehr beschädigt, hierin Insert der Urk. 1546 Juli 3 (Regest 389). Notariatsinstrument.

1569 Juni 10 (Essen)

419

Hinrich Bierman, Bürger zu Essen, und seine Frau Fie, verkaufen Eberhardt von Schüren, Herrn zur Horst auf der Ruhr, und seiner Ehefrau Veronika Knippinck die Stifts-Essensche Biermanshove im Amt Blankenstein Ksp. Wenigern, die zum Hof Eickenscheidt gehört, mit Zustimmung der Äbtissin Irmgard geb. Gräfin von Diepholz. **Siegler**: die Äbtissin und ihr Sekretär Peter Koch. **Z e u g e n**: Johann von Sevender, Georg Schele, abteilicher Rentmeister, Hinrich Lindeman. Unterschriften der Verkäufer.

Perg., Nr. 110. 2 Siegel.

1569 Juli 26

420

Vor Dieterich Kuleman, Notar, und Johann Schmeling, Beauftragten der Äbtissin zu Essen, zeigt Eberhard von Schüren zu Horst an der Ruhr an, daß der verstorbene Adolf Steinhaus das Gut uff dem Hüls und den Woppenberg im Stift Essen besessen hat, und daß später dessen Ehefrau Stephana uff dem Berge ohne Leibeserben verstorben ist, worauf die Güter an Albert Knippinck zu Dinkern gefallen sind, und verlangt namens dieses, seines Schwagers und seiner eigenen Frau Veronica Knippinck Immission in die Güter, deren Nutzung augenblicklich Goswin von Raesfeld zu Eill hat. **Z e u g e n**: Hinrich Stratman, Jacob Selbach.

Perg., Nr. 111, beschädigt. Notariatsinstrument.

1569 August 3

421

Vor Wessel van der Hembeck, kleve-jülich-bergischem Richter zu Bochum, zeigt Eberhardt von Schüren, Herr zur Horst, auch als Bevollmächtigter seines Schwagers Albert Knipping zu Dinker, an, daß Adolph von Steinhaus zu Essen ohne Leibeserben verstorben ist und daß seine Güter, die bisher seine Ehefrau Steffanie uff dem Berghe als Leibzucht nutzte, nach deren jetzt erfolgtem Tode dem Albert Knipping zugefallen sind. Laut Vollmacht Melchiors von Delwigh, Drosts zu Bochum, weist der Richter den Eberhard von Schüren in das Schultengut zu Varenholte, auf dem Jurgen Schulte wohnt, von dem das Steinhauses = Gehölz an des Kollers Holz durch Stephania an Leneman zu Hontorff versetzt ist, ein. Der Zehnt von Weghmans-Gut gehört nach Aussage des Schulden dazu. **Siegler**: der Richter. **Z e u g e n**: Hinrich Honschett, Gerichtsfrohn, Diderich Beck-

man, Gerichtsschreiber, Johann Knepper. — Verhandelt an des Schulten Gut zu Varenholte uff der maelsteden.

Perg., Nr. 112. Siegel.

[1569/70]

422

Vor dem Notar W. Hiltropf, Kleriker des Bistums Köln, werden Bestimmungen über die Ablösung eines Rentbriefes des Everd von Schüren an M. Hermann Brinck, Bürger zu Essen in der Borgh, zugunsten des Stifts zu Rellinghausen getroffen, wobei Hermann Voelhaever, Pastor, Johann Capp, Johann Knop und die Kanoniker Henrich [. . .] und Joist [. . .] beteiligt sind. Zeugen: Hermann Brinck, Leonard von Gülich. Genannt wird die Dechantin Sophia Stals zu Rellinghausen. Die Rente geht aus dem Zehnt zu Overruer und der Spillenborgs-Mühle. Zeugen: Johann Bekker, Arnt Hinselman, Herbert Sp[. . .], Johann [. . .], [. . .] Klaphecke. Siegler: Richter [. . .] und Kapitel.

Perg., Nr. 113, stark beschädigt. 2 Siegel ab.

[um 1570]

423

Everd van Eickel, Richter [. . .], bekundet einen Verkauf durch Eberd van Schüren zu Horst.

Perg., Nr. 114, größter Teil der Urkunde zerstört. Siegel ab.

1570 März 11

424

Nachdem zwischen Fredtreich van Pallant, Herrn zu Varst und Koppel, als Erben der Steffanien auf dem Berge, Witwe Adolf Steinhauses, und den Geschwistern Wilhelm und Gerdruid van Tillen einerseits und Evert von Schüren, Herrn zur Ruhr auf der Ruhr, anstatt Albert Knippincks und Veronica Knippincks, seiner [d. h. Schürens] Frau, anderseits Streit herrschte, wird jetzt ein Vertrag geschlossen, nach dem Wilhelm van Till gegen einen Abstand, zahlbar in Jacob [von der] Capellens Behausung in Wesel, auf das Gut Vaihrenholte im Amt Bochum, das Gütchen Ockelburg im Stift Essen, das Land Voißkule, das Henrich Steinhausen in Lüdenscheid besaß, und den Wechmans-Zehnt zu Brandorff verzichtet, während Evert die Rente aus dem Steinhauses-Kamp an die Kanoniker zu Essen übernimmt. Zeugen: Jacob van der Capellen, Elbert van Hertervelt, Loiff und Wilhelm ingen Hoffen, Brüder, Conrad Kettler, münsterischer Marschall und Drost zu Dülmen, Hinrich Knippinck zum Grimberg, Johann van Sevenser. Unterschriften und Siegel der Zeugen.

9 Siegel, davon das 5. ab. Hieran Transfix 1570 Oktober 12 (Regest 428).

1570 August 19

425

Irmgard geb. Gräfin zu Diepholz, Äbtissin des Stifts Essen und Oberschultin des Hofes Eickenscheid, läßt die Eigenhörige Fie, Tochter der Ehe-

leute Hinrich Tossen und Nesen, frei. Zeugen: Dietrich Brinckman, Hofesfrohe, Johann Stattorp, Hinrich Staleickman.

Perg., Nr. 116. Siegel.

1570 Oktober 3

426

Vor Johann ingen Have gt. Berckerfoirt und Adam ten Wege, Schöffen zu Rheinberg (Berck), bestimmen Gertrudt van Tyll, Witwe Johanns ingen Haiff, und ihre [Schwieger]tochter Anna van Loin, Ehefrau Loiffs ingen Haiff, diesen letzteren zu ihrem Vormund und Bevollmächtigten für die Durchführung des Vertrages mit Everhardt von Schueren, Herrn zur Horst.

Perg., Nr. 117. 2 Siegel.

1570 Oktober 10

427

Vor Everdt von Eickel, Richter zu Essen, zeigt Loiff ingen Haiff als Bevollmächtigter Gertruds van Tyll, Witwe Johanns ingen Haiff, seiner Mutter, und seiner Frau Anna van Loin eine Vollmacht der Schöffen von Rheinberg (Berck), Johann ingen Have gt. Berckerfoirt und Adam ten Wege, vor und verkauft das Gut Hüls und die Ockelburg sowie das Land gt. die Voßkuhle im Stift Essen und Gericht Volmestein, Bschft. Ruddenscheide, welche Güter ihnen durch Testament der verstorbenen Stephanie auf dem Berge, Witwe Steinhaus, zugefallen sind, dem Everdt von Schüren, Herrn zur Horst auf der Ruhr, und seiner Frau Veronica. Siegler: der Richter.

Perg., Nr. 118, beschädigt. Siegel ab.

1570 Oktober 12

428

Vor Wessel von der Hembeck bekennt Wilhelm von Tyllen auch namens seiner Schwester Gertrud von Tyllen, Witwe Ingenhoeven, und deren Kinder Loiff und Wilhelm Ingenhoeve als testamentarischen Erben der verstorbenen Stephanie uff dem Berghe Witwe vom Steinhaus, daß mit Eberhardt von Schüren, Herrn zur Horst a. d. Ruhr, wegen der Ansprüche seiner Ehefrau Fronnicken Knippings ein Vertrag geschlossen wurde, nach dem diesem das Schultengut zu Varnholte und der Weghmans-Zehnt zu Brandorff im Amt Bochum zufiel, und bestätigt den Empfang der Abfindung. Zeugen: Christoffer Putman, Frohne, Dietrich Beckman, Gerichtschreiber, Dietrich Nortkirchen. Siegler: der Richter und Wilhelm von Tyllen.

Perg., Nr. 115, als Transfix an Urk. 1570 März 11 (Regest 424).

1570 Dezember 12

429

Henrich Gryp, Verwahrer des Almosenamts, behandelt die Gebrüder Johann und Diderich von der Portten mit dem Brodergut uff dem Dyke und dem Lyndengut. Siegler: der Aussteller.

Perg., Nr. 119. Siegel ab.

Everhard von Schüren und seine Frau Veronika von Knipping verkaufen dem Johann Steinhoef, Bürger zu [. . .], und Ehefrau Elsen eine Rente.

Papier, stark zerstört, Nr. 120. Abschrift.

1571 Februar 12 (op maendach na Agathae virginis et martyris) 431

Vor Hynrick van Aken, Jürgen Wysman, Vincentz Stoit, Hynrick Straitman, Anthonis Grymmoldt, Hynrick Schmidtz, Jaspar Kroesen, Hans Noelman, Friderich Asbeck, Peter Schilder, Rutger van Deves und Everdt Bade, Ratmannen der Stadt Essen, verkaufen Wenemar van Hoentzeler und seine Frau Catharina eine Rente aus den Gütern des Bürgermeisters Jürgen Wysmans und seiner Ehefrau Catharine dem Ehepaar Everdt von Schuren, Herrn zur Horst an der Ruhr, und Veronica. Stadtsiegel.

Perg., Nr. 121. Siegel ab.

1573 Dezember 29 432

Vor dem Richter Thoniß Bell zu Goch sowie den Schöffen Wolter Franck und Reiner Paw überträgt Henrick Eixkens gt. Otten dem Marten van Broickum eine Rente aus den Gütern Everts von der Schueren, Herrn zu der Horst, zu Wyentorff im Stift Essen. Siegler: der Richter.

Perg., Nr. 122. Siegel.

1574 März 22 433

Vor Everdt van Eickell, Richter zu Essen, geben Christoffer Luekens, Bürger zu Essen, und seine Ehefrau Alheidt dem Eberdt von Schüren, Herrn zur Horst auf der Ruhr, und seiner Frau Veronika das Wiederkaufsrecht an einer Rente aus dem Gut Weyentorp im Gericht Essen, auf dem jetzt Bernd wohnt. Siegler: der Richter.

Perg., Nr. 123. Siegel.

1575 Juli 4 434

Der Notar Everhardt Barnhorst lädt auf Verlangen Johanns von der Wengen zu Wengen Bürgermeister und Rat zu Bochum, insbesondere Bürgermeister Christian Reuenschmidt, vor das Gericht zu Kleve, nachdem Johann von der Wenge gegen eine Ladung (Zeugen: Henrich Ovelgünne, Ratsverwandter zu Bochum, Anthon Horst) appelliert hat.

Perg., Nr. 124. Notariatsinstrument.

1575 September 1 435

Elisabeth geb. Gräfin zu Manderscheid und Blankenheim, Pröpstin des Stifts Essen, gibt dem Hinrich Knipping zum Grimberg und seiner Ehefrau Sibilla von Nesselraidt das Rückkaufsrecht für eine Rente aus

dem Mortermansgut zu Aplerbeck (Appelenbeck) im Amt Unna und Ksp. Aplerbeck. **Siegler**: die Ausstellerin.

Perg., Nr. 125. Siegel ab.

1575 November 8

436

Andries Zanders und seine Frau Jaspas gehen dem Eberhardt von Schüren, Herrn zur Horst, und seiner Ehefrau Veronica Knipping gt. Schüren das Rückkaufsrecht an einer Rente. **Siegler**: Rutger Delscher, Richter des Landgerichts Mülheim, der auch seine Unterschrift leistet.

Perg., Nr. 126. Siegel ab.

1576 Oktober 1 (auff montag nach Michaelis archangeli)

437

Aussteller: Rotgher tho Rorinck. Erwähnt: Henrich von Honseler und der verstorbene Hillebrant [Weitenkorn]. Gegenstand: Abtretung einer Schuldverschreibung [wohl der von 1571 Februar 12, Regest 431].

Perg., Nr. 127, sehr stark beschädigt. Siegel (Im Wappen Querbalken mit Wolkenschnitt (?)); vgl. Urkunde 1539 (o. Tag), Regest 376.

1576 Oktober 27

438

Anna Stecke, Witwe Nesselroth, überläßt der Äbtissin von Essen zugunsten des Hofes Ückendorf ihre Eigenhörige Else, Tochter des Ehepaars [. . .] ter Hellen und Barbara, und empfängt dafür Gertrud [. . .], die auf den Hof Herverdinck heiratet. **Siegler**: Anna Stecke.

Perg., Nr. 128, schwer beschädigt. Siegel.

1577 Februar 12

439

Vor Detmar von Dornick, Amtsrichter zu Bochum, verkaufen Heinrich Straitman, Bürger und Ratsverwandter der Stadt Essen, und seine Frau Margaretha das Middendorfs-Gut zu Westenfelde im Ksp. Watten-scheid an Johann von der Wenge zu Wenge und seine Ehefrau Sophia von Eickel. **Z e u g e n**: Dietrich Beckman, Gerichtsschreiber, Anthonius Grunholt, Rentmeister zu Bochum, Berndt Kremer, Anthonius Horst. **Siegler**: der Richter.

Perg., Nr. 129, beschädigt. Siegel ab.

1579 November 19 (up dach s. Elisabeth virginis)

440

Seniorin Sibilla Hugenpoit, Brigitta van der Recke, Margarethe von Billerbecke, Präsentienjungfern, Belia Dobbe [. . .] wick und Jaspas Vri-dach, Küstersche des weltlichen Stifts Stoppenberg, lassen den Eigenhörigen Hermann up der Broecke, Sohn des [. . .] und seiner Ehefrau Perpetuen, frei.

Perg., Nr. 130, stark beschädigt. Siegel.

1580 Juni 13

441

Eberhard von Schüren zur Horst auf der Ruhr und seine Ehefrau Veronica Knippinck behandeln das Ehepaar Eberwin uff dem Brincke und Grete mit dem Gut uff dem Brincke bei Langenberg in der Herrlichkeit Langenberg. Sie gler: Eberhard v. Schüren, der auch unterschreibt.

Perg., Nr. 131. Siegel.

1580 November 10

442

Vor dem Notar Heinrich Gaetman will Jorgen Scheel, Bürger zu Essen, im Namen Everts von Schüren, Herrn zur Horst, 12 Rtlr. als Pachtgeld für die Fischerei auf der Ruhr an Dietrich Kuilman, Rentmeister der Abtei Essen, zahlen. Dieser verweigert die Annahme des Geldes. Auch der Richter zu Essen, Evert von Eickel, lehnt ab, das Geld in Verwahr zu nehmen, bevor die Äbtissin zurückgekehrt ist. Zeugen: Peter Inckfort, Johann Doelman.

Perg., Nr. 132. Notariatsinstrument.

1581 Januar 10 (Steele)

443

Bürgermeister und Gemeinde Steele bekunden, daß die am 28. 6. 1575 verstorbene Äbtissin Irmgard geb. Gräfin von Diepholz den Armen zu Steele 200 Taler vermacht hat. Die Summe wird ihnen jetzt durch die Testamentsvollstrecker der Äbtissin, Dietrich von der Horst, Amtmann zu Düsseldorf und Angermund, Hinrich Knippinck zum Grimberg, Everhard von Schüren zur Horst auf der Ruhr und Lic. Thomas Reppelmundt, ausgezahlt, wofür Everhard von Schüren eine Rente verkauft. Sie gler: die Aussteller.

Perg., Nr. 133. Siegel ab.

1581 November 10 (Essen)

444

Vor dem Notar Henrich Gaetman von Essen will Jorgen Scheell, Bürger zu Essen, im Auftrage Everhards von Schüren 12 Taler als Pacht für die Fischerei in der Ruhr dem Rentmeister des Stifts Essen aushändigen, was dieser in Abwesenheit der Äbtissin verweigert, worauf das Geld bei Meister Goddert Timmerscheit, Bürger zu Essen, hinterlegt wird. Zeugen: M. Goddert Timmerscheit, Evert von der Deilen.

Perg., Nr. 134. Notariatsinstrument.

1585 Mai 10

445

Franciscus Kartz von Linnich, Pastor, Elbert Kolman, Johann Raetman, Kirchmeister, Henrich Tossen und Henrich Schmidt, Bürgermeister zu Steele, Eberdt Dorneman, Johann zum Velde, Henrich Schulte zu Issingk, Eberdt Kallepell, Jürgen Schulte zu Schonscheidt, Kirchspielsleute, Hermann uf dem Brinck, Dieterich in dem Stein, Laurenz Bierman, Eberdt Wytken, Eberdt Bierman, Johann Schundt, Eberdt Schomecher,

Bürger zu Steele, verkaufen dem Eberhard von Schüren, Herrn zur Horst auf der Ruhr, und seiner Ehefrau Veronica Knipping einen Kamp in Boeler-Ayen bei der Schalt. Kirchensiegel. Unterschriften.

Perg., Nr. 135. Siegel beschädigt.

1589 Juli 8

446

Arndt van dem Vitinckhoefe gt. Scheell zu Aldtendorff gibt dem Everd von Schüren zur Horst auf der Ruhr das Rückkaufsrecht an einer Rente, die dieser und seine Ehefrau Veronica Knipping 1570 August 24 (ahm Tage St. Bartholomei apostoli) aus ihren Gütern verkauft haben. Siegl er: der Aussteller.

Perg., Nr. 136, beschädigt. Siegel.

1591 Juli 22

447

Dithmar von Dinsing zu Berentorpf, Amtsrichter zu Bochum, bekundet, daß Eberhard von Schüren zu der Horst auf der Ruhr und seine Ehefrau Veronica Knipping ihr Allodialgut Hinderfeld im Amt Bochum Ksp. Steele an Jürgen Borcherts, Bürgermeister zu Hattingen, verkauft haben. Zeugen: Hermann Hinschett, Frohne, Henrich Bullenbeck. Unterschrift des Verkäufers.

Perg., Nr. 136 a, hieran Transfixe von 1593 März 6 (Regest 449) und 1661 Oktober 27. Siegel des Richters ab, das des Verkäufers erhalten.

1592 Juli 30

448

Eberhard von Schüren zu der Horst auf der Ruhr und seine Ehefrau Veronica Knipping verpachten dem Johann in den Dornen und seiner Ehefrau Niesen das Gut in den Dornen. Siegl er: der Aussteller.

Perg., Nr. 137. Siegel ab.

1593 März 6

449

Eberhard von Schüren zu Horst auf der Ruhr und seine Ehefrau Veronica Knipping verkaufen dem Georg Borchart, Bürgermeister zu Hattingen, eine Rente aus dem Gut Meckelnbeck im Gericht Horst. Siegl er: die Verkäufer, die auch unterschreiben.

Perg., Nr. 136 a, als Transfix an Urkunde 1591 Juli 22 (Regest 447). Siegelrest.

1597 September 5

450

Veronica Knipping, Witwe von Schüren zur Horst auf der Ruhr, schließt mit Dietrich Tossen zu Boel, Ebert Wytchens und Johann im Haekhe, Bürger zu Steele, einen Vertrag. Die Witwe überläßt dem Dietrich Tossen Land im Boeler-Ayen, auf dem Wehrsbrincke und auf dem Hanenkamp und erhält dafür Land in der Boeler Mark, auf dem Hohnholte,

auf dem Edelchloe, auf dem Hülsberge und auf dem Holteyerkamp zwischen den Ruhrsträngen. Zeugen: Bernhard von Hüllen, Rodolph uff dem Brincke, Erbgeschworene des Hofes Eickenscheidt, Jürgen Knuell, Ebert Kampman, Tilman Klosterberch. Unterschriften.

Perg., Nr. 138.

[um 1597]

451

Vor Dr. jur. Caspar Gahrting und Lic. jur. Friedrich Hiltrop, Verwahrern des Gerichts zu Rellinghausen, bekundet Veronica Knipping, Witwe Eberhards von Schüren zur Horst auf der Ruhr, eine Schuld gegenüber dem Ehepaar Gertgen Scheel und Anna Goßens gt. Limborgh, Bürgern zu Essen.

Perg., Nr. 139, schwer beschädigt. Siegel ab.

Liedberg

Das im Niederstift Köln gelegene Amt Liedberg kam, nachdem es bereits längere Zeit als Pfandschaft im Besitz der Familie Merode war, durch die Heirat Graf Georgs von Limburg-Styrum († 1552) mit Irmgard, der Witwe Johann Scheiffarts von Merode, um 1540 an die Limburger. Bei der Erbteilung erhielt 1603 Erich von Limburg-Styrum das Amt, der es bei seinem Tode 1630 dem Sohn seines ältesten Bruders Jobst, Bernd Albrecht Graf zu Limburg-Bronkhorst, Herrn zu Styrum, Wisch, Borkeloh und Gemen hinterließ. Als er 1637 kinderlos starb, fiel Liedberg an seinen Bruder Hermann Otto als Senior des Hauses. Von seinen Kindern, die 1649 die Erbschaft antraten, löste Kurfürst Maximilian Heinrich 1654 das Amt nach 250jähriger Pfandschaft ein.

Ein Teil der Urkunden und Akten des Amtes Liedberg verblieb im Archiv des Hauses Gemen.

Lit.: Jakob Bremer, Das Kurkölnische Amt Liedberg mit den Dingstühlen Frimmersdorf, Giesenkirchen, Gustorf, Holzheim, Kaarst, Kleinenbroich, Liedberg, Schiefbahn, den Unterherrschaften Schlich und Horst mit Schelsen und Pesch und den Einflußgebieten Büttgen, Glehn und Grefrath, München-Gladbach 1930, S. 90 ff.

1462 April 2 (des neesten vridages na dem sondage Letare) 452

Henrich van Berge, Boide Hennes, Meister Gerartz Sohn, Hennes van Selkum, Arndt Maess, Johann H[. . .], Gerart Borg[. . .], Hermann Karcart, Schöffen, und das Kirchspiel Holzheim (Holthem) verkaufen dem Johann Konync und seiner Frau Netgin eine Rente von 18 rh. Goldgulden. Scheiffart Herr zu Clermont, Amtmann zu Liedberg, gibt seine Zustimmung. Siegler: Symon van Aldenbruggen gt. von Velmericken, Fredericus van Keer, Gelis Blyoff, Claes van Merode, Vogt zu Liedberg.

Perg., Nr. 1, stark beschädigt. Alle Siegel ab.

1462 August 29 (up sent Johans dach baptisten genant decollacionis 453
in dem maynde Augusto gelegen)

Goedart van Harve gelobt dem Scheiffart van Meroide, Herrn zu Hemmersbach, Schadloshaltung wegen der Bürgschaft gegenüber Johann van Bro[nkhorst]. Siegler: der Aussteller.

Perg., Nr. 2, beschädigt. Siegel ab.

1466 Oktober 15 (up gudestage na den hilligen Dionysien dage) 454

Ruprecht, Erzbischof zu Köln usw., gelobt dem Scheiffart van Merode, köln. Amtmann zu Liedberg, Schadloshaltung wegen der Bürgschaft gegenüber Friedrich Pfalzgraf bei Rhein. Siegler: Erzbischof Ruprecht.

Perg., Nr. 3, beschädigt. 2 Siegel ab.

1477 Dezember 21 (up sent Thomas daige apostell) 455

Scheiffart van Meraide, Herr zu Clermont, bekundet, daß er dem Ritter Bertram van Nesselraide, Erbmarschall des Landes van dem Berge, Herrn zu Erensteyn, 300 Goldgulden schuldet und verschreibt eine Rente aus dem Hof Gudberaide im Ksp. Gierath (Geraide) des Amts Grevenbroich. Siegl er: der Aussteller und die Schöffen zu Gierath.

Perg., Uhlenbrock Nr. 6. 2 Siegel ab.

[um 1500] 456

Die Brüder Scheiffart van Merode, Herr zu Lymborch, Scheiffart van Merode, Herr zu Bornhem, und Scheiffart von Merode, Herr zu Clermont, geloben dem Rat und den Schöffen der Stadt Neuss Schadloshaltung wegen einer Bürgschaft für den letzteren und seine Ehefrau Hilken.

Perg., Nr. 4, stark beschädigt. Siegel ab.

1516 November 28 (uff frigtagh nach sant Katherinen dagh) 457

Johann van Dript und Johann van Horck [?] bescheinigen dem Johann Scheiffarth van Meraide, Herrn zu Hemmersbach und zu Vermundt, Amtmann zu Liedberg (Leidberch), den Empfang des Geldes, das ihr Schwager Johann van Eyll in der Fluynen früher dem Werner Scheiffarth van Meraide geliehen hatte. Siegl er: Johann van Horck [?] und Johann Haef.

Perg., Nr. 5, beschädigt. 2 Siegelbruchstücke.

1540 August 21 458

Jorrien Graf zu Limburg, Herr zu Styrum, Amtmann zu Liedberg, und Irmgardt geb. Tochter zu der Wisch, Eheleute, verkaufen der Neisgin, Witwe Daemen Schouffs zu Volderoide, eine Rente aus den Erbrenten zu Frimmersdorf im [Amt Liedberg], die sie von dem verstorbenen Scheiffart von Merode geerbt haben, wofür sich Mertin van der Anxstell und seine Ehefrau Lysbeth van Wisch verbürgen und den Schaiffsberger Hof an der Loisteropper Mühle in der Herrlichkeit Liedberg, ein Lehen des Kurfürsten von Köln, verpfänden. Siegl er: der Aussteller, Frederich van Blittersdorf, Floir Braichels und der Bürge.

Perg., Nr. 6. 4 Siegel ab, 5. Einschnitt.

1540 Oktober 2 459

Graf Jorghen [zu Limburg] und Gräfin Ermgart [zur Wisch] verkaufen eine Rente aus dem Amt Liedberg an [. . .] und Bilgen vor den Schöffen zu [Frimmersdorf]. Zeugen: [. . .] Wynghen Koeglers, Johann Arndtz, Dederich Schoeff.

Perg., Nr. 7, sehr beschädigt, oberer Teil abgeschnitten. Siegel ab.

[Georg Graf zu Limburg], Herr zu Styrum und Wysch, und Armgart Gräfin von Limburg, Frau zu Styrum und Wysch, verkaufen dem Johannen Barghe 2 Stücke Land, das eine längs des Alant und des Vosmaitken am Luyssendick, das andere längs der Becke am Kromenslach. Siegl er : der Aussteller.

Perg., Nr. 8, stark vermodert. Siegel ab.

1554 November 20 (des dinstages na Elizabeth)

461

Wilhelm Keller erläßt namens der Frau von Liedberg der Dalgen, Witwe Daemen Broekers, 100 Goldgulden. Zeugen: Heinrich van Bracht, Severis Baidt zu Frimmersdorf (Fromerstorp), Effart Hoppen van Broich.

Perg., Siegel ab.

1566 November 11 (uff sent Mertens dach des hylgen byschoffs
und confessors)

462

Vor Derych Schauff, Peter Pyffer und Kersgen Wynters, Schöffen zu Frimmersdorf (Fremerstorff), verkaufen Sybgen zu Nanraydt und Ehefrau Feygen dem Propst des Klosters Langwaden (Lanckwen) und der Äbtissin daselbst eine Rente aus ihrem Land in Fremerstorffer Dinckmayll in dem Hoister Wege, neben Haymblochs Land zu Eggen und Wyncken Kulers Land. Schöffensiegel.

Perg., Nr. 9. Siegel ab.

Neuerburg

Die sog. Herrschaft Neuerburg im jülichischen Amt Wassenberg, die die Orte Effeld, Steinkirchen, Ophoven und Orsbeck umfaßte, wurde 1692 dem Kanzler Adolf Winand von Hochkirchen in Pfandschaft gegeben. Seine Tochter Maria Adriana heiratete am 22. Oktober 1707 Christoph Alexander Freiherrn von Velen und brachte das Pfand mit in die Ehe. Von der Familie von Velen kam es durch Heirat an die v. Landsberg (s. Velen). Clemens August Freiherr v. Landsberg zu Erwitte verkaufte Neuerburg 1768 an die Gebrüder Franz und Matthias Soiron. In einem Prozeß traten diese die Herrschaft gegen den gezahlten Kaufpreis 1771 an den Freiherrn von Mirbach ab.

In dem Archiv befinden sich eine Reihe von Urkunden über Güter in der Stadt Köln aus dem Besitz der Familie von Mauenheim, deren Erben später die v. Orsbeck und die v. Lieskirchen waren. Als letztere Familie im 18. Jahrh. ausstarb, ging ein Teil ihrer Güter an die v. Hochkirchen über.

1341 September 22 (sabbato post festum beati Mathei apostoli) 463

Franco de Cornu, miles Coloniensis, als Vertreter des miles Arnoldi de Baicheym, camerarii in Colonia, bezeugt, daß Johannes Overstols, Sohn des verstorbenen Henrici Overstols und der Bela, Bürger zu Köln, dem Lufredo, Sohn des Lufredi de Gryffone und Drude, Bürger zu Köln, den vierten Teil der 7 cubiculorum gegenüber dem Cramhus bis zu den cubicula des Johannes de Vuysenich sellatoris, Bürgers zu Köln, die gegenüber dem domus Sevenburgensis liegen, verkauft hat. Zeugen: Richwinus Gryn, Wilhelmus dictus Ruwe, Johannes, Sohn des verstorbenen Gobelini Parfuse. Siegl er: Aussteller und Zeugen.

Perg., Nr. 1. Von 4 Siegeln das des Ausstellers ab.

1374 Juni 14 464

Johann van Vorsthusen, Kanonikus zu St. Martini in Münster in Westfalen, bekennt, daß ihm Coene van Mauwenheim und seine Ehefrau Sophie, Bürger zu Köln, ihren Gadem gegenüber dem Hause Sevenburge, der der 3. Gadem vom Orde der Gassen ist, wo man von dem Steynwege zu der Moenzen geht, als Besitz gegeben haben. Siegl er: der Aussteller, Heidenreich Gyr van Huntgyne und sein Bruder Everhart, Schöffen zu Köln.

Perg., Nr. 2. 2 Siegel erhalten, das 3. ab.

1378 September 25 (des saterstages alrenyest na sent Mauricius dage) 465

Der Ritter Werner van Bacheym, Erbkämmerer des Stifts Köln, belehnt Conen van Mauwenheim, Bürger zu Köln, mit der Hälfte der Halb-

scheid der 5 Gademe bei dem Kleynen Schoenmarce gegenüber dem Haus, das früher das Craymhuys war und jetzt das Gewanthuys ist, bis an die Gademe Johannis van Voessenich des Sadelmechers gegenüber dem Haus zu Sievenburgen. Siegler: der Aussteller. Zeugen: Herbort Ruwe, Johann van der Duven, Mannen der Kämmerei. Siegler: die Zeugen.

Perg., Nr. 3. 2 Siegel beschädigt, das Herbort Ruwes ab.

1382 Mai 31 (des neisten satersdagis na Pynxten)

466

Werner van der Ayducht der Älteste, Bürgermeister zu Köln, bekundet, daß zwischen Johann van Mouwenheim, Sohn des Ehepaars Conen van Mouwenheim und Fyen, und seiner eigenen Tochter Nesen eine Eheverabredung getroffen wurde: Nese erhält ihr Kindsteil am Hause zu Kaffenberg und zwei Teile an dem Hause zum Scheuerstein, ferner alle Mobilien aus dem Nachlaß ihres verstorbenen Ahnherrn Johann van Starckenburg [ihrer Mutter Vater], und den Hof zu der Ayducht upme Graven bei St. Katherinen mit Land und 4 zugehörigen Wohnungen sowie 4 Morgen vor der Ulreportzen im Felde. Der Vater behält sich die Leibzucht an der Ayducht und dem Lande vor, auch für seine Frau Drude. Siegler: Werner van der Ayducht und die Vermittler Johann Overstoltz van Effren, Ritter und Schöffe, Henrich van der Eren, Philips vamme Scherfgin, Schöffen und Bürgermeister. Zeugen: Heydenrich Ghyr vamme Huntgin, Schöffe, Hermann und Bruyn van Mouwenheim, Brüder und Bürger zu Köln, Cone van Mouwenheim.

Perg., Nr. 4. 4 Siegel, davon das 3. und 4. ab bzw. beschädigt.

1411 Dezember 8 (in die conceptionis beate Marie virginis gloriose)

467

Wilhelm van Lanterschowen und seine Frau Conegunt sowie Gobel van Bryssge und seine Frau Else nehmen von dem Ritter Hermann van Randenroede die Weingärten in Bann und Gericht Ahrweiler (Arwilre) zu Wadenheim, Hemmessen (Hemmesouen) und Ramersbach (Ramersbecken) zu Lehen. Siegler: die Schöffen von Ahrweiler.

Perg., Nr. 5. Siegelbruchstück.

1415 August 24 (op sent Bartholomeus daich)

468

Symon Hune van Rodenbroeke und seine Ehefrau Kathrinen van Kockheim verpachten dem Philips van Doemsdail 36 Morgen Land im Lande Wassenberg, die zum Hofe Lunenbroech gehören und die der Aussteller von dem Herrn von Heinsberg zu Lehen trägt. Zeugen: Diederich van Opheim, Drost des Landes Wassenberg, Johann van Geirtroede. Siegler: Aussteller und Zeugen.

Perg., Nr. 6. Von 3 Siegeln das 3. ab.

Arnt van Lengel und seine Ehefrau Aleid verkaufen ihrem Bruder Gosen van Lengel die Hälfte eines Stückes Land von 5 Morgen an den Aelden Broick im Ksp. Groß Gaderoth (Groesen Gegroet) beim Erbe Crachts van Camphuysen und Deric Possen. Siegler: Rolof Bitter und Johann van Camphuysen.

Perg., Nr. 7. 2 Siegel ab.

1428 August 10 (op suntte Laurencius dagh des hilghen mertelers) 470

Elysabeth van Beke, Äbtissin des Stifts Essen, verpfändet dem Corde Stecken das Amt Breisig (Brysik). Siegler: Äbtissin und Kapitel.

Perg., Nr. 8. Siegel der Äbtissin ab, Rest des Kapitelsiegels erhalten.

1448

471

Zwischen Syvart van deme Bongart den jongen und seiner Ehefrau Jdgin einerseits und den Kindern des verstorbenen Reynarts van Vlatten und der genannten Jdgin anderseits wird ein Vertrag geschlossen: Syvart und Jdgin sollen auf Lebenszeit Jdgins den Hof zu Vlatten und zu Mychelbent haben. Die andere Partei erhält den Zehnt zu Elvenich und die Mühle zu Hertenich. Beide können tauschen. Syvart erhält Maubach (Moubach), das Idgin in die erste Ehe gebracht hatte, ferner den Hof zu Poll und die Mühle zu Vollstein, 1¹/₂ Morgen Weingarten zu Winden und 4 Ohm Pachtwein zu Pissenheim (Pyshenem). Die Kinder und ihr Vormund, Ritter Wilhelm van Vlatten, erhalten den Zehnt zu Elvenich und die Mühle zu Hertenich, ferner Froitzheim (Vroiethem) mit dem Hof zu Soller (Solre) mit Ausnahme der Mühlen zu Hertenich und Vollstein, außerdem den Hof zu Duttweiler (Duytwylre), den Hof zu Thum (Tumme), ²/₄ Weingärten zu Embken (Empke) an der Kirche und ⁷/₄ Weingärten daselbst. Siegler: der Aussteller, sein Oheim Sybgen van den Bongert, sein Schwager Reynart van Bullich, Wilhelm van Nesselraide und Wilhelm van Vlatten, Ritter.

Perg., Nr. 9. Von 5 Siegeln die des Ausstellers, R. van Bullichs beschädigt und Wilhelms von Vlatten erhalten.

1461 August 1 (up sent Peters dage ad vincula des hilgen apostels) 472

Bürgermeister und Rat der Stadt Zürich (Zoirch) bekunden, daß Frau Margarete van Fordingen, wohnhaft zu Köln, Ehefrau Heynrichs van Wildenfeltz, in der Stadt Zürich geboren ist, und daß ihre Mutter von dem Geschlecht „die Stagell“ abstammt, das besser als Ritterschaft ist. Siegler: die Stadt Zürich.

Perg., Nr. 10. Aufgedrücktes Siegel ab.

1461 Oktober 10 (up sent Gereonis dach des hilligen martellen) 473

Johann Peycke van Sleberch und seine Frau Anna bekunden, daß Johann Hamersteyn, Rentmeister, sich mit ihnen gegenüber dem Ehepaar Otten Peycken und Cathryngen, ihrem Neffen und Schwiegerin, für 216 rh. Gulden verbürgt hat, und geloben ihm Schadloshaltung. Siegler: der Aussteller.

Perg., Nr. 10a. Siegel.

1466 Mai 31 (op satersdage neist na deme heylgen pinxtdage) 474

Vor Dederich Krummel van Nechtersheym, Statthalter der Lehen der Herrschaft Heinsberg im Namen des Junkers Johann Grafen zu Nassau-Saarbrücken, Herrn zu Heinsberg und Lewenberg, und den Lehenmannen Johann van Heinsberg Bastert und Johann van Doinsdale, verkaufen die Brüder Johann und Symon Huyme van Roedenbroick dem Sander van Eyle und seiner Ehefrau Nesen Teile einer Erbpacht, die ihnen durch den Tod ihrer Schwester Cyen van Roedenbroick, Klosterjungfer bei Heinsberg, zugefallen sind. Siegler: der Aussteller, die Lehnmänner und Verkäufer.

Perg., Nr. 11. Die ersten 2 Siegel ab, die letzten 3 erhalten.

1466 Juli 12 (up synte Margrieten avent der jonfferen) 475

Katherina van Roidenbroich, Frau zu Sinnich (Sennich), und ihre Schwester Margrieta van Roidenbroick, Klosterjungfer zu Sinnich, verzichten auf einen Rentbrief, den Lucia van Roidenbroick, Jungfer des Klosters Heinsberg, zugunsten Sanders van Neyll und seiner Ehefrau Nesen aus dem Gut Meiswynckell ausgestellt hat. Siegler: die Äbtissin und ihre Brüder Simon und Johann Hunen van Roidenbroick.

Perg., Nr. 12. 3 Siegel.

1471 Mai 29 476

Brun van Mauwehem und seine Frau Grietgyn, Bürger zu Köln, bekennen gegenüber Joris van Blitterswich und seiner Frau Agnes, ihrem Schwiegersohn und ihrer Tochter, eine Schuld von 100 Malter Roggen und verpfänden dafür ihren Zins aus dem Byngerhuis an der Hachtportzen in Köln, einem Lehn des Ritters Johann van Hemberg, Erbkämmerers des Stifts Köln, der neben dem Aussteller siegelt.

Perg., Nr. 13, beschädigt. 2 Siegel ab.

1480 November 10 (up sent Mertyns avent des hilligen buschops) 477

Bürgermeister und Rat der Stadt Köln verkaufen dem Thewys Wedich und seiner Frau Styngyn eine Rente.

Insert in Urkunde 1499 September 30 (Regest 494).

1482 Juli 19 (op vrydach nyest na sent Allexius dage) **478**

Doctor [decretorum] Herbert van Bilsen und seine Frau Beelgyn verkaufen dem Bruyne van Mauwenhem und seiner Tochter Margrete eine Rente aus ihrer Halbscheid und Gerechtigkeit des Wachtenduncker Guts bei Holtorf. **Siegler**: der Aussteller und Wilhelm van Goyr, Abt zu Cornelimünster, als Lehnherr. **Zeugen**: Johann van Aspelach und Geirhart van Hoiltorp, die ebenfalls siegeln.

Perg., Nr. 14. Von 4 Siegeln das Joh. v. Aspelach ab.

1483 Oktober 30 (Köln) **479**

Vor dem Notar Paulus Fent de Orssoy, Kleriker der Diözese Köln, vergleichen sich der Junker Godart Schalle van Belle und Margriete, Klosterjungfer zu Mariendale, als nächste Erbin und eheliche Tochter des verstorbenen Junkers Bruyn van Mauwehem, einerseits, und Giertgyn, Dienstmagd des verstorbenen Junkers Bruyn, anderseits. Giertgyn hat ein natürliches Kind von dem Junker und erhält ein Bett, Fleisch, Holz und eine Rente, die von Jacob van Berchem dem Vasbender bezahlt wird. — Verhandelt in Köln in den umbganck zo den Augustynen. **Zeugen**: Johann van Luynen van Soist, Arnt van Belle, Laien und Einwohner der Stadt Köln.

Perg., Nr. 15. Notariatsinstrument.

1484 September 14 (uff dinstach des hilligen cruytz dach) **480**

Wilhelm van Orsbeck, Herr zu Oelbruck, und Margareta van Mauwenhem, Tochter des verstorbenen Bruns van Mauwenhem, schließen einen Ehevertrag: Die Braut erhält 1200 Goldgulden aus Rentverschreibungen der Erzbischöfe Dietrich und Ruprecht zu Köln als Morgengabe, die Wilhelm von seinen Eltern, den verstorbenen Engelbricht van Orsbeck und Lyse van Gymnich, geerbt hat. Das Erbteil der Eltern geht zur Hälfte auf die Braut, zur Hälfte auf Wilhelms Kinder erster Ehe über. Vermittler: Dederich van Gymnich, Ritter, Dederich Scherffgin, Goedert Schalle van Belle, Stheffen Schaepman van Lechnich. **Siegler**: Bräutigam, Braut und Vermittler.

Perg., Nr. 16. 5 Siegel.

1486 Dezember 3 (up sent Barbaren avent der hilger jonfferen) **481**

Nachdem die früher geschlossene Erbteilung der Güter des verstorbenen Bruyns van Mauwenhem zwischen dessen Tochter Margreten und Roprecht van Bliterswych zu Köln als Vormund der unmündigen Kinder des verstorbenen Jorriens van Bliterswych und der verstorbenen Agnesen, die ebenfalls eine Tochter Bruyns war, durch den jetzigen Ehemann der Margreten, Wilhelm van Oersbeck, Herrn zu Oilbrugge, angefochten wurde, übernimmt Wilhelm jetzt mit Zustimmung der Gegenpartei den Anteil, der früher den unmündigen Kindern zugefallen war, nämlich das Haus

zur Aducht uß den Pelregraven, 7 Zinshäuser bei den Wyssenfrauen, vorbehaltlich einer Rente an den Altar St. Laurencii, einen Hof zu Ken- denich (ein Hofgut der Äbtissin van St. Revilien in Köln), das Gut in dem Amt Brühl (Broille), ein Lehen des Erzbischofs von Köln, den Hof zu Lüftelberg in der Herrschaft der Elizabeth, Witwe des verstorbenen Clais van Gymmenich gt. van Flertzem, der zugunsten der Kirche zu Lüftelberg beschwert ist, Renten aus dem Felixhuys in der Achterstraisen, aus dem Hause Spiegelberg in der Straisbergassen, vom Hause zur Gans up dem Eigelstirne. Margarethe und ihre Erben sollen die Lichter für die Dionysius-Kapelle liefern. Sie erhält ferner eine Rente aus dem Hause Mylden- berg bei St. Lupus in Köln, eine Rente aus einem Erbe auf der Erenstraisen bei Herrn Buytzen Haus, einen Zins aus einem Haus up der Snoirgassen Orde, vom Hause zum Kessel up Heumarcke in Köln, aus dem Godert Rotstock Geld hat, von einem Erbe in der Engergassen hinter den Minderen Brüdern und die Hälfte einer Rente, die Herbert van Bylsen zahlt. Die unmündigen Kinder erhalten den Hof zu Oedingen in der Herrschaft Landskrone (Lantzkrone), ein Orthuys an der Marportzen unter Syde- mecheren, in dem Arnolt der Schoenmecher wohnt, ein Haus bei Costin Greven Haus bei der Hachtportzen, in dem Steffaan der Bartscherer wohnt, einen Gadem daneben unter der Hachtportzen, in dem Gerart Riemsnyder wohnt und seinen Kram hat (sämtlich Lehen des Erbkämmerers des Stifts Köln), beschwert zugunsten Jorriens van Bliterswych und Ehefrau Agnesen, ferner Renten aus dem Bruwehuse zu St. Gereon, ein Haus hinter St. Revylien, aus dem eine Rente an die Jungfern zu Gnadenthal (Gnaden- daille) geht, eine Rente aus dem Haus bei Aachen (Aiche) an der Stessen und die Hälfte der Rente, die Meister Herbert van Bylsen zahlt. Sie gler : Wilhelm v. Orsbeck, Ruprecht van Bliterswych, Evert van Schiderich, Rent- meister der Stadt Köln, Thomas van Oersbeck, Herr zu Oilbrügge, Henrich van Gluwell.

Perg., Nr. 17. 5 Siegel.

1487 Februar 12

482

Johann van Hemberg, Ritter und Erbkämmerer des Stifts Köln, be- kundet, daß vor seinem Statthalter Johann Bonenberg und seinen Lehen- mannen Godert Schalle van Belle, Kerstgin Koch und Franck van Gre- veroide der Bürger Ropert van Blitterswich zu Köln, als Vormund der unmündigen Kinder Joeris, Bruyns, Cathryngins, Druytgins und Ailhiet- gins des verstorbenen Joeris van Blyterswich und seiner verstorbenen Ehe- frau Agnesen, ferner Margrete, Ehefrau Wilhelms von Orsbeck und Tochter des verstorbenen Bruyns van Mauwenhem, und der gleichfalls verstorbenen Greitgin, einen Vertrag über die Verteilung des Nachlasses des verstorbenen Ehepaars Bruyn van Mauwenhem und Greitgen, bekanntgegeben haben, worin den unmündigen Kindern das Haus an der Mauer des neuen Pallas zu Köln bei der Hachtportzen bei den früher so genannten Byngerhusen mit dem dabeigelegenen Hause, das Volmar van der Grisszen bewohnte,

und einem kleinen Gadem an der Hachtportzen, 2 Gademe unter einem Dach bei der Coelscher Hallen zugefallen sind, sämtlich Lehen des Erb-kämmerers zu Köln. Siegler: der Aussteller, sein Statthalter und die Lehnmannen.

Perg., Nr. 18. Von 5 Siegeln das 1., 4. und 5. ab.

1487 November 15

483

Arnolt Herr zu Vinstingen und zu Valckenstein belehnt die Eheleute Bernhart Herrn zur Veltze und Betrÿs von Hueffeliess mit dem Dorfe Medernach (Medernoche), das diesen mit der Herrschaft Möstroff (Moursdourffe) von den Eltern der Ehefrau zugefallen ist. Siegler: der Aussteller.

Perg., Nr. 19. Siegel.

1487 November 20

484

Thÿs van Paffroede und seine Frau Cecilie haben früher aus ihrem Anteile am Haus gt. Bruynshorn up der Breiderstraissen gegenüber dem Hause Troyen und am Haus Euwelbach dem verstorbenen Joeris van Bliterswich eine Rente, wie es in der Amtleute Schrein zu St. Columba verzeichnet ist, verkauft und leisten seinen Erben Währschaft. Siegler: Johann Muÿssgin, Rentmeister der Stadt Köln, und Jacob Roitkirche, beide Schreinmeister des genannten Schreins. Geschrieben von Johann Helman.

Perg., Nr. 20. 2 Siegel ab.

1488 Januar 8 (up sent Erartztag des heilige buschoffs; Heidelberg) **485**

Bürgermeister, Rat und Bürger zu Alzey, Bacherach, Ober-Diebach (Diepach), Steeg, Manubach (Manbach) und Kaub (Cube) verkaufen dem Jorgen van Bliterswich eine Rente.

Insert in Urkunde 1498 September 1 (Regest 493).

1489 Juni 5

486

Jacob Pastoer der alde und seine Kinder Jacob Pastoer der jonge und Hilgin, sowie sein Schwiegersohn Peter van Efferen mit seiner Frau Greitgen, einer Tochter Jacobs des alten, Evert van Katterbach und seine Ehefrau Dorothee verkaufen die Halbscheid der Portzen mit dem Portzhuse auf dem Teil der Erben Wydenbach an der Weverstraissen zwischen dem Hause zum Strenne und dem Erbe zum Schützen [in Köln] an Joeryen, Brunne, Cathringyn, Druytgin und Ailhietgin van Blitterswych, Kinder des verstorbenen Ehepaars Joeryen van Blitterswych und Agnes. Zeugen: Evert van Schiderich, Conrait van Werden, Schreinsmeister, die beide siegeln. Geschrieben von Lambertus, scrineorum scriba.

Perg., Nr. 21. 2 Siegel ab.

1489 Juni 30 (Köln)

487

Vor dem Notar Everhardus Lievendail de Duysseidorp im Hause gt. Luydestorp in Köln in der Wytzgassen läßt der Junker Roprecht van Blytterswyck, Bürger zu Köln, namens der unmündigen Kinder seines verstorbenen Bruder Joeryen, die ein Recht an diesem Haus haben, ein verschlossenes Kämmerchen, das noch nie geöffnet wurde, durch den Schloßmacher up der Puytzgassen Orde öffnen. Die darin vorgefundenen alten Sachen und Briefe werden in ein Leinensäckchen gebunden und versiegelt. — Verhandelt in Köln „in huuse ind wonongen gnant Luydestorp up der Lennen by der Trappen“. Zeugen: Bertram van der Ketten, Johann Puytze, Dye Burchgrevinne van Odenkirchen, Witwe.

Perg., Nr. 22. Notariatsinstrument.

1489 Dezember 23

488

Bürgermeister und Rat der Stadt Köln verkaufen dem Rolant van Lyskirchen und Ehefrau Druytgin van Blytterswich eine Rente.

Inseriert in Urkunde 1509 Dezember 8 (Regest 507).

1490 April 18

489

Hermann van Glesch und Conrait van Elner, Schöffen zu Köln, zeigen Wilhelm van Oersbeck, Herr zu Oilbrugge, als Munbar seiner Ehefrau Margreten, und Roprecht van Bliterswyck als Vormund der unmündigen Kinder des verstorbenen Jorriens van Bliterswich, seines Bruders, und dessen verstorbener Ehefrau Agnessen, eine Pergamenturkunde über eine Rente vor, die der verstorbene Bruyn van Mauwenhem von dem Doctor Herbert van Bylsen und seiner Frau Beilgin aus dem Wachtendoncker Gut bei Holtorf (Houltorpe) gekauft hat, und lassen sich ein Transsumpt dieser Urkunde von 1482 Juli 19 (Regest 478) geben. Sieglers: die Schöffen.

Perg., Nr. 23. 2 Siegel ab.

1491 Juni 24 (up synt Johans daich baptist)

490

Vor den Schöffen der Stadt Wassenberg bekennen Hermen Hairdings und seine Frau Heillich, daß sie von Peter Buysman, Pastor zu Birgelen und Rektor des St. Katharinenaltars in der Kirche zu Ratheim (Raithen), 6 Morgen Land im Ratheimer Felde und 2 Morgen an der Langer Heckgen, mit einer Seite an Gelis van Goirssbecks Erbe, mit der andern Seite am Erbe des Klosters zu Süsteren (Susteren), und 2 Morgen am Erbe der Kirche von Myhl (van den Mylen) und dem Susterder Erbe, mit der andern Seite am Erbe des Kapitels von Heinsberg, 2 Morgen mit einer Seite am Sitterder Erbe und dem Vorhof bei Derich Ruyths Erbe, mit der andern Seite am Erbe des Kapitels Heinsberg und Johann Schoetz, auf 100 Jahre gepachtet haben. Die Pacht ist in Wassenberg zu zahlen. Die Pächter setzen als Unterpfand 2 Morgen Land bei Offtmans Lande zu

Ratheim und bei dem jungen Peter in den Haichbroick. Siegler: die Schöffen und Claiss van Tzyß mit seiner Ehefrau Gertruydt Mangelmans, die ihr Einverständnis geben.

Perg., Nr. 24. 2 Siegel beschädigt.

1493 Dezember 20 (Sittard)

491

Vor dem Notar Conradus Haick, Priester des Bistums Lüttich, bestimmt der auf dem Krankenbett liegende Knappe Johannes Troestorp testamentarisch: Er will in der Kirche St. Petri zu Sittard beerdigt werden. Die Domfabrik zu Lüttich erhält 1 fl., Henricus Roimer, Vikar zu Sittard 1 fl., die Küster zu St. Petri je $\frac{1}{2}$ fl., die Kirche St. Petri 10 fl., sein Bruder Gerardus Troestorp alle seine beweglichen und unbeweglichen Güter, jedoch muß Gerardus seinem Bruder Wilhelmus Troestorp auf Lebenszeit 6 fl. 4 Mark köln. zahlen. Zu Testamentsvollstreckern werden Gerardus Troestorp und Henricus Troestorp bestimmt. — Acta fuerunt hec in domo dicte perpetue vicarie ecclesie sancti Petri Sittardensis. Zeugen: Adulphus Styrp, Knappe, Wilhelmus Kesels, Henricus Lymborchs, matricularius der genannten Kirche. — Formel und Signet des Notars.

Perg., Nr. 24a. Notariatsinstrument.

1494 Februar 17 (Sittard)

492

Vor dem Notar Conradus Haick und den Schöffen der Stadt Sittard bekundet der Knappe Gerardus Troestorp, der im Hause des Henricus Dries eingekehrt ist, daß sein verstorbener Bruder Johannes Troestorp in Gegenwart des Dechanten Johannes Roimer und des Vikars Henricus Roimer zu St. Petri in Sittard sein Testament gemacht hat, was beide Genannten bestätigen. — Acta fuerunt hec in hospicio in den Wildenman nuncupata in foro Sittardensi situato. Zeugen: Adulphus Styrp, Knappe, Johannes Loyer, matricularius ecclesie sancti Petri Sittardensis. Unterschrift des Notars.

Auf der Rückseite der Urkunde 1493 Dezember 20 (Regest 491).

1498 September 1

493

Cathringyn van Bliterswich, Rolant van Lyskirchen und seine Frau Drutgyn van Bliterswich überlassen laut Erbteilungsvertrag mit ihrem Bruder Bruyn van Bliterswich über den Nachlaß ihrer verstorbenen Eltern Jorgen van Bliterswich und Agnes die Kindesteile der Cathringyn und Drutgyn an einer Rente, die Bürgermeister, Rat und Bürger zu Alzey, Bacharach, Diepach, Steeg, Manubach und Caub dem verstorbenen Jorgen van Bliterswich am 8. Januar 1488 (Regest 485) verkauft haben, dem genannten Bruyn. Zeugen: Heynrich Stoultz, Johann van Dauwe, Schöffen zu Köln, die auch siegeln.

Perg., Nr. 25. 2 Siegel.

Heynrich van Wedich und seine Frau Elsgyn, Bürger zu Köln, verkaufen dem Heynrich van der Eren, Bürger zu Köln, eine Rente und verpfänden dem Käufer vor Johann Muysgyn und Johann Edelkynt, Schöffen zu Köln, einen Schuldbrief der Stadt Köln für den verstorbenen Tewys van Wedich und seine Frau Styngyn, Ehefrau des Verkäufers, von 1480 November 10 (Regest 477). Siegl er: der Aussteller und die beiden Schöffen.

Perg., Nr. 26. 3 Siegel ab.

1500 März 12

495

Margrethe, Tochter des Ehepaars Wilhelm van Oirsbeck und Margreten van Mauwenheim, gelobt ihrer Nichte Cathrine van Blytterswich Schadloshaltung wegen der Leibzuchtrenten, die letztere den „Schwestern“ der Ausstellerin, Lysbeth und Cathringyn van Oirsbeck, die beide in das Kloster Gräfrath (Greveroide), Reguliers-Ordens, eingetreten sind, verschrieben hat, und verpfändet dafür ihre Einkünfte aus dem Erbe Lüftelberg. Siegl er: die Ausstellerin, Goedart Schall van Belle und Rolant van Lyskirchen, ihre Schwäger.

Perg., Nr. 27. 3 Siegel ab.

1500 April 29 (up sent Querins avent)

496

Diederich van Orsbecke, Herr zu Oilbruggen, gelobt, dem natürlichen Sohn Hermann des verstorbenen Bruyns van Mauwenheym für die ihm von Dietrichs Vater und Stiefmutter verschriebene Leibzuchtrente und verfallene Renten Geld zu zahlen. Siegl er: der Aussteller, Godart Schall van Bell, Rolant van Lyßkyrchen.

Perg., Nr. 28. 3 Siegel.

1503 Juni 24

497

Druitgin van Blytterswich, Witwe Rolants van Lyskirchen, macht ihr Testament zugunsten ihrer Schwester Cathringyn van Blytterswich und ihres Bruders Bruyn van Blytterswich.

Insert in Urkunde 1509 Dezember 8 (Regest 507).

1505 März 8

498

Hermann, Erzbischof zu Köln, lädt auf Anhalten von Dr. med. Theodericus de Dordraco, Johannes von der Straten, Agnes de Camen, Anthonius Bertholt, Druytgin, Witwe Rolands de Lyßkirchen, Appellatoren, die Beklagten Catherina, Witwe Christians vom Holtz, Johannes von der Straißen, Johannes Platte, Henricus de Colonia und Steffanus Sonnenborn vor den Hof zu Brühl. Siegl er: Erzbischof Hermann.

Insert in Urkunde 1505 März 11 (Regest 502).

Johannes Ruwerdinck, Notar und Kleriker des Bistums Münster, übergibt dem ältesten Sohn des Dr. med. Theodericus de Dordraco, der Witwe Catharina des Christian van Holtz, Johannes Platte, Agnes de Camen und Henricus de Wypperfurde im Hause der Agnes de Camen, seiner Ehefrau, Steffan Sonnenberg und Johannes von der Straissen Ladungen vor Gericht. Zeugen: Johannes Kellener, clericus, Henricus de Camen, Laie der Diözese Köln.

Insert in Urkunde 1505 März 11 (Regest 502).

Johannes Ruwerdinck, Notar und Kleriker des Bistums Münster, übergibt der Druytgin, Witwe Rolands von Lyßkirchen, in Gegenwart von Magister Bernhardus de Harderwick, Bürger zu Viersen (Virssen), Wilhelmus Vaigt, Tillmannus de Suchtellen, Hermannus de Creveldia, Prokuratoren zu Köln, und Christianus Corlink, Bancalis daselbst, eine Vorladung.

Insert in Urkunde 1505 März 11 (Regest 502).

Vor Hermann, Erzbischof zu Köln, beschuldigt der Prokurator Wilhelm Vaigt den Steffan Sonnenberg der Nichtbefolgung einer Ladung und erlangt dessen Verurteilung durch den Secretarius Johann Westerborg in Sachen Druytgin, Witwe Rolants von Lysskirchen, wider Steffan Sonnenberg, worauf der Erzbischof die Kommission an Henricus Mangolt widerruft. — Diese Dinge sint gescheen in unserm sloß zum Bruell in der groissen stofen. Zeugen: Gerhart vom Steyne, Haushofmeister, Philips Koste, alter Küchenschreiber. Siegler: der Erzbischof.

Insert in Urkunde 1505 März 11 (Regest 502).

Vor dem Notar Petrus Hesse van Boparth, Kleriker des Bistums Trier, erscheinen nach Ladung in Sachen Steffan Sonnenberg, Appellanten, wider Druytgin, Witwe des verstorbenen Rolants von Lyßkirchen, Appellanten, Wilhelmus Vogt für die Witwe und Tielmannus von Suchtellen für Stefan von Sonnenberg, Prokuratoren in Köln, im Schloß zu Brühl in der Vorburg bei der Porten, im Beisein Dr. Johann Koche und Gisebert van Horste, Kleriker des Bistums Lüttich. Es folgen die Ladung von 1505 März 8 und das Protokoll vom 9. und 10. März (Regesten 498—500).

Perg., Nr. 29. Notariatsinstrument. Siegel des Köln. Gerichts anhängend.

Druytgin van Blitterswich, Witwe Rolantz van Lyskyrchen, stiftet eine Memorie für ihren verstorbenen Ehemann und für sich selbst zu St. Severin

in Köln. Zeugen: Heynrich Wachendorp, Johann Edelkynt, Schöffen zu Köln, die auch siegeln.

Transsumpt in Urkunde 1505 November 20 (Regest 504).

1505 November 20

504

Dekan und Kapitel zu St. Severin in Köln bekunden, daß Druytgin van Blitterswich, Witwe Rolantz van Lyskyrchen, eine Memorie laut Urkunde von 1505 Mai 20 (Regest 503) für ihren verstorbenen Mann gestiftet hat. Kapitelssiegel.

Perg., Nr. 30. Siegel.

1506 März 17

505

Alvart van Harve, Witwe van Flodrops, Frau zu Dalenbroch, und ihr Sohn Junker Wilhem van Flodrop, ältester Sohn zu Dalenbroch, verpachten ihre Mühle to Geysstappen, Korn- und Ölmühle bei Dalenbroch an Levart Ketsken gegen 8 Malter Roggen Pacht und 1 Pfund Wachs für die Kapelle, zu Ostern ein Weinbrot und 1 Faß Weizen und 9 Quart Rüböl an die Weißen Beginen zu Roermond (Romunde) usw. Siegler: Alvart v. Harff, Junker Johann van Flodrop, Herr zu Eylsen, und Junker Johann van Breympt.

Perg., Nr. 30 a. Von 4 Siegeln die beiden letzten nur als Rest erhalten.

1509 August 2

506

Cathryngyn van Blytterswich setzt ihren Bruder Bruyn van Blytterswich als Erben ihrer Güter ein.

Insert in Urkunde 1509 Dezember 8 (Regest 507).

1509 Dezember 8

507

Johann Edelkynt und Johann Kaldenberg, Schöffen zu Köln, bekunden, daß die Eheleute Rolant van Lyskirchen und Druytgin van Blytterswich 1503 Juni 24 (Regest 497) ihr Testament vor Schöffen und Notaren gemacht haben und daß nach dem Tode Rolants seine Witwe eine neue Ehe mit Wilhelm van Hoemen und Odenkirchen eingegangen ist, wobei Druytgin in ihrem Testament alle Güter ihrem Bruder Bruyn van Blytterswich und ihrer Schwester Cathryngyn van [Blytterswych] vermacht hat. Die jetzt verstorbene Cathryngyn hat in ihrem Testament 1509 August 2 (Regest 506) ihren Bruder Bruyn als Erben eingesetzt. Jetzt bittet Bruyn um Ermächtigung zum Gebrauch eines Rentbriefs von 1489 Dezember 23 (Regest 488), der ihm auf diese Weise zugefallen ist. Siegler: die Schöffen.

Perg., Nr. 31. 2 Siegel beschädigt.

1513 Mai 1 (angaens Meys)

508

Alvart van Herve, Witwe van Vlodorp, Frau zu Dalenbroeck, und ihr Sohn Junker Wylhelm van Vlodorp, ältester Sohn zu Dalenbroeck, verpachten ihre Mühle gt. dey moelen to Geytstappen, Kornmühle und Ölmühle bei Dalenbroeck gelegen an Claes Phyllys für jährlich 8 Malter Roggen Pacht auf Haus Dalenbroeck und 2 Pfd. Wachs an die Kapelle auf dem Hause und zu Ostern ein Weinbrot von 1 Faß Weizen, ferner 9 Quart Öl an die Weißen Beginen zu Roermond. Siegl er: Alvart v. Harff, Junker Johann van Vlodorp, Herr zu Elssem, und Junker Dederyck van Bayxem.

Perg., Nr. 31 a. Nicht besiegelt.

1513 November 29 (up dienstagh neyst na sent Cathrynen)

509

Diederich vam Hyrtz gt. van der Lantz kroenen gelobt dem Bruyn van Blitterswich Schadloshaltung wegen seiner Bürgschaft gegenüber der Bruderschaft zu St. Severin in Köln. Siegl er: der Aussteller.

Perg., Nr. 32. Siegel ab.

1518 April 10

510

Figyn, Witwe Bertrams van der Ketten, Vormünderin ihrer unmündigen Kinder Johann, Bertram und Lucien van der Ketten, bekundet, daß deren Anteile am sog. Herrn Roben Haus, jetzt „Zum Scherfgyn“ gt. in der Clocknergasse, bei der Versteigerung dem Bruyn van Blitterwich und seiner Frau Druitgyn zugeschlagen worden sind, wie es in der Amtleute Schrein zu St. Columba zu Köln geschrieben steht, und verzichtet auf alle Rechte daran. Sie verkauft diesem ferner die Hälfte zweier Häuser auf der Hertzouchstraissen hinter dem Haus zum Scherffgin, wo jetzt eine Stallung und ein Portzhuis stehen, und einen Teil des danebenliegenden Grashofs, der an Goedarts van Lyskyrchen Erbe grenzt. Siegl er: Gerart van dem Wasservassz, Conrait van Elner, Goedart Eicherster, Schöffen, als Schreinmeister.

Perg., Nr. 33. Von 3 Siegeln nur das Conrads erhalten.

1519 November 10¹⁾

511

Im Hause des verstorbenen Junkers Pauwels van Drynborn up der Bruggen im Ksp. St. Columba zu Köln, in Gegenwart des Notars Johannes Theveren junior de Zusato (Soest), Klerikers des Bistums Köln, bekennen Johann Hardenroidt, Ratsherr zu Köln, Adam Pex van Burchloen, Bürger zu Köln, Bevollmächtigte der Elizabeth, Tochter des verstorbenen Junkers Pauwels, im Beisein Hanssen van Sent Truden, daß Junker Pauwel vor Kurzem in der Stadt Antwerpen verstorben sei, und daß seine unmündige Tochter Elisabeth sie gebeten habe, die Nachlassenschaft ihres Vaters in

¹⁾ Für die Urkunden Nr. 511—515 vgl. Wilhelm Kohl, Inventar eines Kölner Hauses aus dem Jahre 1519. In: Jahrbuch des Kölnischen Geschichtsvereins 31—32 (Köln 1957) S. 165—183.

Köln zu inventarisieren. In dem Hause wird neben vielen andern Sachen eine Kiste, die Junker Alexander van Drynborn zu Aachen gehört, gefunden. Johann Hardenroidt setzt dann den Meister Johann Ordynge van Coelne als Sachwalter ein. **Z e u g e n** : Johann van Boer, Priester, Johann Pex van Coelne, Kleriker, Gelys Groyß van Flysteden, Niclaes Schroder van Gummersbach, Laien.

In der Urkunde 1519 November 16 (Regest 515).

1519 November 11

512

Vor dem Notar Johannes Theveren junior de Zusato, Kleriker des Bistums Köln, inventarisieren Adam Pex van Burchloen und Meister Johann Urdingen van Coelne den Nachlaß des verstorbenen Junkers Pauwels van Drynborn weiter. Eine Kiste wird durch Jacob Smyt van Byngen geöffnet und u. a. ein Rock Junker Mertyns van Drynborn gefunden. **Z e u g e n** : Johann Boer, Priester, Johann Pex van Coelne, Niclaes Schroder van Gummersbach, Hans van Sunt-Truden, Gelys Groyß van Flysteden, Meister Jacob Smyt van Byngen, Laien.

In der Urkunde 1519 November 16 (Regest 515).

1519 November 12

513

Der Notar Johannes Theveren junior de Zusato, Kleriker des Bistums Köln, setzt mit Adam Pex van Burchloen und Meister Johann Ordinge van Coelne die Inventarisierung fort. **Z e u g e n** : [Johann Boer, Priester, Johann Pex van Coelne], Niclas Schroder van Gummersbach, Hans van Sent-Truden, Gelys Groyß van Flysteden.

In der Urkunde 1519 November 16 (Regest 515).

1519 November 13

514

Der Notar Johannes Theveren junior de Zusato, Kleriker der Diözese Köln, setzt mit Adam Pex und Meister Johann Ordinger die Inventarisierung fort. **Z e u g e n** : Johann Pex van Coelne, Niclaes Schroder van Gummersbach, Hans van Sent-Truden, Gelys Groyß van Flysteden.

In der Urkunde 1519 November 16 (Regest 515).

1519 November 16

515

Vor dem Notar Johannes Theveren junior de Zusato, Kleriker des Bistums Köln, lesen Johann Hardenroidt und Adam Pex van Burchloen das über den Nachlaß des verstorbenen Junkers Pauwel van Drynborn angefertigte Inventar durch und setzen die Inventarisierung fort. Verslossene Kisten werden von Otten Sloßmecher van Lyntlaer geöffnet. **Z e u g e n** : Johann Boer, Priester, Hans van Sent-Truden, Niclas Schroder van Gummersbach.

Perg., Nr. 34. Notariatsinstrument.

1520 November 23 (uff synt Clemens daich)

516

Vor den Schöffen der Stadt Wassenberg verschreiben Junker Johann van Vlodorp und seine Frau Aryaen van Meroide ihrer Tochter Cecilia van Vlodorp eine Rente. Schöffen: Peter Thewus, Jorygen van Hoen- gen.

Perg., Nr. 35.

1521 Oktober 12 (Soest)

517

Vor dem Notar Anthonius Vogeler, Priester der Diözese Köln, bestimmt Henricus Boene, Rektor des Altars St. Barbarae virg. in St. Petri zu Soest, den Johannes Schoenrot, Dekan der Kollegiatkirche St. Mariae in Aachen, und Siffridus Novocastrum, Kleriker der Diözese Köln, zu seinen Bevollmächtigten, um die Vikarie St. Barbarae in die Hände des Johannes de Drynborn, Schöffenmeisters der kaiserlichen Reichsstadt Aachen, zu resignieren. — Acta fuerunt hec Suzati in domo habitationis [. . .] domini Johannis Bade, canonici ecclesie collegiate Sancti Patrocli ibidem situato in emunitate prescripte ecclesie sancti Patrocli. Zeugen: Johannes Bade; Johannes Gropper, Bürger der Stadt Soest.

Perg., Nr. 36. Notariatsinstrument.

1522 April 3 (des dunnerstaich nae Letare in der vaesten)

518

Vor Wlm van Hamych, Schulte, Hermann Hymerich, Meister Johann Smyt Reyntz, Hermann Haemecher, Goebell in dem Muchghoeff, Schöffen zu Vettweiß (Viis), verkaufen Johann Moell und seine Frau Peters mit den Kindern aus erster Ehe, Thomais und Geyrtgen, dem Junker Hynrich Hoecherbach und seiner Frau Cylligen 4 Morgen Land up dem Lützemer neben Jungfer Trynen, 4 Morgen im Moersemer Veygh neben Hoecherbachs Land, 2 mal 3 Viertel an dem Dyrle Veigh neben Eyffen in dem Bruwehoeff und 3 Viertel in der Kollstraissen neben Brucken. Siegler: der Schulte.

Perg., Nr. 37. Siegel beschädigt.

1526 April 10

519

Prior Heynrich van Geleen und der Konvent der Brüder Unser Lieben Frauen von dem Berg Karmel in Köln, bekunden, daß Gertrud van Blitterswich, Witwe Bruyns van Blitterswich, Bürgermeister zu Köln, der in der Karmeliterkirche begraben liegt, eine Memorie zum Gedächtnis ihres Ehemannes gestiftet hat. Falls die Karmeliter die Memorie nicht ordnungsmäßig halten, soll das Geld an die Minderen Brüder fallen. Siegler: Wolter Stay van Gelren, Doctor der Hlg. Schrift, Prior und Provinzial des Ordens in Niederdeutschland, und der Konvent.

Perg., Nr. 38. 2 Siegel ab.

[. . .]gin van Langenberch, Matersche des Konvents zu Dyenna[nt] zu Köln, und die Schwestern des Konvents bekunden, daß sie von Johann van Drynborn und seiner Frau Gerdruyt van der Eren die Stiftungsbriefe der verstorbenen Cathryn van Blytterswich über drei Messen zu St. Johann, St. Cathrinen und zu den Weißen Frauen in Köln empfangen haben.
Siegler: Konvent und Prior der Kreuzbrüder zu Köln.

Perg., Nr. 39, beschädigt. Siegel des Konvents ab, das des Priors beschädigt.

1538 Januar 4 (uff fridaige nae neuwe jairs daige)

521

Vor Philips uff der Beeck und Dirich Kurstgens, Schöffen zu Linn (Lynne), überträgt Everhart Moyter zu Büttgen (Boitghen) dem Gerart Foes zu Strümp und seiner Frau Lyseken aus 4 Morgen Land in der Strümper Hontschaft zwischen Foyskamp und Strümper Busch eine in Neuß zahlbare Rente.

Perg., Nr. 40. Schöffensiegel der Stadt Linn.

1541 Mai 25

522

Georgius Laur, Kanonikus zu St. Aposteln in Köln, setzt sich zum Bürgen für den Magister Conradus Fabri, seinen Mitkanonikus, an Stelle des verstorbenen Gerhardus Wasservas, gleichfalls seines Mitkanonikers.
Siegler: Georg Laur.

Perg., Nr. 41. Siegel ab.

1549 April 3

523

Johann van Hoekyrchen, Drost zu Randerath (Randenraedt), sowie seine Söhne Edmundt und Werner van Hoekyrchen einerseits, und die Witwe Cecilia van Flodorff, Frau zu Schynnen, Frederich Schellart van Obbendorff Herr zu Gurtzenych, Schynnen und Geysteren, die Schwestern Adryana und Agnes van Hocherbach, Sohn und Töchter der Witwe, schließen einen Ehevertrag: Werner van Hoekyrchen nimmt Adriana van Hocherbach zur Frau; der Bräutigam bringt das Haus im Reich Aachen (Aichen) gt. Schyrtzell, Haus und Hof zu Barmen, eine Rente aus dem herzoglichen Zehnt zu Randerath und das Gut, als der Drost und seine verstorbene Ehefrau Elizabeth von Hoesteden um Randerath besessen haben, sowie ein Kapital vom Weißen Hof in Beeck, dessen Löserecht Wylhelm Quaedt besitzt, in die Ehe ein; Adriana bringt mit die Hälfte des Hofes im Lande van der Heiden gt. Unterfrohnrath (Nydderfroyrnaedt), den Frederich Schellart abgetreten hat, die Nutzung der Mühle zu Schynnen und das Haus Neuerburg (Neuweburg) zum Teil. Siegler: die Aussteller und dazu Werner von Hoesteden, Hofmeister und Amtmann zu Gladbach und Grevenbroich, Johann van Drynborn zu Cempen, Rychalt van Meraede, Goddert von Hocherbach, Heinrich und Ludwich van Olsen, Brüder gt. Mulstroe, Gerrit van Flodorff, Erbhofmeister des Fürstentums Geldern.

Perg., Nr. 42. Von 14 Siegeln das 4. und 14. ab.

1549 November 11 (uff tagh Martini episcopi et confessoris) 524

Cecilia von Vlodorff, Witwe und Frau zu Schinnen, Wernher von Hoigkirchen und seine Frau Areana sowie Agnes von Hoherbach, Mutter, Schwiegersohn und Tochter, verkaufen dem Goeddert Hoherbach zu Vettweiß (Betwys), und seiner Frau Katharinen von Kintzwyhre Einkünfte von Johann Weltghen, die sie bei der Erbteilung mit Goddert erhalten haben. Sie setzen als Unterpfund Land an der Khum, bei den Herren von St. Margreten, bei Maeßen, bei Junker Buchel, längs des Selenpatt, neben dat Bentgen, bei Bonner Hermans, an der Zülpger Straße, längs Metz Scholtiß van Kels, an dem Haendorgen, zwischen Gladbach an dem Schildergraven, bei Yssgens Kreuz, an dem Solreweghe, im Mittfelde, bei der Gewanden, am Voßnicher Wege nach Wys, am Geicher Wege, am Ketteimer Wege, bei Goebell van Gladbach, bei Vaigt, uff der Dricht längs St. Thoennes, längs Goebell van Disternich, bei Meister Wilhelm und im Ketteimer Velde. Sie gler: die Verkäufer, Johann Weltghen, Schoultis zu Vettweiß, Meister Wilhelm Tiecken, Maes Hermann von Luxhem, Bernhard Becker, Theis im Brewhoeve, die mit dem Gerichtssiegel siegeln.

Perg., Nr. 43. 4 Siegel.

1552 November 10 (uff sent Mertens avendt episcopi) 525

Johann Leyendecker bekundet, daß Ermgart Frau zu Wysch und Clermont, Witwe des Junkers Johann Scheyffart van Meraede, eine Rente aus dem Hof zu Gubberath (Gobberarde) im Amt Grevenbroich im Dinckmaile zu Gierath (Geyrderaed) abgelöst hat. Sie gler: der Aussteller.

Papier, beschädigt, Nr. 44. Siegel ab.

1554 Juli 3 526

Das Ehepaar Diderich Voß van Holtum und Maria van Hamersteyn verkauft dem Syberthen van Troistorff, Amtmann zu Angermund, und seiner Ehefrau Annen van Winkelhuysen, ihrem Schwager, Neffen und Schwägerin, das Buschs-Erbe hynden den Ruytzhagenbenden im Landgericht in der Bruggen des Amts Angermund, mit einer heuffde up des cleyenen Broickhoffs bandt und up Jacob Schoilmeisters bandt, mit dem andern heuffde up Frans Qwaiden ort bussches, mit einer Seite längs der Broickhoffs benden, mit der andern längs die Schymmershoffs benden. Sie gler: der Aussteller, Hannes Brakelman und Hermann Hynover, beide Schöffen des Landgerichts in der Bruggen (Schöffensiegel).

Perg., Nr. 44 a. Siegel des Verkäufers erhalten, das der Schöffen ab.

1554 Dezember 13 527

Vor Johann van Blomendaill, Lehenstatthalter des Herzogs von Jülich-Kleve-Berg des Landes und der Herrlichkeit Wassenberg, und vor Hinrich van Olmissen gt. Mulstroe und Johann Crudener, Lehnmannen der

Herrlichkeit Wassenberg, verkaufen Balthasar van Flodroff, Herr zu Leudt und Ruilandt, und seine Frau Cathrina van der Bylandt der Cecilien van Flodorff, Witwe Hinrichs van Hoherbach (Haechelbach), den Hof zur Vart mit dem Gut gt. Johans van Cochenems Gut im Ksp. Steinkirchen, worauf der Lehnstatthalter auf Ersuchen der Käuferin den Wernher van Hoichkirchen für sie und ihre Töchter Adrian und Agnies van Haicherbach mit den genannten Gütern belehnt. Sie g l e r : der Lehnstatthalter, die Lehnmannen, der Verkäufer und sein Bruder Wilhelm van Flodorff, Herr zu Dalenbroich, Odenkirchen und Leuth.

Perg., Nr. 45. 1. und 2. Siegel ab, 3.—5. erhalten.

1567 Februar 8

528

Vor Richter und Schöffen des Königlichen Stuhls und der Stadt Aachen überlassen Claus Heusth der Kannenmacher und seine Frau Catharina ihrem Schwager Peter Wentzeler und seiner Frau Beelgen das Haus gt. die Duve beim Haus zur Lynien und erhält dafür das Haus zum Roiß, das hinten auf die Scherpstraße geht. Z e u g e n : Johann van Wallum gt. Horpesth, Richter, Simon van Wilre, Goeswin van [Smeren], [Peter] Buck van Wilre, Jacob Pastoir, Johann von Lontzen, Albrecht Schrick, Schöffen. Sie g l e r : Richter und Schöffen.

Perg., Nr. 46, beschädigt. 8 Siegel ab.

1569

529

Die Junker und Nachbarn der Dörfer Steinkirchen, Ophoven und Effelt sowie Vogt und Schöffen der Stadt Wassenberg beschließen eine Markenordnung für den Lohebusch in Gegenwart von Wernher van Hochkirchen zur Neuerburg, Tewiss van Bauren zu Effelt, Johann Mespelhege, Loyen zu Effelt, Wilhelm Frummen und Balthasar Bongartz, Geschworenen, Ercken zu Felde, Peter Oppper, Nachbarn, Johann Zuyrs, Vogt zu Wassenberg, Dionys Kremer, Franz van Reickum, Schöffen zu Wassenberg.

Perg., Nr. 47.

1579 Januar 9

530

Vor Johann Zuyrß, Vogt, Jacob van Heithuisen und Johann Duitz, Schöffen des Gerichts Melik (Mehelick) und Herkenbosch, verkaufen Godhardt Kan zu Herkenbosch und seine Frau Biell dem Werner van Hoegkirchen zu Neuerburg und seiner Ehefrau Blandinen van Huern mit Zustimmung seines Vaters Theißen van Kann und seines Bruders Jelisken Kans, Claeßen Rycken und Meister Peters van Ellempt, seines Schwagers, eine Rente von 60 Talern aus einem Haus mit Zubehör zu Herkenbosch (Nachbarn u. a.: Gerhart Meheliß, der verstorbene Werner Kan, Theyntgen Schlypen und Theißen van Kan, Kloster Dalheim, Dederich Tacken, die Kinder zu Ellempt, Jaexken Goetgen zu Herkenbosch, Lehnart van Ellempt, Heine van Linne, Godhartt Kremer, der verstorbene Jelis Baexen zu

Herckenbosch, der verstorbene Joachim Voß, Junker Botzler, Meister Heinrich de Aptiecker zu Roeremond und die Kirche zu Melik). Siegl er : die Aussteller. Hanso Beick scripsit.

Perg., Nr. 47 a. 2 Siegel.

1585 Mai 27

531

Vor Johann Zuirs, Vogt, Franz von Reckum und Philips im Lewen, Schöffen der Stadt Wassenberg, verkauft Godhart von Kan zu Herckenbosch, auch namens seiner Ehefrau Sybille, dem Gerhard Scheres zu Husperg und seiner Frau Annen eine Kornrente aus dem Land im Gistapper Feld und am Elsenbroich Mettelen, einem Erbe des Schwiegersohns Godarts, und aus dem Erbe Alheits, Schwiegerschen des Verkäufers, bei der Effeler Gemeinde und bei Pawel Morrens Land. Siegl er : der Vogt und die Schöffen.

Perg., Nr. 48. 2 Siegel.

Pröbsting

Das Rittergut Pröbsting in der Gemeinde Hoxfeld bei Borken, ursprünglich Propsteigut des Stiftes Vreden, später Offenhaus des Bistums Münster, war im 14. Jh. im Besitz einer Nebenlinie der Edelfherren von Gemen. Nach dem Tode des Letzten dieses Geschlechtes (1559) ging das Haus an Adolf von Wylich, Herrn zu Diersfordt und klevischen Erbhofmeister, dessen Vater schon 1545 das benachbarte Haus Döring erworben hatte, über. Nach mehrmaligem Besitzwechsel seit 1714 erwarb Graf Friedrich von Landsberg-Velen 1895 den Besitz.

1530 Januar 8

532

Zwischen Derick van Wylick, Herrn zu Diersfurt, Erbhofmeister des Fürstentums Kleve, und Anna van der Swaeneborgh, diese unter Mithilfe ihres Bruders Philips van der Swaeneborgh, wird ein Heiratsvertrag geschlossen: Die Braut erbält 16 000 Gulden als Morgengabe und bringt selbst 4 000 Gulden mit, von denen die Hälfte nach dem Tode der Mutter Annas, Jutte van Ryfferscheidt, Witwe des Vincentius van der Swaeneborgh, zu zahlen ist. **Z e u g e n**: Johann Graf zu Salm, Herr zu Ryfferscheidt, zur Dickt und Alfter, Erbmarschall; Junker Wilhelm, Graf zu Nuwenar, Herr zu Bedbur, Erbhofmeister; Junker Bernd Graf zu Nassauwe, Herr zu Bilstein; — Johann von Bronchorst und von Batenborg, Freiherr zu Remborgh und Gronsfelt, Drost des Landes Kleve; Johann van Wylick, Ritter und Hofmeister; Thieß van Loe, Herr zu Wissen, Drost zu Holt. **S i e g l e r**: Bräutigam, Brautbruder und Zeugen.

Perg., Nr. 8, 2 Ausfertigungen.

1) Von 8 Siegeln das Philips v. d. Swanenborg ab.

2) Von 8 Siegeln das Joh. v. Wylich ab.

1544*)

533

Zwischen Diderich Ketteler und Haidtwich, Tochter Diderichs van Wylick, Herrn tho Dyrsfort, Erbhofmeisters des Landes Kleve, Drosts des Landes Dinslaken, wird ein Ehevertrag geschlossen: Die Eltern des Bräutigams, Goswin Ketteler, Drost zur Hovestadt, und Clara Hoeborges, geben der Braut Güter, die 300 Gulden jährlich erbringen. Sobald das junge Ehepaar eine eigene Haushaltung gründet, erhält es das von den Hoeborges herrührende Haus Hovestadt. Die Braut erhält von ihrem Vater 4 000 Goldgulden. **Z e u g e n**: Goswin Ketteler, auch für seine Ehefrau Clara, Drost zur Hovestadt, Diederich Ketteler, Diederich van Wylick,

*) Ausfertigungen der Urkunden 533—536 finden sich auch im Archiv der Familie von Wylich in Schloß Diersfordt. Vgl. Inventar der Urkunden des Archivs von Schloß Diersfordt bei Wesel (Inventare nichtstaatlicher Archive 5), bearb. von Carl Wilkes und Rudolf Brandts, Bd. 1, Essen 1957, Nr. 835; 835, 1; 867 und 970.

Erbhofmeister, Herr zur Diersfort, auch für seinen Sohn Adolph, Bernt van Raesfeld, Domherr zu Münster und Propst zu St. Mauritz, Themme van Horde, Drost zum Herzberg (Hirtzberge), Johann van Merveldt, Goeswin Ketteler to Assen; Diderich van den Botzler, Erbschenk und Landdrost des Landes Kleve, Johann van Raesfeld zu Raesfeld, Drost zu Ahaus (Ahusen), Otto van Wylick, Herr zu Gribbenforst, Drost in der Hetter, Frantz van Loe, Herr zu Wissen, Drost zu Holt, Henrich Bars gt. Olysleger, Dr. jur. und Kanzler. **Siegler:** die Zeugen und Goedart Ketteler, Ritter und Drost zu Elberfeld (Elfferfelde), Hermann van Veirmunde, Drost zum Dringenberg, Amtmann, Philipps van Horde to Boick, Corth Ketteler, Drost zu Stromberg, Frantz van Haitzfeldt, Herr zu Wildembergh, Amtmann zu Lewenbergh, Wessel van Loe, Drost zu Sevenair, Johann van Büren, Drost zu Lobith. Unterschrift der Braut.

Perg., Nr. 9, hieran Transfix 1545 Juli 23 (Regest 534). Von 20 Siegeln 4 ab.

1545 Juli 23*)

534

Diderich van Wylich, Herr zur Dirsfort, Erbhofmeister des Landes Kleve und Amtmann, und Diederich Ketteler, Drost zur Hovestadt, bekunden, daß in dem Ehevertrag zwischen Dierich Ketteler und Hadwich van Wilich die Besiegelung durch die Ritter Goddart Ketteler und Philips van Hoerde bestimmt war. Beide Siegel fielen aber fort, da Goddart und Philips nicht mit der Leibzucht für die Braut, nämlich dem Hause Hovestadt, an dem sie Anteil haben, einverstanden waren. Diderich Kettler gelobt nun, der Braut eine andere gleichwertige Leibzucht zu stellen. **Siegler:** die Aussteller.

Perg., Nr. 9, als Transfix an Urkunde 1544 (Regest 533). 2 Siegel.

1549 Januar 20*)

535

Arndt Graf zu Bentheim und zu Stenfurt, Herr tho Wevelinghoven, und seine Ehefrau Walburg verkaufen all ihr Recht an dem Hause Döring (Doeringhe) mit Hof, Holzgericht „sampt den twee Werlenn“ dem Diederichen van Wylich, klevischem Erbhofmeister und Herrn zur Diersfordt, und dessen Ehefrau Raeben Tengenagel. **Siegler:** Graf Arnd, der auch unterschreibt.

Perg., Nr. 11. Siegel mit Rücksiegel.

1561 Juli 1*)

536

Zwischen Mauritz Ripperda und Maria, Tochter Diederichs van Wylich, Herrn zur Diersfordt, klevischen Erbhofmeisters, wird ein Ehevertrag geschlossen, wonach Mauritz seine elterlichen Güter, Maria Geld und, falls sie ihren Bruder Steven überlebt, die Güter ihrer verstorbenen Mutter von der Swanenburgh, einschließlich des einzulösenden Hauses Horon im Land Limburg, einbringt. Dietrich van Wylich und seine jetzige Ehefrau Raba Tengenagel bestimmen, daß beim Tode ihres Sohnes Steven Maria mit ihren

Geschwistern gleichberechtigt an einer Rente von 2 000 Gulden sein soll. Maria erhält als Morgengabe das Haus Forden bei Zutphen. Siegl er : Mauritz und Jacob Ripperda, Herr zu Vermesum und den Dam; Vucko Ripperda, Herr zu Holwerdt und Vitwerdt, Drost des Landes Salant; Christopher von Münster zu Hengelo; Henrich von Münster, Herr zu Ruenen und Meinhövel; Goeswyn van Rasfelt zu Hackfurth, Schultis zu Zutphen; Eggerick Ripperda zu Weldam; Vucko Mannigo, Herr zu Zuitberg und Bergen; Evert von Heckern zu Heckeren; Diederich van Wylich, Erbhofmeister und Amtmann; Hermann Graf zu Neuenahr und Moers, Herr zu Bedbur und Erbhofmeister des Erzstifts Köln; Adolph von Wylich, Drost zu Ringenberg; Wilhelm von Bronckhorst und von Batenberg, Freiherr zu Gronsfelt und Reinberg, Herr zu Alpen; Wetzels von dem Loe zu Fundren; Dietrich Ketler, Drost zur Hovestadt; Frantz von dem Loe, Herr zu Wissen; Goeswyn von Raesfeld zu Raesfeld, Drost des Landes Twenthe; Diederich von dem Botzler, klevischer Erbschenk. Die Geschwister der Maria: Vincent, Peter, Philips und Diederich von Wylich geben ihre Zustimmung.

Perg., Nr. 20, beschädigt. 18 Siegel.

1562 Juni 20 (up satersdach nach Viti martyris)

537

Vor Frederich Raven, Gograf zum Homborn und Richter binnen und buten Borken, verkaufen Lubbert van Heiden zu Hagenbeck und Ehefrau Agnes van Raesfeld dem klevischen Erbhofmeister Derich von Wielich, Herrn zur Diersfordt, und seiner Ehefrau Raeb Tengnagell den 3. Teil des Hauses Pröbstinck im Ksp. Borken, der ihnen aus dem Nachlaß des verstorbenen Joest von Gemen gt. Probstincz zugefallen ist, und den 3. Teil der Güter Myddendorp im Ksp. Stadtlohn, Geisincz im Ksp. Weseke, Geisicken im Ksp. Borken, Borcherincz, Vinckenflugell, Bleckert, Goickinck, Butenwech, Rubekamp, Terstege und dat Kampen im Ksp. Borken, den Zehnt im Ksp. Rhede, Immyncz im Amt Bocholt, Vedderincz im Ksp. Dingden und eine Forderung von 2 000 Goldgulden. Sie geloben Schadloshaltung gegenüber denen van Dorth und von Merveldt. Zeugen : Arndt Stammeren, Bürgermeister, Wynandt Wynen, Schöffen der Stadt Borken. Siegl er : der Gograf und Lubbert v. Heiden. Unterschriften Lubberts und seiner Frau.

Perg., Nr. 21. 2 Siegel.

1564 Juli 10

538

Zwischen Vincentius von Wilick, Sohn des klevischen Erbhofmeisters Derick von Wylick, Herrn zur Diersfordt und Amtmanns, und seiner verstorbenen Ehefrau Annen von der Schwanenborgh, und der Jutten von Palant, Tochter des verstorbenen Johanns von Palant, Herrn zu Keppel und Vorst, und seiner Ehefrau Elisabeth von Vorst, wird ein Ehevertrag geschlossen, wonach Vincentius das Haus Winnenthal (Wunnendaill), ein Lehen des Fürstentums Kleve, mitbringt, Jutta 4 000 Goldgulden. Jutta

verzichtet dafür auf ihr elterliches Erbe, behält aber Erbrechte am Gute ihrer Geschwister, z. B. der Sibillen van Palant, die am 29. Mai 1563 einen Heiratsvertrag mit Jacob von Heeckeren geschlossen hat. Siegl er: Derick van Wylich, Erbhofmeister, Vincentius van Wylick, Hermann Graf zu Nuenaer und Moers, Herr zu Bedbur, Erbhofmeister des Erzstifts Köln, Adolph von Wielich, Drost zu Ringenberg, Wessel von dem Loe zu Fundern, Drost zu Holten, Jacob Ripperda zu Fuirden, Herr zu den Dam und Vermessum; Adriaen von dem Bylandt, Herr zu Well und Bergen, Drost zu [. . .], Frans von dem Loe, Herr zu Wissen, Drost zu Goch, Goswin von Rasfeld zu Rasfeld, Drost des Landes Twenthe, Henrich Bars gt. Olysleger, Dr. jur. und Kanzler des Fürstentums Kleve, Florentz Graf zu Cuylenborch, Freiherr zu Palant, Witten, zu Leide, Werde und Wildenborch, Frederich von Palandt, Herr zu Keppel, Johann van Palandt, beide Brüder der Jutta, Jacob [. . .] zu Ruyrloe, Wernher von Palant, Herr zu Seilhem, Rutger von der Horst, Köln. Kurf. Marschall und Amtmann, Henrich von der Reck. Die Brüder des Bräutigams: Peter, Philips und Derick von Wielick, geben ihre Zustimmung.

Perg., Nr. 23, hieran Transfix von 1570 Mai 3 (Regest 539). Von 17 Siegeln 5.—17. ab.

1570 Mai 3

539

Jutta von Palant, Ehefrau des Vincentius von Wielich, soll nach dem Tode ihres Mannes seine Güter behalten. Die Bestimmung wird zur Behebung eines Fehlers der Eheverschreibung von 1564 Juli 10 getroffen. Siegl er: Erbhofmeister Derich van Wylich.

Perg., Nr. 23, Transfix an Urk. 1564 Juli 10 (Regest 538). Siegel.

1572 Februar 16

540

Die Brüder Philips von Wielich zu Pröbsting und Dietrich von Wielich zum Wielich schließen einen Vertrag, wonach Philips seinem Bruder und dessen Ehefrau Maria von Bour folgende Güter und Renten, zum Hause Döring gehörig, abtritt: Hyddincks Kamp, eine Rente an Conrad Weseken, desgl. an Arndt Schweders, an Scholt tho Hyddinck, an Wilken Solden, an Pouwell Tebens, an das Kapitel zu Borken und an Johann Niessinck. Philips von Wielich soll seinem Bruder dafür 850 Taler geben, wofür Verpflichtungen gegenüber der Witwe von dem Loe zu Funderen, den Erben des verstorbenen Meisters Gerhards von Sittert, Apothekers zu Wesel, der Frau to Pas zu Wesel und Dietrichs van Furden zu Emmerich abgelöst werden sollen. Siegl er: die Brüder.

Perg., Nr. 26. 2 Siegel.

1572 März 29

541

Vor Jacob Hase, Richter zu Mehr und zu Haffen, sowie Berndt Averfelde und Derick Reintgens, Schöffen zu Mehr und Haffen, verkaufen Diderich van Wilich und seine Frau Maria van Buir den Brüdern Derick

und Wilhem tho Loe gt. Betten eine Rente aus ihrer Weide beim Hause Bellinckhaven am Haegener Meer, die Gaert ingen Roeß und Ehefrau Elisabeth in Pacht haben. Siegler: Richter und Schöffen. Unterschrift des Schreibers Johann van Jssem.

Perg., Nr. 27. 2 Siegel.

1572 März 29

542

Vor Jacob Hase, Richter zu Bislich, zu Mehr und Haffen, und den Schöffen Geridt Lipmans und Henrick Negers zu Bislich, den Schöffen Berndt to Averterfelde und Derick Reintgens zu Mehr und zu Haffen, verkaufen Diderick van Wilich und seine Ehefrau Maria van Buyr dem Peter van Aldenbokum, Propst zu Wischel und Kanonikus zu Xanten, eine Rente aus der Weide vor Bergen im Gericht Bislich, die mit einem Ende an die Bergsche Straet, mit dem andern auf die Joeckersche Straet schießt, die der Richter Jacob Hase, Arndt Scheper und Geridt Roggen in Pachtung haben, und aus dem Gut Broickhof im Gericht Mehr und Haffen im Ksp. Haffen, auf dem Hermann ingen Broick wohnt, und woraus der Sluiter Henrick Cloß zu Xanten eine Rente zieht. Siegler: der Richter, die Schöffen zu Bislich und die Schöffen zu Mehr und Haffen. Unterschrift des Gerichtsschreibers Johann van Jssem.

Perg., Nr. 28. 3 Siegel.

1572 Juli 1

543

Wylhem van Wylick to der Rossouwe, Herr zu Calbeck, und seine Ehefrau Anthonia van der Empell verkaufen dem Diderich van Wylich, Herrn zu Diersfordt, klevischem Erbhofmeister, und seiner Ehefrau Raben Tengenagell Ackerland beim Proestinckbroick, das von Johann Vincken angelegt ist und das Hinrick Stegeman jetzt bearbeitet. Siegler: der Verkäufer und der Gograf zum Homborn Frederick Rave. Unterschriften des Ehepaars.

Perg., Nr. 29. 2 Siegel, das Wylichs beschädigt.

1573 Juli 6

544

Vor Fredrich Raven, Gograf des Amts auf dem Braem und Richter buten Borken am Gericht aufm Venne vor Borken, verkauft Henrich van Münster, Sohn des verstorbenen Christophers van Münster zu Hengeloe, den Brüdern Adolph von Wylich, klevischem Erbhofmeister, Vincent, Philips und Dietrich van Wylich seinen Anteil am Hause Pröbsting, den sein Vater aus dem Nachlaß des verstorbenen Joests von Gemen gt. Probstinck erhalten hat, gelegen im Ksp. Borken, und seinen Anteil an den Erben Middendorp im Ksp. Stadtlohn, Geisinck im Ksp. Weseke, Geisicken im Ksp. Borken, Borcherdinck, Vinckenfloegel, Bleckert, Goickinck, Butenwech, Ribbekamp, Terstege und dat Kampen im Ksp. Borken, den Zehnt im Ksp. Rhede, Imminck im Amt Bocholt und Vedderinck im Ksp. Dingden. Zeugen: M. Hermann Hoppenbruwer, Johann Boegel, Frans Kerssen-

broich, Henrich Roeters. Siegl er: der Gograf und der Verkäufer. Unterschrift des Verkäufers.

Perg., Nr. 30. 2 Siegel.

1573 Dezember 31

545

Vor Fredrich Raven, Gograf des Amts aufm Braem und Richter buten Borken, verkauft Goesen van Münster, Sohn des verstorbenen Christophers von Münster zu Hengelo, auch namens seines Bruders Rolofs von Münster, den Brüdern Adolph van Wylich, klevischem Erbhofmeister, Vincent, Philips und Dietrich van Wylich ihre Anteile am Hause Pröbsting im Ksp. Borken, die ihr Vater von dem verstorbenen Joest von Gemen gt. Pröbstinck geerbt hat, und ihre Anteile an den Erben Midden dorp im Ksp. Stadtlohn, Geisinck im Ksp. Weseke, Geisicken im Ksp. Borken, Borcherinck, Vinckenflügel, Blekert, Goiking, Buitenweg, Ribbekamp, Terstege und das Kampen im Ksp. Borken, den Zehnt im Ksp. Rhede, Imminck im Amt Bocholt und Vedderinck im Ksp. Dingden. Zeugen: M. Hermann Hoppenbruwer, Johann Boegel, Frantz Kerssenbroich, Henrich Roeters. Siegl er: der Gograf. Unterschrift Goesens v. Münster.

Perg., Nr. 31. Siegel.

1574 Oktober 20

546

Frederich Raven, Gograf des Amts auf dem Braem und Richter auf dem Venne vor Borken, bekundet, daß zwischen Vith van Münster als Bevollmächtigtem seiner Schwestern Marien und Christinen von Münster einerseits und Johann von Münster anderseits wegen der Anteile der Schwestern am Hause Pröbstinck aus der Erbschaft ihres verstorbenen Vaters Christopher von Münster ein Streit entbrannt war, in dessen Verlauf 1572 Dezember 31 Johann den Anteil seiner Schwestern dem klevischen Erbhofmeister Adolph van Wylich, Herrn zu Diersfordt, und seinen Brüdern Vincenz, Philips und Dietrich von Wylich verkauft hat, und 1573 Juli 6 Vith von Münster das Gleiche tat. Das Endurteil wurde vor dem Gogericht 1573 Oktober 2 gesprochen, wonach die Schwestern in den vorigen Stand gesetzt und der Verkauf durch Johann von Münster ungültig erklärt werden. Die Berufung Johanns vor dem Weltlichen Hofgericht zu Münster wird durch die Lic. Jacob Voß und Johann Schnider am 10. September 1574 abgewiesen. Unterschrift: Nicolaus Schaten, Notar. — Nuncmehr bestätigen die Schwestern den Verkauf durch ihren Bruder Vith. Zeugen: Meister Hermann Hoppenbruwer, Johann Boegel, Henrich Roeters, Frans Kerssenbroich. Siegl er: der Gograf und Jacob von Münster zu Walingen, Vetter der Schwestern. Unterschriften der Geschwister Maria, Christina und Vith von Münster.

Perg., Nr. 32. 2 Siegel.

Raesfeld

Zur Geschichte von Raesfeld vgl. Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen, 46. Bd.: Kreis Borken (Münster 1954) S. 350 ff. Der Besitz des an der Grenze der Rheinprovinz gelegenen Hauses erstreckte sich bis an den Niederrhein.

1354 Dezember 24 (in vigilia nativitat^{is} Crysti) **547**

Vor Jacob Hotteman, Willem van Braempt und Henric van Elze, Schöffen zu Emmerich (Embrich), verkauft Groet Arnt dem Dyderic Lewarde die Hälfte des Weiher^s vor der Waterporten bei der Hofstätte des Hermanns van den Dam, wobei auch die Ehefrau des Verkäufers, Mele, und ihre Kinder Geryt und Arnt Verzicht leisten. Der „Stades heymelike Seghel“. Darunter: Copia istius littere est in cista scabinorum.

Perg., Nr. 4. Abhängendes Siegel ab.

1363 Oktober 23 (in festo beati Severini) **548**

Rutgherus Boterman und seine Frau Aleydis sowie beider Söhne Rutgherus und Henricus verkaufen dem Elbertus de Orsoye und seiner Ehefrau Aleydis ihr Haus gegenüber der Scheune (orream) des Godefridus de Wilaken, Sohnes des verstorbenen Johannis de Wilaken, gelegen zwischen dem Haus des genannten Eylbertus und dem Haus des verstorbenen Godefridus de domo lapidea, und geloben Währschaft nach Weseler Recht. Aus dem verkauften Gut geht eine Rente an Gerardus Cortsac. Siegl^{er}: die Weseler Schöffen Gerardus Greve und Thomas Stecke.

Perg., Nr. 8, hieran Transfix von 1372 August 16 (Regest 550).
2 Siegel.

1369 Mai 1 (up. sunte Walburghe daghe) **549**

Dideric van Helberghen, Sohn Stevens, verkauft dem Goesuwin B^astart $\frac{1}{2}$ Malter Land up der Oestinghe zwischen Dideric Poederic und Hille Hoberghes Land, 3 Scheffel Land bei Peters van Arregouwe Mahd, zwischen Nycol Hottmans und der Herren van den Monster Land, 1 Scheffel Land oberhalb des Valkencampe neben Ecbert van Else und 1 Scheffel Land zu Vraselwerdt. Siegl^{er}: der Aussteller.

Perg., Nr. 10. Siegel abh^{ängend}.

1372 August 16 (feria secunda post festum assumptionis beate Marie virginis) **550**

Vor Rutgherus Boterman und Godefridus Budel de Peddenberge, Schöffen zu Wesel, verkaufen Elbertus de Orsoye und seine Frau Aleydis

dem Henricus Conemanssoen ein Gut, das im Transfixbrief genannt wird und versprechen Währschaft nach Weseler Recht. **Siegler:** die Schöffen.

Perg., Nr. 8, als Transfix an Urkunde 1363 Oktober 23 (Regest 548).
2 Siegel.

1379 Juni 20 (feria secunda post Viti) **551**

Arnt van den Kreytire bekundet, daß ihm sein Bruder Hinric van den Kreytire den Zehnt in den Ksp. Brünen (Brune) und Dingden (Dyngheden), den dieser von Arnt zu Lehen trug, aufgetragen und gebeten hat, damit Gerde Lubbertes, Hinrikes Sohn, zu belehnen, was geschieht. Gerdes Frau Ermegharde erhält daran die Leibzucht. **Zeugen:** Sweder van Dypenbroecke, Tileman van den Haeghe, Gosen van den Sconenberghe, Hermann van Rede, Mannen des Stifts Münster, Hinric van den Kreytire. **Siegler:** Aussteller und Zeugen.

Perg., Nr. 22. Von 6 Siegeln nur das des Ausstellers erhalten.

1380 Juni 14 (op sente Vites avonde) **552**

Robert van Apeldoren, Ritter, trägt seinem „Neffen“ Johann Budel, Kanonikus zu Kaiserswerth (Keyzersweerde), zugunsten Willem Symonsoens das Lehn auf, das er von ihm besitzt, gelegen in der Herrschaft van den Berghe. **Siegler:** der Aussteller.

Perg., Nr. 24. Siegelrest abhängend.

1380 Juni 15 (up sente Vites dach) **553**

Herr Johann Budel, Kanonikus zu Kaiserswerth, belehnt, nachdem sein „Neffe“ Robart van Apeldoren ihm das Lehen aufgetragen hat, gelegen in der Herrschaft van den Berghe, den Willem Symonsoen damit. **Zeugen:** Enggelbart die Gruter, Philips die Gruter, Francke van Camphusen. **Siegler:** der Aussteller.

Perg., Nr. 25. Siegel abhängend.

1382 Mai 19 (up ons heren hemelvaerts montag) **554**

Willem van Wlft gt. van der Swanenborch verkauft dem Reynolde van Ayswen Land in der Brugstraten zwischen Reynolds van Aeswyn und Renwalts Land. **Siegler:** W. van Ulft.

Perg., Nr. 26. Siegel abhängend.

1385 September 6 (proxima feria quarta ante festum nativitatis beate Marie virginis) **555**

Thelikinus und Jutta, Kinder des Gerardi Thelekini, überlassen ihrem Vater alle Güter, die ihnen durch den Tod ihrer Mutter zugefallen sind. **Siegler:** Henricus Snackart und Gerardus Lubberti, Schöffen zu Wesel.

Perg., Nr. 31, beschädigt. 2 Siegel.

1397 Juni 23 (up sente Johans avonde baptiste to middesomer) **556**

Vor Sweder Hotman, Henric Hoenreman, Roloff Brant, Gadert Conyng, Schöffen zu Emmerich (Embric), verkaufen Aleyt, Ehefrau Henric Cirskens, und ihre Kinder Henric, Jacob und Lubborch dem Johann van Strowyc den halben Wyegher mit dem Hof unter der Waterporten, den sie von der Stadt in Erbpacht haben. Des „Stads heymelike segel van Embric“.

Perg., Nr. 33. Abhängendes Siegel ab.

1424 Februar 13 (die dominica proxima post festum beate Scolastice virginis) **557**

Vor Bernd Anebrinck, Richter zu Lembeck, bekunden Gosswin ten Bollenberge, seine Frau Hillen und ihre Kinder Hinrik, Bernd, Johann, Aleken und Grieten, daß Johann van Raesvelde ihre Tochter bzw. Schwester Ymmen aus der Hörigkeit der Kirche zu Emmerich (Eymerich) an sich gewechselt hat. Zeugen: Sander to Bernevelde, Sander Brunerdinch, Hinrik Brunerdinch, Wessel ter Steghe, Johann de Werwer. Siegler: der Richter.

Perg., Nr. 46. Siegelrest.

1427 Juli 1 (up onser lieven vrouwen avent visitacio) **558**

Adolph Herzog von Kleve und Graf von der Mark belehnt Johann van Raisfelde mit der Vogtei, Gulden und Renten und mit Wildbannhafer und -Hühnern im Ksp. Raesfeld, wofür der Belehnte verspricht, dem Herzog in der Fehde gegen den Erzbischof von Köln, den Herzog von Berg und seinen, Adolfs, Bruder Gert van Kleve zu helfen. Siegler: der Aussteller.

Perg., Nr. 47, mit Gallustinte behandelt, beiliegend Abschrift des Notars Matthias Engelen (18. Jh.). Siegelbruchstück.

1427 Juli 1 (op onser liever vrouwen avent visitatio) **559**

Adolph Herzog von Kleve und Graf von der Mark verleiht dem Johann van Raesfeld wegen seiner getreuen Dienste auf 12 Jahre die Nutzung der Dienste im Ksp. Raesfeld, die dem Herzog gehören. Siegler: der Herzog.

Perg., Nr. 48. Siegel.

1428 November 11 (up sunte Mertyns dach des hilghen bysschops) **560**

Johann van Besten gt. de Pape verkauft dem Johann van Raesfeld die Eigenhörige Hille, Aelberts Konynghes Tochter, Ehefrau des Hermanns ten Ghoschalkyncgheshave; sie soll kein Recht am Gut to Luttyken Hasseleye im Ksp. Wesel erhalten. Siegler: Johann v. Besten.

Perg., Nr. 49. Siegel.

1446 Mai 17 (op den dinxedach na sont Servaes dage des hilgen 561
bisscops)

Margreta, Ehefrau des Johann van Raesfeld, gibt ihre Zustimmung zu der zwischen Belyen, Tochter des Ritters Johanns van Asouwen, und ihrem eigenen Sohn Bitter geschlossenen Eheberedung, bei der Reynolt van Asouwen, der Bruder Johanns, Derich van Bellinchaven, Derich van Wylaken, Bitter van Raesfeld, Bruder ihres Mannes Johann, Goisswyn Stecke und Johann van Raesfeld, Sohn des letztgenannten Bitters van Raesfeld, als Vermittler auftraten. Sie g l e r : die Ausstellerin und ihr Ehemann.

Perg., Nr. 59. 2 Siegel.

1447 Juni 19 (op dem neisten maennendaigh na sunte Vitz daigh 562
des heligen martelers)

Goessen Stecke, Erbmarschall des Landes Kleve, gelobt dem Johann van Raesfeld, Sohn Bitters, Schadloshaltung wegen seiner Bürgschaft gegenüber Gert van Keppell unter Versprechen des Einritts in Wesel oder Borken. Sie g l e r : der Aussteller.

Perg., Nr. 61. Siegel ab.

1449 Februar 22 (op sente Peters dach ad cathedram des heilligen 563
apostels)

Johann van der Hueve, der im Gefängnis Johanns van Raesfeld sitzt, gelobt diesem und seinen Helfern bei der Gefangennahme, auch denjenigen, die mit Bitter van Raesfeld, Sohn des genannten Johanns van Raesfeld, bei Wesel seinen Bruder Rutger van der Hueve jagten, Urfehde. Sie g l e r : der Aussteller, Derich van der Marke, Berndt Huchtebrueck und Steven van Duynen.

Perg., Nr. 64. 4 Siegel, 2. und 3. ab, Rest des Stevens van Duynen.

1449 März 6 (des donresdages na als men screfft Invocavit) 564

Johann van der Hoeven gelobt dem Johann van Raesfeld, Sohn Bitters, Urfehde. Sie g l e r : der Aussteller.

Perg., Nr. 65. Siegel beschädigt.

1451 Dezember 28 (die sanctorum innocentum martirum) 565

Vor Derich Offerman und Evert Tibis, Schöffen zu Wesel, verkauft Gertrud, Witwe des Johann Vornudeken Peters Sohn, mit Zustimmung ihrer Kinder Johann, Peter, Ydeken und Geseken dem Aloff ten Kevell und seiner Ehefrau Hilken eine Rente aus ihrem Hause in der Brughstraten zwischen den Häusern Gotschalks van Goch und Hermanns van Nyelt, wobei auch für die abwesenden Kinder Gertruds — Mechtelt und Gertrud — und für die noch unmündigen Henrich, Goissen, Albert, Lutgart und Katrynken Bürgschaft geleistet wird. Sie g l e r : die Schöffen.

Perg., Nr. 67. 2 Siegel ab.

1454 August 9 (op sunte Laurentius avende des heligen martelers) 566

Johann van Coeverden, Bitter van Raesfeld und Goeken Swicker geloben, dem Derick Mynneken 31 rhein. Gulden zu zahlen, unter Versprechen des Einlagers in Wesel. Sie gler: die Aussteller.

Perg., Nr. 69. Bruchstück des Siegels Coeverdens, Raesfelds ab, Swickers erhalten.

1454 September 29 (up sunte Micheels dagh des heligen artzengels) 567

Johann van Raesfeld belehnt den Priester Luydger Suetwick mit der Kirchspielskirche zu Raesfeld, deren Patron er ist, und bestimmt die gottesdienstlichen Funktionen. Sie gler: Johann v. Raesfeld, der Priester Ludger Suetwick, der Klevische Erbmarschall Goissen Stecke und Telman Schuerman, Pastor zu Schermbeck.

Perg., Nr. 70. 2 Siegelreste. 2 Siegel erhalten.

1460 Oktober 11 (des neisten dages na sent Gereonis dach) 568

Dietrich, Erzbischof zu Köln, bekundet, daß der verstorbene Scheiffart Merode (vam Roide), Herr zu Bornheim, das Schloß Erprath (Erproide) in Pfandschaft besessen hat, und bestätigt der Margarete van Raesfeld den Gebrauch des Schlosses. Sie gler: der Erzbischof. Unterschrift des Pronotars Johannes de Lynss.

Perg., Nr. 72, beschädigt. Siegel ab.

1461 September 1 (up sente Egidius dach abbatis) 569

Wilhem Herr van den Berge van den Bylant ind van Hedell bekundet, daß Bitter van Raesfeld, Ehemann der Belien, ältester Tochter des verstorbenen Ritters Johann van Aeswyn, an Stynen, Witwe Johans van Aeswyn und Mutter der Belien, zur Abkürzung einer Schuld die Assel gelegen bei der Landwehr, vorbehaltlich zwei Fünftel, die die Kinder Reynaltz van Aesswyn daran behalten, 12 rh. Gulden von dem Lande in der Vyffgarde, das Thys van Hoemborch in Pacht hat, ein Stück im Ksp. Zeedam, das Willem Muyschaell und sein Bruder Hermann in Pacht haben und aus dem Palick van Camphuesen 3 Klinckerde hat, das Gut ten groten Aesswyn, das Johan Stomp in Pacht hat, wovon Abgaben an die Abtei zu Elten und das Kapitel zu Emmerich (Embrick) gehen, ein Fünftel Schlagholz in der Stockumer Mark, an dem Reynaltz Kinder zwei Fünftel haben, übergeben hat. Ferner erhält sie 2 Maten Land im Netterder Ksp., gt. die Weyll und die Raydmaet, die Wilhem Broill in Pacht hat, ein Gütchen zu Braempt im Zeedamer Ksp. (Zinsgut der Abtei Elten), eine Abgabe aus dem Maetken Land, das Hermann van den Dam hat, ein Maetken Land zu Gendringen achter den Tothelant, eine Abgabe von einem Gütchen zu Groeten Aesswyn. Zeugen: Gerit van der Koenhorst Hermanssoen, Gerit Palick van Helbergen. Sie gler: der Aussteller und Bitter van Raesfeld.

Transsumpt in Urkunde 1482 Juni 20 (Regest 584).

1467 Mai 26 (dinxsdach nest na sente Urbanus daige) 570

Goissen Steck, Ritter, Erbmarschall des Landes Kleve, übergibt dem Herrn Oisswailt Herrn ten Berge thoe Bilant das Gut Laerwick im Ksp. Haffen, und nimmt es von Oisswailt wieder zu Lehen. Zeugen: Johann van Raisfeld, Johann Schuysse. Siegler: Aussteller und Zeugen.

Insert in Urkunde 1476 November 11 (Regest 578).

1467 Dezember 11 (des nesten vriedages nae onser lieven vrouwen dage conceptionis) 571

[Joh]ann van Raesfeld der Alte belehnt Otto Breuwe mit der Kirchspielskirche zu [Raesf]eld, deren Patron er ist, und bestimmt dessen gottesdienstliche Funktionen. Siegler: der Aussteller, Johann Varenkamp, Pastor zu Altenscherbeck, und Hinrick Eppingchues, Richter zu Dreve-nack.

Perg., Nr. 74, beschädigt. 3 Siegel ab.

1468 Juni 23 (up sent Johans avent zo mitzsumer) 572

Niclais Herr zu Esch schließt mit Margriete van Raisfelt, Tochter des Ehepaars Johann zu Raisfelt und Margriete van Odenkirchen, einen Ehevertrag und gibt ihr als Wittum die Hälfte seiner Güter und Einkünfte laut einer vom Erzbischof von Trier, ihm selbst und seinem Bruder Johann und anderen besiegelten Urkunde. Bürgen: Bernt van Waveren und Johann van Fraentz. Siegler: Aussteller und Bürgen.

Perg., Nr. 75. 3 Siegel.

1468 September 22 (des donrestagis neist na sent Matheus dage) 573

Zwischen Engelbert Nyt van Birgell, Ritter, Erbmarschall zu Jülich, und Paitzen van Raisfelt, Tochter des Ehepaars Johann van Raisfelt und Margareten van Hoemen Tochter zu Oidenkirchen, wird ein Ehevertrag geschlossen: Die Braut erhält von ihren Eltern 2 000 rh. Gulden aus der Pfandschaft Herzogenrath (Hertzogenroide). Der Bräutigam bringt seine gesamte Habe ein, unter Berücksichtigung der Heiratsverschreibung zwischen Johann Huerten dem Jungen und Johannem, Engelbert Nyts van Birgell Tochter. Der Braut wird als Witwentum ein Viertel der Herrlichkeit Eschweiler (Eschwylre) mit dem Koilberghe verschrieben, dazu auf 20 Jahre 200 Gulden aus der Stadt Jülich (Guilg), die Engelbert von dem verstorbenen Herrn van Heynsberg hatte. Zeugen: Arnolt van Homen, Burggraf zu Oidenkirchen, Goisswyn Steck, Gotschalck van Harve, Ritter, Carselis van Palant, Herr zu Breidenbent, Bitter van Raisfelt, Johann van Birgell, Baldewyn van Birgell. Siegler: Vertragsschließende und Zeugen.

Perg., Nr. 76. 10 Siegel.

1474 Januar 17 (uff sant Anthonius dagh) 574

Hermann, Landgraf zu Hessen, Graf zu Ziegenhain und Nidda, Hauptmann und Verweser des Stifts Köln, bekundet, daß er Jordain van Loete,

der eine Zeitlang in kölnischen Diensten in Ürdingen gelegen hat, 80 rhein. Gulden schuldet. **Siegler**: Aussteller und Domkapitel.

Papier, Nr. 80. 2 beschädigte Siegel aufgedrückt unter Papier.

1474 Januar 17 (uff sant Anthonius dag) 575

Hermann, Landgraf zu Hessen, Graf zu Ziegenhain und Nidda, Hauptmann und Verweser des Stifts Köln, bekundet, daß er dem Jacoff van Wyttenhorst, der eine Zeitlang in kölnischen Diensten in Ürdingen gelegen hat, 66 rhein. Gulden und 18 Weißpfennige schuldet. **Siegler**: der Landgraf und das Domkapitel zu Köln.

Papier, Nr. 81. Siegel des Landgrafen aufgedrückt, das des Domkapitels abgefallen.

1474 Januar 17 (uff sant Anthonius daghe) 576

Hermann, Landgraf zu Hessen, Graf zu Ziegenhain und Nidda, Hauptmann und Verweser des Stifts Köln, bekundet, daß er Hermann Groin, der eine Zeitlang in kölnischen Diensten in Ürdingen gelegen hat, 51 rhein. Gulden und 12 Weißpfennige schuldet. **Siegler**: der Landgraf und das Domkapitel zu Köln.

Papier, Nr. 82. Siegel des Landgrafen aufgedrückt, das des Domkapitels größtenteils abgebrochen.

1474 Januar 17 (uff sant Anthonius dag) 577

Hermann, Landgraf zu Hessen, Graf zu Ziegenhain und Nidda, Hauptmann und Verweser des Stifts Köln, bekundet, daß er dem Henrich Rogge, der eine Zeitlang in kölnischen Diensten zu Ürdingen gelegen hat, 20 rh. Gulden schuldet. **Siegler**: der Aussteller und das Domkapitel zu Köln.

Papier, Nr. 83. 2 Siegel aufgedrückt unter Papier.

1476 November 11 (op sente Martins dach in den winter) 578

Oisswailt Herr van den Berge ende van den Bilant belehnt Johann van Raesfelt, Sohn Bitters van Raesfelt, mit dem Gut Laerwick im Ksp. Haffen, mit dem 1467 Mai 26 (Regest 570) Goissen Steck belehnt war und das nach dessen Tode verfallen ist. **Z e u g e n**: Clais van der Denck, Johann Greve, Barnabas van den Berge bastert. **Siegler**: der Aussteller.

Perg., Nr. 86. Siegelrest.

1478 Juli 31 (up sunte Peters avent ad vincula) 579

Johann van Raesfelt, Dompropst zu Osnabrück, Gerit van Raesfelt, Kanonikus zu Xanten, Johann de Greve, Richter zu Gendringen, vermitteln einen Vertrag zwischen Bitter van Raesfeld und seinem Sohn Johann van Raesfeld: Bitter überläßt seinem Sohn die Swanenborgh, mit der ihn der verstorbene Johann van Aeswyn bei seinem Tode auf Lebenszeit beleibzüchtigt hat. Bitter behält das Recht, an der Hausstätte des Wolttter Greve und seiner Ehefrau Greten ein Haus zu errichten. Er behält ferner den Kamp bis an des Schulten Haus, die Weiden de Horst und de Wysche,

die Vysscher besaß, Holz- und Fischereieinutzung und, wenn er auf der Swanenborg ist, das mittelste Kämmerchen bei dem Wendelstein auf dem obersten Haus, und die von dem van Aeswyn hinzugewonnenen Güter, aus denen Huchtebrock Renten zieht. Falls Bitter seine Ehefrau Styne van Aeswyn überlebt, erhält er weitere 75 rh. Gulden von deren Leibzucht. Siegl er: Vater, Sohn und Vermittler.

Perg., Nr. 87. Von 5 Siegeln das des Dompropstes ab, die anderen beschädigt.

1481 Juni 1

580

Die Brüder Arnt und Aelbert van der Lauwick geloben dem Johann van Raisfelt Schadloshaltung wegen seiner Bürgschaft gegenüber dem Herzog von Kleve, Grafen von der Mark. Siegl er: die Aussteller.

Perg., Nr. 88. 2 Siegel beschädigt.

1481 Juni 15 (up frydach neist na dem hilligen Pynxdage)

581

Johann van Raisfelt, Dompropst zu Osnabrück, schließt mit seinem ältesten Bruder Bitter van Raisfelt einen Vertrag über den Nachlaß ihrer verstorbenen Mutter und verspricht, ihm beim Gebrauch seiner Hälfte von Barmen, Merzenhausen (Mertzenhusen) und Freialdenhoven (Freynalden-haven) nicht hinderlich zu sein. Siegl er: der Aussteller.

Perg., Nr. 89. Siegel.

1482 März 17 (dominica Letare)

582

Vor Wylken Tysynck, Gograf des Bischofs Conrad von Osnabrück, bekundet Johann van Raesfelt, Dompropst zu Osnabrück, daß er von Gerart Scheyffert Herrn zu Bornhem, eine Rente gekauft hat, wozu ihm sein Schwager, der Ritter Nyclus Herr tho Esch, und dessen Ehefrau Margrete das Geld gegeben haben. Siegl er: der Gograf Wilken Tysynck, der Gograf Johann van den Kamp und Ott van Keressenbrock sowie der Dompropst.

Perg., Nr. 91. 4 Siegel.

1482 Mai 7 (opp dynxstach neist na sent Philips ind Jacobs daghe der heiliger apostelen)

583

Der Ritter Nyclaes Herr zu Eysche und seine Ehefrau Margarete van Raisfelt bekunden, daß die Brüder Johann, Dompropst zu Osnabrück, und Bitter van Raisfelt, ihre Schwäger bzw. Brüder, ihnen 1000 Gulden für den Kindesteil der Margarethe gezahlt haben, und verzichten auf deren väterliche Güter. Sie verzichten ferner auf die Ablösung einer Rente, die ihnen die verstorbenen Eltern Margarethes, Johann van Raisfelt und Margareta Tochter zu Odenkirchen, versetzt haben. Siegl er: Niklas Herr zu Esch.

Perg., Nr. 92. Transsumpt in Urkunde 1486 Juni 2 (Regest 590). Siegel ab.

Bürgermeister und Schöffen zu Emmerich transsumieren eine Urkunde von 1461 September 1 (Regest 569). Danach bekunden die Schöffen Claes Hop und Engelbert Helmich, daß Styn, Witwe des Ritters Johann van Aesswyn, eine jährliche Rente von 10 Goldgulden für die Stiftung einer Vikarie an dem Altar in der St.-Vincentius-Kapelle vor der Stadt Emmerich gegeben und die Vikarie zuerst dem Theodrico Conynck, ehelichem Sohn des Wilhelm Konynck, gegeben hat. Wenn dieser alt genug ist, soll er Priester werden. Nach seinem Tode werden Johann van Raesfelt und seine Erben die Vikarie mit Rat der Bürgermeister zu Emmerich vergeben. Die Rente fließt aus einer Schuld des Bitter van Raesfelt, die in dem Transsumpt bezeichnet ist. **S i e g l e r :** die Stadt Emmerich und die Stifterin.

Perg., Nr. 78, als Transfix an Urkunde 1472 Februar 24, in der Bitter von Raesfeld und seine Frau Belie der Witwe Styne van Aeswyn ein Stück Land am Aeswyner Feld verkaufen, auf dem die obige Rente lastet. Siegel der Stadt zerbrochen, 2 Siegel der Witwe (eins zum Transfigieren benutzt).

1482 Juni 24 (Emmerich)

585

Styna, Witwe des Ritters Johannes de Aesswyn, Utrechter Diözese, begründet einen Altar zu Ehren Gottes, der Mutter Maria und St. Adriani martyris in der Kapelle St. Vincentii vor der Stadt Emmerich mit Einkünften zum Unterhalte eines clerici saecularis sive scholaris studentis. Der erste Besitzer soll der Jüngling Theodericus Koninck, clericus Trajectensis diocesis, sein. Sein Vormund ist Wilhelmus Koninck. Mit der Pfründe ist ein tägliches Miserere verbunden. Es besteht keine Residenzpflicht. Die Schöffen Nicolaus Hopp und Engelbertus Helmici verwalten die Einkünfte. Präsentationsrecht haben Johann von Raesfeld und seine Erben, die Investitur der Propst zu St. Martini in Emmerich. **Z e u g e n :** Arnoldus van der Hoevel, vicarius perpetuus zu St. Martini in Emmerich, Engelbertus de Vreeden, Laie der Diözese Münster. **Notar:** Ludolphus de Helmede, clericus Halberstadensis diocesis.

Perg., Nr. 92a, hieran Transfix von 1482 Juni 27 (Regest 586). Notariatsinstrument. Beiliegend gleichzeitige Abschrift.

1482 Juni 27

586

David von Burgund, Bischof zu Utrecht, gibt seine Zustimmung zur Stiftung von 1482 Juni 24. Unterschrift: Flor ter Wynnem.

Perg., Nr. 92a, als Transfix an Urkunde 1482 Juni 24 (Regest 585). Siegel beschädigt.

1484 Oktober 5 (des neisten dinnedages na sunte Michaels dage
des hilgen artzengels)

587

Hinrik van Ryngenberge, Freigraf der Freistühle zum Assenkamp und Dyrckynck und zu Raesfeld, Bur- und Holzrichter über das Ksp.

Raesfeld, und Goisen Spyrlynck, Richter des Gogerichts zu Lembeck und Raesfeld, bekunden, daß 1482 Mai 2 auf Veranlassung des Junkers Bitters van Raesfeld alle Eingesessenen des Ksp. Raesfeld und die Dienstpflichtigen zu Schermbeck, ferner Gert Bennynck, Rotger Bennynck, Hinrik uppen Bryncke, Hinrik Arndes upper Loeck, Bernd ten Wylgen, Hermann ten Wylgen, Werner tor Stroet, Evert uppen Drecke, Johann Wegener up Tusschues, Hinrik Bennynck, Johann Nysynck, Wessel Weghener upte Passchues, Hinrik Dueker, Ludeke Dueker, Johann Dueker, Wessel Dueker, Gert Ludekens, Hinrik tor Steghe, Hermann Swyterdink, Rotger tor Hanenborch, Ludeke ten Unlande gt. Smedynck, Hinrik Koevoit de oilde, Kerstien Fortleven de oilde, Johann Schulte tor Haert, Gert Welgerink, Johann Roerynck und Dyderyk Telmans sich im Gericht zu Raesfeld versammelten, wo Bitter van Raesfeld sich über Eingriffe der Amtleute zu Schermbeck nach dem Tode des Ritters Goisen Stecke beklagte. Der Freigraf beruft Hermann Brunerdink gt. Sanders als Freischöffen. Bitter van Raesfeld weist eine lateinische Urkunde vor, die vom Pastor ins Deutsche übersetzt wird, laut der Bitters Vorfahren das Holz- und Burgericht gekauft haben. Bitter sagt aus, er besitze das Haus Raesfeld seit 1446. Zeugen bekunden, daß die Amtleute von Schermbeck mit Gewalt auf dem Gut des Kapitels von Xanten Holz gehauen haben, und daß der verstorbene Drost Goesen Stecke sich niemals ein Recht an dem Holz auf xantischen und klevischen Dienstmannsgütern angemäßt habe. Bitter klagt über den Drost Johann van der Horst, der Eingesessene des Ksp. Raesfeld seinem Mühlenzwang unterwerfen wolle. Dem Bruder Bitters, Gert van Raesfeld, Kanonikus zu Xanten, sind die Amtleute bei der Trift seiner Wildpferde hinderlich. Die Zeugen bekunden, daß sie den Wildbannhafer dafür entrichten, daß ihre wilden Pferde frei ins Klevische laufen können. Die Amtleute iagten in der Mark, was vorher nie geschehen sei. Das Recht, Schweine in die Mark zu treiben, sei dem Rentmeister von Dinslaken früher verweigert worden. Der alte Johann Pryn, der früher die Wildpferde des Hauses Raesfeld verwahrte und die eisernen Brandzeichen führte, sagt aus, daß nur der Junker zu Raesfeld darüber gefragt wurde. Ähnlich sagt Johann tor Stege aus. **Siegler**: der Freigraf und der Gorichter.

Perg., Nr. 95; 2 Ausfertigungen, auch als Insert in Urkunde 1566 Januar 24.

1) 2 Siegel. 2) 1 Siegel ab.

1484 Oktober 10 (up synte Victoris ind Gereonis dach)

588

Carda Tochter zu Ghemen Gräfin zu Holstein und Scouwenborch verspricht, den ihr als Leibzucht verschriebenen Hof Lawwick im Ksp. Haffen nur hierfür zu benutzen. **Siegler**: die Ausstellerin.

Perg., Nr. 96. Abschrift des Notars Hermannus Hoppenbrouwer gt. Petrus von Abschrift des Notars Henricus van der Empell (gleichzeitig).

Oisswalt Herr van den Berghe gibt auf Bitten Johannis van Raisfeld seiner Schwägerin Carda Tochter zu Ghemen Gräfin zu Holsteyn und Schouwenburch den Hof zu Lawwick im Ksp. Haffen, den der verstorbene Ritter Goesswin Stecke zu Lehen trug, und mit dem jetzt Johann van Raisfeld belehnt wurde, als Leibzucht. **Siegler**: der Aussteller und Johann van Raesfeld.

Transsumpt in der Urkunde 1484 Oktober 10 (Regest 588).

1486 Juni 2 (op den neisten vrydagh na octava venerabilis sacramenti) **590**

Vor Steven van Duynen, Richter, und Johann oppen Dyck, Johann Sluyter, Gerit Goissens und Johann Boegell, Schöffen zu Wesel, bittet Bitter van Raisfeld um ein Transsumpt der Urkunde 1482 Mai 7 (Regest 583), das ihm erteilt wird. **Siegler**: der Richter und die Schöffen.

Perg., Nr. 98. 5 Siegel.

1489 September 16 (op sent Lambertz avent; Kleve) **591**

Johann Herzog von Kleve und Graf von der Mark ersucht Bitter van Raesfeld auf die Beschwerde Johannis van der Horst, Drost des Landes Dinslaken, seine Untertanen auf dem Braem nicht mehr mit seinem Freistuhl zu beschweren.

Perg., Nr. 107. Brief, „An Bitter van Raesfelt onsen lieven getruwen“. Siegel ab.

1490 Mai 2 (op sonnendach Philippi et Jacobi apostolorum) **592**

Die Brüder Johann und Henrich van Raesfelt schließen unter Mithilfe ihres Oheims Gerd van Raesfelt, Kanonikus zu Xanten, und mit Belieben ihrer Schwestern, Margarete van Raesfelt Witwe to Palant und Katherynen van Raesfelt, Dekanin zu Neuß, in Beisein des Lambert ten Vene, Kanonikus zu Borken, einen Erbvergleich: Johann erhält das Haus Raesfeld, Heinrich das Haus Swanenborgh. **Siegler**: die Brüder, ihr Oheim Gerid und Lambert ten Vene.

Perg., Nr. 108, verblaßt. 4 Siegel.

1490 Juli 6 (upten neesten dinxdach nae sunte Mertyns dach translacionis) **593**

Vor Jorys van Lennep, Richter zu Gendingen und zu Etten im Auftrage des Grafen Oswald van dem Berghe und Herrn van den Bylant, beleibzüchtigt Frau Frederick van Reede mit ihrem Vormund Rutger van den Steenhuys ihren Ehemann Johann van Raesfeld an ihrem Heiratsgut im Land van den Berghe und anderswo. **Zeugen**: Johann van Aesswyn, Derick Thomassen. **Siegler**: der Richter und die Zeugen.

Perg., Nr. 109. 3 Siegel.

Die Brüder Johann und Hinrick van Raesvelt schließen einen Vertrag mit Unterstützung ihres Oheims Gerd van Raesvelt, Kanonikus zu Xanten, ihrer Schwester Magarete van Raesvelt Witwe zu Palandt und Johanns van Oisterwyck, Johanniter-Ordens-Balliers zu Köln und Komturs zu Wesel: Johann soll seinem Bruder Hinrick eine jährliche Rente von 30 rhein. Goldgulden aus den Renten zu Emmerich geben. Er soll ferner die versetzten Güter zu Zwaneborch einlösen, desgleichen das Land von Berndt Sweders, Meister Egbert ter Embryck, Louwerman, de corte Mathe, de Langenhorst, von Johann Thomass, Johann Buckhorst, Derick to Wynssinck und Derick van Syck, ferner 5 Gärten und das Haus zu Emmerich, das denen von Aswyn gehörte. Johann soll dem Richter von Brünen 90 Goldgulden von dem Gut ton Kloite bezahlen. Was aus der Schuld Everdes van Ulft herrührt, soll Hinrick zufallen. Die Ansprüche Huchtebrocks aus der Zwanenborch sollen abgefunden werden. Die Ölmühle zur Huchterbrock erhält Johann, desgleichen den Assell. Johann soll eine Vikarie für den Sohn des Kämmerlings der Frau von Aeswyn einrichten. Siegler: die Brüder und Vermittler.

Perg., Nr. 118. Von 5 Siegeln ein Siegel ab.

1503 Februar 6 (des andern daghes na der heyligen jufferen
sunte Agaten dach)

595

Adolf van Wylick, Ritter, Herr zu Diersfordt, Erbhofmeister des Landes Kleve, Amtmann zu Ringenberg, bekundet, daß sein Diener Henrick Bolte als sein Beauftragter von Frederick van Rhede (Ree), Witwe zu Raesfeld, und ihrem ältesten Sohn Bitter van Raesfeld mit dem Zehnt in den Ksp. Bocholt, Dingden und Brünen, den früher Henrick Telghe zu Lehen trug, belehnt worden ist. Siegler: Adolf v. Wylich.

Perg., Nr. 130. Siegel beschädigt.

1505 September 16 (des dinxdages na des hilgen cruces exaltacionis
dage)

596

Bürgermeister, Schöffen und Rat der Stadt Borken bekunden, daß die Testamentsvollstrecker des Gerhard van Raesfelt, Kanonikers zu Xanten, eine von der Stadt Sonsbeck versiegelte Renturkunde zur Aufbewahrung übergeben haben. Sie soll ohne Erlaubnis der Herrschaft von Raesfeld und des Rektors der Vikarie nicht abgelöst werden. Siegler: Stadt Borken.

Perg., Nr. 108a. Sekret der Stadt Borken.

1506 September 3 (des nesten donredages na sunte Egidius dach
des hilligen abbaten)

597

Vor Hermann Nyels, Freigraf des Freistuhls zum Assencampe im Ksp. Erle, verzichtet Aleff van Raesfelt, Tochter des verstorbenen Johann van Raesfelt und seiner Ehefrau, mit ihrem Vormund Steven Tenckinck auf ihre elterlichen Güter, wofür sie nach dem Tode ihrer alten Moyen Ursulen

van Raesfelt, Klosterjungfer zu Roermond, 9 rh. Gulden Rente im Lande Jülich erhalten soll. Falls sie nicht in den Genuß der Rente gelangen kann, soll ihr ihr Bruder Bitter van Raesfeld aus dem Haus Raesfeld Ersatz leisten. **Z e u g e n** : Kersten Vortleverynck, Johann Oltbecke. **Siegl er** : der Freigraf und Steven Tenckynck. Unterschrift und Notariatssignet des Jacobus Brabantz, Klerikers des Stifts Münster: Ja[cobus] Bra[bantz] de Bor[ken].

Perg., Nr. 141. 2 Siegel.

1507 Mai 14 (Köln)

598

Johannes Erwini, decretorum doctor, presbiter, Domherr zu Köln, Stellvertreter des Kölner Domsdekans Johannes de Rychensteyn, Generalvikars des Erzbischofs Hermann von Köln, Administrators zu Paderborn usw., (Vollmacht für den Subdekan von 1507 Januar 29; Vollmacht für den Aussteller von 1507 April 18. **Z e u g e n** : Petrus Kratz, not. publ., Henricus de Rychensteyn, cler. Col. dioc., Notar: Emmericus de Castenhoults) bekundet, daß Adam Kaltbecker, legum doctor, Offizial zu Köln, Kanonikus zu Xanten, Johannes Meßmeker, Kanonikus zu Xanten, Johannes von Speyß und Gerhardus de Haffen, Vikare zu Xanten, sowie Hermannus Byrstede, Bürger zu Xanten, Testamentsvollstrecker des Gerhard Raesfeld, Kanonikus zu Xanten, eine Rentverschreibung der Stadt Sonsbeck, mit der die Schloßvikarie zu Raesfeld [St. Maria virg.] fundiert worden ist, vorgelegt haben. Als erster Besitzer der Vikarie wird Johannes de Duysseldorff, Neffe des Gründers, eingesetzt. Seine Aufgaben werden bestimmt. **Z e u g e n** : Christianus de Palude, Conradus Yserenhennft, Kleriker der Diözese Köln, Familiaren des Ausstellers. Formel und Signet des Notars Emmericus de Castenhoults, clericus Colon. dioc.

Perg., Nr. 143a. Siegelbruchstück.

1507 November 25 (uff Katrinen dach)

599

Hermann Unvertzait, Apotheker uff der Brucken, bekundet, daß er von Henrich Venlen und Jan ten Westendorff 1000 Gulden namens des Adrian van Reide und Frederich, Witwe Johans van Raesfeld, zu Nutzen der Kaufleute Ambrosius Heyster und Gebrüder sowie Jan Marcellius empfangen hat. **Siegl er** : der Aussteller.

Papier, Nr. 146. Aufgedrücktes Siegel unter Papier.

1509 Oktober 25

600

Friedrich, Markgraf von Baden, Bischof zu Utrecht, überträgt dem Kleriker Henricus Everardi der Utrechter Diözese die Vikarie St. Vincentii martiris in der Kapelle St. Vincentii vor der Stadt Emmerich, die durch Tod oder Resignation des Thidericus Koninck freigeworden ist. Unterschrift: Alb. Buser s[crip]s[i]t.

Perg., Nr. 148a. Siegel des Ausstellers.

1517 Mai 8 (up frydach nae den sonnendach Jubilate) 601

Johann, Herzog von Kleve usw., belehnt Johann van Wouw nach dem Tode seiner Stieftochter Beeltgen Dreellingshs, zu deren Nutzen Gerit Bulsbroick mit dem Gut Sittart bei der Stadt Schermbeck vor der Porten belehnt war, jetzt zu Nutzen seiner Tochter Heiltgen. Z e u g e n : Wilhem Beykens, Kammerknecht, Gerit Bulsbroick.

Perg., Nr. 164. Siegel ab.

1517 Juni 23 (up saterdach na unses hern hemelfortz dage) 602

Gert van der Roer bekundet, von Johann van Raesfeld zu Raesfeld 400 Goldgulden empfangen zu haben, die ihm Johann van Raesfeld zu Raesfeld und sein Neffe Johann van Raesfeld zur Swanenborch schuldeten. S i e g l e r : der Aussteller.

Perg., Nr. 165. Reste des aufgedruckten Siegels.

1517 Oktober 23 (up sunte Severyen des hilligen bisschops dage) 603

Zwischen Johann van Raesfeld zu Raesfeld und Johann van Raesfeld thor Swanenborch wird durch Reyner van Velen, Domherrn zu Münster, und Geryde van den Steynn, Bürgermeister zu Emmerich, ein Vertrag geschlossen, nach dem aus den Entschädigungsgeldern und Renten, die der Erzbischof von Köln geben will, Johans van Raesfeld zu Raesfeld und seiner Mutter Frederick van Rede, Witwe zu Raesfeld, Unkosten beglichen sowie der Anspruch Gereits van der Ruer befriedigt werden sollen. Den Rest wollen sich die Vertragsschließenden teilen. Zeyne van Doert, Witwe Hinricks van Raesfeld, die die Schulden des verstorbenen Bytters van Raesfeld bezahlt hat, soll 85 Goldgulden erhalten. S i e g l e r : die Vertragsschließenden, Frederick van Rede und Gerdt van der Ruyter.

Perg., Nr. 167. 4 Siegel.

1520 August 31 (Emmerich) 604

Offizial, Propst und Archidiakon der Kirche St. Martini zu Emmerich, Diözese Utrecht, übertragen die Vikarie St. Vincentii in der Kapelle St. Vincentii bei Emmerich, wo man zu den Minoriten geht, die durch Resignation des Klerikers Henricus Everhardi freigeworden ist, dem Priester Goswinus Hardenbarch, Diözese Utrecht, auf Präsentation der Frederica de Rede, Witwe des Knappen Johann van Raesfeld, Vormünderin ihres Sohnes Johann. — Datum et actum Embrice in ecclesia collegiata St. Martini. Z e u g e n : Hermannus Goswini, Johannes Terstegen, Priester der Diözesen Utrecht und Münster. Unterschrift: Wilhelmus de Puteo, notarius.

Perg., Nr. 171a. Siegel abhängig.

1523 Juni 15 (am daege der hilligen mertelern Viti unde Modesti) 605

Everwyn und Aerndt Grafen zu Bentheim und Steinfurt einerseits und Dr. Wynand van Aernhem und Berndt van Hackfoerd, Landdrost der Grafschaft Zutphen, andererseits schließen auf Begehren des Erzbischofs Hermann von Köln und des Herzogs Karl von Geldern und Jülich einen Vertrag, der den Streit zwischen den Ständen des Stifts Münster einerseits und Merten van Rossum, oberstem Rittmeister, Johann van Raesfeld zu Raesfeld, Ott van Tellicht und Matheus van Munster, Rittmeistern, andererseits wegen der Schulden des verstorbenen Bischofs Erich von Münster und derer van Hildeshem beendet. Den Rittmeistern und ihren Reitern sollen 3100 Goldgulden zu Händen Everdts van Lintell gegeben werden, womit der rückständige Sold abgegolten ist. Johann van Raesfeld tor Swanenborch, der in der Fehde gegen das Stift Münster stand und seine Burg dem Grafen Oiswald van den Berge öffnete, wird seine Schuld vergeben. Siegl er: die beiden Grafen von Bentheim, Dr. Arnhem, Bernd von Hackfort, das Domkapitel zu Münster und die 4 Rittmeister.

Perg., Nr. 176. 9 Siegel.

1524 Dezember 4 (up sunte Barbaren dach der hilliger joffrowen) 606

Die Vettern Johann van Raesfeld zu Raesfeld und Johann van Raesfeld zur Zwaynenborch schließen, nachdem schon ihre verstorbenen Väter, die Brüder Johann und Henrick van Raesfeld eine Erbscheidung getroffen hatten, einen Vertrag über einige Güter, die zur Zwänenborch gehören und die der verstorbene Johann van Raesfeld verpfändet hat, und über eine Schenkung des letzteren zugunsten seiner Großmutter Styna van Aiswyn, worüber 2 Urkunden von 1524 November 23 (up dach Clementis pape et martiris) ausgefertigt werden. Von seiten Johanns von Raesfeld zu Raesfeld verhandeln Wilhelm de Grave, Bernt van Westerholte und Zeyne van Welfelde, von seiten Johanns von Raesfeld zur Zwänenborch: Johann van der Horst und Zander van Ulft. Johann von Raesfeld zur Zwänenborch soll von jetzt an die 30 Gulden zu Emmerich erhalten und dafür die verpfändeten Güter, mit Ausnahme der Korte Mait, einlösen. Johann van Raesfeld zu Raesfeld gibt seinem Vetter (neffen) 150 Goldgulden. Die Beschwerde des Broylsgutes ist damit abgelöst. Siegl er: die Vertragsschließenden und Vermittler.

Perg., Nr. 180. 7 Siegel.

1525 März 11 (up saterdach nae dem sundaghe Invocavit) 607

Johann van Raesfeld zu Swanenborch bekundet, daß ihm Johann van Raesfeld zu Raesfeld 150 Gulden betreffend die Güter de Korte Maet und Broygels-Gut und zum Ausgleich einer von dem verstorbenen Johann van Raesfeld der Stinen van Aeswin gemachten Schenkung gezahlt hat. Siegl er: der Aussteller.

Perg., Nr. 181, beschädigt. Siegel.

Karl, Herzog von Geldern und Jülich usw., befreit Johann van Raesfeld zu Raesfeld von der Bürgerschaft, die er für die Freilassung seines Oheims Adriaen van Rede aus der herzoglichen Gefangenschaft geleistet hatte, nachdem der Freigelassene trotz seinem Eide nicht wieder in die Gefangenschaft zurückgekehrt ist. **Siegler**: der Herzog, der auch unterschreibt.

Perg., Nr. 186. Siegel ab.

1529 März 18 (op donredach na dem sonnendach Judica in der vasten) 609

Oiswalt Graf van den Bergh und Herr van den Bylant belehnt Johann van Raesfeld, Sohn des verstorbenen Johann, mit dem Erbe Laerwick im Ksp. Haffen. **Zeugen**: Cracht van Camphuysen, Drost, H[.] van den Berghe, natürlicher Bruder des Ausstellers, Wernerus Elferdink. **Siegler**: der Graf.

Perg., Nr. 189. Siegel beschädigt.

1534 Februar 16 (feria secunda post Valentini martiris) 610

Rutgerus Postell, Priester und Verwahrer des Gotteshauses St. Anthonii in Köln, überläßt dem Johann van Raesfeld zu Raesfeld die Eigenhörige Elseke Spekenhouwers, Tochter des verstorbenen Johann Spekenhouwers und seiner Ehefrau Grieten. **Siegler**: das Kloster St. Anthonii.

Perg., Nr. 203. Siegel ab.

1537 Oktober 8 (up maendach nae sunte Franciscus daige des hilligen confessoers) 611

Wessel van Ermen überläßt dem Johann van Raesfeld zu Raesfeld die Eigenhörige Naelen Budden, Tochter des Ehepaars Johann Budden und Gesen im Ksp. Brünen auf dem Gute Havickloe. **Siegler**: der Aussteller.

Perg., Nr. 218. Siegel.

1537 November 5 (up maendach na aller hilligen dach) 612

Johann van Raesfeld zu Raesfeld vergleicht sich mit den Söhnen seiner Ehefrau Jutten van Wylack, Aleff und Goessen van Raesfeld zum Ostendorp, in Beisein des Derickz van Wylack, Erbhofmeisters des Landes Kleve, Herrn zur Diersford, Landdrosten, indem Johann van Raesfeld der Elisabeth van Raesfeld, Schwester der Brüder, 2500 Goldgulden als Heiratsgabe geben will, da seine Ehe bisher kinderlos ist. Der Vertrag wird kraftlos, wenn der Ehe noch Kinder entspringen sollten. **Siegler**: Johann, Adolf und Gossen von Raesfeld und Derick van Wylich.

Perg., Nr. 219. 3 Siegel, das Wylichsche Siegel ab.

1538 Januar 22

613

Johann van Raesfeld zu der Swaneborch und seine Frau [Anna] Wulleffs bekunden, von Johann van Raesfeld zu Raesfeld 500 Gulden empfangen zu haben, die sie an Karl Herzog zu Geldern zahlten, und geloben Zinszahlung aus ihrem Anteil am Zoll zu Rheinberg (Berrick), der ihnen vom Erzbischof zu Köln verpfändet ist. Sie g l e i c h e r : der Aussteller und sein Neffe Berndt van Hackfort.

Perg., Nr. 222. 2 Siegel.

1540 April 2

614

Johann van Raesfeld zu Swanenborch und seine Frau Anna Wolff geloben ihrem Schwager Johann van Raesfeld [zu Raesfeld] Schadloshaltung wegen seiner Bürgschaft gegenüber ihrer Schwägerin bzw. Schwester Gusten Wolfs. Sie g l e i c h e r : der Aussteller.

Perg., Nr. 227. Siegel.

1545 März 11 (Dinslaken)

615

Wilhem Herzog zu Kleve, Jülich und Berg, Graf zu der Mark und Ravensberg, Herr zu Ravenstein, belehnt Johann van Raesfeld zu Raesfeld mit Vogtei, Gulden und Renten, Wildbannhafer und -Hühnern im Ksp. Raesfeld, während das Haus Raesfeld Offenhaus des Herzogs bleibt. Z e u g e n : Hermann van Wachtendunck, Marschalk und Amtmann zu Cranenberg, Otto van Wylick, Amtmann in Hetter. Sie g l e i c h e r : der Herzog.

Perg., Nr. 241. Siegel.

1549 November 10 (up avent Martini episcopi)

616

Arnd Graf zu Bentheim und Steinfurt, Herr zu Wevelinghoven, gelobt dem Johann van Raesfeld, Herrn zu Raesfeld, Schotte de Bever, Drosten zu Bentheim, und Goessen van Raesfeld zum Rodenberge Schadloshaltung wegen ihrer Bürgschaft gegenüber Dyderich van Wylack, Erbhofmeister des Fürstentums Kleve, und seiner Frau Raben. Sie g l e i c h e r : der Graf, auch für seine Gemahlin Walborch.

Perg., Nr. 265, beschädigt. Siegel ab.

1550 Februar 5 (denn viefftenn daich des Spurckelmontz)

617

Johann van Raesfeld, Herrn zu Raesfeld, Sohn des verstorbenen Ehepaars Johann van Raesfeld zu Raesfeld und Fredrichen van Rhede, und Ermgarth, Tochter des verstorbenen Hermann van Bennenberch gt. van Hoinstein, Drostes des Amts Rheinberg (am Rhein zu Bercke) und seiner Ehefrau Hillaria geb. Tochter zu Ruissenberch, schließen einen Ehevertrag: Der Bräutigam bringt das Haus Raesfeld mit Zubehör, die Braut 3000 Goldgulden, nach dem Tode ihrer Mutter auch das kölnische Lehen

Haus und Amt Rheinberg mit. Siegl er : Johann van Raesfeld, Didrick van Wylich zur Diersford, Erbhofmeister des Fürstentums Kleve, Joest van Gemen gt. Provestinck, Aleff van Raesfeld zum Ostendorpe, Jacob van Ruissenberch zu Ruissenburch, Herr Gerit van Bennenberch gt. van Hoinstein, Edmond von Ruissenberch zu Zetterich.

Perg., Nr. 267. 8 Siegel.

1551 April 18 (am saterdach nha misericordias domini) 618

Johann van Raesfeld zu Raesfeld und seine Frau Ermgart van Bemelsberch einerseits und Hillaria van Ruissenberch gt. Honstein, Witwe Hermanns van Bemmelsberch, Amtfrau zu Rheinberg (Bercke am Ryne), und Gerhart van Bemmelsberch, Deutsch-Ordens-Ritter, anderseits schließen einen Vertrag: Die Eheleute bestätigen den Empfang von 2000 Gulden, die ihnen im Ehevertrag von 1550 Februar 5 versprochen waren, und verzichten auf die Nutzung des Amtes Rheinberg. Den Brüdern der Ermgart, Johann und Gerhart van Bemelsberch, Kanonikus zu Bonn bzw. Deutsch-Ordens-Ritter, werden Güter vorbehalten. Siegl er : Johann van Raesfeld und Gerhart van Bemmelsberch.

Perg., Nr. 268. 2 Siegel.

1552 Dezember 13 (am dage Lucie virginis) 619

Lubbert van Heyden, Herr zu Hagenbeck, und seine Frau Agnes von Raesfeld bekennen, daß ihnen Ermgart van Bemmelsberch, Witwe zu Raesfeld, zwei Rentbriefe des Grafen Oswald von dem Berge von 1530 Dezember 12 (up sunte Lucien avent der hilligen jufferen) und von 1538 Januar 22, letztere Rente aus dem Hause Swanenborch und dem Rheinzoll zu Rheinberg (Berke) übergeben hat, die ihnen der verstorbene Johann von Raesfeld, Drost zu Ahaus, zur Mitgift versprochen hatte. Siegl er : Lubbert von Heiden, Unterschrift der Agnes.

Perg., Nr. 276. Siegel.

1555 August 16 (altera assumptionis beate Marie semper virginis) 620

Prior, Prokurator und Konvent des Klosters Marienthal verkaufen dem Pastor Tyman Brabant zu Raesfeld das Markenrecht des Gutes Bolekinck im Ksp. Raesfeld. K o n v e n t s s i e g e l.

Perg., Nr. 280, beschädigt. Siegel.

1556 Januar 17 (am dage Anthonii abbatis) 621

Prior, Prokurator und Konvent zu Marienthal (Merriendall) verkaufen dem Pastor Tyman Brabans zu Raesfeld, Vikar zu Borken, das Gut Bolekinck im Ksp. Raesfeld neben der Elswuesten. K o n v e n t s s i e g e l.

Perg., Nr. 284. Siegel ab.

Dechant und Kapitel der Kollegiatkirche St. Martini zu Emmerich bekunden, daß sie auf Präsentation des Goessen von Raesfeld zu Raesfeld, Drosts des Landes Twenthe, Wilhelm Schmit mit dem geistlichen Lehen St. Georgii in der Kirche St. Martini belehnt und investiert haben, und versprechen, das Lehen nach Heimfall wiederum Goessen von Raesfeld zur Präsentation zu überlassen. **K a p i t e l s i e g e l.**

Perg., Nr. 299a. Siegel.

1597 September 23 (Honsdorf)

623

Alexander von Velen, Herr zu Raesfeld, Kaiserlicher Obrister, jüngster Sohn des verstorbenen Hermann von Velen, Herrn zu Velen und Raesfeld, mitverordneten Statthalters des Stifts Münster, Marschalls und Drogen im Emsland, zu Bevergern und Rheine, und seiner Ehefrau Maria von Morrien, und Agnes von Leeradt, älteste Tochter des Winand von Leeradt zu Honsdorf, Fürstlich-Jülichischen Rats, Kammermeisters und Amtmanns zu Randerath, und seiner Ehefrau Maria von Imstenraedt, schließen einen Ehevertrag: Der Bräutigam bringt das Haus Raesfeld mit Zubehör in den Kirchspielen Raesfeld, Borken, Heiden, Erle und Reken ein. Die Braut erhält von ihren Eltern 6000 Goldgulden und verzichtet auf ihre elterlichen Güter, mit Ausnahme des Falles, daß ihre Schwester Lyffert van Leeradt ohne Leibserben versterben sollte oder daß ihr Bruder Wilhelm von Leeradt keine Erben hinterließe. **Siegler:** Alexander von Velen, Johann von Velen, Domkürster zu Münster und Herr zu Lüdinghausen, Hermann von Velen, Herr zu Velen, Drost der Ämter Bevergern, Rheine und Emsland, Wilhelm Morrien zu Rheine, Franz Freitag zu Buddenberg, Gerhard Morrien, Erbmarschall des Stifts Münster, Herr zu Davensberg und Nordkirchen, Gerhard von Groll zum Closter, Johann von Ascheberg zu Ruischenberg, Matthias von Westerholt, Herr zu Lembeck, Hunolt von Plettenberg zu Nehlen, Drost zu Beek; — Agnes von Leeraedt, Winand von Leeraedt, Winand von Imstenrath, Herr und Erbvogt zu Mehr, Dietrich von Palandt, Herr zu Bredenbendt, Fürstlich-Jülichischer Rat, Kammermeister, Amtmann zu Wassenberg und Boßlehr, Hermann von Weitenhorst zu Sonsfeld, Hans Christoffel von Weylich, Herr zu Grundstein, Gribbenforst und Lottum, Christoffel Schenck, Herr zu Hillenrath, Johann von und zu Leeraidt, Schweder von dem Boetzlehr zu Aldengoer, Arnold von Boedberg zu Trips, Erbmarschall des Fürstentums Geldern, Friedrich von und zu Schaesberg. **Unterschriften.**

Perg., Nr. 341, 2 Ausfertigungen.

I. von 20 Siegeln 9 beschädigt, 4 ab. II. von 20 Siegeln 8 beschädigt, 6 ab.

Velen

Zur Geschichte von Velen vgl. Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen 46. Bd: Kreis Borken (Münster 1954), S. 468 ff.

1430 Januar 21 (op sunte Angneten dach der hilligen jonfferen) 624

Lysebeth, Ehefrau des Hinrich Stecken, Tochter des verstorbenen Heidenrix des Sassen, bekundet, daß ihr Ehemann sie mit den nachgelassenen Gütern ihres Vaters beleibzüchtigt hat, und verspricht, diese nicht zu verkaufen, zu verpfänden oder zu belasten. Siegl er: die Ausstellerin, Hinrich van Velden, Scholtet, Johann Pouwels, Bürgermeister, Frederich Tybus und Gosschalk van Redynchaven, Schöffen zu Duisburg.

Perg., Nr. 69. 5 Siegel.

1432 Mai 26 (Emmerich) 625

Der Official des Archidiakonats Emmerich in der Diözese Utrecht bekundet im Auftrage des Bischofs Sweder, daß in Gegenwart von Jacobus, Pastor in 's Heerenbergh (Berghe) und Priester des genannten Archidiakonats, und Bernards von Velen, Knappen der Münsterer Diözese, letzterer eine Urkunde von 1429 Dezember 19 vorgezeigt hat, ausgestellt von Engelbertus Monych, Kleriker der Kölner Diözese und Notar, worin der genannte Jacobus beim Hause ter Kortbeke im Ksp. Aalten, Bistum Münster, bekundete, daß der verstorbene Riquin de Sasse und Ehefrau Gesa, uneheliche Tochter des verstorbenen Symon van Berntfelde, in der Kirche zu 's Heerenberg vor ihm die Ehe geschlossen haben und einen Sohn Johannes die Sasse alias Halewat besaßen. Jacobus bestätigt nochmals eidlich seine Angaben. Siegl er: der Official. Zeugen: Syffridus Luyff van den Walde, Dechant zu St. Martini in Emmerich, Reynaldus de Aeswin, Knappe des Bistums Utrecht.

Perg., Nr. 73. Siegel abhängig.

1437 Januar 21 (ipsa die Angnetis virginis) 626

Hinrich Stecke gibt zum Seelenheil seiner Ehefrau Lysebeth und seiner und ihrer verstorbenen Eltern den Brüdern und Konvent van den Steynhus, Orden des hilligen Cruces, im Lande van den Berge by der Bigenborgh eine jährliche Rente aus dem Hof Deterdynck im Ksp. und Gericht Gescher Bs. Esteren. Siegl er: der Aussteller und Johann Nyenhus, Richter zu Beek, Wynant Wreden und Burchart van Lair, Schöffen des Gerichts.

Perg., Nr. 79. 3 Siegel ab.

1460 Mai 16 (des neisten vrydaiges nae sonte Servacius dach) 627

Coene van der Zwaenenborch, Witwe Derix van den Vyttynchaeve gheheyten van Hoerlo, verpachtet dem Derick Everzailde und seiner Frau

Weyndelen ihren Anteil am Wyckenkamp, der von der Herrschaft zum Berge zu Lehen geht. Zeugen: Bernt van Thoenen, Evert van den Dystelkamp geheyten Moppenhoift. Siegler: Henrick van Aerde für die Ausstellerin, die Pächter.

Perg., Nr. 115. 3 Siegel ab.

1469 Juni 14

628

Der Official zu Münster bestätigt im Streit zwischen dem Konvent in Steynhuys alias tor Beyenborch ordinis cruciferorum, Coloniensis diocesis, wider den Ritter Theodericus van der Horst, münsterschen Bistums, und seine Frau Odilia den Konvent im Besitz einer Rente aus dem Erbe Detherdink im Ksp. Gescher, die ihnen von dem verstorbenen Knappen Hinricus Stecken und seiner Frau Elizabeth 1437 Januar 21 (Regest 626) geschenkt wurde. Anwalt der Beklagten: Magister Hermannus Groppeinck; Anwalt der Kläger: Magister Johannes Hesselinck. Siegler: der Official. Zeugen: Magister Lubbert Wantscher, Notar, Hinricus Plumper, Prokurator des Hofes zu Münster. Unterschrift des Notars und Schreibers Johannes Somernaet, Priesters.

Perg., Nr. 126. Siegel lose beiliegend.

1475 Januar 10 (feria tertia post festum trium regum)

629

Vor Wennemar ten Vorwerck. Richter zu Dorsten, bekundet Hermann Gbeer. daß er früher Diener und Knecht Hermanns van Velen gewesen sei und mit diesem dem Herzog von Kleve im Kriege gedient habe. Dabei sei er vor Wachtendonck upter landtwer gefangen und dem Ritter Diderick van der Horst ausgeliefert worden, der ihm ein Lösegeld von 130 rh. Gulden auferlegte. Außerdem habe er an Harnisch und Pferden bei der Gefangennahme für 50 Gulden verloren. Diese Summe von 180 Gulden habe er mit seinem Herrn vor dem verstorbenen Goessen Stecken, Ritter und Erbmarschall, in Anwesenheit Jacobs van Bellinchaven, Johanns van der Eeck, Johanns van Hanseler und Hinrichs Kack verrechnet und von Hermann van Velen ersetzt erhalten, ebenso den Verlust, den sein verstorbener Bruder Johann Gheer, der auch in dessen Diensten stand, in Höhe von 25 Gulden vor Ürdingen (Ordingen) erlitten hatte. Zeugen: Geerlich van den Ryne, Johann Bulensmyt, scryver. Siegler: der Richter.

Perg., Nr. 135. Siegel.

1475 Oktober 12 (des donredaiges nae sunte Victors daige)

630

Berndt Droste und Mense van Heiden bekunden, daß der verstorbene Mense van Heiden dem Johann Koster zu Hiesfeld (Histvelde) und seiner Frau Lysken einen Teil des Busches, schießend op die Horst, mit der Mühlenstätte verpfändete, und bestätigen die Verpfändung auf Lebenszeit der Besitzer. Siegler: Bernd Droste.

Perg., Nr. 136. Siegel ab.

1482 November 25 (Katherine virginis et martiris) **631**

Bruder Anthonius van Unckelbach, Prior, Bruder Aleff, Subprior, Bruder Hinrich van Reynen, Prokurator, und alle Brüder des Konvents tom Steynhus, Orden des hilgen Cruces, gelegen in dem bergheschem Lande by der Byenborch op der Wypper, verkaufen den geistlichen Schwestern in Dülmen (Dulman) an der Stadtmauer bei der Lüdinghauser Pforte eine Roggenrente, die ihnen die verstorbenen Hinrick Stecke und seine Frau Lysbeth aus dem Erbe Deterdink im Ksp. und Gericht Gescher Bscht. Esteren geschenkt haben. Siegl er: der Konvent.

Perg., Nr. 152. Siegel ab.

1501 Januar 17 (up sunt Antonius dach abbatis) **632**

Die Brüder Hermann van Dungelen, Domherr zu Münster, und Johann van Dungelen verkaufen eine Roggenrente aus dem Rodeken vor Steele im Ksp. Steele und Hinryks Gut zu Breckinckhusen mit Zubehör im Ksp. Steele und Wattenscheid an die Jungfern zu Stoppenberg. Siegl er: die Brüder und ihr Bruder Bernt.

Perg., Nr. 185. Nicht besiegelt.

1523 Juli 16 (op donredach na sunte Margareten dach der heylliger joffrouwen) **633**

Dyrck van Wylack, Herr zu Diersford, Erbhofmeister des Landes Kleve und Amtmann zu Ringenberg, bekennt, daß sein Diener Bartholomeus Meckynck zugunsten seines natürlichen Sohnes Otto van Wylack von Johann van Raesfeld zu Raesfeld mit dem Schaf- und schmalen Zehnt in den Ksp. Bocholt, Dingden, Rhede (Ree) und Brünen (Bruynnen), den früher Henrick Telge zu Lehen trug, belehnt worden ist. Siegl er: der Aussteller.

Perg., Nr. 231. Siegel abhængend.

1526 November 8 (des donredages na aller hilligen dage) **634**

Gosswinus Wulff, Konventsbruder des Klosters St. Anthonii binnen Köln und Stationarius, überläßt dem Johann van Raesfeld als Vormund der unmündigen Kinder von Velen zugunsten des Hauses Velen die Eigenhörige Mette ten Gantenforde, Tochter des Ehepaars Johann und Gesen ten Gantenforde vom Erbe Gantenforde im Ksp. Borken, und empfängt dafür Stynen ten Wolthuse, Tochter des Ehepaars Bernd und Elsken ten Wolthuse vom Erbe Wolthus im Ksp. Velen. Siegl er: der Stationarius.

Perg., Nr. 237. Siegelrest.

1530 Januar 20 (up sunt Sebastianus dach deß heilligen martelers) **635**

Arnt van Risswick Otten Sohn bekundet, daß ihm Johann van Raesfeld zu Raesfeld den Zehnt in den Ksp. Bocholt, Dingden, Rhede und Brünen überlassen hat, mit dem zuletzt Arnts Nichte, Katherine van Ringenberch, Jungfer im dritten Orden in Wesel, belehnt war, nachdem diese

gestorben ist. Siegl er: Arnt, auch für seine Ehefrau Mechtelt, und die Stadt Rees.

Perg., Nr. 243. Siegel des Ausstellers ab, das Sekret der Stadt beschädigt.

1560 Oktober 29

636

Vor Evert Ysinc, Richter zu Brünen im Auftrag des Bischofs zu Münster, bietet Derick Polman, Prokurator der nachgelassenen Kinder des verstorbenen Derick Demmers, die Erben und Güter des Rutger van der Ruyr und seiner Ehefrau Rychmoit van Drolßhaigen, die diese im Gericht Brünen besitzen, für Renten, die die Kinder daraus haben, auf, worauf Rutger van der Ruyr Aufschub begehrt und zu bezahlen einwilligt. Da die Bezahlung nicht erfolgt, ruft Derick Polman die Güter zum Verkauf auf, worauf sich als weitere Gläubiger Derick Korthoiß, Prokurator der minderjährigen Kinder des verstorbenen Henrick Bromkens, und Herbert van Andorpe der Junge, Prokurator des Dericks van Joickeren, Bürgers zu Wesel, melden. Durch Gerit Kock und den Gerichtsumstand wird das Gut aufgeboten und durch Tidde Huenincz erkannt, daß die Sache Jahr und Tag ruhen solle. Danach werden die Gläubiger in die Güter, auch das in Heiden, eingewiesen. Dagegen protestiert Ludolph van der Ruyr, Bruder Rutgers, und verspricht, für die Schulden seines Bruders einzutreten. Weil Rutger die Zahlung nicht leistete, werden Derick Polman als Prokurator der Erben Derick Demmers, Henrick then Broick, Prokurator der Kinder Henrick Bromkens, und Derick van Joeckeren in die Güter then Borchgraven und Rade eingewiesen, vorbehaltlich der Leibzucht der Witwe van der Ruyr, der Mutter Rutgers. Rychmoit van Drolshagen verlangt aus den Gütern ihren Brautschatz, wogegen die Gläubiger vor dem Gericht zu Bocholt Protest erheben, dem stattgegeben wird.

Perg., Nr. 343. Die Urkunde befand sich früher als Transfix an Urkunde 1561 Februar 25 (Regest 637). Siegel.

1561 Februar 25

637

Vor Evert Ysinc, Richter zu Brünen im Auftrage des Bischofs zu Münster, verkaufen Derick van Joeckeren, Bürger zu Wesel, Derick Polman, als Bevollmächtigter der Kinder und Erben des verstorbenen Derick Demmers, und Derick Korthois, als Vormund der Kinder des verstorbenen Henrick Bromkens, dem Ludolph van der Ruyr alle Güter, die im Transfixbriefe verzeichnet sind. Zeugen: Johann van Stailen, Peter Spunck, Eingessene zu Brünen. Siegl er: der Richter.

Perg., Nr. 347. (Das Transfix jetzt Urk. 1560 Okt. 29, Regest 636). Siegel beschädigt.

1569 Mai 11

638

Zwischen Gerhard von dem Bergell und Elsbe van Velen wird ein Ehevertrag geschlossen: Der Bräutigam bringt sein Haus und alle Erbschaft

seiner verstorbenen Eltern und des Hermann van Ossenbruick und seiner Ehefrau Alyt ein, die Braut 600 Rtl. und Renten zu Kalkar und Emden sowie Einkünfte von ihrem Bruder, dem Marschall Hermann von Velen. Die Eheleute verzichten dafür auf das elterliche Gut der Braut. Als Morgengabe und Leibzucht erhält Elsbe eine Rente und Bergels Haus in Kalkar. Zeugen: Steffen Stael, Waldgraf zu Nergena (Norgena), Johann van Aldenbokum thoe Tyll, Hermen van Bergell von seiten des Bräutigams; Marschall Hermann von Velen, Johann van Ulfft toe Laeckhuisen, Jacob van Hekeren toe Ruerloe und Arnt van Heyden namens der Braut. Siegler: die Zeugen.

Perg., Nr. 388. Von 8 Siegeln fehlt das Arnts v. Heiden (der inzwischen verstorben war).

1573 Dezember 14

639

Portener und Kapitel der Kirche zu Xanten verkaufen dem Hermann von Velen, münsterschem Marschall, Drost zu Bevergen und im Emsland, ihre Rechte und Einkünfte aus einem Gut bei Velen, das früher Scholt tho Ebbinck und Berdt Overkamp gebraucht haben und das jetzt Gerit Overkamp bebaut. Siegler: das Kapitel.

Perg., Nr. 418, beiliegend 2 Abschriften des 16. und 17. Jahrhunderts. Siegel beschädigt.

1576 März 3

640

Wilhelm Steck, Kanzler des Stifts Münster, gelobt dem Hermann von Velen Schadloshaltung wegen der Bürgschaft gegenüber den Erben des verstorbenen Johanns von Merveldt in der Rentverschreibung von 1576 Febr. 21 und setzt den Hof im Labbecker Broich, den Heinrich Harniß unterhat, im Ksp. Xanten, Buxsteggenhoff in dem Venne und den Hof upghen Reck im Ksp. Sonsbeck zum Unterpfand. Siegler: der Aussteller.

Perg., Nr. 437. Siegel.

1576 November 10 (am avende sancti Martini episcopi im winter)

641

Hermann von Velen zu Velen, Marschall, und seine Frau Maria Morrien verkaufen der Maria von Galen, Jungfer des Stifts zu St. Quirin in Neuß, eine Rente aus den Erben Wichardt, Oldthoff und Rennert, alle im Ksp. Velen, wofür sich Ambrosius von Viermund zu Öding und Heinrich von Graes zur Loburg verbürgen. Siegler: der Aussteller und die Bürger.

Perg., Nr. 439. 3 Siegel.

1577 Juni 15

642

Loy ingen Haigh und Thomas up Horst, Schöffen zu Kalkar, bekunden, daß vor dem Richter zu Kalkar und ihnen Gerhart van den Bergell und seine Frau Elsbe van Velen bestimmt haben, daß der Letztlebende von

ihnen alle Güter besitzen und genießen solle, in und außerhalb Kalkars.
Siegler: die Schöffen.

Perg., Nr. 445, anhängend Transfixe 1578 März 25 (Regest 643) und 1578 April 7 (In dieser Urkunde beleibzüchtigt Maria Gräfin zu Hoya die Witwe des verstorbenen Gerhard von dem Bergell, Elsbeth von Velen, mit Zehnten in der Herrschaft Anholt). Siegel.

1578 März 25

643

Johann van Aldenboekum, Drost des Landes Dinslaken, und Peter van Aldenboekum zu Groein namens der Elisabeth von Velen, Witwe Gerits van den Bergel, bitten Wolter van Büren — als Lehnsherrn eines Kamps in Grieterhuis, von Heymans Land, Schonvers Land und Pelmers Land, einer Rente aus dem Steenacker, der Kyffwardt, die Conrad Syngendonck in Pachtung hat, der Pachtung Hermanns van Ossenbruicks, eines Schlages ingen Buis, den der verstorbene Johann van Büren (der Vater Wolters) verkauft hat, alles von Hermann van den Bergel 1540 seinem Bruder Geryt übergeben, — die Witwe mit diesen Stücken zu belehnen, was geschieht. Zeugen: Wilhelm van Tiell, Johann Spaen. Siegel: Wolter von Büren.

Perg., Nr. 445, als Transfix an Urkunde 1577 Juni 15 (Regest 642).
Siegel.

1581 April 12 (Horst)

644

Dietrich von der Horst, Amtmann zu Düsseldorf, verspricht die seiner Tochter Margretha bei der Heirat mit Hermann von Velen d. J. zugesagten 6000 Goldgulden Brautschatz zu zahlen, wofür sich Rutger von der Horst, Kurfürstlich Kölnischer Hofmarschall und Statthalter, Bruder des Ausstellers, verbürgt. Siegel: Dietrich und Rutger von der Horst und die Söhne des Ausstellers, Johann und Jürgen von der Horst (Jürgen siegelt nicht, sondern unterschreibt).

Perg., Nr. 476, beiliegend 2 Abschriften auf Papier, 17. Jahrhundert. 3 Siegel.

Namenregister

A

- Aa, to der, s. Dra
- Aachen, Stadt 511, 528; s. auch Aken
- — Häuser: an der Stessen 481; die Duve, zur Lynien, zum Roß 528
- — Straßen: Scherpstraße 528
- — Richter s. Wallum gt. Horpest
- — Schöffenmeister s. Drimborn
- — Schöffen s. Buck, Lontzen, Pastor, Schrick, Smeren, Wilre
- St. Marien, Dechant s. Schoenrot
- Reich 523
- Kgl. Stuhl 105
- Kloster Marienthal; Konventualin s. Mauenheim
- Wilhelm v., Burggraf der Herrlichkeit Mörmter (1539-1546) 61, 65
- Aalten [ndl. Gelderland], Hs. Kortheke 625
- Abel, Antonius, Richter des Stifts Rellinghausen, Hofesrichter zu Kerkfelde (1530-1546) 268, 367, 388, 389, 390
- Peter, Richter des Stifts Rellinghausen (1553) 404
- Abtrade, Hermann v. (1448) 217
- Afferden [bei Roermond], Haus 6, 9; s. auch Blitterswick
- Ahaus, fürstbfl. münst. Amt; Drost s. Raesfeld
- Ahrweiler, Weingärten zu, 467
- Aiducht, Fie v. d., Ehefr. d. Johann v. Mauenheim (1382) 466
- Werner v. d., Bürgermeister zu Köln, Ehefr. Gertrud (1382) 466
- Aigen, Tonies ter, Schöffe zu Korschenbroich (1502) 48
- Aken, Heinrich v., Ratmann zu Essen (1571) 431
- s. auch Aachen
- Alant, Flur 460
- Alberts, Gert, Schöffe zu Zuilichem a. d. Waal (1530) 361
- Aldeborg, Alert (1489) 333
- Aldinchoven, Johann v., Ratmann zu Essen (1392) 298
- Alertz (Allerdes, Alhartz), Hermann, Gerichtsfröhn zu Essen (1519-1538) 262, 352, 354, 358, 368, 369, 375
- Alves gt. Voteslanck, Johann (1421-1429) 191
- Alfter, Hof [Kr. Bonn] Hof 125
- Konrad, Herr zu (1439) 118
- Gemeinde 118
- s. auch Reifferscheid, Salm, Wevelinghoven
- Alpen, Johann v., Herr zu Honepel (1457) 128
- s. auch Bronkhorst
- Alsten, Margarete v., T. d. Adelheid v. d. Goyghen, Ehefrau d. Johann Velrath gt. Meuter (1463) 23, 24. Ihre Geschwister: Heinrich, Celie
- Alten, Johann v., Subprior zu Marienthal (1484) 239
- Altena, Drost s. Quadt
- Ludolf v. (1390-1395) 106, 107
- Altenbochum, Johann v., Drost zu Goch, Ehefrau Margarethe (1513-1524) 349, 357
- Johann v., Herr zu Till, Drost zu Dinslaken, Ehefrau Margarethe v. Bernsau, (1569-1578) 154, 155, 638, 643
- Peter v., Herr zu Groin (1578) 643
- Peter v., Propst zu Wissel, Kanonikus zu Xanten (1572) 542
- Altenbruggen gt. Velmerick, Simon v. (1442-1462) 119, 452
- Altendorp, Gut zu 191
- Johann, Bürger zu Köln (1507) 256
- s. auch Bungart, Vittinghoff-Schell
- Altengoor, s. Botzlar
- Altengrimberg, Johann Schulte tom (1542) 384

- Altschermbeck [Kr. Recklinghausen]; Güter:
 Dalhus 244; Funkenbrede 281; Hel-
 man 281; Huninck 261; Loe 290;
 Scholtholt 281
 — Fluren 292
 — Pastor s. Varenkamp
 — Einwohner s. Reinekens, Steinhaus
 — Gut im Ksp. Erle 376
- Alzey, 485, 493
- Amplonius, Johannes, Notar in Köln (1504)
 253
- Andorp, Herbert v. (1560) 636
- Anebrinck, Bernd, Richter zu Lembeck
 (1424) 557
- Angermund [Kr. Düsseldorf-Mettmann],
 Amtmänner s. Horst, Trostorf
- Anholt [Kr. Borken] Herrschaft, 204, 642;
 s. auch Bronkhorst
- Ants, Cornelis, Schöffe zu Zuilichem a. d.
 Waal (1530) 361
- Antwerpen, 511; s. auch Andorp
- Anxstel, Martin v. d., Ehefrau Lisbeth v.
 Wisch (1540) 458
 — s. auch Sigenhoven
- Apeldoorn, Robert v. (1380) 552, 553
- Aplerbeck [Stadtkr. Dortmund], Gut Mor-
 termann 435
- Aptieker, Heinrich de, Bürger zu Roer-
 mond (1579) 530
- Arburg, Elisabeth v., Wwe. d. Engelbert
 Sobbe (1395) 108
- A(e)rde, Heinrich v. (1460) 627; vgl. auch
 Eerde
- Ardey, Rutger (1479) 325
- Are, Dietrich v. d., Bastard Walters v. d.
 Are (1437) 212
 — Heinrich v. d., wie vor (1437) 212
 — Johann v. (1434) 113
- Arnds, Johann (1540) 459
- Arnheim, Winand v., Dr. (1523) 605
- Arnsberg, Georgius (1472) 32
- Arregouwe, Peter v. (1369) 549
- Arthus, Johann, Richter zu Soest (1416) 303
- Asbeck, Dietrich v., zum Berge, Ehefrau
 Anna (1562) 409
 — Friedrich v., Ratmann zu Essen
 (1571) 431
 — gt. Pinsequat, Gort v. (1519) 352,
 (1548 tot) Wwe. Anna v. d. Berge 395
- Enneken, T. d. verst. Gort, natürl.
 Sohns Gorts (1548) 395
- Ascheberg, Heinrich v. (1552) 403
 — Franz v., Kanonikus zu Xanten (1577)
 159, 160
 — zu Rauschenberg, Johann v. (1597)
 623
- Aschebrock von der Malburg, Georg, Drost
 zu Werden (1477-1482) 34, 35, 331
 — Mechtild v., Schwester d. Joh. v.
 Blitterswick (1469) 30
 — s. auch Dorneburg gt. Aschebrock
- Aspel [bei Haldern, Kr. Rees] 83
- Aspellach, Johann v. (1482) 478
- Assel, die, Gut 569, 594
- Assen [Kr. Beckum], Haus s. Ketteler
- Assenkamp [bei Erle, Kr. Recklinghausen]
 Freistuhl und Gut 245, 247, 597
 — Freigraf s. Ringenberg
- Aswin, ten groten, Gut 569
 — -s Haus in Emmerich 594
 — Belie v., T. Johanns, Ehefrau Bitters
 v. Raesfeld (1446-1472) 561, 569, 584
 — Johann v. (1461 tot) Witwe Stine 569,
 579, 584, 585
 — Johann v. (1490) 593
 — Katharina v., gt. v. Hessen, Ehefr. u.
 Wwe. Wennemars v. Heiden (um
 1480, 1486) 235, 241
 — Reinold v. (1382, 1400) 181, 552
 — Reinold v. (1432-1461) 561, 569, 625
 — Stine v., Ehefr. Bitters v. Raesfeld
 (1478-1482) 579, 584 (1524 tot) 606,
 607
 — Wilhelm v., Drost zu Rheinberg
 — (1491) 251
 — gt. von Hessen, Familie (1484) 239
 — -er Feld 584
- Attendorn [Kr. Olpe], Hanxledensche Güter
 im Vest 93
- Aver-, s. auch Over-
- Averberge, Bernd to, Schöffe zu Bislich
 (1440) 10
- Averdunck, Johann, Lic. jur., Richter zu
 Recklinghausen (1553) 100
- Averfeld [Ksp. Walsum] Gut 213
 — Bernd, Schöffe zu Mehr u. Haffen
 (1572) 541, 542
 — Goddert to, Ehefrau Mechtild (1499)
 252

Namenregister

- Grete v. (1421) 190
 Averijsssele, s. Overysssel
 Averkamp, Gut beim Hs. Hagenheck 246
 — Dietrich, Gerichtsmann zu Hünxe
 (1350) 166
 — Gebbe to u. ihre Tochter Alike (1472)
 230
- ### B
- Bacharach 485, 493
 Bachem, Arnold v., Erbkämmerer des
 Stifts Köln (1341) 463
 — Werner v., dgl. (1378) 465
 Bade, Adelheid, Wwe. Dietrichs (1441) 11
 — Dietrich, Besitzer d. Hofes zu Wemb
 (1469) 30
 — Everd, Ratmann zu Essen (1571) 431
 — Johann, Kanonikus zu St. Patrocli
 in Soest (1521) 517
 — Severius, Einwohner zu Frimmers-
 dorf (1554) 461
 Baden, Friedrich Markgraf zu, Bischof zu
 Utrecht (1509) 600
 Bagen, Amöna ten, Schreibmeisterin des
 Klosters Machabäen zu Köln (1564)
 414
 Bake (Bäck), Dietrich v. (1341) 165
 — Martin, Prokurator des Offizialats
 zu Köln (1472) 32
 — Wilhelm v. (1341) 165
 Backem, Johann v., Schulte des Hofes
 Dorsten (1490) 334
 Backenhof, Gut 154
 Bale, s. Flecke van der Bale
 Balve [Kr. Arnsberg] Hanxledenische Güter
 im Ksp. 93
 Barfuß (Parfuse), Johann, Sohn d. Gobelin
 (1341) 463
 Barg, s. Berg
 Baerl [Kr. Mörs] Schöffen s. Birsse, Halen,
 Steende
 Barmen [Kr. Jülich] 523, 581
 — Heinrich von den (1430) 207
 Barneholt [Ksp. Heiden] Gut 157
 Barnhorst, Everhard (1575) 434
 Barnsfeld (Bermentfelde), Heinrich v.
 (1516 tot) 53
 — Simon v., seine natürl. T. Gesa, Ehefr.
 d. Riquin de Sasse (1432) 625
 — Wilhelm v. (1516) 53
 Bars gt. Olisleger, Heinrich, Dr. jur., Klev.
 Kanzler (1544-1564) 71, 533, 538
 Barsdonck, s. Bellinghofen v. d. Barsdonck
 Bartkens, Johann, Ehefr. Mechtild v. d.
 Gammerslach (1539, 1546) 61, 65
 Bartscher(er), Evert, Hofesfrohe zu
 Rüschede (1482) 237
 — Stephan der, Bürger zu Köln (1486)
 481
 Bastart, Goswin (1369) 549
 Batenburg, s. Bronkhorst
 Bauren, Tewes v., zu Effelt (1569) 529
 Ba(e)xem, Dietrich v. (1513) 508
 — Jelis, zu Herkenbosch (1579 tot) 530
 Becke, Johann v. d. (1448, 1462) 217, 226
 Becker, Adam, Kanonikus zu Xanten (1489)
 139
 — Bernhard (1549) 524
 — Evert, Bürger zu Essen (1510) 348
 — Gerhard, Kellner im Vest Reckling-
 hausen (1461, 1476) 130, 134
 — Hugo der (1431) 306
 — Johann (1439) 214
 — Johann (1479) 325
 — Johann (1532) 367
 — Johann (1546) 388, 389
 — Johann (1569/70) 422
 — Konrad (1533) 368
 — Tilman (1588) 163
 — Vrolinck (1546) 390
 Bedckeshus, Gerd, Einwohner zu Wulfen
 (1532) 269
 Beckhus(en), Gut 241
 — Reineke (1532) 367
 Beckmann, Dietrich, Gerichtsschreiber zu
 Essen (1569-1577) 421, 428, 439; s.
 auch Langeheckmann
 Bedbur, s. Limburg, Neuenahr
 Bedburdyck [Kr. Grevenbroich] 20
 Beek, Klev. Amt; Drost s. Plettenberg;
 Richter s. Nienhus; Schöffen s. Laer,
 Wrede
 — Haus Weißer Hof 523
 — Hanso (1579) 530
 — Philipp uf der, Schöffe zu Linn
 (1538) 521

Namenregister

- Beyenburg, s. Steinhaus
 Beyer, Jude (1434) 113
 Beierinck [Ksp. Weseke] Hof 146
 Beykens, Wilhelm, Klev. Kammerknecht (1517) 601
 Beylar, s. Marienthal
 Beyler, Hof 137
 Beitgen, s. Meuter
 Beke, Elisabeth von, Äbtissin zu Essen (1428) 470
 Bekeman, Evert, Bruder des Gobel Schulte to Werdinctorpe (um 1457) 312
 — Hermann, Richter zu Gahlen (1368) 172
 Belhold, Johann (1468) 27
 Bell [b. Odenkirchen], Zehnt 117
 — Arnt v., Bürger zu Köln (1483) 479
 — Thonis, Richter zu Goch (1573) 432
 — s. auch Schall v. Bell
 Bellinghoven [Kr. Rees] Haus 541
 — v. d. Barsdonck, Dietrich v. (1425, 1446) 5, 561
 — Jacob v. (1475) 629
 Bemmelsberg, s. Bennenberg
 Benen, Arnd v. (1479) 234
 Bennenberg gt. v. Honstein, Ermgard v., T. d. Hermann v. B. u. Hillaria v. Reuschenberg (1550-1552) 617, 619
 — Gerrit, Deutsch-Ordens-Ritter (1550 bis 1551) 617, 618
 — Johann, Kanonikus zu Bonn (1551) 618
 Benninck, Gert (1484) 587
 — Heinrich (1484) 587
 — Rotger (1484) 587
 Benrath [Stadtkr. Düsseldorf], Amt 96
 Benten, Dietrich v., Ehefrau Hille (1502) 49
 Bentgen, dat, Flur bei Vettweiß 524
 Bentheim, Grafschaft; Lehen im Land Dinslaken 217
 — — Drost s. Bever
 Bentheim-Steinfurt, Arnd Graf zu, Herr zu Wevelinghoven, Ehefrau Walburg (1523-1562) 128, 129, 131, 535, 605, 616
 — Bernd Graf zu (1457) 128
 — Everwin Graf zu (1437) 212
 — Everwin Graf zu (1492, 1523) 141, 605
 — Katharina Gräfin zu, s. Gemen
 — s. auch Götterswick
 Berboem, Jodocus, Notar zu Dorsten (1568) 285^a
 Berchem, Jacob v. (1483) 479
 Berchusen, Zehnt 191
 Berck, s. Rheinberg
 Berenbrock, Iwan v., Late des Stifts Xanten (1441) 11
 Berentorp, s. Dinsing
 Bervord, Hermann Schulte to, Schöffe zu Walsum (1482) 238
 Berg, Land und Herzogtum; Lehnshof in den Hamme gt. Hemersbach bei Neuß 109
 — — Erbschenk s. Quadt
 — Adolf Graf zu, Markgraf zu Pont-à-Mousson und Graf zu Ravensberg (1421) 109
 — Herzog v. (1395) 108; Krieg gegen ihn (1427) 558
 Berg (s Heerenberg), Land u. Grafschaft 552, 553, 593
 — Droste s. Aswin
 — Graf, sein Land im Ksp. Didam 38
 — Barnabas v. d., Bastard (1476) 578
 — H. v. d., natürl. Bruder Oswalds (1529) 609
 — Oswald v. d., Herr zum Byland (1467-1490) 37, 570, 578, 589, 593
 — Oswald v. d., Herr zum Byland (1523-1530) 605, 609, 619
 — Wilhelm v. d., Herr zum Byland und zu Hedel (1448-1461) 15, 37, 569
 Berge, ton [Ksp. Hünxe] Werdener Lehen 168, 310, 315, 339
 — Adrian oppen (1547) 69
 — Anna v. d., Wwe. des Gort v. Asbeck (1548) 395
 — Dietrich v. d. (1341-1361) 165, 166, 168
 — Heinrich oppen, Marschall, Sohn Heinrichs (1478) 324
 — Heinrich v., Schöffe zu Holzheim (1462) 452
 — Johann oppen, Sohn Heinrichs (1478) 324
 — Johann v. d. (1358-1361) 167, 168
 — Johann v., Einwohner zu Bislich (1494) 39
 — Johann ten (1549) 460

Namenregister

- Rutger op den, Ehefrau Anna v. d. Schüren (1519) 352
- Stephanie op den, Wwe. des Adolf v. Steinhaus (1569-1570) 421, 424, 427, 428
- s. Asbeck, Byland, Manningo, Vittinghof gt. Schell
- Bergell, Gerhard v. d., Ehefrau Elisabeth v. Velen (1569-1577, 1578 tot) 638, 642, 643
- Hermann v. d. (1540-1569) 638, 643
- Bergell-Äcker [b. Schermbeck] Flur 287
- Bergen [Kr. Rees] 542
- [Ksp. Bislich] Klev. Lehen 63
- Bergfeld, Hof 268
- Berghoigen (Pers.) (1390) 107
- Berke, Johann von (1341) 165
- Wilhelm, Richter zu Wesel (1350) 166
- Berkendael, Sander v. d. (1428) 199, 202
- Be(e)rmann, Dietrich (1578) 292
- Heinrich (1548, 1563) 394, 410
- Johanna (1501) 340
- s. auch Biermann
- Bermentfelde, s. Barnsfeld
- Bernefelde, Sander to (1424) 557
- Bernholt, Gut 148
- Bernichusen, Heinrich v. (1460) 93
- Bernsau, Margarethe v., Ehefrau d. Joh. v. Altenbochum (1575) 154
- Berntfelde, s. Barnsfeld
- Bert, Heinrich v. (1510) 260
- Johann v., Sakristan zu Marienthal (1484) 239
- Bertelshof [Ksp. Altschermbeck] Gut 292, 395
- Bertholt, Antonius (1505) 498
- Bertkens, s. Bartkens
- Berze, Nikolaus (1415) 301
- Be(i)scop, Heinrich (1521) 262
- Besten [Ksp. Gahlen] Bauerschaft 276
- Bernd to, Schöffe zu Gahlen (1417) 188, 189
- gt. de Pape, Johann v. (1428) 560
- Betten, s. Loe
- Betuwe, Landschaft in den Niederlanden, Heidenscher Hof in der 241
- Bever, Schotte de, Drost zu Bentheim (1549) 616
- Beveren, Nikolaus v., Domherr zu Münster (1483) 137
- Bevergern [Kr. Tecklenburg], fürstbfl. münst. Amt; Drost s. Velen
- Beverwiese [bei Schermbeck] Flur 295
- Bevessen, Lambert v., Propst zu St. Johann zu Osnabrück (1476) 134
- Bichlingen, Agnes Gräfin v., Pröpstin zu Essen (1529-1531) 360, 365
- Margarethe Gräfin v., Äbtissin zu Essen (1523) 356
- Bielefeld, Gerrit, Statthalter des Richters in Lijmers (1567) 417
- Otto v. (1548) 396
- Bienen [Kr. Rees] Hof 206
- Biermann, Heinrich, Ehefrau Fie, Bürger zu Essen (1569) 419
- Laurenz, Bürger zu Steele (1585) 445
- Evert, dgl. (1585) 445
- Biermannshof [Ksp. Wenigern] Hof der Abtei Essen 419
- Biesterhove [Ksp. Korschenbroich] Gut 50
- Byland, Adrian v. d., Herr zu Well und Bergen, Drost (1564) 538
- Elisabeth v. d., Ehefrau d. Dietrich v. Wylich (1440) 10
- Johann v. d. (1428, 1434) 6, 9
- Jutta v. d., Ehefrau des Heinrich v. Blitterswick (1428) 6
- Katharina v. d., Ehefrau d. Balthasar von Flodorf (1554) 527
- Ott v. d. (1428-1456) 6, 9, 17, 18, 19, 221
- Rolman v. d., Drost d. Landes Ravenstein (1524) 274
- s. auch Berg
- Byle, Gerrit, Ehefrau Katherina, Bürger zu Venlo (1502) 144
- Bilvelde, s. Bielefeld
- Billerbeck, Balthasar v., zu Egelsborg (1577) 160
- Margaretha v., Stiftsfräulein zu Stoppenberg (1579-1597) 296, 440
- NN v., Präsentienjunger zu Stoppenberg (1579) 440 (wohl Margaretha)
- Bilsen, Herbert v., Dr. decret., Ehefrau Belgin (1482-1490) 478, 481, 489
- Bilstein [Kr. Olpe] Hanxledensche Güter 93
- Nikolaus, Bürger zu Wesel (1573-1588) 153, 163
- s. auch Nassau
- Bingen (Pers.) (1442) 13

Namenregister

- s. Smit v. Bingen
 Bingerhaus, Haus in Köln 476
 Binsheim [Kr. Moers], Zehnt 171
 Birgel, s. Nit v. Birgel
 Birgelen [Kr. Geilenkirchen-Heinsberg]
 Pastor s. Bussmann
 Byrstede, Hermann, Bürger zu Xanten
 (1507) 598
 Birsse, Heino, Schöffe zu Baerl (1367) 171
 Bislich [Kr. Rees], Richter s. Hase, Kerst-
 gens, Ringenberg, Wischel
 — Schöffen s. Averbberge, Borcharts,
 Bucker, Collen, Dulen, Goissens,
 Hamme, Haeve, Jokeren, Lipman,
 Maes, Negers, Niehus, Roggen, Schol-
 ten, Wevels, Viele, Wylich
 — Einwohner: s. Bergen, Ellerden, Grip,
 Hiele, Hoppenbrouwer, Iseren, Jans,
 Konning, Mars, Molen, Rinsche, Viele,
 Wunke
 — Bscht. Ellern 5
 — Güter 165; Hetterscheidsche Güter 74,
 79; Hetterscheidsche Viehweide 70,
 77, 78; Hof zu Loh (de Ham) 68, 83,
 87; Bucker zu Veltwich 86; Hof zu
 Bergen, Lipmangut (Klev. Lehen) 63
 — Mühle 81, 84, 87
 — Fluren: Varnhemer Brok, Gaelsche
 Wiese, Waterleide, Jokersche Strate,
 Visseler Wert 5; die Borch 67; Wald-
 schlach 87
 Bisselick [Ksp. Stadtlohn] Hof 149
 Bitter, Gerlach (1429) 110
 — Roleff (1423) 469
 Biwech, Katharina, Priorin des Klosters
 Machabäen zu Köln (1564) 414
 Bladenhorst, s. Virmond
 Blankenstein, Amt 419
 — Heinrich, Richter zu Hattingen
 (1551) 402
 — Tabe (1534) 370
 Blecke, Wennemar up dem (1551) 402
 Blekert [Ksp. Borken] Gut 537, 544, 545
 Blyoff, Gelis (1462) 452
 — Hermann, Schöffe zu Neuß (1424) 4
 — Wilhelm, Schöffe zu Neuß (1424) 4
 Blisteren, Zehnt 165
 — Lambrecht v. (1350) 166
 — Heine v. (1350) 166
 — Tidde v. (1350) 166
 Blitterswick, Brun v., Bürgermeister zu
 Köln, Ehefrau Gertrud, (1489-1518,
 1526 tot) 486, 493, 497, 506, 507, 509,
 510, 519
 — Adelheid v. (1489) 486
 — Elisabeth v. (1450) 18
 — Friedrich v. (1540) 458
 — Georg v. (1471, 1486 tot), Ehefrau
 Agnes von Mauenheim 476, 481, 482,
 484, 487, 489, 493. Kinder: Georg,
 Brun, Katharina, Gertrud, Adelheid
 — Gertrud v., Ehefrau des Roland v.
 Lieskirchen (1489-1509) 486, 488, 493,
 497, 498, 500-504, 507, heiratet in
 2. Ehe Wilhelm v. Hoemen u. Oden-
 kirchen
 — Heinrich v., Ehefrau Jutta v. Byland;
 Herr zu Afferden, Amtmann zu Hatend-
 donck; ihre Kinder: Johann, Mecht-
 hild (1428-1450, 1465 tot) 6, 9, 17,
 18, 25
 — Johann v. (1450-1469) 17, 30
 — Johann v. (1450) 30
 — Katharina v. (1489-1509, 1509 tot)
 486, 493, 495, 497, 506, 507, 520
 — Margarete v. (1494) 39
 — Mechtild v., Ehefrau d. NN. v.
 Aschebrock (1469) 30
 — Ruprecht v., Bürger zu Köln
 (1486-1490) 481, 482, 487, 489
 Blois, Lancelot de (1490) 250
 Blomendal, Johann v., Lehnstatthalter der
 Herrlichkeit Wassenberg (1554) 527
 Blomensat, Goswin (1462) 226
 — Johann v. d. (1414) 227
 Blossken, Konrad, Kanonikus zu Essen
 (1525) 358
 Bochold [b. Essen] 343
 — Dietrich Schulte to (1520) 353
 — Kone to (1531) 365
 Bocholt, münst. Amt; Gut Imming
 537, 544, 545
 — — Amtmann s. Diepenbrock
 — Gericht 636; Güter d. Rixke v. Scholl,
 Gut ten Leskamp, Bscht. Mussum 58
 — Zehnt im Ksp. Bocholt 595, 633, 635
 — Frauenkloster, Äbtissin s. Hoting
 Bochum, Amt; Drostes s. Delwig, Eikel,
 Schüren
 — — Rentmeister s. Grünholt

Namenregister

- Gericht; Richter s. Delscher, Dinsing, Dornick, Hembeck, Hoppenbrouwer, Pege, Spaen
- — Gerichtsschreiber s. Beckmann, Hembeck
- — Gerichtsfrohen und Frohen s. Grevendike, Hasenkamp, Hirschett, Karnap, Kegelmann, Pape, Putman
- Stadt; Bürgermeister s. Boemken, Reuenschmidt, Wenge
- — Ratsmann s. Ovelgünne
- — Bürger s. Horst
- Bo(e)dberg, s. Budberg
- Bode, Hans, Gerichtsbote zu Gahlen (1417-1421) 188, 191
- Hans, Sohn Gerhards, Schöffe zu Holzheim (1462) 452
- Bodelschwingh, Ernst v. (1491) 251
- Franz v. (1576) 156
- Heinrich v., Landkomtur in Westfalen (1505) 254
- Wennemar v. (1491) 251
- Bodenrade, Hermann v., Richter zu Hünxe (1350) 166
- Boegel, Johann, Schöffe zu Wesel (1486) 590
- Johann (1573-1576) 155, 544-546
- Boienrade, Heinrich, Sohn Dietrichs (1520) 54
- Boeck, s. Hörde
- Boekers, s. Bucker
- Bo(u)ken gt. Vuilhaver, Johann to (1559) 406
- Bockholte [Ksp. Schermbeck] Gut 240
- Bo(i)ckwalt, Lehen des Hauses Wickrath in der Herrlichkeit Mörmter 16, 65
- Boldenswingel, s. Bodelschwingh
- Boele [Ksp. Hünxe] 167
- zu Horst [Ksp. Steele] 329, 347
- Belie, T. d. Schulten to Boele (1531) 363
- s. Tosse; Schurmanshof
- Mark 450
- Weide 393, 402
- Land im Aien bei der Schalt, 445, 450
- [Kr. Hagen], Güter 343
- Boelnietre [ndl. Gelderland], Amtmann, s. Schüren
- Boleking [Ksp. Raesfeld] Gut 620, 621
- Bollen, Johann, Diener Heinrichs v. Gemen (1462) 131
- Bollenberg, Goswin ten; Ehefrau Hille; Kinder Heinrich, Bernd, Johann, Aleke, Grete, Imme (1424) 557
- Bolte, Heinrich (1503) 595
- Johann, Schöffe zu Schermbeck (1472) 230
- Bolwragen, Bele (1383) 177
- Bo(i)m, Bernt angen (1544) 276
- Bo(e)mken, Johann; Bürgermeister zu Bochum (1535) 372
- Bommel, s. Maasbommel
- Bommelerwaard [ndl. Gelderland] Richter (1530) 361
- Boene, Heinrich, Vikar zu St. Petri in Soest (1521) 517
- Boenen, Georg v., Marschall (1526) 56
- Rickert v. (1482) 329
- Bonenberg, Johann, Statthalter des Erbkämmerers des Stiffts Köln (1487) 482
- Boneslach [Ksp. Buer] Zehnt 219
- Bongart, Baltasar v. d. (1569) 529
- Sibgen v. d. (1448) 471
- Sivert v. d., Ehefrau Ida (1448) 471
- Walter v. d. (1499) 101
- Bonn, Kollegiatstift; Kanoniker s. Bennenberg gt. v. Honstein
- Bonner, Hermann (1549) 524
- Boppard, s. Hesse v. B.
- Bo(e)r, Johann v., Priester in Köln (1519) 511, 513, 515
- Bo(e)rberx, Stine (1496, 1507) 40, 52
- Borcher(d)ing [Ksp. Borken] Gut 537, 544, 545
- Borchart, Adolf (1503) 342
- Adolf, Richter zu Essen (1531, 1533) 364, 368, 369
- Georg, Bürgermeister zu Hattingen (1591, 1593) 447, 449
- Hermann, Ehefr. Rixa v. Dinsing (1469-1503) 321, 326, 342
- Jakob, Schöffe zu Bislich (1440) 10
- Borchgraven, Gut 636
- Borculo s. Borkelo
- Borg (Borch), Arnd v. d., Domherr zu Paderborn (1520) 353
- Gerhard, Schöffe zu Holzheim (1462) 452

- Johann up der, Gerichtsfrohn zu Essen (1519, 1533) 352, 369
- Simon v. d. Drost zu Tecklenburg (1520, 1556), 353, 405
- Borkelo [ndl. Gelderland], Herrschaft, klev. Güter 120; s. auch Bronkhorst
- Borken, Stadt 140, 155, 277, 562, 596
- — Bürgermeister s. Stammeren, Venne
- — Schöffe, s. Winen
- Gericht, Richter, s. Koep, Rave, Winen
- Gericht am Ziegelofen vor 226
- Kollegiatstift St. Remigii 140, 540
- — Kanoniker, s. Venne, Rothus
- — Vikar, s. Brabant
- Kirchspiel 623
- — Güter: Heidensche Güter 226; Blekert 537, 544, 545; Borcherding 537, 544, 545; Butenwech 537, 544, 545; Egging 149; Gantenford 634; Geisicke 537, 544, 545; Gocking 537, 544, 545; dat Kampen 537, 544, 545; Muggenborg 149; Rübekamp 537, 544, 545; Scherenheck 149; Terstege 537, 544, 545; Vinkenfügel 537, 544, 545; Weersing 258
- Born [Kr. Kempen-Krefeld], ehem. Pastor, s. Wittenhorst
- Borne, Heinrich ton (1383) 177
- Bornheim, s. Merode
- Bornsuren, Dietrich v. (1366) 170
- Bosch, s. Hont v. d. Bosch
- Bösensell [Kr. Münster], Gut: Hof tom Kleie 55
- Boslar [Kr. Jülich] Amtmann s. Paland; s. auch Botzlar
- Botermann, Rotger, Schöffe zu Wesel, Ehefrau Adelheid; Kinder: Rotger, Heinrich, (1363, 1372) 548, 550
- Botzlar, Dietrich v. d., Erbschenk des Landes Kleve (1544, 1561) 533, 536
- Luisse v. d., (1441, 1477) 11, 34, 35
- Sweder v. d., Herr zu Altengoor (1597) 623
- NN v. d. (1579) 530
- Brabant, Land; Erbmarschall s. Brimen
- Wilhelm v. (1341) 165
- s. Sanctreil de Brabant
- Jakob, Kleriker u. Notar in Borken (1506) 597
- Timan, Pastor in Raesfeld, Vikar in Borken (1555-1556) 620, 621
- Braheck, Bernd v. (1534) 370
- Lonies v. (1421) 191
- Brachels, Flur 548
- Bracht in der Brunnskant, Hof (1460) 93
- Heinrich v. (1554) 461
- Hupert v., Schöffe zu Kleinenbroich (1501) 46
- Bragerbeke, Arnd v. (1383) 177
- Brakel, Jost v., Schöffe zu Zuilichem (1530) 361
- Brakelmann, Hans, Schöffe des Landgerichts in der Brügggen (1554) 526
- Bra(e)m, fstl. münst. Amt auf dem; klev. Untertanen 591; heidensche Güter 226; Vogtei 227, 232; s. auch Homborn
- Braempt [Ksp. Zeedam] Gut 569; s. Brempt
- Brandorf, s. Wegmanns Zehnt zu Brandorf
- Brant, Roloff, Schöffe zu Emmerich (1397) 556
- to Krillentorp, Heinrich (1499) 337
- Brecht, Matthias; Schöffe des Gerichts Flodorf (1527) 57
- Breckinghausen, Heinrich zu (1501) 632
- Bredenbach, Philipp v., Ehefrau Katharina v. Hanxleden (1450) 92
- Bredevoort [ndl. Gelderland], Amt 117, 120, 128
- Brei(d)man, Marsilius, Schöffe zu Walsum (1421) 190
- Gord, Schöffe zu Walsum (1537) 272
- Breisig, Amt 470
- Gobel v.; Ehefrau Else (1411) 467
- Breitenbend, s. Paland
- Brekinghausen, Haus, Lehen des Klosters Werden 310
- Bremen, Erzbistum; Administrator: Heinrich (1467, 1486) 229, 242
- Bremer, Johann, Richter zu Horst a. d. Ruhr (1501-1513) 339, 340, 349
- Thomas; Ehefrau Kunneke (1507) 257
- Bremers Land, im Ksp. an der Veluwe 292
- Brempt, Arnd v., Drost zu Linn (1442) 119
- Johann v. (1506) 505
- Sophie v., Wwe. d. Georg Steckes (1553) 404

Namenregister

- Wilhelm v., Schöffe zu Emmerich (1354) 547
- Breuwe, Otto, Pastor zu Raesfeld (1467) 571
- Brewhove, Matthias im (1549) 524
- Bricht(en) [Kr. Rees] Hof 120, 177
— Schulte von (1383) 177
- Brien, Heinrich (1499) 44
- Brimden, Heine to (1350) 166
- Brimen, Eustache de, Graf v. Megen, Herr v. Humbercourt, Erbmarschall von Brabant (1544) 386
- Brinke, uf dem [bei Langenberg] Gut 441
— Everwin uf dem; Ehefrau Grete (1580) 441
— Heinrich uppen (1484) 587
— Hermann op dem (1503) 342
— Hermann, Bürger zu Essen (1568-1570) 418, 422
— Hermann uf dem, Bürger zu Steele (1585) 445
— Rudolf uf dem, Erbgeschworener des Hofes Eikenscheid (1597) 450
- Brinkmann, Dietrich; Hoffrohn zu Eikenscheid (1564, 1570) 413, 425
- Brissge, s. Breisig
- Broidch (Broick), Heinrich ten (1560) 636
— s. Hoppe v. Broidch; Limburg
— (Broke), Hermann up der; Eltern: NN. u. Perpetua (1579) 440; s. auch Bueke
- Broidche, Dietrich Herr zu (1371) 174
- Broeker(s), Adam; Wwe. Dalgen (1554) 461
— Hermann, Ratmann zu Essen (1392) 298
- Broidchhausen, Johann v., Herr zu Wickrath; Ehefrau Margarete v. Gymnich (1450) 16
— Konrad to, Schöffe zu Gahlen (1417, 1425) 188, 189, 196
- Broidchmann, Tidde (1358) 167
- Broidchsteden, Peter (1468) 28
— Remholt v. (1432-1439) 112, 113, 118
- Broidksterland [Ksp. Büttgen] 28
- Broidchhof, der Kleine Hof im Amt Angermund 526
- Brockum, Martin v. (1573) 432
- Brodergut uf dem Dike 429
- Broders, Gerarda; Wwe. des Dietrich Broders zu Steele (1530) 268
- Broil, Heinrich: seine Wwe. zu Wesel (1593) 86
— Wilhelm (1461) 569
- Broilsgut 606
- Bromere, dat, Gut des Hs. Hagenheck 177
- Bromken, Heinrich (1560/61) 636, 637
- Bronkhorst-Batenburg-Anholt, Dietrich v. (1427-1466) 117, 132, 197, 204, 220
— Dietrich v., Klev. Hausmarschall u. Amtmann zu Kranenburg (1509) 258
— Johann v. (1462) 453
— Johann v., Frhr. zu Gronsfeld, Drost des Landes Kleve (1530) 532
— Otto v., Herr zu Borkelo (1439) 117
— Wilhelm v., Freiherr zu Gronsfeld und Rimbürg, Herr zu Alpen (1561) 536
- Bro(e)r, Laurenz, zu Steele (1549) 400
- Brosthuis [Ksp. Lippramsdorf] Gut 159, 160
- Bruchausen, Tile to, Schöffe zu Much (1575) 91
- Brucke(n), Heinrich ten (1429) 203
— NN. (1522) 518
- Brüggen, Landgericht in der, Amt Angermund; Schöffen s. Brakelman, Hinover
— Dietrich v. d., Schöffe zu Wesel (1566) 151
— Evert ter, Ratmann zu Brünen (1458) 22
- Brüggeney, Georg; Ehefrau Gertrud (1544, 1548) 275, 278
— Gerrit (1544) 275
— Johann, aus Rees; Ehefrau Anna (1548) 277
- Brugstraße, Land in der 554
- Brühl [Landkr. Köln] 152
— erzblf. köln. Amt 481
— Gericht 498
— Schloß 501, 502; Haushofmeister s. Stein; alter Küchenschreiber s. Koste
— Johann v. d.; Ehefrau Fiengen (1434) 115
- Brunck, Flur an der [bei Emmerich] 181
- Brünen [Kr. Rees] 102
— Richter (1499) 594; s. Ising
— Einwohner s. Spunck, Stailen
— Kirche; Pastor s. Ringenberg; Bene-

Namenregister

- fiziat s. Dwerch; Ratleute s. Bruggen, Eding
- Zehnt 137, 151a, 551, 595, 633, 635
- Güter 636; Havicklo 611, Westerhausen 22
- s. auch Kloster Marienthal
- Brunen, Hermann (1568) 418**
- Brunerding, Heinrich (1424) 557**
- Sander (1424) 557
- gt. Sanders, Hermann (1484) 587
- Bruninghofe, Mes ten; seine Schwestern Adelheid, Anna, Gese, Stine (1577) 161**
- Bruwehof, Eiffe in dem (1522) 518**
- Buchel, Junker (1549) 524**
- Budt, Bernhard (1543) 148**
- Gerlach de, Bürger zu Münster (1468) 27
- Peter, von Wilre, Schöffe zu Aachen (1567) 528
- Bückeberg 134**
- Bücker, Dietrich, Schöffe zu Bislich, Ehefrau Hedwig (1547-1564) 68, 70, 72, 74, 77, 78**
- Stine (1558-1562) 72, 75
- gt. Lipmann, Gerrit; Ehefrau Johanna (1558) 72
- Bückers Hof zu Veltwich [Ksp. Bislich] 86**
- Buckhorst, Johann (1499) 594**
- Bucking, Evert, Kirchmeister zu Rees (1429) 7**
- Buckingshove, Gut 191**
- Budberg [Kr. Moers] Hof 24**
- Arnold v., Herr zu Trips, Erbmarschall des Fstm. Geldern (1597) 623
- Budde, Heinrich (1537, 1547) 374, 392**
- Nale, T. des Johann Budde u. Ehefrau Gese im Ksp. Brünen (1537) 611
- Buddenberg, s. Freitag zu Buddenberg**
- Budel v. Peddenberg, Gottfried, Schöffe zu Wesel (1372) 550**
- Johann, Kanonikus zu Kaiserswerth (1380) 552, 553
- Büderich [Kr. Grevenbroich], Hof des Stifts St. Gereon zu Köln 31**
- Johann, Pastor zu St. Johann in Essen (1499) 337
- Buer, Ksp.; Güter: Hedding (Hidding) 229, 280, 283, 285; up den Eken 229, 242, 280, 283, 285; tor Oven (dar Aven) 242, 280, 283, 285; Uhlenbrock 100; Sutmar 100**
- — Zehnt 219
- Maria v., Ehefrau d. Dietrich v. Wylch (1572) 540-542
- Buerboem, Dietrich, Einwohner zu Altschermbek (1557) 281**
- Bullenbeck, Heinrich (1591) 447**
- Bullensmit, Johann (1475) 629**
- Büllesheim, s. Spieß v. Büllesheim**
- Bullich, Reinard v. (1448) 471**
- Buloh, Anna zu, verstorbene Wwe. des Heinrich v. Marhülsen (1587) 84**
- Bulsbrock, Gerrit (1517) 601**
- Bungart, Johann B. to Aldendorpe; Ehefrau Gertrud (1548-1563) 394, 402 410**
- Bungers, Tilman, Bürger zu Essen, Ehefrau Grete (1531) 365**
- Bunnenskotten [Ksp. Götterswick] Gut 212**
- Büren, Berthold Edelherr v., Propst zu Werden (1404) 184**
- Johann v., Drost zu Lobith (1544, 1578 tot) 533, 643
- Walter v. (1449) 218
- Walter v. (1578) 643
- Burglayen [Kr. Kreuznach], s. Pex**
- Burgsteinfurt, s. Steinfurt**
- Burgund, David v., Bischof zu Utrecht (1482) 586**
- Burts, Johann (1499) 44**
- Burxken, Heinrich, Burggraf zu Mörmter (1496) 40**
- Busch-Erbe im Landgericht in der Brüggen, Amt Angermund 526**
- Buschhaus, Zehnt 247**
- Buser, Albert (1509) 600**
- Busheider Eigen, Gut 366**
- Busse, Arnd, Richter zu Hünxe (1350) 166**
- Bussmann, Peter, Pastor zu Birgelen, Vikar zu Ratheim (1491) 490**
- Butenwech [Ksp. Borken] Gut 537, 544, 545**
- Butteken, Gut vor Niederhomerick 269**
- Büttgen [Kr. Grevenbroich] 4; Hontschaft Rothusen 8**
- Kirche; Pastor 32; s. auch Lins
- Einwohner s. Brocksteden, Forst, Meuter, Schnell
- Güter 8, 28, 45; die Helle, an der

- Heiden gt. Schnells Hof, Hermann Ploichmeisters Hof, under der Eiken 28; Peter Schrils Gut an der Linninge 29; Grenscheider Hof 31; der Grasheuer 45
 — Hupert zu (1468) 28
 Büttger Wald 20, 28, 45
 Buxstegenhof in dem Venne [Ksp. Sonsbeck] 640
- C s. K
- D**
- Dadenberg, Rolman v. (1434) 113
 Dalenbroek [ndl. Limburg], Haus u. Kapelle 505, 508
 — Mühle 505, 508
 — s. Flodorf; Harff
 Dalheim [Kr. Erkelenz] Kloster 530
 Dalhusen [Ksp. Altschermbeck] Gut 241, 244, 252a
 Dalhuser Oie, Flur b. Dalhusen 346
 — Johann Schulte to (1528) 359
 — NN. v. (1568) 418
 Da(e)m, Christoffer, Frohn zu Essen (1548/9) 395, 396, 399, 400
 — Hermann v. d. (1354) 547
 — Hermann v. d. (1461) 569
 — s. Ripperda
 Damme, Dietrich v. d., Bürger zu Rees; Ehefrau Gertrud (1447, 1502 tot) 14, 49
 Dam(mes)bus(ch) [Ksp. Götterswick] Gut 212, 236
 Dar Aven (tor Oven) [Ksp. Buer] Gut 242
 Darle, Godert v. (1493) 142
 Dauwe, Johann vom, Schöffe zu Köln (1498) 493
 Davensberg, s. Morrien
 Deilen, Evert v. der (1581) 444
 Deilmann, Heinrich (1532) 367
 Delscher, Dietrich, Richter zu Bochum (1534-1552) 370, 372, 374, 392, 401, 403
 — Rutger, Richter zu Mülheim (1575) 436
 Delwig, Melchior v., Drost zu Bochum (1569) 421
 Demelsberg, Evert Schulte to den (1531) 365
- Kone (1479) 325
 Demmers, Dietrich (1560/61 tot) 636, 637
 Denk, Nikolaus v. d. (1476) 578
 Deterding [Ksp. Gescher] Gut 626, 628, 631
 Deuten, s. Sinking
 Deventer [ndl. Provinz Overijssel], Stadt 151
 Deves, Rutger v., Ratmann zu Essen (1571) 431
 Dyck [Kr. Grevenbroich], Herrschaft 20
 — Herr zu (1362) 169
 — Vogt s. Hoichking
 — s. Reifferscheid; Salm
 Dike, Gut zum 107; s. auch Brodergut uf den Dike
 — Aleff uppen (1462) 226
 — Heinrich v. (1341) 165
 — Johann oppen, Schöffe zu Wesel (1486) 590
 — Pilgrim opme (1482) 330
 Dickbove, Gut im Gericht Horst zu Boele 367, 404
 Dickmann, Hof 137, 395
 Didam [ndl. Gelderland], Richter s. Praelt
 — Einwohner s. Eliis, Henferden, Waldenberg
 — Burg des Grafen v. Moers 104
 — Güter 15, 37, 38, 103
 — Gerrit v., Schöffe zu Mil (Anf. 16. Jh.) 338
 Diden, Gisbert; Ehefrau Anna (1598) 88
 Diebach, s. Ober-Diebach
 Diepenbrock, Heinrich v., Sohn Heinrichs; Ehefrau Katharina (1430, 1461) 130, 206
 — Heinrich v., Propst zu Varlar (1559) 282
 — Hermann v., Sohn Rutgers (1451) 220
 — Johann v., bfl. münst. Küchenmeister (1486) 242
 — Maria v. (1587) 85
 — Rotger v., Drost im Vest Recklinghausen (1461) 130
 — Rotger v., zu Tenking, Drost zu Bocholt (1510, 1526) 56, 259
 — Sweder v. (1379) 551
 — NN. v. (1547) 67

- Diepholz, Irmgard Gräfin v., Äbtissin zu Essen (1564-1570, gest. 1575) 412, 413, 415, 416, 419, 425, 443
- Diersfordt [Kr. Rees] s. Wylich
- Diertte, s. Tenking gt. ten Diertte
- Dingden [Kr. Borken] Kirche 165
 — Zehnt 63, 137, 151a, 551, 595, 633, 635
 — Güter: Kaldehof 165; Veddering 537, 544, 545
 — Johann v. (1489) 333
- Dingsthal Hemmeren, s. Hemmerden
- Dinker, s. Knipping
- Dinsing zu Berentorp, Detmar v., Amtsrichter zu Bochum (1591) 447
 — Rixa v., Ehefrau Hermann Borchards (1479) 326
- Dinslaken 170, 615
 — Drostens s. Altenbochum, Horst, Wylich
 — Rentmeister (1484) 587; s. auch Lindemann
 — Bürger s. Valke, Küchenmeister
 — Güter 193, 217
- Dinxperlo [ndl. Gelderland] 120
- Dirking, Freistuhl im Kr. Borken; Freigraf s. Assenkamp
- Dirkson, Duls (1539) 377, 378, 380
 — Egen (1539) 377, 378, 380
- Dirle-Veigh, Flur bei Vettweiß 518
- Distelbrink, Heinrich; Ehefrau Belie (1498) 43
- Distelkamp gt. Moppenhoft, Everd v. d. (1460) 627
- Disternich, Gobel v. (1549) 524
- Dixsche, die (1555) 70
- Dobbe, Belia, Jungfer zu Stoppenberg (1579) 440
 — Else, Jungfer zu Rellinghausen (1530) 268
 — Gosteke, Jungfer zu Rellinghausen (1501) 340
 — Nya, Küsterin zu Rellinghausen (1530) 268
 — Wilhelm (1501, 1546) 339, 391
- Dockum, Klara, Kellnerin d. Klosters Machabäen zu Köln (1564) 414
- Dodinch, Gut 187
- Dodingwerden, Heinrich v. (1462) 226
- Doelmann, Johann (1580) 442
- Domo lapidea, Gottfried de, Bürger zu Wesel (1363 tot) 548; s. auch Steinhau
- Domsdal, Johann v. (1466) 474
 — Philipp v. (1415) 468
- Do(e)ndhusen, Johann v., Scholaster zu Essen (1462) 318, 319
- Doenen, Johann v., Ehefrau Koene (1447) 14
- Dordrecht, Dietrich v., Dr. med. (1505) 498, 499
- Döring (Dorning) [Ksp. Ramsdorf] Haus 53, 149, 157, 535, 540
- Dorlmannsgut 332
- Dorneberg, Johann (1576) 155
- Dorneburg gt. Aschebrock, Johann v. d., Sohn Johannis (1448) 217
- Dornebusch, Johann, Schöffe zu Kaiserswerth (1450) 92
- Dornemann, Evert, Einwohner des Ksp. Steele (1520) 353
 — Evert, dgl. (1585) 445
- Dornen, Henze in der (1480) 327
 — Johann in der; Ehefrau Agnes (1592) 448
- Dornick, Detmar v., Amtsrichter zu Bochum (1577) 439
- Dorp, Hermann ten, Schöffe zu Schermbeck (1486) 244
- Dorsten [Kr. Recklinghausen] 167, 179, 182, 183, 191, 195, 198, 212
 — Pastor s. Hamme
 — Richter s. Vorwerk
 — Notar s. Berboem
 — Bürger s. Klei
 — Lünemühle zu 187
 — Fleischhaus zu 258
 — Zehnt zu 219
 — Xantener Hof; Hofschulte s. Bakkem; Hoffrohne s. Galen; Hofläufer s. Eikel, Gerechte
 — s. auch Fork
- Dorth, Zeine v., Wwe. Heinrichs v. Raesfeld (1517) 603
 — NN. v. (1562) 537
- Dortmund, Stadt 106, 108
- Dove, Else, Konventualin zu St. Caecilien in Köln (1486-1488) 243, 246
 — Hermann (1488 tot) 246

- Doys van den Vehus, Dietrich (1377) 104
 Dra (= to der Aa), Güter 165
 Drachenfels, Johann Herr zu (1434-1450)
 113, 117, 122
 Drecke, Evert uppen (1484) 587
 Dreeblings, Beeltgen (1517 tot) 601
 Drevenack [Kr. Rees] Richter s. Eppinchus
 — Zehnt zu Meckelsum (Molikum) 216,
 218, 258, 260, 263, 264, 274, 275, 278,
 284, 294
 Dricht, Land auf der [Ksp. Vettweiß] 524
 Dries, Heinrich, zu Sittard (1494) 492
 Drimborn, Alexander v. (1519) 511
 — Elisabeth v. (1519) 511
 — Johann v., Schöffenmeister zu Aachen;
 Ehefrau Gertrud v. d. Eren
 (1521-1529) 517, 520
 — Johann v., zu Kempen (1549) 523
 — Martin v. (1519) 511
 — Paul von (1519 tot) 511-515
 Dringenberg [Kr. Paderborn] Drost s. Vier-
 mundt
 Dript, Johann v. (1516) 457
 Drolshagen, Bernd v. (1523) 55
 — Elisabeth v., Mutter des Klosters
 Niesing zu Münster (1523) 55
 — Richmod v., Ehefrau d. Rutger v. d.
 Ruhr (1560) 636
 Drorping, Heinrich in (1502) 49
 Droste, Bernd (1475, 1486) 241, 630
 — Everwin, Bürgermeister zu Münster
 (1526) 56
 — Johann, Kämmerer der Stadt Münster
 (1526) 56
 — Schilling (1526) 56
 Drove [Kr. Düren], s. Vollsteiner Mühle
 Drubbelgut, dat 359
 Dückenburg [bei Nimegen], 117, 120
 Dücker, Heinrich (1484) 587
 — Johann (1484) 587
 — Ludeke (1484) 587
 — Rosier (1481/2) 328, 331
 — Wennemar (1448) 217
 — Wessel (1484) 587
 Duding, Johann, Meister, zu Essen
 (1564) 412
 Duinen, Steven v. (1449) 563
 — Steven v., Richter zu Wesel
 (1486) 590
 Duisburg 130, 170
 — Gasthaus zum Engel (Dietrich Engels-
 mann) (1483) 95
 — Schultheiß s. Velden
 — Bürgermeister s. Pouwels
 — Schöffen s. Herbord, Redinghoven,
 Tibus, Vierlinck, Widen
 — Gerrit v. Subprior zu Weddern
 (um 1480) 235
 Duitz, Johann, Schöffe zu Melik u. Herken-
 bosch (1579) 530
 Dulen, Johann, Schöffe zu Bislich (1547) 68
 Dülmen [Kr. Coesfeld], ftsbfl. münst. Amt;
 Drost s. Ketteler
 — Frauenkloster (Agnetenberg) 631
 — Lüdinghauser Tor 631
 — Johann v., Prior zu Weddern
 (um 1480) 235
 Dumberg (Duen-), s. Wolf
 Dunckerlo, Hof 137
 Düngelen, Bernt v., Hofschulte zu Eiken-
 scheid und Ükendorf (1479) 326
 — Hermann v. (1428) 199
 — Hermann v., Domherr zu Münster
 (1501) 632
 — Johann v., Schenk d. Stifts Essen
 (1501-1523) 344, 356, 632
 Du(e)rn, Friedrich v. (1540) 381, 382
 Düsseldorf; Amtmann s. Horst
 — Schöffen s. Kamerknecht, Neisbeir
 — Einwohner s. Grote, Heinen, Laer
 — Zoll 133, 136, 140
 — s. Lievendal; Wyerstraß
 — Johannes v., Vikar zu Raesfeld
 (1507) 598
 Dust, s. Horle
 Duttweiler, Hof 471
 Duvel, Arnold (1341) 165
 Duiven [ndl. Gelderland], Weide 417
 Duven, Hermann (1472) 230
 — Johann v. d. (1378) 465
 Duvenberg [Ksp. Hervest] Gut 204, 220
 Dwerch, Everhard; Ehefrau Mechtbild
 (1483) 137
 — Georg, Benefiziat zu Brünen
 (1483) 137
 — Hermann, Propst zu Xanten
 (1429) 205

E

- Ebbing [Ksp. Velen] Schulte to (1573) 639
 Ebbinghausen [Kr. Schwelm] Gehölz 107
 Ebeler, Johann, Gerichtsschreiber auf dem Venne (1576) 155
 E(e)cken, up der [Ksp. Buer] Kotten 229, 242, 280, 283, 285
 E(e)ck, Dietrich; Ehefrau Heesken (1481) 236
 — Johann v. d., Sohn Dietrichs (1455) 224
 — Johann v. d., Diener Goswin Steckes (1475, 1478) 135, 629
 Edelchloe, Land bei Steele 450
 Edelkind, Johann, Schöffe zu Köln (1499-1509) 494, 503, 507
 Eding, Dietrich, Ratmann zu Brünen (1458) 22
 Effeld [Kr. Geilenkirchen-Heinsberg] 529
 Effeler Gemeinde 531
 Effelt, Loyen to (1569) 529
 Efferen, Peter v.; Ehefrau Grete Pastor (1489) 486
 — s. Overstolz
 Egelsborg [Kr. Ahaus], s. Billerbeck
 Egen, up den [Ksp. Hiesfeld] Gut 142, 177, 202, 205
 Eger, Johann (1558) 71
 Egging [Ksp. Borken] Hof 149
 Ehrenstein, s. Nesselrode
 Eibergen, s. Hinderveld
 Eicherster, Goddert, Schöffe zu Köln (1518) 510
 Eikel [Kr. Recklinghausen], Hof; Erbschulte s. Hugenpott; Hofesfrohn s. Langebeckmann
 — s. auch Ekel
 Eiken, up der s. Eecken
 — Hentgen under der (1468) 28
 — Philipp under der (1468, 1500); Ehefrau Adelheid, T. des Rembolt Schnell 28, 45
 Eikenbern, Johann v., Bürger zu Soest (1462) 318
 Eikenscheid, Hof des Stifts Essen 321, 412, 413, 419
 — Hofschulden, s. Düngelen, Ekel, Hake, Mengede
 — Geschworene, s. Brinke, Hüllen
 — Hofesfrohn, s. Brinkmann, Ridder
 Eickhof, Rudolf im (1551) 402
 Eill, Johann v., Sohn Telemanns (1456, 1461) 18, 130
 — Johann v., Sohn Bernds (1461) 130
 — in der Fluenen, Johann v. (1516) 457
 — Jordan v., Schulte zu Rheinberg (1461) 130
 — Sander v.; Ehefrau Agnes (1466) 474, 475
 — Sibert v. (1490) 250
 — Vincentius v., Dr., Propst zu St. Plechelmus in Oldenzaal, Thesaurar zu St. Viktor in Xanten (1490) 250
 — s. auch Raesfeld zu Eill
 Eilsen, s. Flodorf
 Einenberg, Johann v., Herr zu Landskron (1434) 113
 Einkamp [Ksp. Velen] Gut 157
 Eisborn [Kr. Arnsberg] 93
 Eisking, Hof 154
 Eixken gt. Otten, Heinrich (1573) 432
 E(i)kel, Dietrich v., Sohn Hennekens (1452) 310
 — Dietrich v., Sohn Dietrichs (1461) 315
 — Evert v., Sohn Dietrichs (1461) 315
 — Evert v., Richter zu Essen (1561-1580) 407, 409, 411, 423, 427, 433, 442
 — Gerrit v., Hofschulte zu Eikenscheid (1547) 393
 — Heinrich v., zu Severinghausen (1513) 349
 — Hermann v., Hofesläufer zu Dorsten (1490) 334
 — Johann v., Sohn Hunekes und Katharinas (1501) 339
 — Sophia v., Ehefrau d. Johann v. d. Wenge (1577) 439
 Elberfeld, Schloß 106, 108; Drost s. Ketteler
 — s. auch Elverfeld
 Elferding, Werner (1529) 609
 Eliis, Arnd, zu Didam (1497) 42
 Ellemt, Lenart v. (1579) 530
 — Peter v. (1579) 530
 Ellern (Ellerden) [Ksp. Bislich] Bauerschaft 5, 70, 87
 — Rutger to, Einwohner zu Bislich (1425) 5
 Elner, Konrad v., Schöffe zu Köln (1490, 1518) 489, 510

- Wilhelm v. (1523) 89
 Else, Ekbert v. (1369) 549
 Elsenbroch, Flur bei Herkenbosch 531
 Elspe [Kr. Olpe], Hanxledensche Güter 93
 Elten, Abtei 569
 Elvenich [Kr. Euskirchen], Zehnt 471
 Elverfeld (Erver-), Katharina v., Küsterin zu Rellinghausen (1530, 1546) 268, 390
 Elverich, Everhard v., Schöffe zu Wesel (1575) 290
 Elze, Heinrich v., Schöffe zu Emmerich (1354) 547
 E(e)m, Gerrit v. (1498) 43
 — s. auch Gerner
 Embken [Kr. Düren], Weingarten 471
 Emblieheim (Emelkamp) [Ksp. Schermbeck] Bauerschaft 179, 180, 182, 183, 222, 270, 285a, 286, 288a
 — Zehnt 229, 242, 259, 280, 281, 283, 283a
 Embrick, Egbert ter (1499) 594
 Embruggen, Hof in Hanxledenschem Besitz 93
 Emden, Stadt 638
 Emelen, Ludwig v. (1431) 306
 Emelkamp, s. Emblieheim
 Emmerich, Stadt 606
 — Archidiakonat 625
 — Renten 594
 — Stift St. Martini 569, 604; Dechant s. Luff; Kanoniker s. Grosbeck; Vikare s. Hoevel, Schmidt
 — Kapelle St. Vincentii vor der Stadt; Vikare s. Everardi, Hardenberg, Koning
 — Watertor 547
 — Haus der Familie v. Aswin 594
 — Bürgermeister s. Stein
 — Schöffen s. Brand, Brempt, Elze, Helmich, Honreman, Hop, Hotman Koning
 — Notar s. Puteo
 — Bürger s. Furden, Pleenck
 Empel, Antonia v. d., Ehefrau d. Wilhelm v. Wylich (1572) 543
 — Heinrich v. d., Notar (um 1484) 588
 Emporius, Gerhard, Kanonikus und Pastor zu St. Johann in Essen (1564) 412
 Emsland, fürstbfl. münst. Amt; Drost s. Velen
 Endbruggen, s. Engbrück
 Ende, Heinrich an den (1383) 177
 — Johann v. (1546) 390
 Endelo, Hof 62, 72, 73, 75, 80
 Engbrück [b. Korschenbroich, Kr. Grevenbroich] 20
 Engelrading [Kr. Borken], Haus 241
 — s. Heiden
 Engelsmann, Dietrich, Wirt zu Duisburg (1483) 95
 Eng(en)husen, Dietr. v. (1429) 110
 — Heinrich v., Richter zu Hattingen (1563) 410
 — Johann v., Richter zu Hattingen (1487) 332
 Eppenhuse (Eppinchusen), Heinrich v., Richter zu Gahlen (1417, 1422 tot) 188, 189, 192
 — Heinrich; Ehefrau Gertrud (1444) 216
 — Heinrich, Richter zu Drevenack (1467) 571
 — Heinrich, Bürger zu Wesel (1488) 245, 247, 248
 — Johann v., gt. de Schriver (1417-1427) 188, 189, 192, 198
 — Lutz v. (1427) 198
 — Sophie v. (1427) 198
 E(e)rde, Friedrich v. (1429) 204
 — s. auch Aerde
 Eren, Gertrud v. d., Ehefrau des Johann v. Drimborn (1529) 520
 — Heinrich v. d., Schöffe zu Köln (1382) 466
 — Heinrich v. d., Bürger zu Köln (1499) 494
 Ergste [Kr. Iserlohn], Hof 107
 Erkschwick, Johann (1553) 100
 Erle [Kr. Recklinghausen] 623
 — Güter 307, 376; die Sven 241; Assenkamp 245, 247
 — Zehnt 247
 — Mark 245
 — Freistuhl zum Assenkamp 597
 Ermelen, Güter zu 356
 Ermen, Wessel v. (1537) 611
 Erprath [Kr. Grevenbroich], Schloß 568
 — Johann v. (1486) 241
 Erverfeld, s. Elverfeld

- Erwich, Hermann v. (1453) 222
- Erwini, Johannes, Dr. decretorum, Domherr zu Köln (1507) 598
- Esch, Nikolaus Herr zu; Ehefrau Margarethe v. Raesfeld (1468-1482) 572, 582, 583
- Escharden, Arnd v., Schöffe zu Rees (1499) 44
- Eschweiler [Landkr. Aachen], Herrschaft 573
- Esling, Dietrich, Richter zu Soest (1523) 355
- Esseking, Gericht zum [Kr. Borken] 226
- Essen, Stadt 314, 324, 350
- — Bürgermeister s. Hemelstoter, Rosen, Wismann
- — Ratmannen s. Aken, Aldinchoven, Asbeck, Bade, Broker, Deves, Grimmolt, Grüter, Hemelstoter, Hoeke, Hoerle, Kroesen, Noelmann, Overkamp, Pasie, Pege, Schedelich, Schilder, Schmidts, Stoit, Stratmann, Weihe, Wismann
- — Notar s. Gaetmann
- — Bürger s. Becker, Berge, Biermann, Brinck, Bungers, Grüter, Kramwinkel, Luekens, Lünen, Nolken, Potgeiter, Scheel, Steinhaus, Timmerscheid
- — Häuser: Brun v. Schüren 309; Gropenhus 309; Engelbert Moecken (1529 tot), bewohnt von Margarethe v. d. Schüren (1529) 360
- — Güter: Amöna ten Bagen (1564) 414; Scharrenhüls, Kaldensiepen 266, 406
- Stift: 330, 343, 347, 366
- — Äbtissinnen s. Beke, Bichlingen, Diepholz, Gleichen, Mark, Overstein
- — Pröpstinnen: Irmgard (1546) 387; s. auch Bichlingen, Manderscheid-Blankenheim
- — Dechantin s. Manderscheid-Blankenheim
- — Scholasterin s. Limburg-Styrum
- — Stiftsdamen s. Honstein, Montfort
- — Scholaster s. Doeinchusen
- — Kanoniker 424; s. auch Blossken, Emporius, Galen gt. Halstwich, Holwegge, Castorp, Schüren, Steinhaus, Varnhorst
- — Kellner s. Risken
- — Altäre 343
- — Schenk s. Düngelen
- — Rentmeister s. Kulmann, Scheele
- — Sekretär s. Koch
- St. Gertrudis; Pastor s. Galen gt. Halstwich
- St. Johann; Pastor s. Buderick, Emporius; Vizekurat s. Segen gt. vam Steinhaus
- Hlg. Geist; Provisoren s. Meinrix, Sonnen
- Gericht: Richter s. Allerdies, Borchertz, Ekel, Horle, Limburg, Pege, Zevenaer
- — Gerichtsschreiber s. Beckmann
- — Gerichtsfrohnen s. Allertz, Borg, Daem, Gulp, Hornschett, Jansberg, Kost, Kruel, Meer, Mörs
- NN. v. (1558) 71
- Estern [Ksp. Gescher, Kr. Coesfeld] Bauerschaft 626, 631
- Etten [b. Gendingen], Richter s. Lennep
- Everardi, Heinrich, Vikar zu St. Vincentii vor Emmerich (1509-1520) 600, 604
- Everzailde, Dietrich; Ehefrau Wendela (1460) 627

F, V

- Fabri, Konrad, Kanonikus zu St. Aposteln in Köln (1541) 522
- Vagt, Johann, Schöffe zu Rheinberg (1499) 101
- Wilhelm, Prokurator zu Köln (1505) 500-502
- s. auch Vogt
- Vahnum [bei Bislich, Kr. Rees] Land zu 5, 87
- Vaker, Wilhelm (1411) 2
- Valke, Heidenreich (1455 tot) 224
- Heinrich, Bürger zu Dinslaken; Ehefrau Katharine; Kinder Johann und Arnd (1421, 1438) 190, 213
- Rotger (1489) 333

- Valkenberg; Drost: s. Borch
 Valkenkamp, Flur b. Emmerich 549
 Valkenstein, s. Vinstingen
 Vanevelt, Goswin v. (1498) 43
 Varenholt [bei Bochum], Gut 421, 424, 428
 — Jürgen Schulte to (1569) 421
 Var(e)nhorst, Dietrich, Kanonikus zu Essen
 (1521) 262
 Varenkamp, Johann, Pastor zu Altscherm-
 beck (1467) 571
 Varlar [Kr. Coesfeld], Prämonstratenser-
 kloster; Propst: s. Diepenbrock
 Varnem, s. Vahnum
 Varste, s. Vorst
 Vart [Ksp. Steinkirchen], Hof 527
 — Johann upm. Einwohner des Ksp.
 Spellen (1587) 84
 Vaspoiler, Gerhard (1500) 45
 Veddering [Ksp. Dingden], Gut 537, 544, 545
 Veen, s. Venne
 Feggeler, Gerhard, Fischer und Bürger zu
 Steele (1564) 412
 — Johann; Ehefrau Teffen (1504-1547,
 1565 tot) 345, 374, 392, 415, 416
 Vehus, s. Doys
 Fey, Adrian, Prokurator und Schöffe zu
 Zaltbommel (1539-1540) 377-382
 Velde, Bernhard op dem, Notar und Kleri-
 ker des Bstm. Köln (1510) 348
 — Erken zu (1569) 529
 — Johann zum, Einwohner des Ksp.
 Steele (1585) 445
 Velden [ndl. Gelderland] 120
 — Heinrich v., Schultheiß zu Duisburg
 (1430) 624
 Veldern, Peter, Schöffe zu Much (1575) 91
 Velen [Kr. Borken], Güter 639; Wolthus
 634; Ebbing, Overkamp 639; Ein-
 kamp, Volbert 157; Olthof, Rennert,
 Wichard 156-158, 641
 — Alexander v., Herr zu Raesfeld, Kais.
 Obrist; Sohn des Hermann v. V. und
 Maria Morrien; Ehefrau Agnes v.
 Leerodt (1597) 623
 — Bernhard v. (1432) 625
 — Elisabeth v., Ehefrau d. Gerhard v. d.
 Bergell (1569-1578) 638, 642, 643
 — Hermann v. (1475) 629
 — Hermann v., münst. Hofmarschall,
 Drost zu Rheine u. Bevergern; Ehe-
 frau Maria Morrien (1569-1576)
 156-158, 638-641
 — Hermann v., Drost zu Rheine u.
 Bevergern; Ehefrau Margarethe v. d.
 Horst (1581-1597) 623, 644
 — Johann v., Domküster zu Münster
 (1597) 623
 — Margarethe v., Wwe. v. Heiden zu
 Hagenbeck (1585) 295
 — Reiner v., Domherr zu Münster
 (1517) 603
 — NN. v. (1526) 634
 Veliste, s. Vilich
 Vell, Stephan, Dechant zu St. Kunibert in
 Köln (1523) 55
 — v. Wevelinghoven, Gerhard (1432) 112
 Velmerick (Velmerkum), s. Aldenbruggen
 Velmrath gt. Meuter, s. Meuter
 Veltmann [Ksp. Lippramsdorf] Hof 159, 160
 Feldwick [Ksp. Bislich] Bauerschaft 86, 87
 Veltz, Bernhard Herr zu; Ehefrau Betris
 v. Houffalize (1487) 483
 Veluwe [Niederlande] Landschaft, Zins aus
 der 142; Ksp. an der 292
 Venen, Arnd v. (1466) 26
 Vening, Gerhard, Gerichtsmann zu Hünxe
 (1350) 166
 Venlen, Heinrich (1507) 599
 Venlo [ndl. Gelderland], Zoll zu 117, 131, 144
 — Mühle 144
 — Bürger s. Byle, Vogel
 Venne, Schöffen des Herrn v. Hettterscheid
 in den Veen [Kr. Moers] (1497) 41
 — Gericht auf dem [bei Borken]; Richter
 s. Rave; Schreiber s. Ebeler
 — Gerlich ten, Bürgermeister zu Borken
 (1516) 53
 — Gertrud v., Ehefrau des Thies v. d.
 Vrithoff (1466) 26
 — Heinrich ten, Kanonikus zu Borken
 (1523) 265
 — Lambert ten, Kanonikus zu Borken
 (1490) 592
 Fent v. Orsoy, Paulus, Notar d. Bstm. Köln
 (1483) 479
 Vermesum, s. Ripperda
 Vernudeken (Vor-), Johann, Sohn Peters,
 Schöffe zu Wesel; Ehefrau Gertrud;
 Kinder: Johann, Peter, Ida, Gesa,

- Mechthild, Gertrud, Heinrich, Goswin, — Bernhard (1501) 339
 Albert, Lutgard, Katharina — Johann v., zu Schepen (1535-1547)
 (1442-1444, 1451 tot) 12, 216, 565 372, 374, 392
 Verwer, Walter (1576) 80, 81 — Johann v., auf dem Berge (1535-1537)
 372, 374
 Verwolde, s. Haften — Konrad (1501) 339
 Vettweiß [Kr. Düren]; Schulten s. Hamich, — NN. (1448) 217
 Weltgen
 — Schöffens s. Hamecher, Himerich, Vitwerth, s. Ripperda
 Muchhof, Smit Vlaten [Kr. Schleiden] 471
 — s. Hoherbach — Iburg v. (1434) 113
 Vierling, Peter, Schöffe zu Duisburg — Reinard v., Wwe. Ida (1448) 471
 (1483) 95 — Wilhelm v., Witwe Johanna v. Huil-
 hoven (1434) 113
 Viersen, Bürger s. Harderwick — Wilhelm v. (1448) 471
 Viffgarde, Land in der 569
 Vifhusen gt. Suverlike, Hermann v. Flecke v. d. Bale, Johann, Schöffe zu Neuß
 (1423) 194 (1450) 122, 123
 — Hugo v. (1422) 192
 Vilich [Kr. Bonn], Burg 106, 108
 — Land zu 107
 — Fischerei zu 107
 Vinke, Heinrich (1428) 202
 — Johann (1572) 543
 — Ludeke (1490) 249
 Vinkenberg, Wilhelm (1448) 15
 Vinkenflügel [Ksp. Borken], Gut 537,
 544, 545
 Vinkenhorst [b. Geldern], Haus 69
 Vinnerdieck [Ksp. Weeze], Flur 84
 Vinstingen, Arnold Herr zu V. u. zu Val-
 kenstein (1487) 483
 Virmund, Ambrosius v., Herr zu Öding
 (1576) 156, 157, 641
 — Hermann v., Drost zu Dringenberg
 (1544) 533
 — Johann v., Herr zu Bladenhorst
 (1546 tot) 390, 391
 — s. auch Merode
 Vischer, Hermann de (1358) 167
 — Johann de (1422) 192
 — Johann (1501) 340
 — Johann, Bürger zu Schermbeck
 (1585) 295
 — gt. Maes, Johann (1585) 295
 — Sophie, T. des Ehep. Heinrich u. Nale
 (1585) 295
 — NN. (1478) 579
 Vittinghof gt. Horlo, Dietrich v.; Witwe
 Kone v. d. Schwanenburg (1460) 627
 Vittinghof gt. Schell, Arnd v., zu Altendorf
 (1589) 446
 — Bernhard (1501) 339
 — Johann v., zu Schepen (1535-1547)
 372, 374, 392
 — Johann v., auf dem Berge (1535-1537)
 372, 374
 — Konrad (1501) 339
 — NN. (1448) 217
 Vitwerth, s. Ripperda
 Vlaten [Kr. Schleiden] 471
 — Iburg v. (1434) 113
 — Reinard v., Wwe. Ida (1448) 471
 — Wilhelm v., Witwe Johanna v. Huil-
 hoven (1434) 113
 — Wilhelm v. (1448) 471
 Flecke v. d. Bale, Johann, Schöffe zu Neuß
 (1450) 122, 123
 Flertzen, s. Gymnich
 Fliesteden (-stein) [Kr. Bergheim] 89:
 Güter des Hermann Kitz
 — Andreas v. (1523) 89
 — s. Groß
 Vlithoff, Matthias v. d.; Ehefrau Gertrud
 (1479) 234
 — s. auch Vrithoff
 Vlodorp (-drop) [ndl. Limburg], Dingbank:
 Richter s. Smitz; Schöffens s. Brechts,
 Treist
 — Balthasar v., Herr zu Leuth u. Rui-
 land; Ehefrau Katharina v. d. Byland
 (1554) 527
 — Caecilia v., T. des Johann v. V. u.
 Ariana v. Merode; Ehefrau Heinrich
 v. Hoherbachs, Frau zu Schinnen
 (1520-1554) 516, 523, 524, 527
 — Gerrit v., Erbhofmeister des Fstm.
 Geldern (1549) 523
 — Johann v., Herr zu Eilsem; Ehefrau
 Ariana v. Merode (1506-1520) 505,
 508, 516
 — Wilhelm v., Erbvogt zu Roermond
 (1452) 221
 — Wilhelm v., Herr zu Dalenbroeck
 (1506, 1513) 505, 508
 — Wilhelm v., Herr zu Dalenbroeck,
 Odenkirchen und Leuth (1554) 527
 — s. auch Harff
 Fluemann, Johann (1534) 370
 Fluenen, s. Eill
 Vogel, Dietrich ingen, Bruder Jakobs,
 Priester (1527) 57

- Johann ingen, Bürger zu Venlo,
Sohn Jakobs (1527) 57
- Ott (1506) 51
- Vogeler, Antonius, Notar und Priester d.
Bstm. Köln (1521) 517
- Heinrich (1488) 246
- Vogelsang, Hof 91
- s. auch Dobbe
- Foick, Heinrich; Ehefrau Adelheid
(1520) 54
- Volbert [Ksp. Velen], Hof 157
- Volden, Hermann v. (1550) 401
- Volderode, s. Schouff
- Volhaver, Hermann, Pastor zu Relling-
hausen (1568/9) 418, 422
- Volkering [Ksp. Altscherbeck], Gut 292
- Vollsteiner Mühle [b. Drove, Kr. Düren] 471
- Volmestein, Gericht 427
- Fondern, s. Loe
- Vonhoff, Paulus, Schöffe zu Xanten
(1564) 76
- Voerda, Johannes de, von Mecheln, Pedell
der Universität Köln (1489) 139
- Vörden, s. Kapelle
- Fordingen, Margarethe v., Ehefrau des
Heinrich v. Wildenfels (1461) 472
- Fork, Hermann, aus Dorsten, Notar in Köln
(1507) 255, 256
- Forke, Gerd ten, Sohn Johanns (1490) 334
- Johann ten, Sohn Johanns (1490) 334
- Vornudeken, s. Vernudeken
- Vorst 120; Hof ingen 135
- Bernd v. d. (1415, 1439, 1532 tot)
301, 308, 366
- Dietrich v. d. (1478-1487, 1532 tot)
324, 327, 332, 366
- Dietrich to (1468) 28
- Elisabeth v., Witwe Johann v. Palands
(1564) 538
- Gerrit v. d. (1415) 301
- Heinrich v. d. (1437) 115
- Heinrich v. d.; Ehefrau Parnette
(1482) 329
- Hermann v. d. (1390) 107
- Johann v. d. (1362) 169
- Johann v. d. (1487) 332
- Wennemar v. d. (1415) 301
- NN. v. d. (1593) 86
- s. Koppel; Palland
- Forsthof [b. Kaiserswerth] 93
- Vorsthusen, Johann v., Kanonikus zu
St. Martini in Münster (1374) 464
- Vortlevering (Fortleven), Christian (1484,
1506) 587, 597
- Vorwerck, Wennemar ten, Richter zu
Dorsten (1475) 629
- Voß, Dietrich, von Holtum; Ehefrau Maria
v. Hammerstein (1554) 526
- Gerhard, zu Strümp; Ehefrau Lise
(1538) 521
- Heinrich (1431) 306
- Jakob, Licentiat am Weltl. Hofgericht
zu Münster (1574) 546
- Joachim, zu Herkenbosch (1579 tot)
530
- Voßkuhle, Land im Stift Essen 424, 427
- Vosmatken, Flur 460
- Vossnacker Weg [bei Vettweiß] 524
- Vo(e)t, Johann (1437) 212
- Voteslandk, s. Alves
- Vowinkel, Matthias v., Priester zu St. Cae-
cilien in Köln (1504) 253
- Fraentz, s. Frentz
- Franck, Walter, Schöffe zu Goch (1573) 432
- Vrasselwerth [Kr. Rees], Land zu 549
- Fredeburg [Kr. Meschede], Burglehen 93
- Vreden [Kr. Ahaus], Damenstift 120, 228
- Arnd v. (1578) 292
- Engelbert v. (1482) 585
- Frederick, Franz, Richter zu Walsum
(1537) 272
- Freialdenhoven [Kr. Jülich] 581
- Freitag, Franz, zu Buddenberg (1597) 623
- Frentz, Johann v. (1432, 1468) 112, 572
- Vresche, Hermann de, Richter zu Holte;
Ehefrau Dia Histveld (1455) 224
- Fridach [b. Düsseldorf], Gut 114
- Kaspara, Küsterin zu Stoppenberg
(1579) 440
- Johann (1504, 1534 tot) 59, 253
- Margaretha, Kapitularin zu Stoppen-
berg (1597) 296
- Melchior (1476) 134
- Vriese, Heinrich de (1456) 225
- Johann de, Richter zu Huissen und
Malburgen (1428-1434) 6, 9
- Vrillenborg [bei Schermbeck], Gut 295
- Frimmersdorf [Kr. Grevenbroich] 458,
459, 462

- Dingstuhl 138
- Schöffen s. Piffer, Schoef, Winters
- Fritrove, Anton im (1534) 370
- Merte ten (1488) 245
- Matthias v. d.; Ehefrau Gertrud v. Venne; ihr Sohn: Stephan Gerlichson (1466) 26
- s. auch Vlithof
- Frochtwinkel, Johann to (1542) 384
- Froitheim [Kr. Düren] 471
- Frone, Dietrich, Hoffrohn zu Kerkfelde (1501) 340
- Engelbracht, Frohn zu Holsterhausen (1486) 247, 248
- Gottschalk de (1407) 185
- Frummen, Wilhelm (1569) 529
- Fuchte, s. Waldfeucht
- Vuilhaver, s. Boucken
- Fuylramen, Wennemar; Wwe. Mette (1563) 411
- Funke, Hermann, Schöffe zu Walsum (1482) 238
- Funkenbreite [Ksp. Altschermbeck], Gut 281
- Furden, Dietrich v., zu Emmerich (1572) 540
- Furt, Heinrich ter, Bürger zu Rees (1598) 88
- Vussenich, Johann v., Bürger zu Köln (1341, 1378) 463, 465

G

- Gadengut [Ksp. Weeze], Hof 84
- Gaderoth, Groß- [Kr. Gummersbach] 469
- Gahlen [Kr. Dinslaken], Kirche 188
- Pfarrer s. Rode, Snoek
- Richter s. Bekemann, Capellen, Eppinchus, Kail, Pise, Tewes
- Gerichtsboten s. Bode, Wisch
- Schöffen s. Besten- Brochusen, Hart, Hasselbeke, Huldermann, Nienhus, Wegener, Wüsthuis
- Güter Moerbrink 202, 242, 259, 280, 283; Osterich 198-201, 208, 235; Romswinkel 199-201, 225, Kotten zu G. 188; Schaepkamp 211; Land an den Loeken 276; Hagenbeckische Güter 209, 217
- Schulte to (1368) 172; Johann Schulte to (1456) 225

- Galen, Bernhard v., gt. Halstwich, Pastor zu St. Gertrudis in Essen (1457-1462) 312-317, 320
- Dietrich v., Schöffe zu Wesel (1341) 165
- Dietrich v., Hofesfrohn zu Dorsten (1490) 334
- Konrad v., Schöffe u. Bürgermeister zu Schermbeck (1563-1580) 283a, 284, 286, 292, 294
- Lubbert v. (1423) 194
- Maria v., Stiftsjungfer zu St. Quirin zu Neuß (1576) 156-158, 641
- Rogier v., gt. Halstwich (1457) 314
- s. auch Heiden
- Gammerslach, Hermann v. d. (1507) 52
- Johann v. d. (1496, 1507, 1539 tot); Tochter: Mechthild, Ehefrau d. Johann Bartkens; Sohn: Johann 40, 52, 61
- Mechthild (1507) 52
- Ganseberge, Heinrich v. (1358) 167
- Gantenford, Mette ten, T. d. Johann u. Gese, im Ksp. Borken (1526) 634
- Garbedde, Fluß 372
- Gardorp [Ksp. Hünxe] Gut 167
- Evert v. (1358) 167
- Garneveld, Hof 107
- Gartfeld, Flur 393
- Garthusen, Gortfried, von Münster (1524) 266
- Ga(e)tmann, Heinrich, Notar zu Essen (1580/81) 442, 444
- Geer, Hermann (1475) 629
- Johann (1475 tot) 629
- Geicher [bei Vettweiß] Land 524
- Geimmerts, Johann (1479) 234
- Geirs, Heino, von Tegelen; Ehefrau Johanna (1527) 57
- Geisicken [Ksp. Borken] Gut 537, 544, 545
- Geising [Ksp. Weseke] Gut 537, 544, 545
- Geistappen, Gericht Flodorf; Hof 57
- Mühle 505, 508
- Feld 531
- Geisteren, s. Schellart
- Geittenstappe, s. Geistappen
- Geldern, Herzogtum 217; Herzöge Arnold (1452) 221; Karl (1523-1538) 605, 608, 613
- — Erbmarschall s. Budberg

- — Erbhofmeister s. Flodorf
 — — Drost s. Pieck
 — — Rentmeister s. Katz
 — — Lehen: Hatendonck 17, 18; Greb-
 benforst 131
 — Stadt; Richter s. Lintken
 — — Schöffen s. Kluit, Neeffen
 — — Einwohner s. Mörs
 — s. auch Stay
 Geleen, Heinrich v., Prior der Karmeliter
 in Köln (1526) 519
 Gelichen, s. Gleichen
 Gelsenkirchen, Kirche 335
 — Ksp.: Güter: Westerhove zu Rothusen
 365
 Gemen [Kr. Borken], Burg u. Herrschaft
 109, 117, 120, 128, 135
 — Gottfried v. (1271) 102
 — Heinrich v. (1387-1421) 105-109
 — Heinrich v., Sohn Johanns; Ehefrau
 Anna v. Wevelinghoven (1439-1492)
 117, 121, 126-131, 136, 137, 140, 141
 — Johann v. (1434-1447) 114, 120, 121
 — Karda v., Ehefrau d. Johann Grafen
 v. Holstein-Schaumburg, Wwe. d.
 Goswin Stecke, Tochter Heinrichs
 (1457-1502) 128, 134, 135, 141-144,
 588, 589
 — Katharina v., Tochter Heinrichs, Ehe-
 frau d. Grafen v. Bentheim-Steinfurt
 (1457, 1502) 128, 144
 — Zehnt im Ksp. Schöppingen 280, 283,
 285
 — s. auch Holstein-Schaumburg
 Gemen gt. Pröbsting, Jost v. (1544-1562,
 1573 tot) 275, 537, 544, 617
 Gendringen [ndl. Gelderland], Land zu 569
 — Richter s. Lennep
 — Godert v. (1377) 104
 Gensers, Wessel; Ehefrau Wendela (1456)
 21
 Gerde, Hermann v. (1427) 197
 Gerechte, Hof 177; s. auch Gorechte
 — Hans to, Hofläufer zu Dorsten (1490)
 334
 Gerlich(s), Bertram (1453) 222
 — Heinrich (1479) 234
 — Stephan, Sohn d. Thies v. d. Vrithof
 u. Gertrud v. d. Venne (1466) 26
 Gerner v. Eem, Albert v. (1466) 26
 Gerritsen, Andreas, Schöffe zu Zaltbommel
 (1539, 1541) 377-380, 383
 Gertrode, Johann v. (1415) 468
 Gesche [Kr. Coesfeld], Hof Deterding
 Bschft. Estern 626, 628, 631
 Geseke, Hof 107
 Geselschap, Gert (1358) 167
 Gestelen, Rotger v., Late des Stifts Xanten
 (1441) 11
 Gevekenstein [Ksp. Hünxe] Gut 168
 — Lonius v.; Ehefrau Adelheid; Sohn:
 Matthäus (1361) 168
 Gir vom Hündgen, Everhard, Schöffe zu
 Köln (1374) 464
 — Heidenreich, Schöffe zu Köln (1374-
 1382) 464, 466
 Gierath [Kr. Grevenbroich], Dinkmal 525
 — Gut s. Gudberade
 Gymnich: Dietrich v. (1484) 480
 — Elisabeth v., Wwe. d. Engelbert v.
 Orsbeck (1484) 480
 — Margarethe v., Ehefrau d. Johann
 v. Brochhuzen (1450) 16
 — gt. Flertzen, Nikolaus v., Witwe
 Elisabeth (1486) 481
 Ginderich [b. Büderich, Kr. Moers] 67
 Gipken, Peter, Richter zu Schermbeck
 (1472) 230
 Gladbach; Amtmann s. Hosteden
 — Gobel v. (1549) 524
 Gleichen, Konrad v., Abt zu Werden (1452,
 1456) 310, 311
 — Sophia v., Äbtissin zu Essen (1469,
 1503) 321, 342
 Glesch, Hermann v., Schöffe zu Köln (1490)
 489
 Gluwel, Heinrich v. (1486) 481
 Gnadental [Stadtkr. Neuss], Kloster 481
 Gobbels, Johann (1546) 390
 Goch [Kr. Kleve] 14, 18
 — Drost s. Altenbochum, Loe
 — Richter s. Bell
 — Schöffen s. Frank, Paw
 — Gottschalk v. (1439) 214
 — Jakob v., Bürger zu Schermbeck
 (1564, 1569, 1580 tot) 284, 286, 294
 — (Gochens), Dietrich; Bürger zu
 Schermbeck (1580) 294
 Goding [Ksp. Borken] Gut 537, 544, 545
 Godelinchem, Jakob v. (1437) 212

- Goighen, Dietrich v. d.; Ehefrau Adelheid (1463) 23
- Goltsmet, Hermann de (1422) 192
- Goltstein, Wilhelm v., zu Muggenhausen (1571) 152
- Gordelmeker, Johann (1549) 399
- Gore (Goor, Goer), Bele im (1383) 177
 — Jakob v., Schöffe zu Neuß (1424) 4
 — Wilhelm v., Abt zu Cornelimünster (1482) 478
- Gorechte, Tidde to (1383) 177; s. auch Gerechte
- Gorsbeck, Gelis v. (1491) 490
- Gosschalkes, Peter (1430) 111
- Gosschalkinghof, Hermann ton; Ehefrau Hille Koning (1428) 560
- Go(e)ssens, Anna, Ehefrau d. Gertgen Scheel (1597) 451
 — Gerrit, Schöffe zu Wesel (1486) 590
 — Heinrich, Schöffe zu Bislich (1494) 39
 — gt. Bernds, Johann, Schöffe zu Bislich (1583, 1593) 82, 87
- Go(i)storp, s. Gustorf
- Goswini, Hermann, Priester d. Bstm. Utrecht (1520) 604
- Gotha (?), Stadt; Bürger s. Langenhain
- Go(i)tten, Johann, Schöffe zu Schermbeck (1472) 230
- Götterswick [Kr. Dinslaken], Richter s. Pauwen
 — Güter: ton Loe 207; Dambus 212, 236; Bunnorskotte 212
 — Arnold v. (1380, 1391) 176, 178
 — Everwin v. (1362-1380) 169, 173, 176
 — Everwin v., Graf zu Bentheim (1422) 193
- Götterswickerham [Kr. Dinslaken], Gut 53
- Graes, Heinrich v., zu Loburg (1576) 157, 158, 641
- Graffen, Kaspar v.; Ehefrau Margarethe v. Witten (1523) 355
- Gräfrath [Stadtkr. Solingen], Kloster; Jungfern s. Orsbeck
 — Franko v. (1487) 482
- Grahrtig, Kaspar, Dr. jur., Verwahrer des Gerichts Rellinghausen (1597) 451
- Granses, Hille (1422) 192
- Grave(n), Bernd d. Ä. u. d. J. (1450) 219
 — Johann upme, Propst zu Rees (1434) 113
- Wilhelm ingen, Kirchmeister zu Rees (1429) 7
- Wilhelm de (1524) 606
- Gravestorp, Matthäus v. (1425) 195
- Grebbe[n] [Kr. Geilenkirchen-Heinsberg], Herrlichkeit 117, 120, 127
- Grebbe[n]forst s. Grubbenvorst
- Gre(i)ns, s. Meuter
- Grensche[n] [Ksp. Büttgen], Lehen des Stifts St. Gereon zu Köln 31, 33
 — Adam v. (1473) 33
 — Andreas v. (1473) 33
 — Everhard v. (1473) 33
 — Gerhard v. (1473) 33
- Gressenich, Bernd v., Drost zu Montfort (1527) 57
- Greve, Albert, Bürgermeister zu Soest (1523) 355
 — Gerhard, Schöffe zu Wesel (1363) 548
 — Kostin, Bürger zu Köln (1486) 481
 — Johann, Schöffe zu Neuß (1450) 122, 123
 — Johann de, Richter zu Gendringen (1476, 1478) 578, 579
 — Walter; Ehefrau Grete (1478) 579
- Grevenbroich, Amt 525; Amtmann s. Hoesteden
- Grevendike, Rutger op dem, Frohn zu Bochum (1552) 403
- Greverode, s. Gräfrath
- Grevinnenson, Johann, Schöffe zu Wesel (1341) 165
- Gribbe[n]forst, s. Grubbenvorst
- Griffone, Lufredus de, Sohn des Lufredus u. Gertrud, Bürger zu Köln (1341) 463
- Grimberg, der alte 323
 — s. Knipping; Sobbe
- Grimmolt, Anton, Ratmann zu Essen (1571) 431
- Grin, Richwin (1341) 463
- Grip, Heinrich (1570) 429
 — Tidde, Einwohner d. Ksp. Bislich (1425) 5
- Grissen, Volmar v. d., Bürger zu Köln (1487) 482
- Gri(e)terhus, Kamp im 643
- Groll, Gerhard v., zu Kloster (1597) 623
- Groin [Kr. Rees] 7
 — Hermann (1474) 576

- Groenlo [ndl. Gelderland], Einwohner s. Weert
- Gronsch, Everhard (1472) 32
- Gronsfeld, s. Bronkhorst
- Groppeling, Hermann, Magister (1469) 628
- Gropper, Johann, Bürger zu Soest (1521) 517
- Groß v. Fliesteden, Gelis (1519) 511-514
- Gro(i)sbeck, Albert v., Kanonikus zu Emmerich (1555) 70
- Grot, Arnd, zu Emmerich; Ehefrau Mele; Kinder: Gerrit, Arnd (1354) 547
- Heinrich de, Schöffe zu Zaltbommel (1540/1) 381-383
- Henne, Bürger zu Düsseldorf (1434) 114
- Grottenhus, Dietrich to dem (1470) 322
- Grubbenvorst (Grebbe-, Gribben-) [ndl. Provinz Limburg] Herrlichkeit 131, 144
- s. Wylich
- Grundstein, s. Wylich
- Grunholt, Antonius, Rentmeister zu Bochum (1577) 439
- Grüter, Engelbert de (1380) 553
- Johann, Bürger zu Essen (1480) 327
- Konrad, Ratmann zu Essen (1392) 298
- Philipp de (1380) 553
- Gubberath (Gudberade) [Kr. Grevenbroich], Hof 455, 525
- Gugau, Elisabeth v., geb. v. Printhage (1593) 86
- Gulp, Matthäus v., Gerichtsfrohn zu Essen (1519, 1525) 352, 358
- Gummersbach, s. Schroder
- Gürzenich, s. Schellart
- Gustorf, Heinrich v. (1437) 115
- Werner v. (1437) 115
- Güter: Laerwick 570, 578, 588, 589, 609
- Gerhard v., Vikar zu Xanten (1507) 598
- Ha(e)ften, Adelheid v., Wwe. Bruns v. d. Schüren (1562) 408
- Alart v., Herr zu Verwolde (1562) 408
- Dietrich v. (Anf. 16. Jh.) 338
- Walram v. (Anf. 16. Jh.) 338
- Hag(e), Loi ingen, Schöffe zu Kalkar (1577) 642
- Tilmann v. d. (1379) 551
- Hagedorn, Goswin, Late d. Stifts Xanten (1477) 34, 35
- Hagemann, Bernhard (1593) 87
- Hagenbeck [Kr. Recklinghausen], Haus 177, 178, 189, 217, 229, 238, 241, 242, 246, 259, 260, 263, 264, 267, 276, 280, 283, 285; Kaplan s. Thies
- Antonius v. (1383, 1428, 1432) 177, 202, 209
- Bernd v.; Ehefrau Gosteke (1383-1432) 177, 178, 209
- Dietrich v., Sohn Dietrichs v. Hagenbeck gt. v. Sythen (1399-1403) 179, 180, 182, 183
- Heinrich v., Sohn Dietrichs v. Hagenbeck gt. v. Sythen (1383-1432, 1451 tot), 177, 179, 182, 183, 197, 204, 209, 220
- Hermann v. (1399 tot) 179, 180, 182, 183
- Johann v., Sohn Dietrichs v. Hagenbeck gt. v. Sythen (1399-1421) 179, 182, 183, 191
- Johann v., Sohn Everds (1350-1368) 166-168, 171, 172
- Tilmann v. (1467) 229
- Waltera v., Tochter Wessels, Ehefrau d. Heinrich v. Oer (1399) 180
- Wennemar v.; Ehefrau Waltera (1404) 184
- Johann Schulte to (1472, 1488) 230, 246
- s. Heiden
- Hayndorn, Hermann, Kirchmeister zu Korschenbroich (1501-1505) 47, 48, 50
- Hake (Hacke), Heinrich (1412, 1415) 299, 300, 302
- Heinrich in dem; Wwe. Margarete; Hofschulte zu Eikenscheid (1553) 404

H

- Hachbrock, Peter in den (1491) 490
- Hafe (Haeve, Haiff), Arnd ten, ehem. Pastor zu Nyekercken (1524) 266
- Gerrit ten, Bürgermeister und Schöffe zu Schermbeck (1563-1569) 283a, 285a, 286
- s. auch Hove
- Haffen [Kr. Rees], Richter s. Hase

- Johann in dem (1480) 327
 — Johann ingen (1501) 340
 — Johann, aus Warendorf, Notar (1494) 96
 — Johann im, Bürger zu Steele (1597) 450
 — Konrad, Notar d. Bstms. Lüttich (1493/4) 491, 492
 — Ludeke (1490 tot) 249
Hackfurt, Bernd v., Landdrost der Grft. Zutfen (1523, 1538) 605, 613
 — s. Raesfeld
Halberstadt, Bistum; Kleriker s. Helmstedt
Halen, Bertold v., Schöffe zu Baerl (1367) 171
Halewat, s. Sasse
Halstwick, Heinrich v., Richter zu Schermbeck (1434) 210
 — Heinrich v., Pastor zu Lünen (1482) 330
 — s. Galen
Haltern [Kr. Recklinghausen], Hof: Nienhem 229
Hamblochs Land zu Eggen [bei Frimmersdorf] 462
Hambrock, Dietrich v., Vogt zu Hülchrath (1501) 46
 — Jories v., Schöffe zu Rheinberg (1499) 101
Hamecher, Hermann, Schöffe zu Vettweiß (1522) 518
Hamel, Wilhelm, Schöffe zu Rommerskirchen (1432) 112
Hamich, Wilhelm v., Schulte zu Vettweiß (1522) 518
Hamke, Johann (1487) 244
Hamm [Stadtkr. Düsseldorf], Hof Hemersbach, berg. Lehen 109, 114
 — Albert uppen, Schöffe zu Bislich (1425) 5
 — Goswin v. (1488) 247, 248
 — Heinrich v.; Ehefrau Ida (1414, 1425) 3, 196
 — Heinrich op ten, gt. Stoter (1428) 199, 200
 — Rotger ten, gt. Koster, Pastor zu Dorsten (1486, 1488) 243, 246
Hammerstein, Johann (1461) 473
 — Maria v., Ehefrau d. Dietrich Voß v. Holtum (1554) 526
Ha(e)ndorgen [bei Vettweiß], Flur 524
Ha(e)ndorn, s. Hayndorn
Hane, Albert de (1521) 145
Hanenborg, Rotger tor (1484) 587
Hanenkamp [bei Steele], Land 450
Hanseler, Johann v. (1475, 1491) 251, 629
Hansen, Johann (1572) 79
Haensil, Güter 165
Hanzleden, Elbert v. (1494) 96
 — Godert v., Sohn Goderts; Ehefrau Lise; Kinder: Godert, Mönch zu Siegburg, Dietrich, Adolf, Johann, Katharina (1460 tot) 93, 94
 — Godert v.; Ehefrau Irmgard; Tochter Katherina, Ehefrau des Philipp v. Breidenbach; Sohn Johann (1450) 92
 — Gort v. (1494) 96
 — Hadwig v., Ehefrau Gerts v. Paland (1494) 96
 — Johann v., Sohn Goderts; Ehefrau Katharina; Drost zu Huissen (1460, 1483) 93-95
 — Katharina v., Nonne zu Paradies (1460) 93
 — Konrad v. (1494) 96
Hardenberg, Goswin, Vikar zu St. Vincentii vor Emmerich (1520) 604
 — Heinrich v. (1528) 359
 — Neveling v. (1528) 359
Hardenrodt, Johann, Ratsherr zu Köln (1519) 511, 515
Harderwick, Bernhard v., Bürger zu Viersen (1505) 500
Harding, Hermann; Ehefrau Heilich (1491) 490
 — Nale to (1434) 210
Harff, Alvert v.; Wwe. v. Flodorf, Frau zu Dalenbroch (1506, 1513) 505, 508
 — Godert v. (1462) 453
 — Gottschalk v. (1468) 573
Harpering, Gut 177
Harsum, Bernd ten; Ehefrau Mechthild (1575) 290
Hart, Hof 137
 — Heine tor (1383) 177
 — Hotte op ter, Schöffe zu Gahlen (1417) 188, 189
 — Nuese op ter, wie vor (1417) 188, 189
 — Johann Schulte tor (1484) 587

- Harve, Tilman in den; Ehefrau Katharina (1549) 400
- Harwerden, Bernd v., Schöffe zu Liemersch (1567) 417
- Hase, Jakob, Richter zu Bislich (1494) 39
 — Jakob, Richter zu Bislich, Mehr und Haffen (1564-1583) 77, 78, 82, 541, 542
 — Johann (1516) 457
 — Johann, Richter zu Bislich (1545-1560) 63, 68, 70, 72, 74
- Haselhof, Gut des Hs. Engelrading 100
- Hasselbeck gt. Reithorn, Arnd v. d., Schöffe zu Gahlen (1544) 276
 — gt. Wever, Johann v. d. (1544) 276
- Hasselie, Lüttike [Ksp. Wesel], Gut 560
- Hasselenkamp [Ksp. Schermbeck], Gut 286
- Hasenkamp, Wennemar, Frohn zu Bochum (1535) 372
- Hatendonck [b. Cuyck, ndl. Provinz Nordbrabant], Amt und Schloß 17, 18; Amtmann s. Blitterswick
- Hattingen [Ennepe-Ruhr-Kreis], Stadt; Bürgermeister s. Borcherts
 — — Bürger s. Huzer, Kopmann
 — Gericht; Richter s. Blankenstein, Enghuisen, Mey, Spicker
 — — Frohne s. Mey
 — Heinrich Schulte to (1505) 346
- Hattorpe 303
- Hatzfeld, Franz v., Herr zu Wildenberg, Amtmann zu Löwenburg (1544) 533
- Hausen, Margaretha v., Äbtissin zu Oberndorf vor Wesel (1571) 288
- Have, Gut der Familie v. Schüren 375
 — Albert ingen (1489) 333
 — Dietrich ten, Schöffe zu Bislich (1558, 1564) 72, 77, 78
 — Eilbert ingen; Ehefrau Perpetua (1538) 375
 — Evert ten, Schöffe zu Bislich (1425) 5
 — Gerhard ingen, Kellner zu Xanten (1564) 76
 — Hermann ten (1453 tot) 223
 — Johann ten, Schöffe zu Schermbeck (1486) 244
 — gt. Berkerfort, Johann ingen, Schöffe zu Rheinberg (1570) 426, 427
 — Loff ingen; Ehefrau Anna v. Lohn (1570) 426, 427
- Wilhelm ingen; Wwe. Gertrud v. Till (1570) 426
- Wilhelm ten, Bürger zu Schermbeck (1585) 295
- Haver, Johann, Diener zu Lembeck (1553) 100
- Havickloe [Ksp. Brünen] Gut 611
 — Zehnt 258
- Hedcke, Hermann vorne (1383) 177
- Hecker, Johann (1498) 336
- Heddeling [Ksp. Weseke], Gut 146
- Hedding [Ksp. Buer], Gut 229, 242, 283
- Hedegell, Tilman, Bürger zu Soest (1462) 319
- Hedel [ndl. Gelderland], s. Berg
- Heerenberg, 's; Pastor; Jakobus (1432) 625
- Heesen, Wilhelm v., Schöffe in Mil (Anf. 16. Jh.) 338
- Heessen [Kr. Beckum], s. Recke
- Heidelberg 485
- Heiden [Kr. Borken] 97, 623, 636; Einwohner s. Thesing; Güter: Schmeing 277; Barneholt, Thesing 157; Freigrafschaft 100, 226, 241
 — Gut an der, gt. Schnellshof [Ksp. Büttgen] 28
 — Land von der [b. Aachen] 523
 — Anna v., Tochter Arnds, Jungfer zu Stoppenberg (1521-1537) 262, 269, 273
 — Arnold v., Sohn Godderts (1462-1486, 1504 tot) 226, 241, 253
 — Arnold v., Sohn Wennemars (1477 bis 1507, 1509 tot) 233, 242, 245-248, 250-252a, 254-258; Ehefrau Mechthild
 — Arnold v., zu Hagenbeck (1569, 1598) 297, 638
 — Arnolda v., Subpriorin zu Oberndorf vor Wesel (1571) 288
 — Belie v. (1448) 217
 — Bernd v., Sohn Godderts (1462) 226
 — Bernd v. (1521) 262
 — Bernd v., Sohn Lutzos, Kanonikus zu St. Severin zu Köln (1553) 100
 — Dietrich v., Domherr und Domkellner zu Münster (1448-1505) 217, 226, 241, 254
 — gt. v. Galen, Dietrich v. d., Schöffe zu Wesel (1529) 267, 293

Namenregister

- Elisabeth v., Tochter Wennemars (1484) 253
- Goddert v., Sohn Wennemars (1448 bis 1462) 99, 217, 226; Ehefrau Hermannna
- gt. de Reinsch zur Ahr, Johann v. d.; Ehefrau Otte v. Hüls (1598) 297
- Jost an der (1561-1563) 407, 411
- Jutta v., Tochter Lutzos, Stiftsjungfer zu Stoppenberg (1576 tot) 291
- Katharina v., Tochter Godderts (1462) 226
- Katharina v., Tochter Wennemars, Ehefrau Dietrichs v. d. Recke (1505) 254
- Lubbert v.; Ehefrau Anna v. Paland (I), Agnes v. Raesfeld (II) (1520 bis 1580) 261-264, 269, 271-276, 278, 281-285, 287-290, 292-294, 537, 619
- Lutz v. (1406-1451, 1462 tot) 97, 98, 221, 226
- Lutz v., Ehefrau Katharina v. Westerholt (1521-1576) 100, 262, 269, 273, 275, 278, 291
- Margarethe v., s. Velen
- Menso v., Sohn Wennemars (1411-1462) 99, 187, 217, 226, 630
- Petronella v. (1448) 217
- Sophia v., Tochter Wennemars, Ehefrau d. Hermann v. d. Horst (1411, 1438) 187, 213,
- Wennemar v.; Ehefrau Waltara v. Hagenheck (I), Katharina v. Vittinghof-Schell (II) (1403-1453, 1454 tot) 97, 98, 183, 187-190, 192, 194, 195, 198-202, 204, 205, 207-213, 216, 218, 221-223, 226
- Wennemar v.; Ehefrau Katharina v. Aeswin (1421-1482, 1484 tot) 190, 215, 217, 220, 225, 229, 230, 232, 233, 235, 236, 238, 239, 242, 253
- Wennemar v., Sohn Godderts (1462) 226
- Wennemar v., Sohn Wennemars (1484, 1504 tot) 241, 253, 254
- Wennemar v., Sohn Arnds (1509-1535, 1537 tot) 258-260, 265, 271, 273, 274
- Heidken, Lambert (1496, 1507) 40, 52
- Heiging, Holz 107
- Heimanns Land 643
- Heimerick, Requin, Schöffe zu Huissen (1506) 51
- Heimersberg, s. Merode
- Heinen Smitzson, Heinrich, Einwohner zu Düsseldorf (1434) 114
- Heinsberg [Kr. Geilenkirchen-Heinsberg], Herrschaft 468, 474, 573
 - Kloster 490; Jungfer s. Rodenbrock
 - Johann v., Bastard (1466) 474
- Heissen [bei Mülheim], Richter s. Linden
- Heister, Ambrosius (1507) 599
- Heithusen, Jakob v., Schöffe zu Melik u. Herkenbosch (1579) 530
- Hekeren, Evert v., zu Hekeren (1561) 536
 - Jakob v., zu Rurlo; Ehefrau Sibylle v. Paland (1563, 1569) 538, 638
 - Otto v., Meistersche des Klosters St. Mauritius zu Köln (1490) 249
- Helbergen, Dietrich v. (1369) 549
 - s. Palich
- Held, s. Schell
- Helle [Ksp. Büttgen], Gut 28
 - Else ter (1576) 438
 - Johann ter (1472) 230
- Helmann [Ksp. Altschermbeck], Gut 281
 - Franz; Ehefrau Gesa (1572) 288a
 - Johann (1487) 484
- Helmich, Engelbert, Schöffe zu Emmerich (1482) 584, 585
- Helmstedt, Ludolf v., Kleriker d. Bstms. Halberstadt u. Notar (1482) 585
- Helpot, Gut 206
- Hembeck, Matthäus v. d., Gerichtsschreiber zu Bochum (1534-1552) 370, 374, 392, 403
 - Wessel v. d., Richter zu Bochum (1534-1570) 370, 421, 428
- Hemberg, Gerhard v. (1437) 115
 - Johann v., Erbkämmerer des Stifts Köln (1471, 1487) 476, 482
- Hemmelrich, Gerhard, Gerichtsfrohn zu Recklinghausen (1553) 100
- Hemmelstoter, Heinrich, Ratmann u. Bürgermeister zu Essen (1392, um 1457) 298, 312
- Hemmerden [Kr. Grevenbroich], Güter 20; Winkensteiner Hof 86
- Hemmershach [Ksp. Hamm, Stadtkr. Düsseldorf], Hof 114; s. auch Hamm
 - [Kr. Bergheim], s. Merode

- Hemessen [b. Neuenahr], Weingärten 467
 Hemstegen, Goswin up der; Ehefrau Jutta (1563) 283a
 Henferden, Elis v., zu Didam (1497) 42
 Hengelo, s. Münster
 Henrics, Albert (1479) 234
 Herbord, Rutger, Schöffe zu Duisburg (1483) 95
 Herborn, Lambert v.; Ehefrau Jutta (1430) 207
 Herford, Damenstift; Äbtissin s. Limburg-Styrum
 Herkenbosch [ndl. Limburg], Haus 530; Gericht: Vogt s. Zurs; Schöffren s. Duitz, Heithusen; s. auch Kan
 Hermelinghausen, Gut 107
 Hertenich [bei Zülpich, Kr. Euskirchen], Mühle zu 471
 Herterfeld, Dietrich v., Late des Stifts Xanten (1441) 11
 — Elbert v. (1570) 424
 — Hermann v. (1469) 30
 Herve, s. Harff
 Herverding, Hof 438
 Hervest [Kr. Recklinghausen], Kirche 217
 — Güter 178; Duvenberg 204, 220; Hülsbusching bei der Lünenmühle 187
 Herzogenrath [Landkr. Aachen], Herrschaft 573
 Hesehusen, Bele v., Tochter d. Nikolaus (1350, 1383) 166, 177
 — Dietrich v. (1350) 166
 — Gerhard v. (1350) 166
 — Gese v. (1350) 166
 — Johann v. (1350) 166
 — Nikolaus v. (1350) 166
 Hesse, Petrus, von Boppard, Kleriker u. Notar des Bstms. Trier (1505) 502
 Hessel, Johann v. (1429) 110
 Hesseler, s. Neden
 Hesseling, Johannes, Magister (1469) 628
 Hessen, Hermann Landgraf zu, Graf zu Ziegenhain u. Nidda, Verweser des Stifts Köln (1474) 574-577
 — Hildegund v., Ehefrau d. Adolf v. Wylich (1440) 10
 — s. auch Aswin gt. v. Hessen
 Hessing, Lambert, Lic. (1588) 163
 Hetkamp [b. Schermbeck], Land 286
 Hetter [Kr. Rees], klev. Amt; Drost s. Wylich
 Hettermann, Konrad, Richter zu Mülheim (1559) 406
 Hetterscheid, Anna v., Ehefrau d. Paul v. Hornum gt. Schram, Wwe. d. Levold v. Horian, Tochter Dietrichs (1545-1593) 63, 67, 68, 81, 84, 86
 — Dietrich v.; Ehefrau Anna v. Print-hage (I), Dorothea v. d. Tinnen (II) (1539-1593, 1593 tot); Sohn Everts, Amtmann zu Ringenberg 60, 62, 72, 74, 75, 77-87
 — Elisabeth v., Ehefrau d. Goddert v. d. Tinnen (1526) 56
 — Evert v., Sohn Dietrichs v. H. und Mechthild v. d. Kapellen; Ehefrau Mechthild v. Velrath gt. Meuter (1545-1562) 63, 65, 67, 68, 70, 75
 — Heinrich v., Sohn Ottos (1497) 41
 — Heinrich v., Sohn Dietrichs (1545, 1547 tot) 63, 67, 68
 — Johann v., Richter (1497) 41
 — Johann v., Sohn Ottos (1497, 1526) 41, 56
 — Oswald v. (1564) 76
 — Otto v. (1456, 1497) 21, 41
 — Otto v., Sohn Dietrichs, Kanonikus zu Xanten (1545-1562) 63, 64, 67, 68, 70-73, 75
 — Werner v. (1564) 76
 Heu, Jakob ingen, Late der Herrlichkeit Mörmter (1507) 52
 Heust, Klaus; Ehefrau Katharina; Kannen-macher zu Aachen (1567) 528
 Hidding [Ksp. Buer], Gut 280, 285
 Hiddings Kamp, Land d. Hauses Döring 540
 Hiesfeld (Histfeld) [Kr. Dinslaken] 148; Zehnt 135, 147; Güter: 233; ter Hart 209; up den Eigen 202, 205; Schüren 184; Flur der Schlach 177
 — Richter s. Pise
 — Einwohner s. Koster
 — Bernd v. (1421, 1455 tot) 190, 224
 — Bernd, bi den Waterhecke (1523) 265
 — Bernd v. (1574) 289
 — Dia v., Ehefrau d. Hermann de Vresche (1455) 224
 — Heinrich v. (1455) 224
 — Johann v. (1430, 1455 tot) 206, 224

- Maes v., Richter zu Walsum (1482) 238
 Hilbeck, Pentling v. (1430) 208
 Hilbrands (Hille-), Albert (1383) 177
 — Gert (1383) 177
 Hildenshem v., (1523) 605
 Hile, Hannes to, Einwohner zu Bislich (1425) 5
 Hilkerode, s. Hülchrath
 Hillen, Hermann, Gerichtsfrohn zu Schermbeck (1472) 230
 Hillenrath, s. Schenk
 Hiltrop, Friedrich, Lic. jur., Verwahrer des Gerichts zu Rellinghausen (1597) 451
 — Weirich, Notar u. Kleriker d. Bstm. Köln (1564-1570) 412, 418, 422
 Himerich, Hermann, Schöffe zu Vettweiß (1522) 518
 Hinderveld zu Eiberge [Ksp. Steele], Gut 336, 401, 447
 Hinover, Hermann, Schöffe des Landgerichts in der Brügggen (1554) 526
 Hinschett, Hermann, Frohn zu Bochum (1591) 447
 Hinselmann, Arnd (1546, 1570) 388, 389, 422
 Hirtz gt. v. d. Landskron, Dietrich v. (1515) 509
 — Johann v., Schöffe zu Köln (1371) 174
 Hirzelin, Johann (1362) 169
 Histfeld, s. Hiesfeld
 Hoberg, Hille (1369) 549
 — Klara, Ehefrau Goswin Kettelers (1544) 533
 — Hermann (1545) 63
 Hoherbach, Adriana v., Ehefrau d. Werner v. Hochkirchen (1549-1554) 523, 527
 — Agnes v. (1549-1554) 523, 524, 527
 — Goddert v., zu Vettweiß; Ehefrau Katharina v. Kinzweiler (1549) 523, 524
 — Heinrich v.; Ehefrau Caecilia v. Flordorf (1522, 1554 tot) 518, 527
 Hochking, Albrecht, Vogt zu Dyck (1501) 46
 Hochkirchen, Edmund v., Sohn Johanns (1549) 523
 — Johann v., Drost zu Randerath; Ehefrau Elisabeth v. Hosteden (1549) 523
 — Werner v., zu Neuerburg; Ehefrau Adriana v. Hoherbach (I), Blandina v. Huern (II) (1549-1579) 523, 524, 527, 529, 530
 Hoemen, Arnold v., Burggraf zu Odenkirchen (1468) 573
 — Margarethe v., Ehefrau d. Johann v. Raesfeld (1446, 1468, 1482 tot) 561, 572, 573, 583
 — Wilhelm v.; Ehefrau Gertrud v. Blitterswick, Wwe. v. Lieskirchen (1509) 507
 Hofen, Lof ingen (1570) 424
 — s. auch Have, Hoven
 Hofken, Hermann (1482) 331
 Hoier, Dietrich, Notar in Münster (1526) 56
 Hoisten (Hoesteden) [Kr. Grevenbroich] 138
 — -er Weg bei Frimmersdorf 462
 — s. auch Hosteden
 Ho(e)ke, Wennemar, Ratmann zu Essen (1392) 298
 Ho(i)kel, Gert, Zöllner zu Rheinberg (1461) 130
 Hokelacker, Nikolaus, Notar u. Kleriker d. Bstm. Münster (1429) 110
 Hokelum, Geelken v. (1441-1477) 11, 34
 Holleken, Peter (1465 tot) 25
 Holstein s. Stael v. Holstein
 Holstein-Schaumburg, Adolf v., Koadjutor zu Köln (1539-1546) 147-149
 — Anton v. (1476) 134
 — Elisabeth v. (1588) 153
 — Erich v. (1476) 134
 — Heinrich v., Bischof zu Minden (1476) 134
 — Heinrich v. (1588) 163
 — Johann v.; Ehefrau Karda v. Gemen (1476-1496) 134, 141-143
 — Jobst v.; Ehefrau Maria (1521/2) 145, 146
 — Jobst v.; Ehefrau Elisabeth v. Culenburg (1571-1576) 151a, 152-154, 157
 — Simon v., Bischof zu Paderborn (1476) 134
 — s. auch Gemen
 Holsterhausen [Kr. Recklinghausen], Pastor s. Thies; Frohn: Engelbrecht (1488) 247, 248
 — -er Feld 246
 Holten [Stkr. Oberhausen], Drost s. Loe
 — Richter s. Vresche

- Adelheid v., Witwe Heinrichs; ihre Schwester: Elisabeth (1367) 171
- Johann, Bürgermeister zu Schermbeck (1434) 210
- Johann v. (1457) 312, 314
- Holtei, Schulte in der (1501) 340
- -er Kamp 450
- Holthusen, Sibbeke v., Gerichtsfrohn zu Castrop (1428) 200
- Wilhelm v. (1452) 221
- Holtmann, Gerhard, Zöllner in Wesel (1589) 164
- Holtmars, Land uppe [Ksp. Bislich] 39
- Holtorf [Kr. Bergheim], Wachtendonker Gut 478, 489
- Gerhard v. (1482) 478
- Holtum, s. Voß
- Holwege, Heinrich, Kanonikus zu Essen (1473) 323
- Johann, Richter zu Rellinghausen u. Kerkfelde (1501) 340, 341
- Holwerth, s. Ripperda
- Holz, Christian von; Witwe Katherina (1505) 498, 499
- Holzheim [Kr. Grevenbroich], Schöffen s. Berge, Bode, Borg . . . , Karcart, Maes, Selkum
- Homborg, Matthäus v. (1461) 569
- Homborn, Gogericht zum [bei Borken], Gograf s. Rave
- Homeiden gt. Molners, Johann, Sohn des Remigius (1548) 277
- Meiken (1548) 277
- Homoet, Johann Herr zu Homoet u. Wisch (1439) 117
- Ho(e)n (-ne, -nen), Hermann (1383) 177
- Hermann (1472) 31
- Wessel (1430) 208
- Wilhelm, Schöffe zu Liemersch (1567) 417
- Hondstert, Gut 101
- Honerkampken, Flur 335
- Ho(e)ngen, Georg v., Schöffe zu Wassenberg (1520) 516
- Ho(e)holte, Land auf dem [bei Steele] 340, 540
- Honnepel, s. Alpen
- Honremann, Heinrich, Schöffe zu Emmerich (1397, 1400) 181, 556
- Honrewiesche, Flur 322
- Honsbrock, Hake v. (1466) 132
- Honschett, Heinrich, Gerichtsfrohn zu Essen (1569) 421
- Honsdorf [Kr. Geilenkirchen-Heinsberg] Haus 623
- Honseler, Heinrich v. (1576) 437
- Wennemar v., Ehefrau Katharina (1571) 431
- Honstein, Margaretha Gräfin v., Stiftsdame zu Essen (1565) 416
- s. Bennenberg
- Hont van den Bosch, Adam; Ehefrau Elisabeth (1452) 126
- Hontorf, Lenemann zu (1569) 421
- Hontzeler, s. Honseler
- Honuwenberg, Gut 107
- Hop(pe), Nikolaus, Schöffe zu Emmerich (1482) 584, 585
- Effart, von Broich (1554) 461
- Hoppenbrouwer, Dietrich, Einwohner zu Bislich (1425) 5
- gt. Petrus, Hermann (nach 1484) 588
- Hermann, Richter zu Bochum u. Wattenscheid (1498-1501) 336, 339
- Hermann (1573/4) 544-546
- Hordk (?), Johann v. (1516) 457
- Hörde, Bernd v. (1390) 107
- Dietrich v. (1390-1395) 106-108
- Philipp v. (1544/5) 533, 534
- Themmo v., Drost zu Herzberg (1544) 533
- Horian, Levold v. (1560) 74
- s. Hetterscheid
- Horle gt. Dust, Johann, Ratmann u. Richter zu Essen (1392-1434) 9, 298, 300-302, 306
- s. Vittinghof
- Horlehave, Georg Schulte in den (1542) 384
- Horne, Gut 21
- Johann in den (1553) 404
- Horneburg [Kr. Recklinghausen] 134, 141, 230
- Drosten s. Knippenberg, Nesselrode
- Hornum gt. Schram, Arnd v., Sohn Wilhelms (1587) 84
- Dietrich v., Sohn Wilhelms (1587) 84
- Hermann v. (1593) 86
- Johann v., Sohn Wilhelms (1587) 84

Namenregister

- Johann v. (1555-1560, 1564 tot) 70, 72, 74, 77, 78
 — Paul v. (1587-1593) 84, 86
 — Wilhelm v. (1593) 86
- Horon**, [ndl. Limburg] Haus 536
- Horpest**, s. Wallum
- Horst a. d. Ruhr**, Haus u. Gericht 324, 354
 — Richter s. Bremer, Schriver
 — Güter 343; Brill 347; Dickhove 367; Mecklenbeck 449
 — -er Loden u. Horster Feld 340, 394, 402, 410
 — Hs. an der Emscher 644
 — Anton (1575, 1577) 434, 439
 — Arnold v. d., Bürger zu Bochum; Ehefrau Tele (1498) 336
 — Dietrich v. d.; Ehefrau Odilia (1469-1475) 628, 629
 — Dietrich v. d., Amtmann zu Düsseldorf u. Angermund (1581) 443, 644
 — Georg v. d. (1581) 644
 — Gisbert v., Kleriker d. Bstm. Lüttich (1505) 502
 — Gobeles upper (1350) 166
 — Hermann v. d., Ehefrau Sophia v. Heiden (1438) 213
 — Johann v. d., Drost zu Dinslaken (1484-1489) 587, 591
 — Johann v. d. (1524) 606
 — Johann v. d., Sohn Johanns; Ehefrau Oswalda Tenking (1547) 69
 — Johann v. d. (1581) 644
 — Margarethe v. d., Ehefrau Hermanns v. Velen (1581) 644
 — Rutger v. d., Kurköln. Hofmarschall u. Statthalter im Vest Recklinghausen (1564, 1581) 538, 644
 — Rutger v. d. (1493) 142
 — Thomas up, Schöffe zu Kalkar (1577) 642
 — Wennemar v. d., Domherr zu Münster (1486) 241
 — Wilhelm v. d., Klev. Erbmarschall, Drost zu Dinslaken (1509) 258
- Horsteken**, Johann (1551) 402
 — Rutger (1445) 309
- Horstmar** [Kr. Steinfurt] 242
- Hosteden**, Elisabeth v., Ehefrau d. Johann v. Hochkirchen (1549) 523
 — Johann v. (1437) 115
- Werner v., Hofmeister u. Amtmann zu Gladbach u. Grevenbroich (1549) 523
 — s. Hoisten
- Hoting**, Else, Äbtissin zu Bocholt (1516) 53
- Hot(te)mann**, Jakob, Schöffe zu Emmerich (1354) 547
 — Nikolaus (1369) 549
 — Sweder, Schöffe zu Emmerich (1397-1400) 181, 556
- Houffalize**, Betris v., Ehefrau d. Bernhard Herrn zu Velz (1487) 483
- Hove(n)**, Albert v. d., Schöffe zu Liemersch (1567) 417
 — Dietrich upger (1555) 70
 — Gerhard auf der, Bürger zu Schermbeck (1598) 297
 — Johann ter (1479) 234
 — Johann v. d. (1559) 406
 — Kornelius, Bürger zu Köln (1507) 255
 — Loff ingen (1570) 428
 — Wilhelm ingen (1570) 424, 428
 — NN ingen; Wwe.: Gertrud v. Till (1570) 428
 — s. auch Have; Hofen; Huve
- Hövel**, Arnold v. d., Vikar zu St. Martini in Emmerich (1482) 585
 — Johann ten (um 1457) 312
 — Rudolf v. (1467) 228
- Ho(e)velick** (Hovelwick), Heinrich v., Sohn Wilhelms (1489) 37
- Hovestadt** [Kr. Soest], kurköln. Amt 533, 534
 — Drost s. Ketteler
- Ho(e)wer**, Goswin de, Richter zu Hünxe (1358) 167
- Howulfen** [Ksp. Wulfen] Gut 241
- Hoya**, Maria Gräfin v. (1578) 642
- Huchtebrock**, Bernd (1448/9) 217, 563
 — Heinrich, Sohn Alberts (1430) 208
 — NN (1478, 1499) 579, 594
- Huckeslo**, s. Huxel
- H(o)ufsmet**, Hermann; Ehefrau Katharina (1524) 357
- Huge**, Elseke, T. des Schäfers (1412, 1431) 299, 300, 306
 — Johann (1456) 311
 — Otto (1490) 250
- Hugenpoth**, Sibylla v., Seniorin zu Stoppenberg (1579) 440

- Wilhelm v., Erbschulte d. Hofes Eikel (1517) 351
- Huissen [ndl. Gelderland], klev. Amt; Drosten s. Hanxleden, Paland
- Richter s. Vriese, Lammann
- Schöffen s. Heimerick, Renerschald
- Hülchrath (Hilkerode) [Kr. Grevenbroich], Pfandschaft 113; Vogt s. Hambroek
- Huldermann, Dietrich, Schöffe zu Gahlen (1544) 276
- Hulhoven, Johanna v., Wwe. d. Wilhelm v. Vlaten (1434) 113
- Hüllen, Bernhard v., Hofesgeschworener zu Eikenscheid (1597) 450
- Hüls, Gut im Stift Essen 420, 427
- Deige ton (1383) 177
- Henne ton (1383) 177
- Johann v. (1574, 1598 tot) 289, 297
- Leifken v., Witwe Wilhelms (1406) 1
- Otte v., Ehefrau d. Johann v. d. Heiden gt. Reinsch zur Ahr (1598 tot) 297
- Hülsberg, Land auf dem [bei Steele] 450
- Bernd, Richter zu Castrop (1428) 200
- Hülsbusching [Ksp. Hervest] Gut 187
- Humbercourt, s. Brimen
- Hune v. Rodenbrock, Johann v. (1466) 474, 475
- Katharina v., Frau zu Sinnich (1466) 475
- Lucia v., Jungfer zu Heinsberg (1466) 474, 475
- Margaretha v., Jungfer zu Sinnich (1466) 475
- Simon v., Ehefrau Katharina v. Kockheim (1415, 1466) 468, 474, 475
- Hunenburg, Gut 36
- Huning [Ksp. Altschermbeck] Gut 235, 261
- Tidde (1560) 636
- Wilhelm; Ehefrau Katharina Wermeelinghof (1563-1568) 283a, 285a, 288a
- Huntgin, s. Gir vam Huntgin
- Hünxe (Hungese) [Kr. Dinslaken] 148; Mark 167; Zehnt 135; Güter (Gevekenstein, ton Berge) 53, 168
- Gericht: Richter s. Bodenrade, Busse, Hoewer; Gerichtsleute s. Averkamp, Vening
- Hu(e)rn, Blandina v., Ehefrau d. Werner v. Hochkirchen (1579) 530
- Hu(e)rte, Johann; Ehefrau Johanna Nit v. Birgel (1468) 573
- Husen, Friedrich v. (1411) 2
- Huser (Huzer), Werner, Bürger zu Hattingen (1528) 359
- Wilhelm, Bürger zu Hattingen (1528) 359
- Hushave, Segewald ter; Ehefrau Adelheid (1506) 51
- Husmann, Heinrich (1534) 370
- Husperg, s. Scherer
- Hu(e)ting, Heinrich, Pastor zu Zevenaer (1567) 417
- Walter (1567) 417
- Huve, Johann v. d. (1449) 563, 564
- Rotger v. d. (1449) 563
- s. auch Have, Hove, Hofen
- Huxel (Huckleslo) [Ksp. Schermbeck] Gut 197, 204, 220, 241
- Henne v. (1383) 177
- Mette v. (1383) 177

I, J

- Idenkoven, s. Ikoven
- Ikoven (Idenkoven) [Kr. Grevenbroich], Hof 112
- Immelkoven [Ksp. Polsum] Höfe zu 219
- Imming, Gut im Amt Bocholt 537, 544, 545
- Imstenrath, Winand v., zu Mehr (1597) 623
- Maria v., Ehefrau d. Winand v. Leerodt (1597) 623
- Ingenhoven, s. Hoven
- Inkfort, Peter (1580) 442
- Iseren, Jakob v. d., Einwohner zu Bislich (1425) 5
- Iserenheuft, Konrad, Kleriker d. Bstm. Köln (1507) 598
- Ising (Issing), Dietrich to (1549) 400
- Evert, Richter zu Brünen (1560/1) 636, 637
- Heinrich Schulte to, Kirchspielsmann zu Steele (1549, 1585) 400, 445
- Issem, Gerrit v. (1560) 74
- Johann v. (1572) 541
- Issgens Kreuz [b. Vettweiß] 524
- Ishorst, Güter zu 165
- Jamers, Johann, Schöffe zu Korschenbroich (1505) 50

Janss, Albert (1540) 381
 — Heinrich (1540) 382
 — Maes, Schöffe zu Zaltbommel (1540) 381
 — Matthäus, Schöffe zu Zaltbommel (1530-1541) 362, 381-383
 — Rutger, zu Bislich (1494) 39
 Jansberg, Johann, Frohn zu Essen (1479) 325
 Jaxken [bei Herkenbosch] Gut 530
 Jode, s. Jude
 Jodefeld, Everhardus, Stationar des Antoniusklosters zu Köln im Stift Münster (1468) 27
 Johann gt. Boekers, s. Bucker
 Jokeren, Dietrich v., Bürger zu Wesel (1560/1) 636, 637
 — Gerrit v., Schöffe zu Bislich (1425) 5
 — Maes v., Schöffe zu Bislich (1425) 5
 Jokersche Straße [b. Rheinberg] 542
 Jopener, Johann (1429) 203
 Jost, Heinrich, aus Wesel; Ehefrau Bele (1549) 279
 Jude, Arnd de (1428) 6
 — Konrad (1442) 13
 Jülich, Herzogtum 597; s. auch Kleve
 — Herzöge (1494) 96; Reinald (1406) 97; Gerhard (1466) 133; Wilhelm (1479) 136; Wilhelm (1542) 274
 — Erbmarschall s. Nit v. Birgel
 — Rat s. Gemen
 — Stadt 573
 — Dietrich v., Wwe. Gertrud (1439 tot) 118
 — Friedrich v. (1439) 118
 — Leonhard v. (1569/70) 422
 Jüngeling, Margaretha, Meistersche des Klosters S. Mauritius in Köln (1472) 231

K (C)

Kack, s. Kock
 Kaffenberg, Haus in Köln 466
 Cailchem, s. Kalkum
 Kaill, Gerhard, Richter zu Gahlen (1544) 276; s. Ka(e)le

Kaiserswerth [Stadtkr. Düsseldorf], Stadt; Bürgermeister s. Kalkum, Wagenknecht
 — — Schöffen s. Doerenbusch, Spielberg
 — — Häuser: Hanxledensches Haus 93
 — — Zoll 119, 124
 — Stift: Kanoniker s. Budel, Spanier; Hermann (1450) 92
 Kakesbeck, s. Oer
 Calbeck, s. Wylch
 Kaldenbach, Johann v., zu Oberbach (1575) 91
 Kaldenberg [b. Düsseldorf] Hof 93
 — Johann, Schöffe zu Köln (1509) 507
 Kaldenhof [Ksp. Dingden] Hof 165
 Kaldensiepen [Ksp. Essen] Hof 266, 406
 Ka(e)le, Johann, Kirchmeister zu Rees (1447) 14; s. Kaill
 Kalkar [Kr. Kleve]; Bergells Haus 638
 — Schöffen s. Hag, Horst
 — s. Monnich
 Kalkum [Kr. Düsseldorf-Mettmann]; Hanxledensches Haus 93
 — Heinrich v., Bürgermeister zu Kaiserswerth (1450) 92
 Kallepell, Evert, Kirchspielsmann zu Steele (1585) 445
 Kaltbecker, Adam, Dr. legum, Offizial zu Köln, Kanonikus zu Xanten (1507) 598
 Kamen, Agnes v., Ehefrau d. Heinrich v. Wipperfürth (1505) 498, 499
 — Heinrich v. (1505) 499
 Kamerknecht, Christian, Schöffe zu Düsseldorf (1434) 114
 Kamp, Johann v. d., Gograf zu Osnabrück (1482) 582
 Kampen, dat [Ksp. Borken] Gut 537, 544, 545
 Kamphus, Else ton, im Ksp. Nottuln (1468) 27
 Kamphusen, Anna v., Wwe. d. Walraf v. Lennep (1489) 37
 — Dietrich v. (1448) 15
 — Franke v. (1380) 553
 — Johann v. (1423) 469
 — Kracht v. (1423) 469
 — Kracht v., Drost (1529) 609
 — Palik v. (1461) 569

- s. auch Palike
Kampmann, Ebert (1597) 450
Kan, Gotthard v., zu Herkenbosch; Ehefrau Sibylla (1579, 1585) 530, 531
 — Jeliskan v. (1579) 530
 — Thies v. (1579) 530
 — Werner v. (1579 tot) 530
Kap(p), Johann (1569/70) 422
Kapellen, Evert v. d.; Ehefrau Judith Plenken (1494, 1545 tot) 39, 63
 — Gerlach v. d.; Ehefrau Bertolda (1425) 5
 — Jakob v. d. (1494) 39
 — Jakob v. d., zu Wesel (1570) 424; Begräbnisplatz in der Dominikanerkirche in Wesel (1587) 85
 — Johann v. d. (1341) 165
 — Johann v. d., Richter zu Gahlen (1407) 185
 — Johann v. d., zu Vörden (1545-1547) 63, 67
 — Mechthild v. d., Wwe. d. Dietrich v. Hetterscheid (1547) 67
Kappert, Hof 137
 — Johann, Vikar zu Rellinghausen (1568) 418
Kargow, Johann, Sohn Hinzes, Schulte to Wintorp (1481) 328
Karcart, Hermann, Schöffe zu Holzheim (1462) 452
Ka(i)rl, Ropert (1498) 336
Karnap, Engelbert v., Gerichtsfrohn zu Bochum (1524) 357
 — Gerd v. (1550) 401
 — Heinrich v. (1505) 254
Kartz, Franz, von Linnich, Pastor zu Steele (1585) 445
Kassel [Ksp. Spellen] Bauerschaft 64, 84
Castenholts, Emmerich v., Notar in Köln (1507) 598
Castrop, Richter s. Hülsberg, Sittard; Gerichtsfrohn s. Holthusen
 — Engelbert v. (1428) 200
 — Heinrich, Kanonikus zu Essen (1473) 323
Katernberg, Johann to (1544) 385
Katterbach, Evert v.; Ehefrau Dorothea Pastor (1489) 486
Ka(e)tz, Peter, geldrischer Rentmeister (1547) 69
Kaub a. Rh. 485, 493
Ked(de)ken, Dietrich (1522) 263
 — Gerd: Ehefrau Jutta (1442) 12
 — Hillike, zu Wesel (1522) 264
 — Johann, Bürger zu Wesel (1522) 263, 264
Keer, Friedrich v. (1462) 452
Kegelmann, Heinrich, Frohn zu Bochum (1550) 401
Keilar, Gort v., Late des Stifts Xanten (1477) 34, 35
Keldonck, Johann v. d., Amtmann des Xantener Stiftshofs Weze (1465) 25
Kell, Johann v. (1449) 218
 — Johann v., ten Pass; Ehefrau Heiligwig (1491, 1497) 38, 42
 — s. Momme
Keller, Wilhelm (1554) 461
Kellener, Johann, Kleriker d. Bstm. Köln (1505) 499
Kellermann, Evert (1548) 394
Kels, s. Scholtis v. Kels
Kellscherslach [Ksp. Didam] Land 38
Ke(e)lse, Thies v. (1434) 113
Kelzenberg [Kr. Grevenbroich] 117, 121
Kemenade, Stephan v. d., Sohn Johanns (1377) 175
 — s. Recke
Kemerling, Johann, Erbvikar zu Korschenbroich (1501) 47
Kempeken, Bernd (1477) 233
Kempen, Wilhelm v. (1429) 7
 — s. Drimborn
Kemper, Johann (1453) 222
Kendenich [Landkr. Köln], Hof 481
Kensmeedt, Heinrich, Bürger zu Xanten (1539) 61
Keppel, Gerrit v. (1447-1457) 128, 224, 562
 — s. Paland
Kerken, Dietrich (1510) 260
 — Gerrit; Ehefrau Hilleke (1510) 260
Kerkener Feld [Ksp. Altschermbeck] Flur 292
Kerking, Bernd (1523-1526) 55, 56
 — Gerhard, Stationar von St. Anthonii zu Köln (1520) 261
 — Johann (1523) 55
Kerkfelde, Hof des Stifts Rellinghausen 404

- Hofrichter s. Abel, Holwegge; s. auch Rellinghausen, Richter
- Hoffrohen s. Vrone, Pape
- Kerkhoff, Goswin v. d. (1465 tot) 25
- Kerkhusen, Dietrich to, Sohn Friedrichs; Ehefrau Rieke (1549) 397, 398
- Kerkweg [Ksp. Schermbeck] Gut 223, 240
- Kernmann, Gut im Gericht Essen 375
- Kerpen, Elisabeth v., Wwe. d. Engelbert Sobbe (1390) 106, 107
- Walraf v. (1434) 113
- Kerssenbrock, Franz (1573) 544, 545
- Otto v. (1482) 582
- Kerstgens, Johann, Richter zu Bislich (1593) 87
- Kerstken gt. Nys, Johann (1561) 407
- Kerve, Tele in dem, zu Rithusen (1544) 385
- Kesels, Wilhelm (1493) 491
- Keser, Gobel (1412-1415) 299, 302
- Ketelbut, Heinrich (1429) 7
- Ketsken, Levart (1506) 505
- Kette, Bertram v. d.; Ehefrau Sophie (1489) 487, (1518 tot) 510; Kinder: Johann, Bertram, Lucia
- Hilger v. d. (1434) 113
- Ketteler, Dietrich, Drost zu Hovestadt; Ehefrau Hadwig v. Wylich (1544-1561) 533, 534, 536
- Everd (1492) 141
- Goddert, Drost zu Elberfeld (1544/5) 533, 534
- Goswin, zu Assen, Drost zu Hovestadt; Ehefrau Anna Hoberg (1544) 533
- Konrad, Drost zu Stromberg (1544) 533
- Konrad, münst. Marschall u. Drost zu Dülmen (1570) 424
- Kettmer Weg [bei Wettweiß] 524
- Kettinghusen, dat nedderste Gut to 308
- Hannes to; Ehefrau Stine (1439) 308
- Kettwicher Heide [bei Schermbeck] 286
- Kevel, Adolf ten; Ehefrau Hilleke (1442-1458) 12, 22, 565
- Kye, Dietrich (1427) 197
- Kiffwart, Rente aus der 643
- Kindis, Dietrich, Schöffe zu Schermbeck (1472, 1487) 230, 244
- Kinzweiler, Katharina v., Ehefrau d. Goddert v. Hoherbach (1549) 524
- Kirk-, s. Kerk-
- Cirksen, Heinrich; Ehefrau Adelheid; Kinder: Heinrich, Jakob, Lubborch (1397) 556
- Kirmsich, s. Korschenbroich
- Kitz, Hermann, von Fliesteden; Ehefrau Katharina v. Walderode (1523) 89, 90
- Klaphecke, Heinrich (1546) 388, 389
- NN. (1569/70) 422
- Claes, Hubert, Schöffe zu Zuilichem (1529) 361
- Kleberg, Heinrich (1498) 336
- Klei, tom [Ksp. Bösensell], Hof 55
- Hermann, Bürger zu Dorsten (1507) 255, 256
- Kleinen, Tilgen, Schöffe zu Rommerskirchen (1432) 112
- Kleinenbroich [Kr. Grevenbroich], Dingbank; Schöffen s. Bracht, Ploichmeister, Schriels
- Gut 20
- Clermont, s. Merode; Wisch
- Kleve, Land u. Herzogtum 71, 73, 81, 165, 166, 295, 580, 629
- — Grafen und Herzöge: Dietrich (1271) 102; Johann (1370 tot) 173; Bernhard (1427) 558; Adolf (1427, 1444) 120, 558, 559; Johann I. (1444, 1449) 120, 218; Johann II. (1489-1517) 250, 258, 591, 601; Wilhelm (1545-1586) 75, 83, 417, 615; s. auch Jülich
- — Erbmarschälle, s. Horst, Paland, Steck
- — Hausmarschall, s. Bronkhorst-Batenburg
- — Erbhofmeister, s. Wylich
- — Erbschenk, s. Botzlar
- — Landdrosten, s. Botzlar, Bronkhorst-Batenburg
- — Kanzler, s. Bars gt. Olisleger
- — Lehensbesitz 63, 87, 89, 538
- Stadt 59
- Gericht 434
- Cleven, Georg; Ehefrau Hendrika (1572) 79
- Kleverhamm [Kr. Kleve], Richter s. Wylich
- Klo(e)s, Dietrich; Ehefrau Margarethe (1568) 285a
- Closter, s. Groll
- Klosterberg, Hof 327, 343, 368

- Tilman (1597) 450
 Klot, ton [Ksp. Rhede], Gut 594
 Cluit, Alard, Schöffe zu Geldern (1478) 135
 Knabbenhof [zu Korschenbroich], Gut 48, 50
 Knepper, Johann (1569) 421
 Kninenweide [Ksp. Altschermbeck] Flur 292
 Knippenberg, Dietrich v. d., Drost zu
 Hornburg (1478) 135
 Knipping, Albert, zu Dinker (1523-1570)
 355, 406, 420, 421, 424
 — Gerrit (1534) 370
 — Heinrich, zu Grimberg; Ehefrau Si-
 bylla v. Nesselrode (1559-1581) 406,
 424, 435, 443
 — Veronika, Ehefrau des Eberhard v. d.
 Schüren (1569-1597) 419, 424, 427,
 428, 430, 431, 433, 436, 441, 445-451
 Knop, Johann (1569/70) 422
 Knu(w)el, Hof des Stifts Rellinghausen
 340, 348
 — Gobel (1501) 340
 — Heinrich; Ehefrau Tele (1501-1510)
 340, 348
 — Heinrich; Ehefrau Stine; Einwohner
 zu Steele (1530) 268
 — Johann (1501, 1532) 340, 367
 — Jürgen (1597) 450
 Kobbjng, Hof 110 Anm.
 — Johann, Diener Heinrichs v. Gemen
 (1462) 131
 Kochenheim (Cochenem, Kockheim), Johann
 v.; im Ksp. Steinkirchen (1554) 527
 — Johann, Schreiber des Offizialats zu
 Xanten (1505) 254
 — Katharina v., Ehefrau des Hune v.
 Rodenbrock (1415) 468
 Kock (Koch, Kack, Koek, Coci), Aert de
 (1539) 377-380
 — Anton (1500) 45
 — Christian (1487) 482
 — Ebbeke (1488) 245
 — Gerrit (1560) 636
 — Heinrich (1472, 1475) 230, 629
 — Hermann (1429, 1468) 4, 29
 — Jakob; Ehefrau Gertrud Schrils
 (1468, 1501 tot) 29, 47
 — Johann, Schöffe zu Schermbeck
 (1486) 244
 — Johann, Richter zu Schermbeck (1501)
 252a
 — Johann, Dr. (1505) 502
 — Metta (1468) 29
 — Peter, Notar u. Sekretär der Abtei
 Essen (1565-1569) 415, 419
 — Rotger, von Schermbeck (1422) 192
 Kogler, Wingen (1540) 459
 Kohushove, Flur 340
 Kökelsum, Friedrich v. (1545) 63
 — Johann v. (1404) 184
 Kokemester, Johann, ehem. Richter zu
 Hiesfeld (1432) 209
 — Johann, Richter zu Walsum (1421) 190
 — Johann, Bürger zu Dinslaken (1422)
 193
 Kokenbecker, Johann, Bürgermeister zu
 Werden (1549) 397, 398
 Ko(h)lberg, Gut d. Herrlichkeit Eschweiler
 573
 Kolkmann, Rotger, zu Linden (1487) 332
 Kollstraße [b. Vettweiß], Flur 518
 Kolmann, Elbert, Kirchmeister zu Steele
 (1585) 445
 — Hermann (1479) 326
 — Johann (1503) 342
 — Laurenz (1564) 413
 Köln, Erzbistum 2, 122, 123, 138, 217, 458,
 558, 613
 — — Erzbischöffe: Dietrich (1434-1460)
 113, 120, 219, 480, 568; Ruprecht
 (1466) 454, 480; Hermann (1505
 bis 1523) 498, 501, 598, 605
 — — Koadjutor s. Holstein-Schaum-
 burg
 — — Verwahrer, s. Hessen
 — — Generalvikar, s. Reichenstein
 — — Offizialat; Offiziale s. Kaltbecker,
 Steinweg; Notare s. Mörse, Tre-
 vere, Warberg; Advokaten s. Mei-
 nershagen; Prokuratoren s. Back,
 Peppersack
 — — Erbmarschälle s. Reiferscheid,
 Wevelinghoven
 — — Erbkämmerer s. Bachem, Hem-
 berg
 — — Erbhofmeister s. Neuenahr
 — — Hofmarschall s. Horst
 — — Kleriker und Notare s. Amplon-
 nius, Arnsberg, Buer, Velde, Fent,

- Vogeler, Fork, Hiltrop, Iseren-
heuft, Kastenholts, Kellener,
Kratz, Lievendal, Monnich, Novo-
castrum, Palude, Pex, Reichen-
stein, Theveren, Wierstraß
- Dom; Subdekan s. Reichenstein
- — Domherren s. Erwini, Kerpen,
Sombreff
- St. Aposteln; Kanoniker s. Fabri,
Laur, Wasservas
- St. Cunibert; Dechant s. Vell
- — Kanoniker s. Linz, Niels
- St. Gereon 31, 481
- St. Severin 503, 504, 509; Kanoniker
s. Heiden, Niels
- Johanniter-Kommende 122, 520; Bal-
lier s. Osterwick; Komtur s. Smelling
- St. Katharinen 466, 520
- Kreuzbrüder 520
- St. Antonius 27; Konventualen s. Ker-
kering, Postel, Wulf
- Weißfrauen 520
- Augustiner 281, 479
- Karmeliter; Prior s. Geleen; Provin-
zial s. Stay v. Geldern
- St. Caecilien; Äbtissin s. Renen; Kon-
ventualin s. Dove; Priester s. Vowin-
kel
- St. Mauritius; Meisterinnen s. Heke-
ren, Jüngeling; Konventualin s.
Langen
- St. Maximin 174
- Minoriten 481, 519
- St. Ursula (St. Revilien) 481
- Kloster Dienant; Mutter s. Langen-
berg
- Machaberen (Benediktinerinnen);
Äbtissin s. Moer; Priorin s. Biwech;
Kellnerin s. Dockum; Schreibmeiste-
rin s. Bagen
- Dionysiuskapelle 481
- St. Lupus 481
- St. Columba 484, 510, 511
- Stadt 89, 115, 359, 477, 488
- — Straßen: Steinweg 464; Kleiner
Schoenmarkt 465; upme Graven
466; Pützgasse 487; Herzogstraße
510; up der Brüggen 511; s. auch
unter „Häuser“
- — Tore: Ulreportze 466; s. auch
unter „Häuser“
- — Häuser: Kramhaus 463; Seven-
burgen 463, 464, 465; Münze 464;
Gewandhaus (ehem. Kramhaus)
465; Kaffenberg 466; Scheuer-
stein 466; Aiducht upme Graven
466; Bingerhaus an der Hacht-
porten 476; Aiducht us den Pelre-
graven 481; zu den Wissenfrauen
481; Felix Haus in der Ach-
terstraße 481; Spiegelberg in der
Strasbergasse 481; zur Gans up
dem Eigelstirne 481; Mildenberg
bei St. Lupus 481; Haus auf der
Erenstraße bei Herrn Butzen
Haus 481; Haus auf der Snoir-
gassen Orde 481; zum Kessel auf
dem Heumarkt 481; Haus in der
Engergasse hinter den Minderen
Brüdern 481; Eckhaus an der
Marporten unter Sidemecheren
481; Haus bei Costin Greven
Haus an der Hachtporten 481;
Brauhaus zu St. Gereon 481;
Haus an der Mauer des Neuen
Pallas 482; Haus bei der Hacht-
porte, Haus bei den Bingerhäu-
sern, Gademe bei der Kölscher
Halle 482; Brunshorn auf der
Breiderstraße, Troyen, Euwel-
bach 484; Weidenbach an der
Weverstraße, zum Strenne, zum
Schützen 486; Ludestorp in der
Witzgasse 487; Herrn Roben
Haus, jetzt „zum Scherfgin“ in
der Klöcknergasse 510
- — Bürgermeister s. Aiducht, Blit-
terswick
- — Rentmeister s. Musgin, Schide-
rich
- — Schöffen s. Dauwe, Edelkind,
Eicherster, Elner, Eren, Gir,
Glesch, Hardenrodt, Hirtz, Kal-
denberg, Musgin, Overstolz,
Scherfgin, Stolz, Wachendorp,
Wasservas
- — Schreinschreiber: Lambertus
(1489) 486

- — Bürger s. Aldendorp, Bartscherer, Bell, Blitterswick, Eren, Vusse-
nich, Greve, Griffone, Grissze,
Groß, Helmann, Crulle, Lünen,
Mauenheim, Overstolz, Riemen-
schneider, Rotkirche, Schiederich,
Schomecher, Schroder, Wedich,
Werden, Wildenfels
- Gericht; Prokuratoren s. Vagt, Cre-
feld, Sonnenberg, Suchtelen; Bankal
s. Korling; Sekretär s. Westenburg
- Universität; Rektor s. Lyel de Scotia;
Pedell s. Voerda
- Heinrich v. (1505) 498
- Heinrich, Schöffe zu Bislich (1547) 68
- s. Kremer v. Köln
- Komanskamp** [bei Rees], Flur 7
- Konemannsson**, Heinrich (1372) 550
- Konhorst** (Coyenhorst, Koerenhorst) 170
- Gerrit v. d., Sohn Hermanns
(1429-1461) 15, 205, 569
- Konening**, Hof; Hoffrohne s. Langemann;
Hofgeschworener s. Swartmann
- Koning**, Dietrich, Sohn Wilhelms, Vikar zu
St. Vincentii vor Emmerich (1482-
1509) 584, 585, 600
- Goddert, Schöffe zu Emmerich
(1397-1400) 181, 556
- Hille, T. d. Albert, Ehefrau Her-
manns ton Gosschalkinghof (1428) 560
- Johann; Ehefrau Netgin (1462) 452
- Lode, Einwohner zu Bislich (1425) 5
- Königssteele**, s. Steele
- Königswinter** [Siegkr.] 100
- Kope**, bei dem, Flur 323
- Kope(s)**, Grete, T. des Egbert u. Mette
in Ootmarsum (1467) 228
- Heinrich (1523) 265
- Johannes (1489) 333
- Kopmann** zu Steele, Dietrich (1412) 300
- Johann, zu Hattingen (1549) 397, 398
- Korenhorst**, s. Konhorst
- Korling**, Christian, Bankal am Gericht zu
Köln (1505) 500
- Cornelminster** [Landkr. Aachen], Abt s.
Goer
- Korschenbroich** (Kirmsich) [Kr. Greven-
broich], Kirche 29; Erbvikar s. Ke-
merling; Kirchmeister s. Haindorn,
Loiffs
- Schöffen s. Aegen, Haindorn, Jamers,
Molen, Pilgrum, Prummer, Reipe,
Schaffenberg, Schelle, Schrans, Weg-
scheiden, Wraege
- Höfe: Knabbenhof 48, 50; Biester-
hove 50; Leuwenhove 50
- Kortbeck**, ter [Ksp. Aalten] Haus 625
- Korte**, Dietrich de, Richter zu Schermbeck
(1463) 227
- Johann de (1463) 227
- Johann de (1521) 145
- Johann de (1567); Ehefrau Alheid
von Langen 151a
- Lise des, Ehefrau des NN. v. Mörs
(1521) 145
- Maes de (1523) 265
- NN. de (1576) 155
- Korte Maet**, Gut 606, 607
- Korthos**, Dietrich (1560 ff.) 636, 637
- Kortsak**, Gerhard (1363) 548
- Kost(e)**, Heinrich, Gerichtsfröhn zu Essen
(1519-1538) 262, 352, 354, 358, 368,
369, 375
- Philipp, alter Küchenschreiber zu
Brühl (1505) 501
- Koster**, Everd, Ehefrau Grete (1482) 237
- Johann, zu Hiesfeld; Ehefrau Elisa-
beth (1475) 630
- Johann de, zu Wengern; Ehefrau
Katharina (1551) 402
- s. Hanne
- Ko(i)ter**, Adelheid (1350) 166
- Bele (1350) 166
- Gerhard (1350) 166
- Gese (1350) 166
- Johann d. Ä. u. d. J. (1350) 166
- Tidde (1350) 166
- Koewelt**, Rudolf (1519) 352
- Coevord**, Hof 137
- Koevorden** (Koeverden), Johann v. (1454)
166
- Reinold v. (1406) 97
- Koevoet**, Heinrich (1484) 587
- Kray** [Ksp. Steele] Bauerschaft 387; s. auch
Ridder to Kray
- Krampe**, Goddert, Bürger zu Wesel
(1505) 254
- Kramwinkel**, Johann, Bürger zu Essen
(1510) 348

- Kranenburg; Drost s. Bronkhorst-Batenburg, Wachtendonk
 Kranendonk, Johann (1439) 118
 Kratz, Peter, Notar in Köln (1507) 598
 Kratzmecher, Johann, Richter zu Lembeck (1585) 295
 Kreienvenger, Johann (1491-1497) 38, 42
 Kreitler, Arnd v. d. (1379) 551
 — Heinrich v. d. (1379) 551
 Kremer, Bernd (1577) 439
 — Dionysius, Schöffe zu Wassenberg (1569) 529
 — Gerrit, Bürger zu Schermbeck (1585) 295
 — Gotthard, zu Herkenbosch (1579) 530
 — Hinse (1479) 325
 — Johann, Bürgermeister zu Schermbeck (1564) 284
 — Matthias, von Köln, Notar (1546-1549) 387, 395, 399
 — Meinrich; Ehefrau Hille (1479) 325
 Kressken, Hermann (1488) 246, 247
 — Hermann (1585) 295
 Kretenbeck, s. Krickenbeck
 Kreuzberg [Stadtkr. Düsseldorf], Hanxledensches Land 93
 — s. Spilberg
 Kreveldia, Hermann v., Prokurator zu Köln (1505) 500
 Krickenbeck [Kr. Kempen-Krefeld], Amtmann s. Wardenberg
 Krillentrop, s. Brant to Krillentrop
 Krysg, Hilleke (1502 tot) 48
 — Thies; Ehefrau Metta (1502) 48
 Kromenslach, Flur 460
 Krosen, Dietrich (1531) 364
 — Gerhard (1523) 356
 — Jasper, Ratmann zu Essen (1571) 431
 Kru(i)ck, Wilhelm, Schöffe zu Wesel (1587-1593) 84, 86, 87
 Krudeker, Heinrich (1537-1547) 374, 392
 Krudenburg [Kr. Rees], Haus 134, 135, 141, 142, 150
 Krudener, Johann, Lehmann der Herrlichkeit Wassenberg (1554) 527
 Krul (Kruel, Crulle), Gerhard van, Bürger zu Köln (1362) 169
 — Heinze; Gerichtsfrohn zu Essen (1480) 327
 Krumbecke, Gut im Land Dinslaken (1448) 217
 Krumers, NN. (1390) 107
 Krummel von Nechtersheim, Dietrich, Lehensstatthalter der Herrschaft Heinsberg (1466) 474
 Cubbinc, s. Köbbing
 Kuchenheim, s. Kochenheim
 Cu(i)ck, Wennemar v., Schöffe zu Mil (Anf. 16. Jh.) 338
 Kuckelshem, s. Kökelsum
 Ku(e)ckenmeister, s. Kokenmester
 Kulemann, Dietrich, Rentmeister d. Abtei Essen, Notar (1569-1580) 420, 442
 Kulenburg, Elisabeth Gräfin v., Ehefrau d. Grafen Jobst von Holstein-Schaumburg-Sterneberg (1575-1589) 151a, 154, 157, 164
 — Florenz Graf v., Frhr. v. Paland, Witten, Leuth, Werth und Wildenburg (1564) 538
 Kuler, Wineke, zu Frimmersdorf (1566) 462
 Kuling, Hermann (1442) 13
 K(h)um, Land an der 524
 Ku(i)pper uppen Steen, Sweer, Late der Herrlichkeit Mörmter (1546) 65
 Kursmich, s. Korschbroich
 Kurstgen, Dietrich, Schöffe zu Linn (1538) 521
 Küster, Hermann (1418) 305
 — Jürgen, zu Soest (1523) 355

L

- Labbecker Broich [Kr. Moers, Ksp. Xanten], Hof 640
 La(e)khuisen, s. Ulft
 Lammann, Heinrich, Richter zu Huissen und Malburgen (1434) 9
 Lambertus, Schreinschreiber zu Köln (1489) 486
 Lambertz, Everd (1534) 370
 Landsberg, Johanna v., Kapitularin zu Stoppenberg (1576) 291
 Landskrone [Kr. Ahrweiler], Herrschaft 481
 — Else, Wwe. d. Daniel Landskrone (1575) 290

Namenregister

- s. Hirtze gt. v. d. Landskrone; Einenberg
- Langebeckmann, Dietrich de, Hofesfrohn zu Eikel (1517) 351
- Langel, Walter v. (1460) 93
- Langen, Adelheid v., Ehefrau des Johann de Korte (1567) 151a
- Elisabeth v., Konventualin zu St. Mauritius in Köln (1472-1490) 231, 249
- Heinrich v. (1472-1490) 231, 249
- Loff v. (1547) 69
- Lubbert v. (1455-1490) 224, 231, 249
- Langenberg, Herrlichkeit: Gut auf dem Brinke 441
- Stadt: Bürger s. Snoir
- NN. v., Mutter des Konvents Dinant zu Köln (1529) 520
- Langenfeld, s. Spede
- Langenhain, Michel, Bürger zu Gotha (?) (1566) 151
- Langenhof (Langhof,-have), Gut 137
- Gort up ten, Schöffe zu Walsum (1537) 272
- Johann, Schöffe zu Walsum (1482) 238
- Johann v. d., Schöffe zu Rees (1499) 44
- Sweder v. d., Schöffe zu Rees (1447) 14
- Langenhorst, Land bei Wesel (?) 594
- Lange(r)man, Johann, Hoffrohne des Hofes Konening (1493) 335
- Wennemar, Frohne des Hofes Nüning (1531) 365
- Langwaden [Kr. Grevenbroich], Kloster 462
- Lansing, Johann (1567 tot) 417
- Lantershoven, Wilhelm v.; Ehefrau Kungunde (1411) 467
- La(e)r, Burchard v., Schöffe zu Beek (1437) 626
- Heinrich up dem (1517) 351
- Johann v., Bürger zu Düsseldorf (1434) 114
- Rudolf v. (1466, 1479) 26, 234
- La(e)rwick (Lawick) [Ksp. Haffen] Hof 570, 588, 589, 609
- Albert v. d. (1481) 580
- Arnd v. d. (1481) 580
- Laur, Georg, Kanonikus zu St. Aposteln zu Köln (1541) 522
- Lechenich, s. Schapmann
- Ledechgang, Heinrich (1341) 165
- Ledersnider, Gerhard (1341) 165
- Legden [Kr. Ahaus]: Gut Overesch 217
- Leide, s. Leuth
- Lei(en)decker, Jakob, Bürger zu Wesel (1442) 12
- Johann (1522) 525
- Kaspar de (1529) 361
- Leidegraven, Geve v. (1400) 181
- Leyen, Anna v. d., Ehefrau d. Engelbert v. Scheid gt. Weschpfennig (1575) 91
- Leithen, Johann v. d. (1404, 1456) 184, 311
- Metta v. d., Ehefrau des Ermert v. d. Molen (1412) 299, 300
- Pilgrim v. d. (1404) 104
- Lembeck [Kr. Recklinghausen], Gericht 197, 244, 245
- — Richters. Anebrink, Kratzmecher, Spirling, Wissing
- Wessel v. (1414, 1463) 227
- s. Westerholt
- Le(e)mbroke, Heinrich in dem (1407-1425) 185, 191, 196
- Lemme, Dietrich (1564) 284
- Lenemann, s. Hontorf
- Lengel, Arnd v.; Ehefrau Adelheid (1423) 469
- Goswin v. (1423) 469
- Lennep, Johann v. (1489 tot) 37
- Joris v., Richter zu Gendringen u. Etten (1490) 593
- Peter v., Schöffe zu Neuß (1450) 122, 123
- Walraff v. (1489 tot) 37
- Lenuven (?), Hermann (1482) 237
- Lerodt, Agnes v. Tochter d. Winand v. Lerodt zu Honsdorf u. Maria v. Imstenrath, Ehefrau d. Alexander v. Velen (1597) 623
- Johann v. (1597) 623
- Liffarda v. (1597) 623
- Wilhelm v. (1597) 623
- Leskamp [Ksp. Bocholt] Gut 58
- Lethen, s. Leithen
- Leuchtmар, Gerhard v. (1460) 93
- Leuth, s. Flodorff; Kulenburg

Namenregister

- Le(eu)warden, Dietrich, zu Emmerich** — Wilhelm Graf v., Herr zu Bedbur (1354) 547
 (1354) 547
Le(u)wen, A. v., Lic. (1576) 80, 81 — Wilhelm Graf v., Herr zu Broich (1455-1457) 127, 128
 — Philipp v. d. (1380) 176
 — Wilhelm v. d. (1380) 176
Lewenberg, s. Löwenburg
Lewendal, s. Lievendal
Le(u)wenhove [Ksp. Korschenbroich] Gut — s. Kolckmann
 50
Liedberg [Kr. Grevenbroich], Amt; Amt- Lindemann, Hof 395
männer s. Limburg, Merode — Heinrich (1569) 419
 — Vogt s. Merode — Johann, Rentmeister zu Dinslaken (1562) 75
Liedern [Kr. Borken] 165
Lyel de Scotia, Thomas, Professor artium Linel, Lemme (1383) 177
et theol., Rektor d. Universität Köln Linmann, Johann (1523) 356
(1489) 139 Linn [Stadtkr. Krefeld], ehem. kurköln.
Liemersch [bei Zevenaer] klev. Amt; Drost Amt 20
s. Loe — Drost s. Brempt
 — Richter s. Pontsteens; Statthalter des — Schöffen s. Beek, Kurstgen
Gerichts s. Bielefeld — Heine v., zu Herkenbosch (1579) 530
 — Schöffen s. Harwerden, Hoen, Hoven
Lieskirchen, Godart v. (1518) 510 Linnich, s. Kartz
 — Roland v.; Ehefrau Gertrud v. Blitters- Linsemann, Arnd (1535) 371
wick (1489-1500, 1503 tot) 488, 493, Lintel, Everd v. (1523) 605
495-497, 507 — Wilhelm v. (1476) 134
Lievendal [b. Wevelinghoven, Kr. Greven- Lintken, Gerrit, Richter zu Geldern (1478)
broich] 117, 121, 127, 143 135
 — Everhard, aus Düsseldorf, Notar in Lintlar, s. Slossmecher
Köln (1489) 487 Linz, Johann v., kurköln. Protonotor (1460)
 — Hermann v. (1434) 113 568
Limburg, Adolf v., Richter zu Essen (1519- — Johann v., Kanonikus zu St. Cuni-
1523) 352, 354, 362 bert zu Köln, Pastor zu Büttgen
 — Anna Gräfin v., T. zu Styrum, Äbtis- (1473) 33
sin zu Herford, Scholasterin zu Essen Lipmann [Ksp. Bislich] Gut 63
(1529) 360 — Dietrich, Schöffe zu Bislich (1494) 39
 — Dietrich v., Herr zu Broich; Ehefrau — Gerrit, Schöffe zu Bislich (1555-1572)
Henrika (1415-1416) 301, 304 70, 74, 77, 78, 542
 — Evert v.; Ehefrau Anna Sobbe (1395) — Godert, Schöffe zu Bislich (1440) 10
108 — Johann (1583) 82
 — Georg Graf v., Herr zu Styrum, Amt- — s. auch Bucker
mann zu Liedberg; Ehefrau Irmgard Lippe, Fluß; Fischerei 229, 259, 280, 283,
zur Wisch (1529-1549) 360, 458-460 285
 — Heinrich, Matricularius zu St. Petri Lippe, Bernd Edelherr zu (1476) 134
in Sittard (1493) 491 Lippramsdoerf [Kr. Recklinghausen] Höfe:
 — Johann v. (1395) 108 Tiers, Veltmann, Brosthus 159, 160
 — Johann v., Propst zu Werden (1453) Littore, Hermann de, Schöffe zu Neuß
223 (1424) 4
 — Philipp v. (1533) 369 — Johannes de, Schöffe zu Neuß (1424) 4
 — Wilhelm v. (1395) 108 — Michael de (1424 tot) 4
Lobith [ndl. Gelderland], Zoll 97, 99, 217,
221, 226

- Drost s. Büren
 Loburg, s. Graes
 Lodeken, Johann (1488) 245
 Loderinghus, Arnd, Priester (1462) 318
 Lodewich, Hermann (1479) 325
 Loe (Loh) [Ksp. Bislich] Hof und Bauerschaft 68, 83, 87
 — [Ksp. Götterswick] Hof 207
 — [Ksp. Altschermebeck] Hof 267, 290
 Loe, Dietrich v., gt. Betten (1572) 541
 — Franz v., zu Wissen, Drost zu Holten (1544-1561), Drost zu Goch (1564) 64, 533, 536, 538
 — Heinrich v. (1448) 217
 — Heinrich v., gt. Nabur, Vikar zu Rheinberg (1499) 101
 — Matthias v., zu Wissen, Drost zu Holten (1530) 532
 — Stephan v., Freigraf (1456) 225
 — Wessel v., Drost zu Zevenaer (1544) 533
 — Wessel v., zu Fondern, Drost zu Holten (1561-1564, 1567 tot) 417, 536, 538; seine Wwe. (1572) 540
 — Wessel v., Drost in der Liemersch (1491) 251
 — Wilhelm v., gt. Betten (1572) 541
 — Schulte ten (1570) 287
 Lo(i)ffs, Jakob, Kirchmeister zu Korschenbroich (1501) 47
 Lohebusch, Mark bei Wassenberg 529
 Loyer, Johann, Matrikular zu St. Petri zu Sittard (1494) 492
 Lo(i)dk, Heinrich upper, Sohn Arnds (1484) 587
 — Ludeke v. (1488) 245
 Lo(e)l [Ksp. Didam] Bauerschaft 38
 Lomp, Gerhard, Einwohner zu Neuß (1456) 20
 Lon, Anna v., Ehefrau des Loff ingen Hove (1570) 426, 427
 — Johann v., Schöffe zu Aachen (1567) 528
 Loschart, Gerrit (1439) 214
 Lo(e)sen, Heinrich v.; Ehefrau Vlant (1482) 238
 Lostropper Mühle [bei Liedberg] 458
 Lo(i)t, Johann v.; Ehefrau Dorothea (1516) 53
 — Jordan v. (1474) 574
 Lo(e)tsches Land [zu Bislich] 39
 Lotthusen, Kornelius (1530) 362
 Lottum, s. Wylich
 Lö(u)wen, Dietrich v. (1444) 216
 — Philipp im, Schöffe zu Wassenberg (1585) 531
 Löwenburg (Lewenburg) [Siegkr.] Herrschaft 474; Amtmann s. Hatzfeld
 Lo(u)wermann, Bernd, Landrentmeister (1539) 60
 — NN. (1499) 594
 Lubbert (-es, -i), Gerhard, Sohn Heinrichs, Schöffe zu Wesel; Ehefrau Ermgard; (1379, 1385) 551, 555
 — Henze (1498) 336
 Ludekens (Lückens), Christoph, Bürger zu Essen (1574) 433
 — Gerhard (1484) 587
 Lüdenscheid, Stadt; Bürger s. Steinhausen
 — Peter; Ehefrau Mechthild (1570) 287
 — Lutzto to, Hofesmann zu Rüschede (1485) 240
 Lüdigers, Johann, Richter zu Ramsdorf (1577) 161
 — Wilhelm, Schöffe zu Ramsdorf (1577) 161
 Lüdinghausen, Amt d. Domkapitels zu Münster; Amtsherr s. Velen
 Luff van dem Walde, Siegfried, Dechant zu St. Martini in Emmerich (1432) 625
 Lüftelberg [Kr. Bonn] 481, 495
 Lumpe, Gerhard, Bürger zu Neuß; Ehefrau Adelheid (1424) 4
 Lünemann, Dietrich (1481) 328
 Lünen, Stadt; Pastor s. Halstwich
 — Albert v., Sohn Dietrichs; Ehefrau Grete v. Stenhusen (1462) 318
 — Dietrich v. (1416) 303
 — Elbert ter, Bürger zu Essen; Ehefrau Agnes (1561 tot) 407
 — Johann v., von Soest, Bürger zu Köln (1483) 479
 Lünenbrock, Hof 468
 Lünenmühle [b. Dorsten] 187
 Lünig, s. Wulfen
 Lu(i)ssendiek, Flur 460
 Lu(y)ten, NN. (1501) 340
 Lüttich, Bistum; Kleriker u. Notare s. Haick, Horst
 — Dom; Domfabrik 491

Lütigen, Heinrich v. (1429) 7
 Lütke Dalhus, s. Dalhusen
 Lützener, up den [bei Vettweiß] Flur 518
 Luxhem, Maes Hermann von (1549) 524

M

Maasbommel [ndl. Gelderland], Amtmann
 s. Schüren
 Mach (Maigh), Johann; Ehefrau Adelheid
 (1450-1507) 16, 40, 52
 Malburgen [ndl. Gelderland] 6, 9
 — Gericht; Richter s. Vriese, Lammann
 — s. Aschebrock
 Manderscheid-Blankenheim, Elisabeth Grä-
 fin von, Pröpstin zu Essen (1565,
 1575) 416, 435
 — Elisabeth Gräfin von, Dechantin zu
 Essen (1565) 416
 Mangelmann, Gertrud, Ehefrau des Niko-
 laus v. Tzys (1491) 490
 Mangold, Heinrich (1505) 501
 Manning, Fokko, Herr zu Zuitberg u.
 Bergen (1561) 536
 Manubach [Kr. St. Goar] 485, 493
 Marcellus, Johann (1507) 599
 Marhülsen, Familie (1593) 87
 — Arnolda v., Ehefrau d. Karl v. d.
 Wiel (1545) 63
 — Gerrit v., Sohn Heinrichs (1587) 84
 — Hedwig v., Tochter Heinrichs (1587)
 84
 — Heinrich v.; Ehefrau Anna v. Buloh
 (1545-1555, 1587 tot) 63, 67, 70, 84
 — Hermann v. (1462) 226
 — Johann v., Sohn Heinrichs (1587) 84
 — Stephan v., Sohn Heinrichs (1587-
 1593) 84, 86
 Mariengarten, Kloster; s. Roermond, Kl.
 Mariengarten
 Marienthal bi den Beylar [Kr. Rees],
 Augustiner-Eremitenkloster 227, 228,
 281, 620, 621
 — Prior s. Recklinghausen
 — Subprior s. Alten
 — Konventualen s. Bert, Wissing
 — s. auch Aachen, Kloster Marienthal;
 Münster, Kloster Niesing (Marien-
 thal)

Mark, Dietrich Graf v. d. (1395) 108
 — Dietrich v. d. (1449) 563
 — Engelbert Graf v. d. (1390) 107
 — Hermann, Richter zu Rellinghausen
 (1568) 418
 — Margarethe v. d., Äbtissin zu Essen
 (1415/6) 301, 304
 Markenbeck, Luttkie u. Grote, Güter 56
 Ma(ers)ls, Hermann (1456) 19
 Mars [Ksp. Bislich] Bauerschaft 39, 84, 87
 — Gerrit te; Ehefrau Grete (1498) 43
 — Johann v., Einwohner zu Bislich
 (1494) 39
 Marten, Ernbert v. (1366) 170
 Ma(e)s, Arnd, Schöffe zu Holzheim (1462)
 452
 — Hermann, Schöffe zu Bislich (1494) 39
 — s. Vischer
 Ma(e)ssegut, in der Herrlichkeit Lembeck
 295
 Maessen (?), Land bei 524
 Matena, s. Wesel
 Maubach (Mobach) [Kr. Düren] 294, 471
 Mauenheim, Brun v. (1382) 466
 — Brun v., Bürger zu Köln; Ehefrau
 Margarethe v. Orsbeck (1471, 1433
 tot) 476, 479, 481, 482, 489; seine
 Tochter Agnes, Ehefrau d. Georg v.
 Blitterswick (1482, 1486 tot) 478, 481;
 seine Tochter Margarete, Jungfer zu
 Marienthal in Aachen, Ehefrau d.
 Wilhelm v. Orsbeck (1482-1500) 478-
 482, 495
 — Hermann v. (1382) 466
 — Hermann v., natürl. Sohn Bruns
 (1500) 496
 — Johann v., Sohn Konrads; Ehefrau
 Sophie v. d. Aiducht (1382) 466
 — Konrad v., Bürger zu Köln; Ehefrau
 Sophia v. Starkenburg (1374-1382)
 464-466
 Maviren, s. Köln, Kloster St. Mauritius
 Mecheln [Belgien], Stadt 386
 Meckenheim, Nikolaus, von Königswinter
 (1553) 100
 Medcing, Bartholomäus (1523) 633
 — Dietrich; Ehefrau Geelke (1465) 25
 Mecklenbeck, Hof im Gericht Horst a. d.
 Ruhr 337, 343, 368, 449

Namenregister

- Dietrich (1501) 340
 — Johann (1480) 327
 Medeford, Everd v.; Ehefrau Adelheid,
 Wwe. d. Goswin Momme (1374) 103
 Medernach [Ghzgtm. Luxemburg] 483
 Megen [ndl. Brabant] 386; s. Brimen
 Mehr [Kr. Rees] 84, 86, 87
 — Richter s. Hase
 — Schöffens s. Aeverfeld, Reintgens
 — Georg ter, Gerichtsfroh zu Essen
 (1548/9) 395, 396, 399, 400
 — s. auch Imstenrath
 Mey, Werner, Richter zu Hattingen (1536-
 1548) 373, 394
 — Werner, Gerichtsschreiber zu Hattin-
 gen (1528) 359
 Meiderick, Johann (1462) 226
 Meier, Johann, Kirchmeister zu Rees (1447)
 14
 — Jude (1434) 113
 Meigering, Gut 191
 Meinershagen, Dietrich v., Advokat am
 Kölner Offizialat (1500) 45
 Meinhövel [Kr. Lüdinghausen], s. Münster
 Meiswinkel, Gut 475
 Mekerens, Hermann v. (1406) 97
 Melderich, Arnold v. (1460) 93
 Melik [ndl. Limburg], Kirche 530
 — Gericht; Vogt s. Zurs; Schöffens s.
 Duitz, Heithusen
 Me(he)lis, Gerhard, zu Herkenbosch (1579)
 530
 Menden [Kr. Iserlohn], Amt; Drost s. Eikel
 — Arnd v. (1456) 311
 Menge, Anton, Bürgermeister zu Soest
 (1523) 355
 Mengede, Johann v., oberster Schulte des
 Hofes zu Eikenscheid (1503) 342
 Menricks, Albert, Provisor des Hlg. Geistes
 zu Essen (1523/4) 354, 357
 — Gese (1368) 172
 Mensingen (Mentzungen), Dietrich v. (1460,
 1494 tot) 93, 96
 Merode, Adriana v., Ehefrau d. Johann v.
 Flodorf (1520) 516
 — Gerhard Scheiffart v., Herr zu Born-
 heim (1482) 582
 — Johann Scheiffart v. (1552) 525
 — Nikolaus v., Vogt zu Liedberg (1462)
 452
 — Richalt v. (1549) 523
 — Scheiffart v., Herr zu Hemmersbach
 und Clermont, Amtmann zu Liedberg;
 Ehefrau Hildegard (1439-1500) 117,
 132, 138, 452-456, 458
 — Scheiffart v., Herr zu Bornheim
 (1460 tot) 568
 — Scheiffart v., Herr zu Bornheim (um
 1500) 456
 — Scheiffart v., Herr zu Hemmersbach
 u. Virmund, Amtmann zu Liedberg
 (1516) 457
 Mertens, Gerhard (1488) 245
 Merveldt, Adolf v. (1476) 134
 — Bernd v. (1476) 134
 — Johann v. (1544, 1576 tot) 533, 640
 — NN v. (1562) 537
 Merzenhausen [Kr. Jülich] 581
 Mesenhol, Hof der Abtei Essen 321, 326,
 342
 Mespelhege, Johann (1569) 529
 Messmeker, Johann, Kanonikus zu Xanten
 (1507) 598
 Meteren, Arnd v. (1562) 408
 Meuter (Velrath gt. Meuter), Adelheid
 (1456) 20
 — Dietrich, Sohn Dietrichs (1456) 20
 — Dietrich (1546) 64
 — Evert (1456-1479) 20, 36
 — Evert (1505-1538) 50, 521
 — Friedrich (1456-1479) 20, 28, 31, 33,
 36
 — Johann; Ehefrau Grete von Alsten
 (1442-1463) 13, 20, 23, 24
 — Johann, Sohn d. Ehepaars Friedrich
 u. Mechthild (1501) 46
 — Konrad, Sohn Heinrichs; Ehefrau
 Adelheid v. Sorbrüggen (1406-1434,
 1456 tot) 1-4, 8, 20
 — Konrad, im Greins (1501-1505) 46-
 48, 50
 — Mechthild, Ehefrau d. Everhard v.
 Hettterscheid (1546/7) 65-67
 — Mechthild, Witwe Everts (1546) 64
 — Hof zu der Meutere 36
 Michelbent, Gut 471
 Middachten, Arnd v. (1476) 134
 Middendorf [Ksp. Wattenscheid] Gut 439,
 537

Namenregister

- [Ksp. Stadtlohn] Gut 544, 545
- Myhl [Kr. Geilenkirchen-Heinsberg] 490
- Mil, Reinard v., Schöffe zu Zuilichem (1529) 361
- [ndl. Brabant], Schöffen s. Didam, Heesen, Cuick, Pieck
- Millendonck [Kr. Grevenbroich] 29, 47, 86
- Cracht v. (1489) 333; s. auch Mirlar
- Millingen, Gerhard v., Kanonikus zu Xanten (1429) 205
- Minden, Bistum; Bischof s. Holstein-Schaumburg
- Minneken, Dietrich (1454) 556
- Mirborch, Wilhelm (1567 tot) 417
- Mirlar, Johann v., Herr zu Millendonck (1501) 47
- Mispelkorf, Bernd (1549) 399
- Mockelsum (Mollikum) [Ksp. Drevenack] Zehnt 216, 218, 258, 260, 263, 264, 274, 275, 278, 284, 294
- Mokelichem, Johann v. (1383) 177
- Molen (Moll), Ermert v. d.; Ehefrau Metta v. d. Leythen; Kinder: Ermert, Katharina, Jutta (1412-1431) 299, 300, 306
- Gerhard, Sohn Johanns (1522) 518
- Hentken ter, Schöffe zu Rommerskirchen (1432) 112
- Johann (1522) 518
- Johann ter (1546, 1549) 388-390, 397, 398
- Michel an der, Schöffe zu Korschenbroich (1502) 48
- Nikolaus ter, Einwohner zu Bislich (1425) 5
- Thomas (1522) 518
- Molenbecke, Johann (in der) (1532-1553) 367, 371, 404
- Molken, Engelbert, Bürger zu Essen (1529 tot) 360
- Mollensipe, Tele (1504) 344
- Mollikum, s. Mockelsum
- Molner, Heinrich (1569) 286
- s. Homeiden
- Momme, Goswin; Witwe Adelheid (heiratet in 2. Ehe Everd v. Medeford) (1374 tot) 103
- v. Kell, Dietrich (1448) 15
- — Johann, Sohn Dietrichs (1448-1491) 15, 37, 38
- s. auch Mumme
- Mompten, s. Mörmter
- Moneke, Albert (1430) 207
- Everhard, von Kalkar, Notar des Bstm. Köln (1432, 1490) 250, 625
- Heinrich, Gerichtsbote zu Walsum (1537) 272
- Mo(i)nghus, Johann; Ehefrau Grete (1479) 36
- Johann (1532) 367
- Monheim [Rhein-Wupper-Kr.]. Amtmann s. Quadt
- Hinse v. (1434) 114
- Katharine v., Ehefrau d. Heinrich Heinen Smitz Sohn (1434) 114
- Moninckhusen, s. Münchhausen
- Monreberg [bei Kleve, Kr. Kleve] 102
- Monte, de, s. Berg
- Montfort [ndl. Limburg], Drost s. Gresse-nich
- [Kr. Tett nang] Sibylla Gräfin v., Kapitularin zu Essen (1529) 360
- Monumento, de, s. Mörmter
- Moppenhoft, s. Distelkamp
- Moer (Morren, Moren), Adam, Schöffe zu Rommerskirchen (1432) 112
- Margarethe, Äbtissin des Kloster Machabäer in Köln (1564) 414
- Paul (1585) 531
- Moers, Gericht; Richter s. Plönies
- Grafen zu (1377, 1491) 104, 251
- Antonius, Notar d. Offizialats zu Köln (1500) 45
- Friedrich Graf v. (1377) 175
- Heinrich v., Bischof zu Münster (1428) 202
- Jakob v. (1539) 380, 382
- Johann Graf v. (1377) 175
- Johann v., Gerichtsfrohn zu Essen (1412) 300
- Johann v., Drost zu Rheinberg (1461-1476) 130, 134
- Vinzenz Graf v. Moers u. zu Saarwerden (1440) 215
- NN. v.; Ehefrau Lise des Kortens; wohnhaft zu Geldern (1521) 145
- s. auch Neuenahr
- Morbrink [Ksp. Gahlen] Gut 202, 242, 259, 283, 285

- Moring, Heinrich (1541) 383
- Mörmter (Mompften, Monument) [Kr. Mörs], Herrlichkeit; Burggrafen: s. Aachen, Burxken
- Laten s. Heu, Kuiper, Moven, Ran. Stein, Stichorst, Ulenbrock
- Wigger v. (1341) 165
- Morrien, Gerhard, Erbmarschall d. Stifts Münster, Herr zu Davensberg u. Nordkirchen (1597) 623
- Maria v., Ehefrau d. Hermann v. Velen (1576-1597) 156-158, 623, 641
- Wilhelm, zu Rheine (1597) 623
- Morsemer Veigh [bei Vettweiß] Flur 518
- Mortermann [zu Aplerbeck] Gut 435
- Möstroff (Moursdorffe) [Ghzgtm. Luxemburg], Herrschaft 483
- Mo(e)ven, Heinrich, Late der Herrlichkeit Mörmter (1496) 40
- Much [Siegkreis], Schultheiß s. Stappenhofen; Schöffen s. Bruchausen, Veldern
- Muchhof, Gobel in dem, Schöffe zu Vettweiß (1522) 518
- Muggenborg [Ksp. Borken] Gut 149
- Muggenhausen, s. Goltstein
- Muldenau, s. Pissenheim
- Mülheim [a. d. Ruhr], Landgericht; Richter s. Delscher, Hettermann
- Mulstroe, s. Olsen
- Mumme, Gertrud, geb. Romswinkel (1421) 191
- Heinrich (1547) 69
- Rudolf (1490) 250
- s. auch Momme
- Münchhausen, Ludolf v. (1476) 134
- Mu(y)nkhof, s. Mo(i)nkhof
- Münster, Bistum 63, 202, 229, 242, 605
- — Bischöfe: Heinrich v. Mörs (1428) 202, Heinrich v. Schwarzburg (1467, 1483, 1486) 137, 229, 242; Erich v. Sachsen-Lauenburg (1510, 1523 tot) 259, 605; Franz v. Waldeck (1534) 59; Wilhelm v. Ketteler (1555) 280; Bernhard v. Raesfeld (1560) 283; Johann v. Hoya (1568) 285
- — Erbmarschall s. Morrien
- — Hofmarschälle s. Ketteler, Velen
- — Küchenmeister s. Diepenbrock
- — Dorwerder s. Münster
- — Kanzler s. Steck
- — Kleriker u. Notare s. Brabantz, Dwerch, Hake, Hoyer, Hoke-lacker, Ruwerding, Terstegen, Wantscher
- Dom; Domkellner s. Heiden
- — Domküster s. Vellen
- — Domherren s. Beveren, Düngelen, Heiden, Horst, Münster, Raesfeld, Reck, Velen
- Alter Dom 110 Anm.; Dechant s. Römer
- St. Martini; Kanonikus s. Vorsthusen
- St. Mauritz 110 Anm.; Propst s. Raesfeld
- Kloster Niesing (Mariantal); Mutter s. Drolshagen
- Stadt; Bürgermeister s. Droste
- — Kämmerer s. Droste
- — Ratsherren s. Plonies, Travelmann
- Stadtunterschreiber s. Severinus
- — Bürger s. Buck, Kerkering, Tinnen
- Geistliches Hofgericht; Offizial 629; Prokurator s. Plumper
- Weltliches Hofgericht; Prokuratoren u. Advokaten s. Voß, Schaten, Schneider
- Stadtgericht; Richter s. Schenking
- — Boten s. Schenkel, Winter
- Münster, Adolf v. (1574) 546
- Bernd v., Dombherr zu Münster (1545-1547) 63, 67
- Christine v., T. Christophs (1574) 546
- Christoph v., zu Hengelo (1561, 1574 tot) 536, 546
- Dietrich v. (1574) 546
- Godike v., bfl. münst. Dorweder (1486) 242
- Goswin v., Sohn Christophs (1573) 545
- Heinrich v., Sohn Christophs, Herr zu Ruenen u. Meinhövel (1561, 1573) 536, 544
- Jakob v., Herr zu Walingen (1547, 1574) 67, 546
- Johann v., Sohn Christophs (1574) 546

Namenregister

- Maria v., T. Christophs (1574) 546
 — Matthäus v. (1523) 605
 — Rudolf v., Sohn Christophs (1573) 545
 — Stephan v. (1428) 199
 — Veit v., Sohn Christophs (1574) 546
 — NN. v. (1369) 549
 — s. auch Garthusen
- Mu(e)rs, s. Moers**
- Musgin, Johann, Rentmeister u. Schöffe zu Köln (1487-1499) 484, 494
- Mushal, Hermann, zu Zeedam (1461) 569
 — Wilhelm, zu Zeedam (1461) 569
- Mussum [Ksp. Bocholt] Bauerschaft 58
- ### N
- Nabur, s. Loe
- Nagel, Johann, Sohn Ludekes, Amtmann der Grft. Ravensberg (1476) 134
- Nagensson, Gisbert, Schöffe zu Zaltbommel (1530) 362
- Nanrad, Sibgen zu; Ehefrau Sophie (1566) 462
- Nassau, Bernd Graf zu, Herr zu Bilstein (1530) 532
 — Heinrich, Graf zu, Herr zu Bilstein u. Gemen (1483) 137
 — - Saarbrücken, Johann Graf zu (1466) 474
- Nechtersheim, s. Krummel
- Neden, Georg dar (1544) 385
 — Margarete dar, T. Georgs (1544) 385
- Nedermann, Johann, zu Katernberg (1544) 385
- Nedermole [Ksp. Büttgen] Mühle 8
- Nefken, Wilhelm, Schöffe zu Geldern (1478) 135
- Negers, Elisabeth (1583) 82
 — Evert (1583) 82
 — Heinrich, Schöffe zu Bislich, Ehefrau Katharina (1560-1572) 74, 542
 — Heinrich, Schöffe zu Bislich (1494) 39
 — Heinrich; Ehefrau Gertrud (1583 tot) 82
- Nehlen, s. Plettenberg
- Neill, s. Eill
- Nekelwert [ndl. Nordbrabant], Richter zu (Anf. 16. Jh.) 338
- Nerfken, Reiner, Verwalter zu Rheinberg (1461) 130
- Nergena [Kr. Kleve], Waldgraf s. Stael
- Nering, Gut 332
- Neersen, Heinrich v. d. (1434) 8
- Ne(i)sbeir, Gobel, Schöffe zu Düsseldorf (1434) 114
- Nesselrode, Anna v., geb. Stecke (1576) 438
 — Bertram v., zu Ehrenstein, Erbmarschall des Landes Berg (1477) 455
 — Bertram v., zum Stein, Drost zu Horneburg (1546) 390
 — Johann v. (1455-1457) 127, 128
 — Sibylla v., Ehefrau d. Heinrich Knipping (1575) 435
 — Wilhelm v., Sohn Fleckes (1439-1457) 117, 128, 471
- Netterden [Kr. Rees] 569
- Neuenahr und Moers, Hermann Graf zu, Herr zu Bedbur, Erbhofmeister des Erzstifts Köln (1561-1564) 536, 538
 — Wilhelm Graf zu, Herr zu Bedbur, Erbhofmeister des Erzstifts Köln (1496-1530) 143, 532
- Neuerburg [Kr. Geilenkirchen-Heinsberg], Haus 523; s. Hochkirchen
- Neuhof, Haus 117
- Neuß, Stadt 2, 3, 36, 456, 521
 — — Rathaus 28
 — — Haus d. Johann Velrath gt. Meuter 23, 24
 — — Straße: platea Reni 4
 — — Notar s. Wierstraß
 — — Schöffens s. Blyoff, Flecke, Gore, Greve, Lennep, Littore, Tuschenbrock
 — — Bürger: Littore, Lomp, Rade-mecher, Roiver, Schobbe
 — St. Quirin 28; Dechantin s. Raesfeld; Jungfer s. Galen
 — Klarissen; Jungfer s. Reifferscheid
 — Zoll 113, 122, 123
 — Matthias v. (1412-1415) 299, 301
- Neve, Everd de (1391) 178
- Niederhombrechen (-homerick) [Rhein-Wupper-Kr.] 269
- Niegenhave, Wilhelm (1478) 324
- Niekamp [bei Schermbeck] Flur 286
- Nykercken, ehem. Pastor s. Hafe

Namenregister

- Niels, Hermann, Freigraf zum Assenkamp (1506) 597
 — Peter, Kanonikus zu St. Kunibert u. St. Severin in Köln (1553) 100
- Nienborg, Wider v. (1341) 165
- Nienhem [Ksp. Haltern] Gut 229
- Nienhus, Dietrich, Sohn Everds, Schöffe zu Gahlen (1417-1432) 188, 189, 196, 209
 — Hermann ten, Schöffe zu Bislich (1425) 5
 — Johann (1429) 110
 — Johann, Richter zu Beek (1437) 626
 — Mette to, T. der Katharina (1517) 351
- Nienhusen, Hof; Hofschulte s. Smeling
- Nimwegen, Stadt 165
- Nirenkrey, Hof im Stift Essen 413
 — Dietrich zu; Ehefrau Else (1564) 413
- Nirsmann, Gerhard, Late des Xantener Hofs Weeze (1465) 25
- Nis, Johann (1562/3) 409, 411
 — s. auch Kerstken
- Nising, Johann (1484) 587
 — Johann (1572) 540
 — Kloster, s. Münster, Kloster Niesing (Marienthal)
- Nit v. Birgel, Balduin (1468) 573
 — Engelbert, Erbmarschall von Jülich; Ehefrau Patze v. Raesfeld (1468) 573
 — Johann (1468) 573
 — Johanna, Ehefrau d. Johann Huerte (1468) 573
- Noeproide, Clairgen van (1468) 28
- Noey, Johann, Late des Xantener Hofs Weeze (1465) 25
- Nolken, Anton, Bürger zu Essen (1510) 348
 — Heinrich; Ehefrau Sophie (1563-1572) 283a, 288a
- Nolmann, Hans, Ratmann zu Essen (1571) 431
- Noppe, Peter (1563) 410
 — Rotger (1548) 394
- Norbisrath, Peter v. (1414) 3
- Nordbrock, Gut 137
- Nordick [Ksp. Heiden] Bauerschaft 157
- Nordkirchen, Anna, Jungfer zu Rellinghausen (1501) 340
 — Dietrich (1570) 428
 — s. Morrien
- Notken, Johann, zu Steele (1528) 359
- Nottuln [Kr. Münster], Gut Kamphus 27
- Novocastrum, Siegfried, Kleriker d. Bstm. Köln (1521) 517
- Nueliken, s. Nolcken
- Numagen, Heinrich (1504) 253
- Nünning, Hof d. Stifts Essen; Hofeschulte s. Zevenaer; Frohn s. Langermann; Schulte: Johann (1531) 365

O

- Obendorf, s. Schellart
- Oberbach, s. Kaldenbach
- Ober-Diebach [Kr. St. Goar] 485, 493
- O(i)berge, Land unter dem 206
- Oberndorf, s. Wesel
- Oberruhr, Zehnt zu 388, 389, 422
- Oberstein, Metta v., Äbtissin zu Essen (1501-1504, 1565 tot) 341, 345, 415
- Ochtorp, Hermann to, Schöffe zu Walsum (1421) 190
- Ockelburg, Gut im Stift Essen 424, 427
- Ockenbach, Ernst v., Siechenmeister zu Werden (1404) 184
 — Johann v., Küster zu Werden (1404) 184
- Odendal, Jakob v., Komtur zu Walsum (1537) 272
- Odenkirchen, Dia v., Burggräfin (1489) 487
 — s. auch Flodorf; Hoemen
- Odiken, Hermann, Freigraf zu Recklinghausen (1507) 255, 256
- Öding [Kr. Borken], Haus 120; Kapelle 148
 — s. Virmund
- Ödingen [Kr. Ahrweiler], Hof 481
- Oer, Adam v.; Ehefrau Irmgard v. Randenrath (1472) 32
 — Heidenreich d. Ä. u. d. J. (1399) 180
 — Heinrich v.; Ehefrau Waltera v. Hagenbeck (1399) 180
 — Lambert v., zu Kakesbeck (1577) 159, 160
- Offermann, Dietrich, Schöffe zu Wesel (1451) 565
- Oftmanns Land zu Ratheim 490
- O(e)l, Johann ingen, Verwalter zu Rheinberg (1461) 130
- Olbrück, s. Orsbeck
- Oldendorpe gt. Stichuwe, Gut 191

- Oldenzaal [ndl. Overijssel], Stift St. Plehelmi; Propst s. Eill; Kanoniker s. Kerkering
- Olisläger, s. Bars
- Olsen (Olmissen) gt. Mulstroe, Heinrich v., Lehenmann d. Herrlichkeit Wassenberg (1549-1554) 523, 527
— Ludwig (1549) 523
- Olthede, Johann (1506) 597
- Olthof [Ksp. Velen] Gut 156-158, 641
— [Ksp. Weseke] Gut 146
- O(e)nnebrock [zu Bislich] 43
- Ootmarsum [ndl. Overijssel], Bürger s. Kopes
- Opheim, Dietrich v., Drost zu Wassenberg (1415) 468
- Ophove, Gut zum 107
- Ophoven [Kr. Geilenkirchen-Heinsberg] 529
- Oppen, Peter (1569) 529
- Ordingen, s. Ürdingen
- Orsbeck, Dietrich v., Herr zu Olbrück (1500) 496
— Elisabeth v., Klosterjungfer zu Gräfrath (1500) 495
— Engelbert v., Ehefrau Elisabeth v. Gymnich (1484 tot) 480
— Katharina v., Klosterjungfer zu Gräfrath (1500) 495
— Margarethe v., Tochter Wilhelms, Ehefrau d. Brun v. Mauenheim (1500) 495
— Thomas, Herr zu Olbrück (1486) 481
— Wilhelm v., Herr zu Olbrück; Ehefrau Margarethe v. Mauenheim (1484-1490) 480-482, 489
- Orsoy [Kr. Moers], Zehnt 171
— Elbert v.; Ehefrau Adelheid (1363-1372) 548, 550
— s. Fent
- Osnabrück (Ossenbrück); Bischof: Konrad (1482) 582
— Dom; Dompropst s. Raesfeld
— Stift St. Johann; Propst s. Bevensen
— Gografen s. Kamp, Tising
— Hermann v.; Ehefrau Adelheid (1569-1578) 638, 643
— Johann, Kustos d. Predigerordens in Wesel (1587) 85
- Ossenberg [Kr. Moers], Vogt s. Wevorden
- Ostberge, Henze zu (1390) 107
- Osten, NN. to (1470) 322
- Ostendorf [Ksp. Schermbeck] Gut 222
— Gottschalk to (1417) 188
— s. Raesfeld
- Oster(w)ick [Ksp. Gahlen] Gut 188, 189, 192, 198, 208, 235
— Elisabeth v. (1422) 192
— Hannes to (1383) 177
- Osterwick, Johann v., Johanniterballier zu Köln, Komtur zu Wesel (1499) 594
— Hugo v., Freigraf zu Recklinghausen (1462) 226
- Osthoff, Johann, Bürgermeister zu Recklinghausen (1553) 100
- Otten, s. Eixken
- Ovelgünne, Heinrich, Ratsverwandter zu Bochum (1575) 434
- Oveljuncq, Johann (1539) 376
- Oven, tor [Ksp. Buer] Gut 280, 283, 285
- Over, Arnd v., Schöffe zu Zuillichem (1529/30) 361
— Goswin v. (1529/30) 361
- Overberg, Hof 177
— Tiddeken (1383) 177
- Overesch [Ksp. Legden] Gut 217
- Overfeld [Ksp. Schermbeck] Gut 178, 210
- Overissel, Engelke v. (1428) 6
- Overkamp, Arnd v., Ratmann zu Essen (1392) 298
— Bernd (1573) 639
— Gerrit (1573) 639
- Overstolz, Johann, von Efferen, Sohn d. Ehepaars Heinrich u. Bela, Bürger zu Köln (1341, 1382) 463, 466
- Overtwater, Jakob (1479) 234
- Over-, s. auch Aver-, Ober-

P

- Paderborn, Bistum; Bischof: Simon v. Holstein-Schaumburg (1476) 134
— Dom; Domherr s. Borch
- Paffrode, Matthias v.; Ehefrau Caecilia (1487) 484
- Paland, Dietrich v., Herr zu Breitenbend, fürstl. jülichischer Rat, Amtmann zu Wassenberg u. Boslar (1597) 623
— Elbert v., Erbmarschall des Landes

Namenregister

- Kleve u. Amtmann zu Huissen (1542) 274
 — Friedrich v., Herr zu Vorst u. Keppel (1564-1570) 424, 538
 — Gerhard v.; Ehefrau Hadwig v. Hanxleden (1494) 96
 — Johann v., Herr zu Vorst u. Keppel; Ehefrau Elisabeth v. d. Vorst (1564) 538
 — Jutta v., T. Johanns, Ehefrau des Vincentius v. Wylich (1564-1570) 538, 539
 — Karselis v., Herr zu Breitenbend (1468) 573
 — Sibylle v.; heiratet 1563 Jakob v. Heekeren (1564) 538
 — Werner v., Herr zu Zelm (1564) 538
 — s. auch Kulenburg; Pellant; Raesfeld
 Palik van Kamphusen, Gerrit (1377) 104
 — van Helbergen, Gerrit (1448-1461) 15, 37, 569
 — van Zevenaer, Gerrit (1377) 104
 — Wilhelm (1377) 104
 Palstor, Arnd (1551) 402
 Palude, Christian de, Kleriker d. Bstm. Köln (1507) 598
 Pantaleon, Johann (1517) 351
 Pape, Everd (1553) 404
 — Herbert, Frohn zu Kerkfelde u. Rellinghausen (1532-1546) 367, 371, 388-390
 — Neveling, Frohn zu Bochum (1534-1550) 370, 401
 — s. auch Besten
 Paradies; Kloster bei Soest; Jungfer s. Hanxleden
 Parfuse, s. Barfuß
 Parten, s. Porten
 Pasch (Pas, Pasie) [bei Steele] Hof 325
 — Gertrud in dem; ihre Geschwister: Hermann, Lodewich, Grete (1479) 325
 — Hermann ingen, Schöffe zu Wesel (1593) 86, 87
 — Johann, Ratmann zu Essen (1392) 298
 — NN. tho, zu Wesel (1572) 540
 Paschart, Wilhelm (1406) 1
 Paschhus, s. Wegener
 Paschmann (Pasmann), Heinrich (1564) 78
 — Nale, Ehefrau d. Hennes (1383) 177
 — Peter (1564-1572) 78, 79
 Pastor, Dorothea, Ehefrau d. Everd v. Katterbad (1489) 486
 — Gertrud, Ehefrau d. Peter v. Efferen (1489) 486
 — Hilgin (1489) 486
 — Jakob d. Ä. u. d. J. (1489) 486
 — Jakob, Schöffe zu Aachen (1567) 528
 Patvood, Rotger v. d. (1429) 205
 Paw, Reiner, Schöffe zu Goch (1573) 432
 Pa(u)wen, Johann, Richter zu Götterswick (1481) 236
 Pege, Johann, Richter zu Essen (1524-1549) 357, 375, 395, 396, 399, 400
 — Rutger, Ratsherr zu Essen (1392) 298
 Peick von Schleberg, Johann; Ehefrau Anna (1461) 473
 — Otto; Ehefrau Katharina (1461) 473
 Pellant [Kr. Geldern], Haus 117, 120
 Pelmers Land 643
 Peppersack, Johannes, Prokurator d. Offizialats zu Köln (1472) 32
 Pertzgin, Hermann (1463) 24
 Peterhennen, Dietrich (1453) 222
 Peters, Heinrich (1544) 276
 — Wennemar (1523-1531) 354, 364
 Petrus, s. Hoppenbrouwer
 Pex von Burglayen, Adam, Bürger zu Köln (1519) 511-514
 — von Köln, Johann, Kleriker (1519) 511, 514
 Pfalzgraf bei Rhein, Friedrich (1466) 454
 Philipps, Nikolaus (1513) 508
 Pieck, Airt, Schöffe in Mil (Anf. 16. Jh.) 338
 — Henneke (1404) 184
 — Johann, Drost zu Geldern (1476-1478) 134, 135
 Piffer, Peter, Schöffe zu Frimmersdorf (1566) 462
 Pilgrum, Winand, Schöffe zu Korschenbroich (1468) 29
 Pilsmet, Abel, Richter zu Rellinghausen (1501-1510) 341, 348
 — Anton (1510) 348
 Pinsequat, s. Asbeck
 Pise, Heinrich, Richter zu Schermbeck, Gahlen u. Hiesfeld (1429-1432) 203, 208, 209

Namenregister

- Pissenheim [heute Muldenau, Kr. Düren] 471
- Plantenborg, Bernd *tor* (1479) 326
- Platte, Johann (1505) 498, 499
- Plenk(en), Heinrich, Bürger zu Emmerich (1502) 49
- Jutta, Ehefrau d. Everd v. d. Kapellen (1494) 39
- Plesse, Heinrich v. (1441-1477) 11, 34, 35
- Walter v. (1477) 34, 35
- Wilhelm v. (1441-1477) 11, 34, 35
- Plettenberg, Elisabeth v., Ehefrau d. Wilhelm v. Quadt (1523) 89, 90
- Hunold v., zu Nehlen, Drost zu Beek (1597) 623
- Rembolt v. (1460) 93
- Plirer, Goddert, Bürger zu Wesel; Ehefrau Elisabeth (1546) 149
- Melchior; Ehefrau Antonie (1566) 151
- Plochmeister, Hermann, Einwohner zu Büttgen (1468) 28
- Hermann, Schöffe zu Kleinenbroich (1501) 46
- Plönies, Richter in Stadt u. Land Moers (1367) 171
- Johann (1505, 1564) 77, 254
- Wilbrand (1526) 56
- Plucketuin, Rutger (1498) 336
- Plumper, Heinrich, Prokurator in Münster (1469) 628
- Poderick, Dietrich (1369) 549
- Poick, Wilhelm (1490) 250
- Poll [Kr. Düren], Gut 471
- Polmann, Dietrich (1560/61) 636, 637
- Polsum [Kr. Recklinghausen], Hof: Immelkoven 219
- Pontsteens, Kaspar, Richter zu Liemersch (1567) 417
- Porten (Parten), Dietrich v. d., up dem Dicke; Ehefrau Perpetua (1542-1570) 384, 395, 429
- Johann v. d. (1570) 429
- Possen, Dietrich (1423) 469
- Postell, Rutger, Stationar d. Antoniusklosters zu Köln im Stift Münster (1533/4) 270, 610
- Potgeiter, Everd, Bürger zu Essen; Ehefrau Margarethe, Sohn Konrad (1392) 298
- J., Lic. (1576) 80, 81
- Margarethe (1514) 350
- Potteken, Gerrit (1418) 305
- Ria (1431) 306
- Pouwel, Johann, Bürgermeister zu Duisburg (1430) 624
- Praelt, Stephan, Richter zu Didam (1491) 38
- Pravestindt, s. Pröbsting
- Preyten, Sophia, Witwe Karls (1499) 101
- Priem, Antonius, Senior d. Predigerordens in Wesel (1587) 85
- Prien, Johann, Diener zu Raesfeld (1484) 587
- Printhage, Anna, Ehefrau d. Dietrich v. Hettterscheid (1586) 83
- Elisabeth, Ehefrau d. NN. v. Gugau; ihre Tochter: Maria (1587-1593) 84, 86
- Johanna, Nonne in Roermond (1587) 84
- Klara (1587-1593) 84, 86
- Margarethe, Nonne in Roermond (1587) 84
- Priter, Heinrich (1543) 148
- Pröbsting [Kr. Borken], Haus 537, 544-546
- Gerd Schulte; Ehefrau Irmgard (1539) 147
- Goswin v. (1462) 226
- Johann v. (1491) 251
- Jost v. (1522-1548) 264, 278
- s. Gemen
- Pröbsting-Brock, Flur bei Hs. Pröbsting 543
- Prunner, Kone, Schöffe zu Korschenbroich (1468) 29
- Pütmann, Christoph, Frohn zu Bochum (1552-1570) 403, 428
- Pütte (Pütze, de Puteo) Bernd ten, Hofmann zu Ram im Ksp. Walsum (1421) 190
- Johann (1489) 487
- Wilhelm, Notar zu Emmerich (1520) 604

Q

- Quadt, Adolf v., Kammermeister, Drost zu Altena u. Amtmann zu Monheim (1523) 89
- Franz (1554) 526

- Lutter, zu Tomberg (1434-1450) 113, 219
 - Wilhelm, Erbschenk des Hrzgtm. Berg; Ehefrau Elisabeth v. Plettenberg (1523, 1549) 89, 90, 523
- Quatterland, Engelbert (1416) 303

R

- Rade [Ksp. Walsum] Gut 190, 252, 298, 636
- Simon v. (1358) 167
- s. auch Rhede
- Radmecher (Rotifex), Everhard, Bürger zu Neuß (1424, 1456) 4, 20
- Gerhard (1488) 246
- Raesfeld [Kr. Borken], Haus, 592, 597, 615, 617, 623
- — Schloßvikarie 596, 598; Vikar s. Düsseldorf
- Kirche; Pastoren s. Brabant, Breuwe, Sudwick
- Freigericht; Freigraf s. Ringenberg
- klev. Lehen 558, 559, 615, 620, 621
- Adolf v., Sohn Johanns, zu Ostendorf (1537, 1550) 612, 617
- Adolfa v., T. Johanns (1506) 597
- Agnes v., Ehefrau d. Lubbert v. Heiden (1552-1578) 281, 287, 292, 537, 619
- Bernhard v., Domherr zu Münster u. Propst zu St. Mauritz (1544) 533
- Bitter v., Sohn Johanns; Ehefrau Belie v. Aswin (1425-1472) 128, 195, 561, 563, 566, 569, 573, 584
- Bitter v., Ehefrau Stine v. Aswin (1478-1506, 1517 tot) 578, 581, 583, 584, 587, 590, 591, 595, 597, 603
- Elisabeth v. (1537) 612
- Gerhard v., Kanonikus zu Xanten (1478-1499, 1505 tot) 579, 587, 592, 594, 596, 598
- Goswin v. (1457) 128
- Goswin v., Sohn Johanns, zu Ostendorf (1537) 612
- Goswin v., zu Rodenberg (1549) 616
- Goswin v., zu Hackfort, Schulte zu Zütfen (1561) 536
- Goswin v., zu Eill (1569) 420

- Goswin v., zu Raesfeld, Drost d. Landes Twente (1561-1564) 536, 538, 622
- Heinrich v.; Ehefrau Zeine v. Dorth (1490-1499, 1517 tot) 592, 594, 603
- Johann v., Sohn Bitters; Ehefrau Margarethe v. Hoemen zu Odenkirchen (1424-1468, 1482 tot) 195, 557 bis 564, 567, 570-573, 583
- Johann v., Domppropst zu Osnabrück (1478-1482) 579, 581-583
- Johann v., Sohn Bitters; Ehefrau Friederika v. Rhede (1476-1499, 1503 tot) 251, 578, 580, 584, 585, 589, 592 bis 595, 607, 617
- Johann v., Sohn Heinrichs, zur Schwannenburg; Ehefrau Anna Wolf (1517 bis 1540) 602, 603, 605-607, 613, 614
- Johann v., Sohn Johanns, zu Raesfeld, Drost zu Ahaus; Ehefrauen I. Irmgard v. Bennenberg, II. Jutta v. Wylich (1517-1551, 1552 tot) 533, 602-609, 633-635
- Katharina v., Dechantin zu Neuß (1490) 592
- Margarethe v., Ehefrau d. I. Nikolaus, Herrn zu Esch, II. NN. v. Paland (1460 bis 1499) 568, 572, 592, 594
- Patze v., Ehefrau d. Engelbert Nit v. Birgel (1468) 573
- Ursula v., Nonne zu Roermond (1506 tot) 597
- Wilbrand v. (1545) 63
- NN. v. (1462) 226
- NN., Schreiber u. Sekretär zu Wesel (1587-1593) 84, 86
- Ram [Ksp. Walsum] Gut 206, 218, 233, 238, 241, 258, 265, 272, 274; Schöffe s. Ram; Hofesleute s. Bredmann, Putte
- Dietrich v., Schöffe zu Ram (1421) 190
- Heinrich ten; Ehefrau Vlant (1523) 265
- Johann ten; Ehefrau Elisabeth (1523) 265
- Johann v., Late der Herrlichkeit Mörmter (1496) 40
- Wessel v., Schöffe zu Walsum (1537) 272
- Rames, Wessel (1585) 295
- Ramerslach [b. Neuenahr], Weingärten 467

- Ramsdorf [Kr. Borken], Bürgermeister s. Ulenbrock; Schöffe s. Lüdigers; Richter s. Lüdigers
 — Ksp.; Gut: Döring 149, 157
- Ran, s. Ram
- Randerath [Kr. Geilenkirchen-Heinsberg], Amt; Drost s. Hochkirchen, Leerrodt
 — Zehnt 523
 — Hermann v. (1411) 467
 — Irmgard v., Ehefrau d. Adam v. Oer (1472) 32
- Rarinck, s. Roring
- Ra(e)t Henricks, Rolf de (1540/1) 381, 383
 — Janss, Rolf de (1540/1) 381, 383
 — (s), Adolf, Pächter zu Mars (1587) 84
- Ratheim [Kr. Erkelenz], Kirche; Rektor d. Katharinenaltars s. Bussmann
- Rauschenburg, s. Asheberg
- Rave, Friedrich, Gograf zum Homborn u. Richter in Borken (1562-1576) 157, 537, 543-546
 — Ortwin, Gograf zum Homborn (1516) 53
- Ravensberg, Grafschaft; Amtmann s. Nagel
- Ravestein, Herrschaft; Drost s. Byland
- Rebber, Johann, Sekretär (1593) 87
- Reck, Hof uppen [Ksp. Sonsbeck] Hof 640
- Recke, Brigitte v. d., Seniorin zu Stoppenberg (1579-1597) 296, 440
 — Dietrich v. d., Sohn Wennemars, zur Kemnade (1531) 363
 — Dietrich v. d., zu Heessen; Ehefrau Katharina v. Heiden (1505-1510) 254, 260
 — Dietrich v. d., Domherr zu Münster (1553) 100
 — Gerhard v. d. (1521) 262
 — Heinrich v. d. (1564) 538
 — Johann v. d., Sohn Godderts; Ehefrau Agnes (1478-1482) 324, 327, 329
 — Wennemar v. d., zur Kemnade (1531) 363
- Reckheim (Reckum), Franz v., Schöffe zu Wassenberg (1569-1585) 529, 531
- Recklinghausen, Vest 128, 135
 — — Statthalter s. Horst
 — — Drost s. Diepenbrock
 — — Kellner s. Becker
- Stadt 199, 201; Bürgermeister s. Osthoff
 — Gericht; Richter s. Averdunk; Frohn s. Hemmelrich
 — Freigericht; Freigrafen s. Ödiken, Osterwick
 — Burglehen 219
 — Heinrich v., Prior zu Marienthal (1476, 1484) 232, 239
- Re(e)de, s. Rhede
- Redinghoven, Gottschalk v., Schöffe zu Duisburg (1430) 624
- Rees, Stadt 7, 21, 54, 635
 — — Straße: Rinwicker Straße 88
 — — Schöffen s. Escharden, Langenhaven, Riswick, Telmans, Wilbarts
 — — Bürger s. Brüggenei, Damme, Doenen, Furt
 — — Kirchmeister s. Bucking, Graven, Kale, Meier
 — Stift: Propst s. Graven (1434) 113
 — — Land d. Vikars d. Scholasters 54
- Reichenstein, Heinrich v., Kleriker d. Bstm. Köln (1507) 598
 — Johann v., Subdekan d. Domkapitels zu Köln, Generalvikar Erzbischof Hermanns (1507) 598
- Reid, s. Rheidt
- Reifferscheid, Bestertgin v. (1451) 125
 — Johann, Herr zu Alfter u. Dyck, Erbmarschall d. Stifts Köln; Ehefrau Irmgard v. Wevelinghoven (1434-1451) 113, 116, 117, 119, 122-125
 — Jutta v., Wwe d. Vinzentius v. d. Schwanenburg (1530) 532
 — Richarda v., Schwester Johanns, Klarrissin zu Neuß (1450) 124
 — Wilhelm v. (1482) 331
 — s. Salm
- Reinberg, s. Rimbarg
- Reineken, Everhard, Vikar zu Steele (1583) 375
 — Johann, Einwohner zu Altschermbek; Ehefrau Christine (1533, 1569) 270, 286
- Reinen, Heinrich v., Prokurator zu Steinhau (1482) 631; s. auch Renen
- Reinkens, Werner (1463) 267
- Reinsch, s. Heiden

- Reintgens, Dietrich, Schöffe zu Mehr u. Haffen (1572) 541, 542
- Reintz, s. Smit
- Reipe, Peter, Schöffe zu Korschenbroich (1468) 29
- Reising, Gut 177
- Reithorn, s. Haselbeck
- Reivenger, s. Kreivenger
- Reken [Kr. Borken] 623; Einwohner s. Rensing
- Güter d. Familie v. Heiden 226; Süd-
reken (Gut) 204, 220
- Rellinghausen [Stadtkr. Essen], Stift 304, 340, 391
- — Pastor s. Volhaver
- — Vikar s. Kappert
- — Dechantin s. Schele, Stael
- — Küsterin s. Dobbe, Elverfeld
- — Jungfern s. Dobbe, Elverfeld, Nordkirchen; Sophia N. (1530) 268
- — Kanoniker: Heinrich N., Jobst N. (1569/70) 422
- Gericht; Richter s. Abel, Grahrtling, Hiltrop, Holwegge, Mark, Pilsmet, Scheide, Stalknecht
- — Gerichtsfrohn s. Pape
- s. auch die Stiftsgüter Kerkfelde, Knuel, Spillenborgsmühle
- Remboltz, Bela (1500) 45
- Remborg, s. Bronkhorst
- Renen, Elisabeth v., Äbtissin zu St. Caecilien in Köln (1486-1488) 243, 246
- s. auch Reinen
- Renerschald, Heinrich v., Schöffe zu Huisen (1506) 51
- Rennert [Ksp. Velen] Gut 156-158, 641
- Rennewald, Engelbert; Ehefrau Hildegard (1440) 10
- -s Land 554
- Rensing, Maria, T. d. Ehepaars Heinrich u. Else im Ksp. Reken (1559) 282
- Reppelmund, Thomas, Lic. (1581) 443
- Rerodt, Peter, zu Strunden (1575) 91
- Reuenschmidt, Christian, Bürgermeister zu Bochum (1575) 434
- Reuschenberg (Ruissenberch), Edmund v., zu Setterich (1550) 617
- Hilaria v., Wwe. d. Hermann v. Benenberg gt. v. Honstein (1550/1) 617, 618
- Jakob v., zu Reuschenberg (1550) 617
- Rhede (Rede, Rhe, Raede) [Kr. Borken], Zehnt 537, 544, 545, 633, 635
- Güter: ten Klot, Bscht. Büngern 594; Sinderen 146, 149
- Adrian v. (1507-1527) 599, 608
- Antonius v., Prior d. Predigerordens zu Wesel (1587) 85
- Everhard v. (1547) 69
- Friederike v., Ehefrau d. Johann v. Raesfeld (1490-1520, 1550 tot) 593, 595, 599, 603, 604, 617
- Hermann v. (1379) 551
- Robert v. (1593) 87
- Rheydt (Rheidt), Gerhard Herr zu (1439) 117
- Wilhelm v., Sekretär d. Stadt Wesel (1566) 151
- Rhein (Rine), Fluß 21
- Gerlich v. d. (1475) 629
- Wilhelm ten; Ehefrau Katharina (1453) 222
- Rheinberg (Berk) [Kr. Moers], Ort u. Amt 101, 226, 617, 618
- Drostens s. Bennenberg, Moers
- Schulte s. Eill
- Verwalter s. Nerfken, Oel
- Schöffen s. Vogt, Have, Hambrock, Wege
- Kirche; Vikar St. Michaelis s. Loe
- Kurköln. Zoll 99, 130, 217, 613, 619; Zöllner s. Hockel
- s. Rimbürg
- Rheine [Kr. Steinfurt], fstl. münst. Amt; Drost s. Velen
- s. Morrien
- Ribbekamp [Ksp. Borken] Gut 537, 544, 545
- Richter, Wennemar (1532-1535) 367, 371
- Rick(en), Nikolaus (1579) 530
- Orde, Schöffe zu Zuilichem (1530) 361
- Ridder to Kray, Dietrich, Hoffrohne zu Eikenscheid (1479-1503) 326, 342
- to Westenfelde, Heinrich (1503) 342
- Rimbürg (Reinberg) [Landkr. Aachen], s. Bronkhorst

- Rimensnider, Gerhard, Bürger zu Köln (1486) 481
- Rindes, Neine des (1383) 177
- Rine, s. Rhein
- Rinefeld, Gelis (1406) 1
- Ringenberg [Kr. Rees], klev. Amt; Drost s. Hetterscheid, Wylich
- Everhard v., Pastor zu Brünen (1458) 22
- Heinrich v., Freigraf zum Assenkamp (1484) 587
- Katharina v., Tertiarierin zu Wesel (1530) 635
- Sweder v. (1341-1350) 165, 166
- Sweder v., Richter zu Bislich (1440) 10
- Sweder v. (1453) 223
- Rink, Johann (1530-1540) 362, 382
- Rinsche (Riensge), Thomas de, Einwohner zu Bislich (1425) 5
- Thomas (1341) 165
- Rinwaltz, NN. (1555) 70
- Ripperda, Eggerich, Herr zu Weldam (1561) 536
- Fokko, Herr zu Holwert u. Vitwert, Drost des Sallands (1561) 536
- Jakob, Herr zu Vorden, Dam u. Vermesum (1561-1564) 536, 538
- Mauritz; Ehefrau Maria v. Wylich (1561) 536
- Rischus, Heinrich (1488) 245
- Risken, Bernhard, von Steele, Kellner zu Essen (1503) 343
- Bernhard, Vikar zu Stoppenberg (1521) 262
- Riswick, Arnd v., Schöffe zu Rees (1447) 14
- Arnd v., Sohn Ottos; Ehefrau Mechtild (1530) 635
- Dietrich v. (1593) 87
- Rithusen, s. Kerve
- Rochen, Jakob, Bürger zu Schermbeck (1574) 289
- Rode, Gottschalk v. (1411) 2
- Johann de, Pastor zu Gahlen (1456) 225
- van Rode s. Merode
- Rodeken [Ksp. Steele] Gut 632
- Johann, Pastor zu Steele (1431) 306
- Rodenberg s. Raesfeld
- Rodenbrock, s. Hune
- Röckrath [Kr. Grevenbroich] 117
- Roefhake, Dietrich (1524) 357
- Rutger (1505) 346
- Roer, Gerd v. d. (1517) 602, 603
- s. auch Ruhr
- Roermond [ndl. Limburg], Erbvogt s. Flor-dorf
- Bürger s. Aptieker
- Kloster Mariengarten; Jungfern s. Printhaghen, Raesfeld
- Weiße Beginen 505, 508
- Rogge, Gerrit, Schöffe zu Bislich (1572, 1583) 82, 542
- Heinrich (1474) 577
- Roggerfurt, an der [Ksp. Hünxe] 167
- Ro(e)lff Janss, Jakob, Schöffe zu Zaltbommel (1539-1541) 377-381, 383
- Jan, Schöffe zu Zaltbommel (1541) 383
- Rolofs, Sander, Bote zu Tiekelweert (Anf. 16. Jh.) 338
- Römer, Albert (1431) 306
- Heinrich, Vikar zu Sittard (1493) 491
- Johann, Dechant zu St. Petri zu Sittard (1494) 492
- Johann, Dechant am Alten Dom zu Münster (1483) 137
- Rommel, s. Rummel
- Rommerskirchen [Kr. Grevenbroich], Schöffen s. Hamel, Kleinen, Mollen, Moren
- Romswinkel [Ksp. Gahlen] Gut 185, 191, 196, 199-201, 225
- Adelheid (1421) 191
- Arnd (1407, 1421) 185, 191
- Bele, Ehefrau d. NN. de Suverlike (1421) 191
- Dietrich (1368) 172
- Friedrich (1421) 191
- Gertrud, Ehefrau d. NN. Mumme (1421) 191
- Heinrich (1421) 191
- Ida, T. Borchards (1407, 1421) 185, 191
- Jutta, Ehefrau d. Konrad Stecke (1421) 191
- Kunigunde, Ehefrau d. NN. Soppenbrod (1421) 191
- Nikolaus (1421, 1456) 191, 225
- Walter (1421) 191
- Ro(e)ne, Budel v. d. (1341) 165

- Ro(e)ntzel, Hermann to (1479) 326
 Ro(e)ring, Evert to, Bürgermeister zu Schermbeck (1487) 244
 — Johann (1484) 587
 — Rotger to; Ehefrau Swenna (1569, 1576) 286, 437
 — -s Land im Ksp. an der Veluwe 292
 — auch Raring
 Rosen, Peter, Bürgermeister zu Essen (1519) 352
 Ro(e)ss, Gerhard ingen; Ehefrau Elisabeth (1572) 541
 Rossow, s. Wylich
 Rossum, Martin v., oberster Rittmeister d. Stifts Münster (1523) 605
 Rost, Friedrich (1431) 306
 Ro(e)ters (Rottert), Heinrich (1488) 245
 — Heinrich (1573) 544, 545
 Rothus [Ksp. Büttgen] Gut 28
 — Heinrich ten, Kanonikus zu Borken (1543) 148
 Rothusen [Ksp. Büttgen] Honschaft 8
 — [Ksp. Gelsenkirchen], s. Westerhove
 Rotifex, s. Rademacher
 Rotkirche, Jakob, Schreinsmeister zu St. Columba in Köln (1487) 484
 Rotstock, Godert (1486) 481
 Ro(y)ver v. Smailbrock, Johann, Bürger zu Neuß (1434) 8
 Rovetasche, Gottschalk, gt. de Trebbe (1366) 170
 — Stephan (1341) 165
 Rubekamp [Ksp. Borken], Gut s. Ribbekamp
 Ruckiss, Konrad; Ehefrau Behyll (1505) 50
 Rüdenscheid, Werdener Lehen bei Essen 311, 316, 317, 356, 364, 368, 427
 — Drees to (1456) 311
 — R. (1576) 80, 81
 Ruhr, Fluß 450
 — Fischerei 345, 412, 415, 416, 442, 444
 — Mühlenrecht 301, 304
 — Weide an der 340
 — (Ruir), Ludolf v. d. (1560/1) 636, 637
 — Rutger v. d.; Ehefrau Richmod v. Drolshagen (1560) 636
 Ruhrort [Stadtkr. Duisburg], Burg 110
 Ruissenberch s. Reuschenberg
 Ruland, s. Flodorf
 Rumeswinkele, s. Romswinkel
 Rummel, Kornelius, Bürgermeister zu Schermbeck (1574-1580) 289, 292, 294
 Rumping, NN., Hofesmann zu Rüschede (1485) 240
 Rü(e)nen, s. Münster
 Runten, Goswin (1427) 197
 Rurlo, s. Heekeren
 Rüschede [b. Schermbeck], Hof d. Klosters Werden u. Bscht. gleichen Namens 179, 180, 182, 183, 187, 240, 292
 — Vogtei 271
 — Zehnt 229, 242, 259, 280, 283
 — Hofrichter s. Wittenhorst; Schulte s. Seveker; Frohn s. Bartscher; Hofesleute s. Lüdenscheid, Rumping
 Ru(y)t(h), Dietrich (1491) 490
 Ru(y)ter, Heinrich de (1541) 383
 Ru(y)tkens, Adelheid, Witwe Johanns (1429) 7
 — Johann (1429) 7
 Ruwe, Herbort (1378) 465
 — Wilhelm (1341) 463
 — -n Sipen, Werdener Lehen 310
 Ruwering, Johann, Notar u. Kleriker d. Bstm. Münster (1505) 499, 500

S

- Saarbrücken (Sorbruggen), Adelheid v., Tochter Friedrichs, Ehefrau d. Konrad v. Velrath gt. Meuter (1411) 2
 — Arnold v., Sohn Friedrichs (1411) 2
 — Friedrich v. (1411) 2
 — Karl v., Sohn Friedrichs (1411) 2
 — Wikbold v., Sohn Friedrichs (1411) 2
 — s. Nassau-Saarbrücken
 Saem [Ort unbekannt, vielleicht Schreibfehler für Raem?] heidensche Güter zu 241
 Sallant [ndl. Landschaft] Drost s. Ripperda
 Salm, Johann Graf zu, Herr zu Reifferscheid, Dyck u. Alfter, Erbmarschall (1530) 532
 Sanctreil de Brabant, Heinrich (1341) 165
 Sand, Riquin v. d. (1571) 152
 Sanders, Elbert (1533) 368; s. auch Brunering
 Santen, s. Xanten
 Santgarden [Ksp. Hünxe] 167

- Sasse, Heidenreich de (1430 tot); seine T. Elisabeth Ehefrau d. Heinrich Steck 624
 — Johann de, gt. Halewat (1432) 625
 — Riquin de (1432 tot) 625; Ehefrau Gesa v. Barnsfeld
- Schadelike, s. Schedelik
- Schaesberg, Friedrich v. (1597) 623
- Schaffenberg, Hennes im, Schöffe zu Korschensbroich (1468) 29
- Schafsberger Hof [bei Liedberg] 458
- Schalk, Heinrich, Schöffe zu Xanten (1564) 76
- Schall v. Bell. Goddert (1483-1500) 479, 480, 482, 495, 496
- Schapkamp [Ksp. Gahlen] Flur 211
- Scha(e)pman, Stephan, von Lechenich (1484) 480
- Scharpenberg, Johann v. (1451) 220
- Scharre(n)hüls [Ksp. Essen] Gut 266, 406
- Schaten, Nikolaus, Notar am Weltl. Hofgericht zu Münster (1574) 546
- Schau(w)enberg, Michael (1548) 396
- Schauff, s. Schoeff
- Schaumburg, Grafschaft 134; s. auch Holstein
- Schaven [Kr. Euskirchen] 117, 121
- Schedelik (Scha-), Heinrich v., Ratmann zu Essen (1392) 298
 — Kaspar v. (1510) 259
- Scheid, Wennemar up den, Richter d. Stifts Rellinghausen (1546) 388, 389
- Scheid gt. Weschpfennig, Engelbert v.; Ehefrau Anna v. d. Leyen (1575) 91
 — Wilhelm, Sohn Engelberts (1575) 91
- Scheidungen, Johann v. (1450) 219
- Scheiffart, s. Merode
- Schelen Loden [bei Steele] Flur 402, 410
- Schell (Schele, Scheel), Albert (1478) 135
 — Bele, Dechantin zu Rellinghausen (1530) 268
 — Georg, Bürger u. Rentmeister zu Essen (1568-1581) 418, 419, 444
 — Gerhard, Bürger zu Essen; Ehefrau Anna Goessens (um 1597) 451
 — gt. Held, Johann, Schöffe zu Korschensbroich (1468) 29
- Schellart v. Obendorf, Herr zu Gürzenich, Schinnen u. Geisteren, Friedrich (1549) 523
- Scheltholt, Dietrich (1539) 376
- Schenemann, Dietrich (1457) 314
- Schenk, Christoph, zu Hillenrath (1597) 623
- Schenkel, Johann, Gerichtsbote zu Münster (1534) 59
- Schenking, Hermann, bf. Richter in der Stadt Münster (1534) 59
- Schepen, Arnd v. d. (1528) 359
 — Heinrich v. d., Pastor zu Steele (1412) 299
 — s. Vittinghof gt. Schell
- Scheper, Arnd (1572) 542
 — Hugo, von Steele (1415) 302
- Scheperskamp, Gut der Fam. v. Schüren 316
- Scherenbeck [Ksp. Borken] Gut 149
- Scheres zu Husperg, Gerhard; Ehefrau Anna (1585) 531
- Scherfgin, Dietrich (1484) 480
 — Philipp v., Schöffe zu Köln (1382) 466
- Sche(e)rllingberg, Land des Klosters Marienthal 111
- Schermbeck (Schermbeck u. Altschermbeck) [Kr. Rees] 135, 154, 203, 237, 255, 256, 587
 — Zehnt 179, 180, 182, 183, 229, 242, 259, 260, 280, 283
 — Güter; Bockholte 240; Erler 307; Hasselenskamp 286; Hüning 235; Huxel 197, 204, 220, 241; Kerkweg 223; Morbrink 285; Ostendorf 222, Sittard 601; Overfeld 210
 — Fluren: Niekamp, Hetkamp, Ketwicher Heide, Bergell-Äcker 286, 287
 — Amtmann (1585) 295
 — Pastor s. Schuermann
 — Bürgermeister s. Galen, Hafe, Holte, Kremer, Röring, Rummel, Wüsthau
 — Richter s. Gipken, Halstwich, Kock, Korte
 — Schöffen s. Boltzen, Dorp, Galen, Goiten, Have, Kindes, Kock, Schriver, Sunderhus, Wüsthau
 — Frohn s. Hillen
 — Einwohner und Bürger s. Vischer, Goch(ens), Have (Hove), Kremer, Rochen, Rummel, Schildholt, Schriver, Wulfen
 — s. auch Kock
- Scherpenzeel, Heinrich v. (1547) 67
- Scheuerstein [Stadt Köln] Haus 466

- Schiderich, Evert v., Rent- und Schreinsmeister zu Köln (1486-1489) 481, 486
 Schilder, Peter, Ratmann zu Essen (1571) 431
 Schildergraven, am [bei Vettweiß] Flur 524
 Schilling, Johann, Schöffe zu Wesel (1530) 58
 Schiltholt, Anna, T. d. Ehepaares Bernhard u. Grete im Ksp. Schermbeck (1559) 282
 Schimmershof, Gut im Amt Angermund 526
 Schinkern, Roland; Ehefrau Maria v. Steeg (1575) 91
 — s. Waldenberg
 Schinnen, Mühle zu 523; s. auch Flodorf, Schellart
 Schirenbrock, Gut 154
 Schirtzel, Haus im Reich Aachen 523
 Schl—, s. Sl.
 Schm—, s. Sm.
 Schn—, s. Sn.
 Schobbe, Jakob, Goldschmied zu Neuß; Ehefrau Adelheid (1452) 126
 Schoeck, Art (1539) 377, 378
 Scho(e)ff, Adam; Wwe. Agnes (1540) 458
 — Dietrich, Schöffe zu Frimmersdorf (1540, 1566) 459, 462
 Scho(e)l, Bernhard v., Sohn Everds, Rentmeister u. Schöffe zu Wesel; Ehefrau Rixa (1529/30) 58, 267
 — Hermann, Schreiber zu Essen (1564) 412
 — Johann v., Bürger zu Wesel; Ehefrau Goste (1442) 12
 Scholmester, Jakob (1554) 526
 Scholten, Dietrich, Schöffe zu Bislich (1558) 72
 Scholtholt [Ksp. Altschermbeck] Gut 281
 — Henneke (1383) 177
 Scholtis v. Kels, Matthias (1549) 524
 Schomecher, Arnold de, Bürger zu Köln (1486) 481
 — Ebert, Bürger zu Steele (1585) 445
 — Tilmann (1412) 300
 Schonenberg, Goswin v. d. (1379) 551
 Schonrot, Johann, Dechant zu St. Marien in Aachen (1521) 517
 Schonscheid, Georg Schulte to, Kirchspielsmann zu Steele (1585) 445
 — Gertgen, T. des Georg Schulte to Schonscheid u. Ehefrau Else (1597) 296
 Schonvers Land 643
 Schöppingen [Kr. Ahaus], Zehnt zu Gemen 280, 283, 285
 Scho(e)t, Johann (1491) 490
 Schramm, Johann (1546) 64
 — s. Hornum
 Scharans, Johann, Schöffe zu Korschenbroich (1468) 29
 Schrick, Albrecht, Schöffe zu Aachen (1567) 528
 — Arnd v.; Ehefrau Anna v. d. Upwick (1598) 88
 Schrill (Schryls) [Ksp. Büttgen] Gut 29
 — Abel (1468) 29
 — Gertrud, Wwe. Jakob Kochs (1468) 29
 — Leughin, Schöffe zu Kleinenbroich (1501) 46
 Schriver, Evert, Schöffe zu Schermbeck (1472) 230
 — Evert, wie vor (1570) 287
 — Heinrich, Richter zu Horst auf der Ruhr (1480) 327
 — Johann, Richter zu Werden (1513, 1535) 271, 349
 — Konrad, Bürger zu Schermbeck; Ehefrau Agnes (1487-1501) 244, 252a
 — s. Eppenhusen; Wedeling
 Schroder, Anton, vor dem Baum (1418) 305
 — Gertrud (1487) 244
 — Nikolaus, von Gummersbach (1519) 511, 512, 514, 515
 Schrudde, Bernhard (1477) 233
 Schruddeken, Bernhard (1411) 187
 Schuling, Schulte zu (1368) 172
 Schulte, Arnd (1421) 191
 — Dietrich (1525) 358
 — Johann (1534) 370
 — M. Wilhelm (1534) 370
 Schundt, Johann, Bürger zu Steele (1585) 445
 Schüren, ter [Ksp. Hiesfeld] Gut 184, 233
 — Adolf v. d.; Ehefrau Anna (1514-1549, 1552 tot) 350, 352, 353, 356-358, 364, 366, 368, 370, 374, 375, 392, 393, 396-399, 403
 — Anna v. d., T. Everds, Ehefrau d. Rotger op dem Berge (1519) 352

Namenregister

- Brun v. d., Ehefrau Margarethe (1445-1462) 309, 311, 312, 314, 316, 317, 320
- Brun v. d. Sohn Everds, Drost zu Bochum (1513-1538) 349, 352-354, 358, 366, 369, 374, 375
- Brun v. d., Drost zu Maasbommel, Bolnielre u. Tielerwaard; Ehefrau Adelheid v. Haften (1530-1551, 1562 tot) 362, 364, 377, 379, 381-385, 388, 389, 392, 397, 398, 401, 402, 408
- Everhard v. d., Sohn Bruns (1457-1470) 313, 316, 317, 322
- Everhard v. d.; Ehefrau Margarethe (1493-1519, 1523 tot) 335-337, 339-341, 343, 344, 346, 347, 349, 351, 352, 354, 356, 360, 369
- Everhard v. d., Herr zu Horst; Ehefrau Veronika Knipping (1561-1593, 1597 tot) 407, 409-411, 413, 415, 416, 418-424, 426-428, 430-433, 436, 441-450
- Johann v. d., Sohn Bruns, Kanonikus zu Essen (1461-1489) 316, 317, 320, 323, 331, 332
- Johann v. d. (1456, 1481) 311, 328
- Johann v. d., Sohn Everds (1519-1536, 1537 tot) 352-354, 357-359, 364, 366, 368, 369, 372-374, 392
- Konrad v. d. (1461-1481) 135, 316, 317, 320, 328
- Margarethe v. d., Witwe Everds (1529) 360
- Schürmann, Gerrit (1501) 340
- Tilmann, Pastor zu Schermbeck (1454) 567
- Schürmannshove [zu Boele im Ksp. Steele] Gut 268, 371
- Gertrud ter, Schwester des groten Hensen (1535) 371
- Schusse, Johann (1467) 570
- Schuttwick [b. Bislich], s. Wylich
- Schwanenburg [bei Gendringen, niederländ. Prov. Gelderland], Burg u. Haus 579, 592, 594, 619
- Anna v. d., Ehefrau Dietrichs v. Wylich (1530, 1561 tot) 532, 536
- Kunigunde v. d., Ww. d. Dietrich v. Vittinghof gt. v. Horlo (1460) 627
- Philipp v. d. (1530) 532
- Vinzenz v. d.; Ww. Jutta v. Reifferscheid (1530) 532
- s. Raesfeld; Ulft
- Schw- s. auch Sw-
- Segebode, Heinrich (1548) 396
- Segen gt. v. Steinhaus, Johann v., Vizekurat zu St. Johann in Essen (1531) 364
- Selbach, Jakob (1569) 420
- Selenpatt [bei Vettweiß] Flur 524
- Selhem, s. Paland
- Selkum, Hennes v., Schöffe zu Holzheim (1462) 452
- Semanns, Walter (1547) 69
- Senden, Johann v. (1448) 217
- Jobst v. (1522) 264
- Lubbert v. (1341) 165
- Sengenhorst, Johann (1488) 245
- Sennich s. Sinnich
- Servaes, Petronella (1466) 26
- Setterich (Zet-) [Kr. Geilenkirchen-Heinsberg], s. Reuschenberg
- Seveker, Gerrit, Schulte zu Rüschede (1482) 237
- Sevenaer, s. Zevenaer
- Severinus, Stadtunterschreiber zu Münster (1468) 27
- Sevinghausen [b. Wattenscheid] Haus 315
- Hermann v. (1452-1461) 310, 315; seine Söhne Johann u. Everd
- s. Eikel
- Syburg, Hermann v. (1390) 107
- Syck, Dietrich v. (1499) 594
- Sickenhoven, s. Ziggenhoven
- Siebenburge [Stadt Köln] Haus 463-465
- Siegburg [Siegkr.] Kloster; Abt s. Spieß v. Büllesheim
- — Konventual s. Hanxleden
- Simonsson, Wilhelm (1380) 552, 553
- Sinderen [Ksp. Rhede] Gut 146, 149, 163
- Sinderhop, Peter (1524) 357
- Singendonck, Konrad (1578) 643
- Sinking [Ksp. Wulfen] Gut 334
- Sinnich [bei Aubel, zwischen Aachen und Verviers], Kloster; Äbtissin s. Rodenbrock; Jungfer s. Rodenbrock
- Sintsing, Johann (1534) 370
- Sint-Truyen, Hans v. (1519) 511, 512, 514, 515

Namenregister

- Sipen, in dem, Lehen des Klosters Werden 310
- Sythen [Kr. Recklinghausen], Haus 179, 182, 183
- s. Hagenbeck
- Sittard [ndl. Limburg], Kirche St. Petri 491, 492
- — Dechant s. Romer; Vikar s. Romer; Matrikular s. Limborg, Loyer
- Stadt; Gasthaus Wildemann am Markt 492
- — Bürger s. Dries, Haick
- Gut bei Schermbeck 601
- -er Erbe [bei Ratheim] 490
- Dietrich, Richter zu Castrop (1535) 372
- Gerhard v., Apotheker zu Wesel (1572) 540
- Sleberch, s. Peick
- Slenderhan, Everwin v. (1523) 89
- S(ch)lipen, Teintgen (1579) 530
- Slosmecher, Otto, von Lintlar (1519) 515
- Sluyt, Johann (1522) 263
- Sluter, Johann, Schöffe zu Wesel (1486) 590
- Peter (1561) 407
- Smalbrock, s. Roiver
- Smed, s. Smidt
- Smedeken, Hille, Wwe. Johannis; ihre Kinder Adelheid, Gesa (1400) 181
- Smed(d)ing, s. Unland
- S(ch)meing [Ksp. Heiden] Gut 277
- S(ch)mel(l)ing, Heinrich, oberster Hofschulte zu Nienhusen (1544) 385
- Johann, Johanniterkomtur zu Köln (1553) 100
- Johann (1569) 420
- Smeren, Goswin v., Schöffe zu Aachen (1567) 528
- S(ch)mit (Smedes), Anna (1578) 292
- Gerhard, Richter zu Flodorf (1527) 57
- Gerrit (1429) 203
- Gerrit, Sohn d. Gerrit Loschard (1439) 214
- Heinrich, Sobn Heines; Ehefrau Katharina v. Monheim (1434) 114
- Heinrich, Bürgermeister zu Steele (1585) 445
- Heinrich, Ratmann zu Essen (1571) 431
- Heinrich ter -en, Schöffe zu Wesel (1587) 84
- Hermann; Ehefrau Katharina (1504) 345
- Hermann (1565 tot) 415, 416
- Jakob, von Bingen (1519) 512
- Johann (1429) 203
- Johann, Schöffe zu Vettweiß (1522) 518
- Johann, Bürger zu Steele (1564) 412
- Laurenz, Einwohner zu Steele; Ehefrau Else (1546) 387
- Otto (1548) 395
- Rutger (1412) 300
- Thomas, Schöffe zu Wesel (1575) 290
- Wilhelm, Vikar zu Emmerich (1563) 622
- Smispot, Dietrich (1415) 301
- Smitzson, s. Heinen
- S(ch)mülling (Smollinck), Gerd (1521) 145
- Snackart, Heinrich, Schöffe zu Wesel (1385) 555
- Johann, Schöffe zu Wesel (1507) 257
- Peter (1463) 267
- Sophia, T. Peters (1529) 267
- Snavel, Evert (1549) 400
- S(ch)nell [Ksp. Büttgen] Gut 28
- Johann (1468) 28
- Leo, Einwobner zu Büttgen (1500) 45; seine T. Barbara, Ehefrau Rembolds
- Rembold; seine T. Adelheid (tot), Ehefrau d. Philipp under den Eiken (1468) 28
- S(ch)nider, Johann, Lic., Prokurator am Weltl.Hofgericht in Münster (1547) 546
- Snoien, Dietrich (1489) 37
- Snok, Hugo, Pastor zu Gahlen (1421-1436) 191, 211
- Snor, Johann, Einwohner zu Langenberg (1549) 397, 398
- Snütgen, Peter; Ehefrau Maria (1564) 414
- Sobbe, Adrian, zu Grimberg (1505) 254
- Albert (1439) 214
- Engelbert; Ehefrau Elisabeth (1390 tot) 106-108; seine T. Anna Ehefrau d. Evert v. Limburg (1395) 108; sein

- Sohn Johann (1390) 107; seine Töchter Elisabeth und Klara (1395) 108
- Soest, Stadt; Bürgermeister s. Greve, Menge
- — Richter s. Arthus, Esling, Stenforde
- — Bürger s. Eikenbern, Gropper, Hedegell, Ulenspegel
- St. Patrokli; Kanoniker s. Bade
- St. Petri; Altar St. Barbarae; Rektor s. Boene
- s. Lünen; Theveren
- Solden, Wilken (1572) 540
- Soller [Kr. Düren], Gut 471
- Solreweg [bei Vettweiß] Flur 524
- Somernat, Johann, Priester (1469) 628
- Sonnen, Brun in der (1519-1525) 352, 354, 358
- Heinrich in der, Provisor des Hlg. Geistes zu Essen (1519-1524) 352, 354, 357
- Sonnenborn, Stephan (1505) 498, 499, 501, 502
- Sonsbeck [Kr. Moers] 596, 598
- Gut Buxsteggenhof in der Venne uppen Reck 640
- Sonsfeld, s. Weitenhorst
- Soppenbrod, Kunigunde, geb. Romswinkel (1421) 191
- Spa(e)n, Gerrit, Richter zu Bochum (1519) 352
- Johann (1578) 643
- Spanier, Timann, Kanonikus zu Kaiserswerth (1522) 146
- Speckenhouwer, Else, T. des Johann u. Ehefrau Margarethe (1534) 610
- Spede, Johann, von Langenfeld (1452) 221
- Spee, Gerrit (1505) 346
- Spiegelberg, s. Spiegelberg
- Speis, s. Spieß
- Speldorp, Ludwig v. (1499) 44
- Spellen [Kr. Dinslaken], Gericht 64; Heterscheidches Gut in Cassel an der Lippe 84; Einwohner s. Vart
- Spiegelberg, Adolf v. d., Abt zu Werden (1410) 186
- Spieß, Johann v., Vikar zu Xanten (1507) 598
- von Büllesheim, Heinrich d. Ä. u. d. J. (1460) 93
- — — Johann (1460) 93
- — — Wilhelm, Abt zu Siegburg (1460) 93
- Spiker, Arnd (1380) 176
- Hermann in den, Richter zu Hattingen (1528) 359
- Spilberg, Christian, zu Kreuzberg, Schöffe zu Kaiserswerth (1450) 92
- Spillenburgs Mühle [bei Rellinghausen an der Ruhr] 301, 304, 354, 364, 366, 375, 388, 389, 418, 422
- Spirling, Goswin, Richter zu Lembeck (1428, 1453) 202, 222
- Goswin, Richter zu Lembeck u. Raesfeld (1477-1488) 233, 245-247, 587
- Wilhelm (1488) 247, 248
- Sprinop, Herbert (1546) 388, 389
- Spuel, Heinrich v. (1466) 26
- Spunck, Peter, Einwohner zu Brünen (1561) 637
- Stade, Heinrich Schulte opme (1479) 326
- Hermann op dem (1503) 342
- Stadtlohn [Kr. Ahaus], Güter: Bisselick 149; Middendorp 537, 544, 545; Wering 147
- Stael, Bele (1501) 340
- v. Holstein, Dietrich (1460) 93
- v. d. Sult gt. Holstein, Johann (1483) 95
- Sophia, Dechantin zu Rellinghausen (1546-1570) 388-390, 422
- Stephan, Waldgraf zu Nergena (1569) 638
- Stagel, die, Familie in Zürich (1461) 472
- Stai v. Geldern, Walter, Dr. der Hlg. Schrift, Karmeliterprovinzial in Niederdeutschland (1526) 519
- Staleikmann, Heinrich (1570) 425
- Hermann (1479) 326
- Sta(i)len, Johann v., Einwohner zu Brünen (1561) 637
- Stalknecht, Johann, Richter zu Rellinghausen (1553-1568) 404, 418
- Rutger (1505) 254
- Stammeren, Arnd, Bürgermeister zu Borcken (1562) 537
- Stapelhorst, Gerrit; Ehefrau Gertrud (1429) 7

- Stappenhofen, Reinhard, Rentmeister d. Amt Windeck, Schultheiß zu Much (1575) 91
- Starkenbug, Johann v. (1382 tot) 466
 — Sophie, Ehefrau d. Konrad v. Mauenheim (1374-1378) 464, 465
- Stattorp, Johann (1564-1570) 413, 425
- Stecharst, s. Stichorst
- Steck, Anna, Wwe. v. Nesselrode (1576) 438
 — Georg; Wwe. Sophie v. Brempf (1553) 404
 — Goswin, Erbmarschall d. Fstm. Kleve; Ehefrau Karda von Gemen (1446-1468, 1475 tot) 128, 129, 131, 134, 135, 141, 404, 561, 562, 567, 570, 573, 578, 587, 589, 629
 — Heinrich; Ehefrau Elisabeth des Sassen (1421-1437) 110, 209, 624, 626, 631
 — Heinrich; Ehefrau Agnes (1468 tot) 628
 — Konrad; Ehefrau Jutta v. Romswinkel (1421-1439) 191, 214, 470
 — Kracht (1457) 128
 — Kracht, Sohn Georgs (1553) 404
 — Thomas, Schöffe zu Wesel (1363) 548
 — Walter (1341) 165
 — Wilhelm, Kanzler d. Stifts Münster (1576) 640
- Steele (u. Königssteele) [b. Essen] 443
 — Kirche 305
 — — Pastoren s. Kartz, Rodiken, Schepen
 — — Vikar s. Reinken
 — — Kirchmeister s. Kolmann, Ratmann
 — Stadt; Bürgermeister s. Schmidt, Tossen
 — — Bürger u. Einwohner s. Biermann, Brink, Broders, Dornemann, Feggeler, Velde, Ising, Kallepell, Knuel, Schmidt, Schomecher, Schonscheid, Schundt, Stein, Stelman, Wittken
 — — Tore: Grutporte 400
 — — Häuser: des Bosen Hs. in dem Pasche 299, 300, 306; Hugo Schepers Hs. 302; Laurenz Broers Hs. 400
 — Ksp.; Güter: in dem Pasche 325; Bole zu Horst 329; Hinderfeld zu Eiberge 336, 401, 447; dat Rodeken, Breckinghausen 353; Bockholt, Dornemann 253; Schürmann zu Bole 268; Schulte zu Boel 363; Smidt zu Kray 387; Ising 400; Güter d. Joh. v. Vittinghof-Schell 372, 374
 — — Wiese bei 372, 392
 — Tossen to (1501) 340
 — s. Risiken; Witken, Johann
- Steg [Kr. St. Goar] 485, 493
 — Maria v., Ehefrau d. Roland Schinkern (1575) 91
- Stège, Heinrich tor (1484) 587
 — Jakob tor (1484) 587
 — Johann v. d. (1358) 167
 — Wessel ter (1424) 557
 — s. auch Terstege; Steg
- Stegemann, Heinrich (1572) 543
- Stein, Bernd v. (1533) 369
 — Dietrich in dem, Bürger zu Steele (1585) 445
 — Gerhard v., Haushofmeister zu Brühl (1505) 501
 — Gerrit v. d., Bürgermeister zu Emmerich (1517) 603
 — Peter v. d., Late d. Herrlichkeit Mörmter (1539) 61
 — s. auch Nesselrode
- Steinacker, Rente aus dem 643
- Steinfurt, Heinrich v., Richter zu Soest (1462) 318, 319
 — s. Bentheim
- Steinhaus zu Beyenburg [b. Wuppertal], Kloster 626, 628; Prior s. Unkelbach; Subprior: Adolf (1482) 631; Prokurator s. Reinen
 — Adolf v., Sohn Adolfs, Bürger zu Essen; Ehefrau Stephania (1533-1569) 266, 369, 406, 420, 421
 — Gertrud v., Einwohnerin zu Altscherbeck (1520) 261
 — (de domo lapidea), Gottfried v. (1341) 165
 — Heinrich, Einwohner zu Lüdenscheid (1570) 424
 — Johann (1501) 339

Namenregister

- Johann v.; seine T. Grete, Ehefrau d. Albert v. Lünen (1462) 318
- Johann v. d., Kanonikus zu Essen und Xanten (1519-1533) 266, 352, 368
- Mauritz v. d. (1414) 3
- Rutger v. d. (1490) 593
- s. Segen
- Steinhausen [Ksp. Brünen] Bauerschaft 22
- Steinhof, Johann; Ehefrau Else (1570-90) 430
- Steinkamp, Bernd up den (1383) 177
- Gerd up den (1393) 177
- Lemme up den, Sohn Bernds (1393) 177
- Steinkirchen [Kr. Geilenkirchen-Heinsberg] 527, 529
- Steinmat, Hof 137
- Stel(l)ing, Heinrich (1505) 254
- Kornelius (1561) 407
- Stelmann, Everd; Ehefrau Gertrud (1504, 1565 tot) 345, 415, 416
- Johann, Bürger zu Steele (1564) 412
- Stemken, NN. (1593 tot) 87
- Ste(e)nde, Evert op, Schöffe zu Baerl (1367) 171
- Sterkrade [b. Oberhausen], Heidensche Güter 241
- Stessen, an der [b. Aachen] Haus 481
- Stevening Everwin (1526) 56
- Stichorst (Stecharst), Gert v. d., Late d. Herrlichkeit Mörmter (1507) 52
- Stichuwe, s. Oldenhove
- Stiepel, Gerrit (1532-1535) 367, 371
- Stirp, Adolf (1493/4) 491, 492
- Stirum, s. Limburg
- St. Margareten 524
- Stockei, in dem, Flur 303
- Stodthorst, Nolde v. d. (1450) 16
- Stodtumer Mark 569
- Stoeff (Stouve), Dietrich, Late des Xantener Stiftshofs Weeze (1441-1465) 11. 25
- Sto(u)lz, Heinrich, Schöffe zu Köln (1498) 493
- Stomp, Johann (1461) 569
- Stoppenberg [Stadtkr. Essen], Stift 632
- Seniorinnen s. Hugenpoth, Reck
- Jungfern s. Billerbeck, Dobbe, Vridag, Heiden, Landsberg, Reck, Wulff
- Vikar s. Risken
- Herbert to (1470) 322
- Sto(i)t, Vinzenz, Ratmann zu Essen (1571) 431
- Strate, Johann v. d.; Ehefrau Anna (1505-1529) 267, 498, 499
- Stratmann, Heinrich, Ratmann zu Essen; Ehefrau Margarethe (1569-1577) 420, 431, 439
- Strepcke, s. Strümp
- Strick, Gisbert; Ehefrau Mechthild (1539-1546) 61, 65, 66
- Stromberg [Kr. Beckum], fstl. münst. Amt; Drost s. Ketteler
- Strot, Werner tor (1484) 587
- Strowic, Johann v. (1397) 556
- Strümp (Strepcke) [Kr. Kempen-Krefeld] 20, 84, 86, 521
- Strunden, s. Rerodt
- Strünkede, Godeke v. (1428-1440) 199-201, 215
- Heinrich v. (1370) 173
- Reiner v. (1491) 251
- Stummel, Arnold v. (1523) 89
- Süchtelen, Tilmann v., Prokurator zu Köln (1505) 500, 502
- Sudendorp, Johann (1534) 59
- Südlohn [Kr. Borken] 147; Hof Swering 147
- Sudmar [Ksp. Buer] Hof 100
- Südreken [Ksp. Reken] Gut 204, 220
- Sudwick, Ludger, Pastor zu Raesfeld (1454) 567
- Suggenheim, s. Ziegenheim
- Suhus, Erenbert v. d. (1366) 170
- Su(i)lt, s. Stael
- Sunderhus, Johann ten, Schöffe zu Schermbeck (1472) 230
- Sundern, Gut 137
- Sunnen, s. Sonnen
- Su(e)r, Dietrich, Bürger zu Köln (1507) 256
- Süsteren [ndl. Limburg], Kloster 490
- Suverlike, Bele geb. Romswinkel (1421) 191
- Hugo (1417) 188
- s. Vifhusen
- Swagers, Hermann, Schöffe zu Wesel (1530-1566) 58, 151
- Swalmde, Sophia v.; ihre T. Adelheid v. d. Goygen (1463) 23, 24

- Swanenburg, s. Schwanenburg
 Swartemole, Gut 350, 356
 Swartmann, Arnd, Hofgeschworener des Hofes Konnening (1493) 335
 — Gerwin, Hofgeschworener wie vor (1457-1493) 314, 335
 Sweders, Arnd (1572) 540
 — Bernd (1499) 594
 Swen [Ksp. Erle] Gut 241
 Swentemühle 320
 Swersbrede, Flur b. Hs. Hagenbeck 246
 Sweten, Wilhelm v. (1498) 43
 Swicker, Katharina, Wwe. Hermanns (1555-1560) 70, 74
 — Goke (1454) 566
 Swider, Dietrich, zu Steele (1479) 326
 Swinel, Konrad v., Schöffe zu Zuilichem (1530) 361
 — Wolf v., Schöffe zu Zuilichem (1529) 361
 Switerding, Hermann (1484) 587
- T**
- Tacke, Dietrich, Einwohner zu Herkenbosch (1579) 530
 Tebens, Paul (1572) 540
 Tegeder, Johann, fstl. münst. Sekretär (1568) 285
 Tegelen [ndl. Limburg] s. Heine Geirs
 Teilkens, Johann (1533-1538) 368, 375
 Telekini, Gerhard; seine Kinder: Jutta, Telekin (1385) 555
 Telge, Heinrich (1503 tot) 595, 633
 Tellicht, Otto v. (1523) 605
 Tellmann, Dietrich (1484) 587
 — Gerrit, Schöffe zu Rees (1499) 44
 Temming, Johann Schulte (1462) 226
 Tenemeker, Jakob, Sohn Arnds (1496-1539) 40, 61
 Tengnagel, Raba, Ehefrau d. Dietrich v. Wylich (1549-1562) 535-537
 Tenking [Kr. Borken] s. Diepenbrock
 — Heinrich (1530) 58
 — gt. ten Dierte, Heinrich (1577) 161
 — Hermann (1547) 69
 — Meine; Ehefrau Ebele (1577) 161
 — Oswalda, T. Heinrichs u. Gerardas, Ehefrau d. Johann v. d. Horst (1547) 69
 — Stephan (1506) 597
 Terstege [Ksp. Borken] Gut 537, 544, 545
 — Johann, Priester d. Bstm. Münster (1520) 604
 — s. auch Stege
 Tes(e)ing [Ksp. Heiden] Gut 157; s. auch Tising
 — Bernhard, Bürger zu Wesel (1577) 161
 — Margarethe, T. Gerds u. Gretes, zu Heiden (1467) 228
 Teveren, Johann, von Soest, Notar d. Bstm. Köln (1519) 511-515
 Tewes, Dietrich (1499) 44
 — Hermann (1472) 230
 — Johann, Richter zu Gahlen; Ehefrau Christine (1422-1432) 192, 203, 209
 — Peter, Schöffe zu Wassenberg (1520) 516
 Thum [Kr. Düren] 294, 471
 Tibus, Arnd, Schöffe zu Wesel (1507) 257
 — Everd, Schöffe zu Wesel (1451) 565
 — Friedrich, Schöffe zu Duisburg (1430) 624
 Tide, Dietrich, Sohn Rudolfs; Ehefrau Katharina (1491) 38
 Tiedken, Wilhelm (1549) 524
 Tiegelen, s. Tegelen
 Tielkelwert [ndl. Nordbrabant], Bote s. Roloffs
 Tielerwaard [ndl. Gelderland] Amtmann s. Schüren
 Tiers [Ksp. Lippramsdorf] Gut 159, 160
 T(h)ies, Heinrich, Pastor zu Holsterhausen, Kaplan zu Hagenbeck (1544) 276
 Till, Gertrud v., Wwe. d. Johann ingen Have (1570) 424, 426-428
 — Wilhelm v. (1570-1578) 424, 428, 643
 — [Kr. Kleve] 154; s. auch Altenbochum
 Timmerhus, Bernd, auf der Matena zu Wesel (1505) 254
 Timmerscheid, Goddert, Bürger zu Essen (1581) 444
 Tinnen, Bernd v. d.; Ehefrau Agnes (1516-1534) 53, 55, 56, 59
 — Dorothea v. d., Ehefrau d. Dietrich v. Hettterscheid (1593) 86, 87

Namenregister

- Goddert v. d.; Ehefrau Elisabeth v. Hetterscheid (1526) 56
- Johann v. d., Sohn Godekes, Bürger zu Münster; Ehefrau Gertrud (1486) 27
- Tintken, Johann v. d. (1350) 166
- Tising (Thiessinck), Wilken, Gograf zu Osnabrück (1482) 582
- s. auch Tesing
- Titz, Johann v., Richter zu Werden (1482) 331
- To(e)lberge, Kamp d. Otto v. Hetterscheid 21
- T(h)omas, Johann (1499) 594
- T(h)omassen, Dietrich (1490) 593
- T(h)omberg, s. Quadt
- T(h)oenen, Bernd v. (1460) 627
- Rabodo v. (1489) 37
- Torne, Gerd v. (1543 tot) 148
- Tosewer, NN. (1390) 107
- Tosse, Dietrich, Einwohner d. Ksp. Steele zu Boele (1597) 450
- Heinrich, Bürgermeister zu Steele; Ehefrau Agnes (1547, 1585) 393, 445
- Laurenz; Ehefrau Anna (1547) 393
- Sophia, T. d. Eheleute Heinrich u. Agnes (1570) 425
- s. auch Steele
- Travelmann, Heinrich (1526) 56
- Trebbe, s. Rovetasche
- Treist, Arnd vangen, Schöffe d. Gerichts Flodorf (1527) 57
- Trekedorp, Güter bei 165
- Trevere, s. Trier
- Trier, Erzbistum 572
- — Notar s. Hesse
- Jobst v. (de Trevere), Notar d. Officialats zu Köln (1500) 45
- Trim pops, NN. (1432) 209
- Trippenmeker, Wilhelm (1429) 7
- Trips, s. Budberg
- Troisdorf, Gerhard v. (1493/4) 491, 492
- Heinrich v. (1493) 491
- Johann v. (1493, 1494 tot) 491, 492
- Sibert v., Amtmann zu Angermund; Ehefrau Anna v. Winkelhausen (1554) 526
- Wilhelm v. (1493) 491
- Tüschbrock, Peter v., Schöffe zu Neuß (1424) 4
- Philipp v., Schöffe zu Neuß (1424) 4
- Tüschus, s. Wegener
- Twente [ndl. Overijssel] Landschaft, Drost s. Raesfeld
- Tziß, Nikolaus v.; Ehefrau Gertrud Mangelmann (1491) 490

U

- Uchtorpe, Imgard to (1430) 206
- Ükendorf, Hof d. Stifts Essen 438; Hofschulte s. Düngelen
- Udinck, s. Öding
- Uffter Mark [Ksp. Altschermbeck] 244
- Uhlenbrock [bei Buer] Gut 100
- Heinrich, Bürgermeister zu Ramsdorf (1577) 161
- Johann ingen, Late der Herrlichkeit Mörmter (1539-1546) 61, 65
- Ulenkötter, Johann (1442) 13
- Ulenpegel, Johann, Bürger zu Soest (1462) 319
- Ulft, Everd v. (1499) 594
- Johann v., zu Lakhusen (1569) 638
- Sander v. (1524) 606
- Wilhelm v., gt. v. d. Schwanenburg (1382-1429) 204, 554
- Uncgham, s. Hamm
- Undereick, kurköln. Lehngut 2
- Unkelbach, Antonius v., Prior zu Steinhau (1482) 631
- Unland gt. Smeddinck, Ludeke ten (1484) 587
- Unterfrohnrath [Kr. Aachen], Hof im Land von der Heiden 523
- Unverzait, Hermann, Apotheker auf der Brüggen (zu Wesel?) (1507) 599
- Uphoff, Gut 137
- Uppwick, Anna v. d., Ehefrau d. Arnd v. Schrick (1598) 88
- Ürdingen [Stadtkr. Krefeld] 24, 574-577, 629
- Johann v. (1519) 511-514
- Urfeld [Kr. Bonn] 93
- Utrecht, Bistum; Bischöfe: Sweder (1432) 625; David v. Burgund (1482) 596;

- Friedrich Markgraf v. Baden (1509) 600
 — — Kleriker s. Everardi, Goswini, Koning
- V s. F
- W
- Wachendorp, Heinrich, Schöffe zu Köln (1505) 503
 Wachtendonk [Kr. Geldern] 629
 — Hermann v., Marschall u. Amtmann zu Kranenburg (1545) 615
 — Robert v., Kanonikus zu Xanten (1564) 76
 — -er Gut [b. Holtorf, Kr. Bonn] 478, 489
 Wadenheim [b. Neuenahr], Weingärten 467
 Wagenknecht, Rutger, Bürgermeister zu Kaiserswerth (1450) 92
 Walde, v. d., s. Luff
 Waldenberg, Wessel v., Einwohner zu Didam (1491) 38
 — gt. Schinkerne, Gerrit v. (1460) 93
 Walderode, Katharina v., Ehefrau d. Hermann Kitz (1523) 89, 90
 Waldfeucht (Füchte) [Kr. Geilenkirchen-Heinsberg] 84
 Waldschlach [zu Bislich] Flur 87
 Waldvelen [Ksp. Velen] Bauerschaft 157
 Walenkamp, Bernd (1391) 178
 Walingen, s. Münster
 Wallkoren (Wallinghorn), Gut 165
 Wallum gt. Horpest, Johann v., Richter zu Aachen (1567) 528
 Walney, Gut 331
 Walsum [Kr. Dinslaken] 296, 233, 289
 — Johanniterkommende; Komtur s. Odendal
 — Gericht; Richter s. Frederick, Hiesfeld, Küchenmeister
 — — Schöffen s. Bervort, Brei(d)mann, Vunke, Langenhove(-hof), Ochtorp, Ram, Wedemhave
 — — Gerichtsbote s. Moniken
 — Güter: Averfeld 213; Ram 190, 218, 238, 258, 265, 272, 274; Rutsche Hove 190, 252; Waterhecke 279
 Wannemeker, Lutzo (1429) 7
 Wantscher, Lubbert, Magister, Notar in Münster (1469) 628
 Warberg, Heinrich, Notar am Offizialat zu Köln (1500) 45
 Wardenberg, Johann v., Drost d. Landes Kriekenbeck (1564) 76
 Wardt, Jan upgen, Sohn Heinrichs; Ehefrau Elisabeth; sein Sohn Robert (1546) 64
 Warendorf, s. Hake
 Wassenberg [Kr. Geilenkirchen-Heinsberg], Amt u. Herrlichkeit 468
 — — Drostens s. Opheim, Paland
 — — Lehnstatthalter s. Blomendal; Lehnmannen s. Krudener, Olmisen
 — Stadt 490, 529
 — — Schöffen s. Hoengen, Kremer, Löwen, Reckum, Tewus
 — — Vogt s. Zurs
 Wasserfaß, Gerhard v. d., Schöffe zu Köln (1518) 510
 — Gerhard, Kanonikus zu St. Aposteln in Köln (1541 tot) 522
 Water, s. Overtwater
 Waterhecke [Ksp. Walsum] Hof 279
 — s. auch Hiesfeld bi den Waterhecke
 Watervur, Evert (1457) 314
 Wattenscheid; Richter s. Hoppenbrouwer
 — Güter: Heinrichs Gut zu Breckinghusen 632; Middendorfs Gut zu Westenfeld 439, 537
 Wautersson, Johann, Schöffe zu Zaltbommel (1541) 383
 Waveren, Bernd v. (1468) 572
 Wechmann, s. Weymann
 Weddern [Kr. Coesfeld], Kartause; Prior s. Dülmen; Subprior s. Duisburg
 Wedeling gt. de Scriver, Johann v. (1399-1403) 179, 180, 182, 183
 Wedemhove, Heinrich Schulte to, Schöffe zu Walsum (1482) 238
 — Reichard ten (1477) 233
 Wedich, Heinrich v., Bürger zu Köln; Ehefrau Elisabeth; (1499) 494
 — Matthäus v.; Ehefrau Christine (1480-1499) 477, 494
 Weeze [Kr. Geldern] 11, 34, 35
 — Hetterscheidsche Güter, Gadengut am Vinnerdieck 84

Namenregister

- Xantener Stiftshof; Amtmänner s. Keldonck, Wisseken; Laten s. Niersmann, Noey, Stoeff
- Heinrich v., Dr. (1576) 80, 81
- Wege, Adam ten, Schöffe zu Rheinberg (1570) 426, 427
- Wegener, Heinrich, Schöffe zu Gahlen (1417) 188, 189
- Johann, Schöffe zu Gahlen (1417) 188, 189
- Johann (1488) 246
- up Tüschus, Johann (1484) 587
- Jordan (1430) 208
- up Paschus, Wessel (1484) 587
- Wegmann, Gut im Amt Bochum zu Brandorf 421; Zehnt 424, 428
- Heinrich (1534) 370
- Wegscheiden, Dietrich zur, Schöffe zu Korschenbroich (1468) 29
- Wehofen [Ksp. Walsum] Bauerschaft 252
- Wehrsbrink, Land auf den [b. Steele] 450
- Weihe, Hermann oppen, Ratmann zu Essen (1392) 298
- Weintorp (Weientorp, Werintorp, Wentrop, Wintrop), Gut im Stift Essen 343, 354, 356, 364, 368, 399, 411, 432, 433; Schulte s. Kargow
- Anna to, T. Georgs (1542) 384
- Bernd to (1574) 433
- Else to, Ehefrau Gerhards (1504) 344
- Georg to; Ehefrau Metta (1470-1493) 322, 335
- Gobel Schulte to; sein Bruder: Everd Bekemann (um 1457) 312
- Johann to (1457) 314
- Katharina to, T. d. Tele Meiersche to Weientorp (1517) 351
- Weitenhorst zu Sonsfeld, Hermann v. (1597) 623
- Weitenkorn, Hildebrand (1539, 1576) 376, 437
- Weldam, s. Ripperda
- Welderen, Baren v., Schöffe zu Zuilichem (1529) 361
- Weleking, Gut 137
- Welfeld, Zeine v. (1524-1547) 63, 69, 606
- Welgering, Gerd (1484) 587
- Well, s. Byland
- Weltgen, Scholt zu Vettweiß (1549) 524
- Wemb (Weemde, Wemm) [Kr. Geldern], Xantener Stiftsgut 11, 25, 30, 34, 35
- Wendefeld, Hermann (1383) 177
- Wenge, Johann v. d., zu Wenge, Bürgermeister zu Bochum; Ehefrau Sophia v. Eikel (1575-1577) 434, 439
- Johann Schulte to (1472-1477) 230, 233
- Wenigern [Ennepe-Ruhr-Kreis], Ksp. s. Koster; Gut: Biermannshove 419
- Wenne, Johann, Gerichtsbote zu Hiesfeld (1432) 209
- Wenters, Gisbert, Schöffe zu Zuilichem (1530) 361
- Wentzeler, Peter, Bürger zu Aachen; Ehefrau Beelgen (1567) 528
- Werden [Stadtkr. Essen], Stadt; Bürgermeister s. Kokenbecker; Gärten bei 331; die Wichporte 331
- Gericht; Richter s. Schriever, Titz
- Drost s. Aschbrock
- Kloster; Äbte s. Gleichen, Spiegelberg; Dietrich (1481) 328; Antonius (1485) 240; Johannes (1524-1535) 266, 271; Hermann (1559) 406
- — Pröpste s. Büren, Limburg
- — Küster s. Ockenbach
- — Siechenmeister s. Ockenbach
- — Güter u. Lehen 184, 223, 237, 266, 310, 311; s. auch Kerkweg zu Schermbeck, Schüren im Ksp. Hiesfeld; Berge, Breckinghusen, Kaldensiepen, Ruwen-Sipen, Rüschede (Rüddenscheid), Scharrenhül
- Konrad v., Schreinsmeister zu Köln (1489) 486
- Werentorp, s. Weintorp
- Wering [Ksp. Stadtlohn] Gut 147
- Wermelinghof, Katharina, Ehefrau d. Wilhelm Hüning (1568) 285a
- Werning, Gut 137
- Wersing [Ksp. Borken] Gut 258
- We(e)rt, Hafken de, zu Gronlo (1456) 19
- Werth, s. Kulenburg
- Werver, Johann de (1424) 557
- Weschpfennig, s. Scheid
- Weseke [Kr. Borken], Pastor s. Priters
- Güter: Geising 537, 544, 545; Heddeling, Olthoff, Beiering 146

Namenregister

- Konrad (1572) 540
- Wesel [Kr. Rees], Stadt 64, 84, 130, 170, 195, 293, 562, 563, 566
- — Straßen: Diemerstrate 12; Brugstrate 565; Hlg.-Geist-Straße 86; Lippebrücke 165
- — Häuser: Hs. d. Jakob v. d. Capellen 424; Hs. d. Dietrich v. Heterscheid auf d. Steinweg in der Vorstadt 84
- — Richter s. Berke, Duynen
- — Sekretär s. Rheydt
- — Zöllner s. Holtmann
- — Schöffen s. Boegel, Bruggen, Dick, Elverich, Vernudeken, Galen, Goissens, Greve, Grevinnenson, Heiden, Kruidk, Lubberti, Offermann, Paß, Schilling, Schoil, Sluiter, Smidt(-tten), Snackart, Stecke, Swagers, Tibus, Witting
- — Bürger s. Bilstein, Broel, Eppinchus, Goch, Joest, Joikeren, Keddeken, Krampe, Leidecker, Nyelt, Orsoy, Pas, Plirer, Schoel, Sittard, Steinhaus, Tessing
- Kloster Oberndorf; Frau s. Hausen; Subpriorin s. Heiden
- Johanniterkommende; Komtur s. Osterwick; Land der Kommende zu Bislich 39
- Dominikaner; Prior s. Rhede; Küster s. Ossenbrück; Senior s. Priem
- Fraterhaus 70
- Tertiarierringen s. Ringenberg
- Kirchspiel; Güter: Hof unter der Waterporten 556; Lüttike Hasselei 560; Bernd Timmerhus up der Matena 254
- Zehnt um die Stadt 60; Zebntscheune 67
- Westen, Gerharda tor, T. Jaspers (1542) 384
- Westendorf, Johann ten (1507) 599
- Westenfelde, s. Middendorf, Ridder
- Westerburg, Johann, Sekretär am Gericht zu Köln (1505) 501
- Westerholt, Bernhard v., zu Lembeck (1524 bis 1577) 100, 159, 160, 606
- Hermann v., Sohn Bernhards (1553) 100
- Katharina v., Ehefrau d. Lutzo v. Heiden (1576) 291
- Matthias v., zu Lembeck (1597) 623
- Reiner v. (1493) 142
- Westerhove zu Rothusen, Propsteigut d. Stifts Essen 365
- Westerhusen, Thomas to, Einwohner zu Brünen (1458 tot) 22
- Westphal, Lubbert (1476) 134
- Westrick, Gut 241
- Wevelinghoven [Kr. Grevenbroich], Herrschaft 117, 121, 131, 143
- Anna v., T. Wilhelms, Ehefrau d. Heinrich v. Gemen (1439-1455) 117, 121, 127
- Irmgard v., T. Wilhelms, Ehefrau d. Johann v. Reifferscheid (1437-1451) 116, 125
- Wilhelm Herr zu, Erbmarschall des Erzstifts Köln (1432-1451) 112, 113, 115-119, 122-125
- s. auch Vell; Bentheim
- Wever, NN. de, auf d. Hof Waterhecke (1549) 279
- s. Hasselbeck
- Wevorden, Arnd v., Vogt zu Ossenberg (1461) 130
- Jordan v.; Ehefrau Elisabeth (1444) 216
- Wichard [Ksp. Velen] Gut 156-158, 641
- Wickenkamp, Gut 627
- Wicker, Gut 16
- Wickrath, s. Broichhausen
- Widen, Gerd onder der, Schöffe zu Duisburg (1483) 95
- Widenkamp in der Ouen, Flur 346
- Widowe, in der [Ksp. Gahlen] Flur 172
- Wierstraß, Christian, von Düsseldorf, Kleiriker u. Notar d. Bstm. Köln (1468) 28
- Wi(e), Dietrich ten, Einwohner zu Bislich (1425) 5
- Dietrich (1472) 230
- Heinrich to, Schöffe zu Bislich (1425, 1440) 5, 10
- Helmich to, Schöffe zu Bislich (1555 bis 1564) 70, 72, 77, 78
- Johann to, Pächter zu Mehr; Ehefrau Katharina (1547, 1587) 68, 84
- Karl v. d.; Ehefrau Arnolda v. Marhülsen (1545) 63

- Wilharts, Simon, Schöffe zu Rees (1499) 44
 Wildenberg, s. Hartzfeld
 Wildenburg, s. Kulenburg
 Wildenfels, Heinrich v., Bürger zu Köln;
 Ehefrau Margarethe von Fordingen
 (1461) 472
 Wilgen, Bernd ten (1484) 587
 — Hermann ten (1484) 587
 Wylich [Stadt Wesel], Haus 165
 — Familie (1593) 86
 — Adolf v.; Ehefrau Hildegund v. Hes-
 sen (1425-1440) 5, 10
 — Adolf v., zu Diersfordt, Erbhofmei-
 ster des Landes Kleve, Amtmann zu
 Ringenberg (1497-1503) 41, 595
 — Adolf v., Richter zu Kleverhamm
 (1555) 70
 — Adolf v., klev. Erbhofmeister, Drost
 zu Ringenberg (1561-1573) 536, 538,
 544, 545
 — Adolf v., zu Schüttwick, Schöffe zu
 Bislich (1593) 87
 — Dietrich v., Sohn Adolfs; Ehefrau
 Elisabeth v. Bylandt (1440-1446) 10,
 561
 — Dietrich v., klev. Erbhofmeister,
 Amtmann zu Ringenberg; Ehefrauen
 Anna v. d. Schwanenburg, Raba Teng-
 nagel (1523-1570) 67, 532-539, 543,
 612, 616, 617, 633
 — Dietrich v., zu Diersfordt, klev. Erb-
 hofmeister; Ehefrau Maria v. Buer
 (1561-1573) 536, 538, 540-542, 544,
 545
 — Gottfried v., Sohn Johanns (1363) 548
 — Hans Christoph v., zu Grundstein,
 Gribbenforst u. Lottum (1597) 623
 — Hedwig v., T. Dietrichs (1544-1545)
 533, 534
 — Johann v., klev. Hofmeister (1530)
 532
 — Jutta v., Ehefrau d. Johann v. Raes-
 feld (1537) 612
 — Maria v., T. Dietrichs, Ehefrau d.
 Mauritz Ripperda (1561) 536
 — Otto v. (1457) 128
 — Otto v., natürl. Sohn Dietrichs (1523)
 633
 — Otto v., zu Gribbenforst, Drost in der
 Hetter (1544/5) 533, 615
 — Peter v., Sohn Dietrichs (1561-1564)
 536, 538
 — Philipp v., Sohn Dietrichs (1561-1573)
 536, 538, 544, 545
 — Stephan v., Sohn Dietrichs (1561) 536
 — Vinzenz v., Sohn Dietrichs; Ehefrau
 Jutta v. Paland (1564-1573) 538, 539,
 544, 545
 — Wilhelm v., zu Rossow, Herr zu Kal-
 beck; Ehefrau Antonia v. d. Empf
 (1572) 543
 Willemssen, Michael; Ehefrau Katharina
 (1575) 290
 Wilre, Simon v., Schöffe zu Aachen (1567)
 528
 — s. Buck
 Wilskamp, Gerrit (1572) 79
 Windeck [Siegkr.], Amt; Rentmeister s.
 Stappenhofen
 Winden [Kr. Düren], Weingärten 471
 Winen, Floris ter (1482) 586
 — Hilbrand, Richter zu Borken (1516)
 53
 — Winand, Schöffe zu Borken (1562)
 537
 Winhus, Hinrik op dem (1528) 359
 Winkel, Ott ingen, Bürger zu Xanten (1539)
 61
 Winkelhusen, Anna v., Ehefrau d. Sibert
 v. Troistorf (1554) 526
 Winkenstein [Ksp. Hemmerden] Gut 20, 86
 Winman, Stephan (1341) 165
 Winnenthal [Kr. Moers] Haus 538
 Winselmann, NN. (1383) 177
 Winsing, Dietrich to (1499) 594
 Winter, Christian, Schöffe zu Frimmersdorf
 (1566) 462
 — Jakob, Gerichtsbote zu Münster
 (1534) 59
 Winterswijk [ndl. Gelderland] 120
 Wintrop, s. Weintrop
 Wipperfürth, Heinrich v.; Ehefrau Agnes
 v. Kamen (1505) 499
 Wys [b. Vettweiß] 524
 Wisch, Elisabeth v., Ehefrau des Martin v.
 d. Anxstell (1540) 458
 — Heinrich, Herr zu (1439) 117
 — Irmgard zu, Ehefrau d. Georg Graf v.
 Limburg-Styrum (1540-1549) 458-460

Namenregister

- u. Clermont, Irmgart zu, Wwe. d. Johann Scheiffart v. Merode (1552) 525
- Johann ter, Gerichtsbote zu Gahlen (1407-1422) 185, 192
- s. auch Homoet; Wischen
- Wischel, s. Wissel
- Dietrich v., Richter zu Bislich (1425) 5
- Wischen, Heinrich tor (1544) 276; s. auch Wisch
- Wismann, Gut 357
- Georg, Bürgermeister zu Essen; Ehefrau Katharina (1571) 431
- Wisseken, Johann v., Amtmann d. Stifts Xanten zu Weeze (1465) 25
- Wissel [Kr. Kleve], Stift; Propst s. Altenbochum
- Wissen, s. Loe
- Wissing, Gut 241
- Engelbert, Konventual zu Marienthal (1430) 111
- Heinrich, Richter zu Lembeck (1391) 178
- Witing, Evert, Schöffe zu Wesel (1442) 12
- Witken, Evert, Bürger zu Steele (1585 bis 1597) 445, 450
- Johann, Bürger zu Steele (1537-1547) 374, 392
- Witten a. d. Ruhr, Herrlichkeit 355
- Margarethe v., Ehefrau d. Kaspar v. Graffen (1523) 355
- s. Kulenburg
- Wittenhorst, Everhard, Hofesrichter zu Rüschede (1482-1485) 237, 240
- Franko v. (1449) 218
- Jakob v. (1474) 575
- Johann v., Pastor zu Born (1535) 271
- Wlft, s. Ulft
- Wolf (Wulf), Anna, Ehefrau d. Johann v. Raesfeld (1538-1540) 613, 614
- Bernd de (1383) 177
- Goswin, Konventual zu St. Antonii in Köln (1526) 634
- Gusta (1540) 614
- Johann, zum Dumberg (1548-1563) 394, 410
- Maria, Kapitularin zu Stoppenberg (1597) 296
- Wolthus, Stine ten, T. d. Ehepaares Bernd u. Elisabeth im Ksp. Velen (1526) 634
- Woppenberg, Gut im Stift Essen 420
- Worm, Heinrich; Ehefrau Gerharda (1531) 365
- Worms, Martin v. (1538) 375
- Wo(e)st, Konrad (1468) 29
- Wo(e)sthus, s. Wüsthau
- Wouw, Johann v.; seine T. Heiltgen (1517) 601
- Wrage, Thomas, Schöffe zu Korschenbroich (1505) 50
- Wrede, Gobel, Gerichtsfrohn zu Essen (1415) 301, 302
- Winand, Schöffe zu Beeck (1437) 626
- Wulfen [Kr. Recklinghausen], Einwohner s. Beckeshus
- Güter: Heidensche Güter 226; Hovulfen 241; Sinking zu Deuten 334
- gt. Lüning, Heinrich v., Bürger zu Schermbeck; Ehefrau Ursula (1578) 292
- Wullengraven, münst. Lehengut 280, 283
- Wunke, Lien, Einwohner zu Bislich (1425) 5
- Wüsthau, Heinrich to, Bürgermeister zu Schermbeck (1568-1572) 285a-287, 288a
- Johann to, Bürgermeister zu Schermbeck (1598) 297
- Jordan up, Schöffe zu Gahlen (1544) 276
- Wüstinge, die, Gut des Werdener Oberhofs Rüschede 237

X

- Xanten [Kr. Moers], Stadt 69
- — Straßen: Scharnstraße 61
- — Schöffen 40, 52, 61, 65, 66, 79; s. Vonhoff, Schalk
- — Richter s. Over
- — Bürger s. Birstede, Kensmed, Winkel
- — Arme 84
- — Offizial 254
- — Stift 587, 639
- — Propst s. Dwerch
- — Kellner s. Have
- — Thesaurar s. Eill
- — Kanoniker s. Altenbochum,

Namenregister

- Ascheberg, Becker, Hetterscheid, — Alart v. (1377) 104
 Kaltbecker, Mesmecker, Millin- — Everwin v. (1341) 165
 gen, Raesfeld, Steinhaus, Wach- — Johann v. (1422) 193
 tendonk — Johann v., Richter zu Essen (1479 bis
 — — Vikare s. Haffen, Spieß 1489) 325, 333
 — — Propsteilehen up den Eigen im — Johann v., Hofschulte zu Nünning
 Ksp. Hiesfeld 202, 205 (1531) 365
 — — Stiftshof zu Weeze 25; Hof zu — Johann v. (1569-1570) 419, 424
 Dorsten 334 — s. Palike
 — — Laten s. Berenbrock, Gestelen, Ziegenhoven (Suggenhaven, Sickenhoven)
 Hagedorn, Hertefeld, Keylar, gt. v. Anstel, Adam v. (1437) 115
 Keldonk, Stouwe — Heinrich v. (1432) 112
 — Ksp.; Güter: Hof im Labbecker Broch — Hermann v. (1434-1442) 113, 119
 640 Zi(e)ll, Hermann (1466) 26
 — — Flur: am Hogenbrock 67 Zimmermann, Leonard; Ehefrau Agnes
 (1500) 45
 Zyten, s. Sythen
 Zombreff, Johann v., Domherr zu Köln
 (1432) 112
 Zuilichem a. d. Waal [Niederlande], Schöf-
 fen s. Aelberts, Ants, Brakel, Claes,
 Mil, Over, Rick, Swinel, Welderen,
 Wenters
 Zülpicher Straße [b. Vettweiß] 524
 Zürich, Stadt 472
 Zurs, Johann, Vogt zu Wassenberg und
 Melik (1569-1585) 529, 530, 531
 Zutberg, s. Manningo
 Zütfen, Grafschaft; Landdrost s. Hackfort;
 Schulte s. Raesfeld
 — s. Jülich-Geldern
 Zwering [Ksp. Südlohn] Gut 147

Z

- Zacharien-Widen, bi den, Flur 303
 Zaltbommel [ndl. Nordbrabant] 408
 — Schöffen s. Fey, Gerritsen, Grot,
 Jansz, Moring, Nagensz, Raet, Roelf,
 Wautersz
 Zanders, Andreas; Ehefrau Kaspara (1575)
 436
 Zeedam [Niederlande] 569
 Zelm, s. Paland
 Zetterich s. Setterich
 Zevenaer [ndl. Gelderland], Amt; Drost s.
 Loe
 — Stadt; Butenkerk, U.L.Fr.-Bruder-
 schaft; Pastor s. Huting

Landschaftsverband Rheinland

INVENTARE NICHTSTAATLICHER ARCHIVE

Herausgegeben von der Archivberatungsstelle

- BAND 1** Inventar des Archivs der evangelischen Gemeinde Duisburg, mit einem Anhang über das Archiv des Katharinenklosters zu Duisburg. Unter Mitarbeit von Walther Schmidt bearbeitet von Carl Wilkes, Duisburg 1941, XXXII und 455 Seiten. Vergriffen.
- BAND 2** Inventar der Urkunden des Stiftsarchivs Xanten. 1. Band 1119 bis 1449. Bearbeitet von Carl Wilkes, Köln 1952, X und 479 Seiten. Leinen 15,80 DM, Halbleinen 14,80 DM, broschiert 13,80 DM.
- BAND 3** Inventar des Archivs der Pfarrkirche St. Martin in Euskirchen. Bearbeitet von Rudolf Brandts, Düsseldorf 1956, 87 Seiten. Leinen 7,30 DM, broschiert 5,80 DM.
- BAND 4** Inventar des Archivs der Pfarrkirche St. Antonius in Wickrath. Bearbeitet von Rudolf Brandts, Düsseldorf 1957, XIV und 120 Seiten. Leinen 7,30 DM, broschiert 5,80 DM.
- BAND 5** Inventar der Urkunden des Archivs von Schloß Diersfordt bei Wesel. 1. Band 1272 bis 1599. Bearbeitet von Carl Wilkes und Rudolf Brandts, Essen 1957, XXXII und 434 Seiten mit 2 Stammtafeln und 6 Bildtafeln. Leinen 17,80 DM, broschiert 15,80 DM.
- BAND 6** Inventar des Archivs der Pfarrkirche St. Suitbertus in Kaiserswerth. Bearbeitet von Guido Rothhoff. Essen 1961, XII und 173 Seiten. Leinen 9,80 DM, broschiert 8,50 DM.
- BAND 7** Urkunden und Akten des Klosters Merten aus dem Archiv Schram in Neuß. Bearbeitet von Theodor Sukopp, Essen 1961, XVII und 65 Seiten mit 4 Bildtafeln, Leinen 8,50 DM, broschiert 7,20 DM.

Zu beziehen durch den

VERLAG FREDEBEUL & KOENEN, ESSEN, KIBBELSTR. 9-15